GESCHLECHTSUNTER SCHIEDE UND WEIBLICHE DOMINANZ.

IWAO OTSUKA

Inhaltsverzeichnis

Erster Auftritt.
Bissige Erklärung - über Weiblichkeit und Männlichkeit
Männliche Natur. Die Natur des Weibchens.
Geschlechtsunterschiede zwischen Männern und Frauen. Die zugrundeliegenden Determinanten.
Der Wert der Existenz als Lebewesen und die Geschlechtsunterschiede zwischen Männchen und Weibchen.
Soziale Verteilung und Geschlechtsunterschiede zwischen Männern und Frauen.
Vergleich der Eigenschaften und Verhaltensweisen von Eiern und Spermien. Vergleich der Eigenschaften und Verhaltensweisen von Weibchen und Männchen.
Selbsterhaltung. Egozentrik. Selbstexpansion.
Geschlechtsunterschiede zwischen Männern und Frauen.
Selbsterhaltung und Selbstbezogenheit als die wahre Natur der Frau
1. Der Überlebensvorteil der Weibchen. Beziehung zur wahren Natur des Weibchens.
2. Die wesentliche Natur der Frau. Selbsterhaltung.
2-1. Die wahre Natur des Weibchens. Selbsterhaltung. Dieser Charakterzug.
2-2. Weibliche Natur. Selbsterhaltung. Dieser Makel.
3. Das Wesen des Weiblichen. Egozentrik.
4. Die wahre Natur des Weiblichen. Die "Prinzessinnenorientierung" von Frauen. Ihr Auftreten.
5. Die wahre Natur des Weibchens. Egozentrik. Selbsterhaltung. Ihre Interaktion und Kompatibilität.
6. Das Weibchen. Die Erkenntnis ihrer "Egozentrik". Die Notwendigkeit progressiven Handelns. Die Bedingungen, die seine Umsetzung möglich machen.
7. Hierarchie- und Machtverhältnisse unter den Weibchen. Beziehungen zur wahren Natur des Weibchens.
8. Sozialer Schutz für Frauen. Warum er notwendig ist

Männliche Natur. Verlassenheit. Selbstexpansion.
Die Natur der Selbsterhaltung. The Nature of Abandonment. -Eine Untersuchung von Weiblichkeit und Männlichkeit
"Sahnebrot-Diagramm". Die Stärke der Selbsterhaltungstendenz auf der Grundlage biologischer Wertigkeiten. und Geschlechtsunterschiede.
Bälle zur Machterweiterung. Der Ball für den Machterhalt.
Die Wurzel des Geschlechtergefälles zwischen Männern und Frauen.
Sexual- und Ehepartner. Geschlechtsspezifische Unterschiede zwischen Männern und Frauen in ihren Vorlieben für sie.
Rohes Lebewesen. vs. präzises Lebewesen. Aufwändiges Lebewesen.
Männchen für Weibchen, Weibchen für Männchen. Die Natur von Männchen und Weibchen.
Eine Untersuchung über die Ungleichheit des Gewichts des menschlichen Lebens. -aus der Perspektive von Geschlecht, Alter und Status
(Quelle) Zahlen aus der Webumfrage. Rangfolge der Rettung im menschlichen Leben.
Weiblich. Männlich. Seine räumliche Verteilung. Seine äußere Umgebung.
Ranghöhere Person. Dominant. Geschlecht.
Warum es so wenige Frauen in der Wissenschaft gibt.
Die akademischen Leistungen von Mädchen in der Schule sind besser und höher als die von Jungen in der Schule. Der Grund dafür.
Männer als geschichtsbildendes Geschlecht. Seine Unterlegenheit. Die Frau als ein Geschlecht, das keine Geschichte macht. Seine Überlegenheit.
Warum sträuben sich die Frauen so dagegen, den ersten Platz in der Gesellschaft einzunehmen?
Warum versuchen die Menschen, den männlichen Anführer zu rufen? Warum vermeiden es die Menschen, eine Frau als Verantwortliche zu fordern?
Vorrangige Orientierung von Frauen. Weibliche Senioritätsorientierung.
Eier. Von Frauen dominierte Gesellschaft. Sperma. Männlich

dominierte Gesellschaft. Besitzstandswahrung, Erwerb, Erhaltung, Erweiterung und Verteidigung.
Feminophobie in einer männerdominierten Gesellschaft. Weibchen und soziale Hierarchie. Beziehung zur Entstehung von tyrannischer Herrschaft.
Die weit verbreitete Praxis, Widersprüche bei Frauen und in von Frauen dominierten Gesellschaften zu schlucken.
Weibliche Personen. Menschen mit sesshaftem Lebensstil. Menschen in von Frauen dominierten Gesellschaften. Die grundlegenden Fehler in ihrem Output.
Vorrang der Individualität. Der Vorrang der Gemeinschaftlichkeit. Geschlechtsunterschiede zwischen Männern und Frauen.
Männlichkeit. Der Vorrang der Individualität. Die Logik. Rationalismus. Betonung der Selbstbeurteilung.
Weiblichkeit. Das Primat der Koexistenz. Vorrang der Gemeinschaftlichkeit. Emotionalität. Nachgiebigkeit. Vermeidung von Selbstverurteilung.
Der mobile Charakter des Lebensstils. Der sitzende Charakter der Lebensweise. Geschlechtsunterschiede zwischen Männchen und Weibchen.
Sperma. Ei. Der Unterschied zwischen den Bewegungen der beiden. Die damit verbundene Männlichkeit und Weiblichkeit. Mobile und sitzende Lebensweise. Die grundlegende Verbindung zwischen ihnen.
Mobiler Lebensstil. Sesshafter Lebensstil. Genetische Geschlechtsunterschiede zwischen Männern und Frauen. Ihr Zusammenhang.
Männlich. Weiblich. Ihre Art des Verhaltens. Gase. Eine Flüssigkeit. Ihre molekularen Bewegungsmuster. Ihre Assoziationen.
Weibchen, Geschlecht und Macht.
Allgemeine Diskussion. Weibchen, Geschlecht und Macht.
Aufsätze. Weibchen, Sex und Macht.
Keimbahnvorteil bei Frauen
Weibliche Genitalvorteile
Die Ausübung der sexuellen Anziehungskraft durch Frauen. Die psychologische Versklavung eines Mannes durch eine Frau.
Die Dominanz der Frau beim Sex

Die Stärke des sexuellen Verlangens einer Frau. Die Stärke des menschlichen sexuellen Begehrens als Lebewesen.
Seine soziale Berechtigung. Sie ist notwendig.
Die Vorrangstellung der "rohen weiblichen Genitalien" bei den Frauen.
Die sexuelle Macht und Autorität, die die Weibchen haben.
Besitz von vertraulichen Informationen über die Schwangerschaft durch die Weibchen.
Der Verzicht des Mannes auf Sex. Die Existenz einer echten Frau. Die Macht des Weibchens über den Sex.
Die Psychologie von Frauen, wenn sie vergewaltigt werden
Die Psychologie der Frauen, wenn sie belästigt werden
Gleichstellung von Männern und Frauen in Bezug auf Macht und Kraft und Vergewaltigung.
Ungewollte Schwangerschaft durch Vergewaltigung und das Geschlechtergefälle zwischen Männchen und Weibchen
Genetische Nachkommen als Produkt. Die Institution der Ehe zwischen einem Mann und einer Frau.

Die Macht der sexuellen Anziehung, die Frauen besitzen. Ihre kulturelle Ausdruckskunst. Schönes Mädchen Inhalt. Weibliche Moe.

Die weibliche Körperkaste.
Die weibliche Kleidung. Ihre Attraktivität. Seine sexuelle Attraktivität.
Der Rock. Seine Anziehungskraft. Seine sexuelle Anziehungskraft.
Athletische Blüher. Ihr Charme. Seine sexuelle Anziehungskraft.
Die Anforderungen an eine Frau, um "charakterlich schön" zu sein.
Schönes Mädchen Inhalte.
"Moe Females". Seine Bedeutung. Eine Besonderheit der "weiblich dominierten Gesellschaft".
Was ist "moe"?
Weibchen in Moe-Bildern. Merkmale als Kunst.
Frauen in Moe-Bildern. Ihre Anziehungskraft. Überblick.
Weibliche Personen in Moe-Bildern. Merkmale in Bezug auf die Existenz.
Weibchen in Moe-Bildern. Sexuelle Anziehungskraft.
Großartigkeit des Aussehens.

Frauen in Moe-Bildern. Ein Blickwinkel nur für den Betrachter. Eine Liste der Bewertungskriterien.
Frauen in Moe-Bildern. Eine Liste der Bewertungskriterien. Überblick.
Weibchen in Moe-Bildern. Gesicht und weiblicher Körper. Gemeinsame Teile.
Weibchen in Moe-Bildern. Moe-Gesicht. Liste der Bewertungskriterien.
Frauen in Moe-Bildern. Moe weiblicher Körper. Liste der Bewertungskriterien.
Moe-Weibchen. Die ideale Form eines Weibchens.
Weibchen in Moe-Bildern. Ein Bewusstsein für die Probleme, die damit verbunden sind.
Moe-Frauen. Stärken und Schwächen.
Moe-Frauen. Seine Schwächen.
Moe-Weibchen. Anziehungskraft in Bezug auf Persönlichkeit und psychologische Struktur.
Weibchen in Moe Pictures. Nachfrage nach Männchen.
Weibchen in Moe-Bildern. Nachfrage nach Weibchen.
Weibliche Personen in Moe-Bildern. Ihr Schöpfer.
Weibliche Malerinnen der weiblich dominierten Gesellschaft.
Weibchen in Moe-Bildern. Weiblich dominierte männliche Maler. Ihr hohes Können.
Weibchen in Moe-Bildern. Die moderne, von Frauen dominierte Gesellschaft. Ihre Probleme.
Moe-Frauen. Ihre gesellschaftliche Stellung. Seine Veränderung.
Frauen in Moe-Bildern. Die Leute, die sie schlagen. Seine Kritiker.
Frauen als Lebensinvestoren. Männer als Unternehmer bei ihren Investitionen. Der soziale Vorteil von Frauen.
Vorwort. Der Besitz weiblicher Fortpflanzungsanlagen und deren Ausleihe durch Männer. Der weibliche Körper und die weiblichen Genitalien als Werbemittel für diese Kreditnehmer.
Allgemeine Diskussion. Frauen als Lebensinvestoren. Männer als Unternehmer in ihren Investitionen. Der soziale Vorteil von Frauen.
Sektionale Diskussion. Frauen als Lebensinvestoren. Männer als Unternehmer bei ihren Investitionen. Der soziale Vorteil von

Frauen.

Die soziale Stellung von Männern und Frauen und ihre Beziehung zu ihren Familien und Unternehmen.

Frauen als Lebensinvestoren. Männer als Unternehmer. Das Leben der Frauen ist im Vergleich zu dem der Männer sehr privilegiert.

Die Frau als Lebensinvestorin. Die Frau hat ein hohes Maß an Freiheit im Leben.

Von Müttern geführte Elternschaft in einer von Frauen dominierten Gesellschaft. Mütter als Lebensinvestoren.

Frauen als Lebensinvestoren. Wie Frauen in Unternehmen arbeiten. Warum diese Arbeitsweise eine Ergänzung zum Familienbudget darstellt.

Eine Frau, die es nicht schafft, Lebensinvestorin zu werden. Die sozialen Ungleichheiten, denen sie ausgesetzt ist.

Die Aufrechterhaltung des Lebensinvestorlebens durch Frauen. Die Verschlechterung des wirtschaftlichen Klimas in der Gesellschaft.

Die Bedeutung der geschlechtsspezifischen Arbeitsteilung in einer frauendominierten Gesellschaft.

Männer und Frauen orientieren sich am Leben und an der Ehe als Lebensinvestoren und Unternehmer. Die grundlegenden Probleme, die sie im Leben zu haben pflegen.

Die Aufrechterhaltung eines privilegierten Lebens als Investor durch Frauen. Die Aufrechterhaltung der männlichen Vorherrschaft und der männlichen Diskriminierung durch Frauen.

Sexuelle Ausbeutung.

Sexuelle Ausbeutung. Einstufung des Inhalts.

Wirtschaftliche sexuelle Ausbeutung von Männern durch Frauen. Mechanismus des Auftretens.

Geschlechtsspezifische Unterschiede im Körperbau zwischen Männchen und Weibchen. Zusammenhang mit der Eignung für Überarbeitung.

Sexuelle Ausbeutung durch Frauen gegenüber Männern. Ihre Klassifizierung.

Verzicht auf Sex. Verlogenheit. Gemeinsamkeit dieser Handlungen.

Sexuelle Zügellosigkeit.

Sexuelle Zügellosigkeit. Eine Klassifizierung der Ansichten über sie.
Zusätzlicher Inhalt. Mitte Mai 2023. Die materiellen Wurzeln der Geschlechtsunterschiede zwischen Männern und Frauen.
Verwandte Informationen über meine Bücher.
Meine wichtigsten Bücher. Eine umfassende Zusammenfassung ihres Inhalts.
Der Zweck des Schreibens des Autors und die Methodik, mit der er ihn erreicht.
Referenzen.
Der Inhalt meiner Bücher. Der Prozess der automatischen Übersetzung der Bücher.
Meine Biographie.

Geschlechtsunterschiede und weibliche Dominanz.

Iwao Otsuka

Erster Auftritt.

Bissige Erklärung - über Weiblichkeit und Männlichkeit

Der folgende Tabellenrand erklärt kurz die Geschlechtsunterschiede zwischen Männern und Frauen.

Blickwinkel	Weiblich	Männlich
Biologische Aspekte		
	Sie existieren, um ihre Macht als Lebewesen zu erhalten.	Sie existieren, um ihre Kraft als Lebewesen zu erweitern.
	Einer der wenigen Eierträger, reich an Nährstoffen.	Unhöfliche Spermaträger.
	Der Träger der frühen Elternschaft. (z. B. der Mutterleib, die Laktation).	
	Kostbar und wichtig.	Ein Wesen, das schlecht behandelt werden kann. (Ein Wesen, dem es an Wert und Bedeutung fehlt.)
	Ein Wesen, das zuerst auf Sicherheit und Selbsterhaltung	Ein Wesen, das den Weibchen Sicherheit gibt und sich selbst

	bedacht ist. Ein Wesen, das nicht von sich aus gefährliche Dinge tut. (Ein Wesen, das Männer dazu zwingt, es zu tun.) Ein Wesen, das von sich aus keine gefährlichen Dinge tut. Ein Wesen, das nicht von sich aus gefährliche Dinge tut.	der Gefahr stellt. Ein Wesen, das den Feind angreift und bekämpft. Ein Wesen, das äußere Feinde angreift und bekämpft.
	Ein Wesen, das versucht, im Inneren zu bleiben, tief im Inneren. Ein Wesen, das im bekannten Bereich bleibt. Jemand, der versucht, im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit aller zu stehen. Eine Person, die versucht, im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit zu stehen. Eine Person, die von allen verwöhnt werden möchte. Jemand, der von allen geliebt werden möchte.	Ein Wesen, das der Außenwelt ausgesetzt ist und die Außenwelt repräsentiert. Ein Wesen, das das Unbekannte erforscht. Ein Wesen, das seine Existenz auf die ganze weite Welt ausdehnen will. Eine Person, die ihre eigene Kompetenz und ihren Erfolg durch ihre eigenen Herausforderungen zur Schau stellen will.
Psychologische Aspekte		
	Ein Wesen, das den Umgang mit Menschen bevorzugt. Ein Wesen, das die	Ein Wesen, das es vorzieht, mit Materie und Maschinen (Mechanismen) zu

	zwischenmenschliche Kommunikation bevorzugt. (Zum Beispiel, mit anderen zu plaudern.) Ein Wesen, das zwischenmenschliche Intimität, gegenseitiges Einssein und Rücksichtnahme bevorzugt. Ein Wesen, das selbst zwischenmenschliche Beziehungen schätzt.	arbeiten. Ein Wesen, das zwischenmenschliche Trennung und Unverbundenheit bevorzugt. Zwischenmenschliche Beziehungen sind lediglich ein Mittel zum Zweck.
	Ein Wesen mit ausgezeichneten Sprachkenntnissen, um mit anderen zu sprechen. (z. B. fließende Grammatik und Rechtschreibung).	Ein Wesen mit einem ausgezeichneten objektiven räumlichen Vorstellungsvermögen. (z. B. Erfassen der Drehung eines dreidimensionalen Objekts. Erfassen der Vertikalität und Horizontalität der realen Welt. Bewegung im Raum.
Soziale Aspekte		
	Ein Wesen, das kollektives Handeln bevorzugt. (Kollektivist.) . Ein Wesen, das flüssig und nass ist.	Ein Wesen, das es vorzieht, allein zu handeln. (Individualist.) . Ein Wesen, das temperamentvoll und trocken ist. Ein Wesen, das launisch und trocken ist.
	Ein Wesen, das keine Verantwortung übernimmt. Ein	Ein Wesen, das Verantwortung übernimmt.

Wesen, das keine eigenen Entscheidungen trifft und passiv ist.	Ein Wesen, das aktiv Entscheidungen trifft.
Ein Wesen, das keine Verantwortung übernimmt und passiv ist.	
Ein Wesen, das mit seiner Umgebung im Einklang steht.	Sie sind diejenigen, die ihren eigenen Weg aus ihrer Umgebung nehmen.
Ein Wesen, das gerne voneinander abhängig ist und sich gegenseitig hilft. Ein Wesen mit einem starken Wunsch, um Hilfe zu bitten.	Ein Wesen mit einem starken Sinn für Unabhängigkeit. Ein Wesen, das versucht, allein und ohne Hilfe zu leben.
	Ein Wesen, das versucht, allein und ohne Hilfe zu leben.

(erstmals veröffentlicht 1999-2020)

Männliche Natur. Die Natur des Weibchens.

Geschlechtsunterschiede zwischen Männern und Frauen. Die

zugrundeliegenden Determinanten.

Der Körper eines Lebewesens.
Er ist ein Vehikel für die Keimzellen.
Er ist ein bloßes Werkzeug für die Keimzellen.

Die Zentralität oder Zentralität der Keimzellen für die Existenz von Lebewesen.
Die grundlegende Bedeutung und der Vorrang der Keimzellen für die Existenz der Lebewesen.
Sich dessen bewusst zu sein.
Es ist von grundlegender Bedeutung für das Verständnis der Lebewesen und der menschlichen Tätigkeit.
Sie ist von grundlegender Bedeutung für das Verständnis des sexuellen Unterschieds von Lebewesen und Menschen.

Der männliche Körper eines Lebewesens.
Er ist das Vehikel für das Sperma.
Er ist ein bloßes Werkzeug für das Sperma.

Der weibliche Körper eines Lebewesens.
Er ist das Vehikel für die Eizelle.
Er ist ein bloßes Werkzeug für die Eizelle.

Der Körper des männlichen Lebewesens.
Er ist ein Vehikel für das Sperma.
Er ist ein bloßes Werkzeug für die Spermien.

Der menschliche weibliche Körper.
Er ist ein Vehikel für das Ei.
Er ist nur ein Werkzeug für die Eizelle.

Geschlechtsunterschiede zwischen Männern und Frauen.
Sie beruhen alle auf dem Unterschied zwischen Spermien und Eizellen.

Befruchtung zwischen Spermium und Eizelle.

Akt der Fortpflanzung.
Selbstvermehrung.
Dies sind die wichtigsten Lebenstätigkeiten von Männern und Frauen.

Hohe intellektuelle Fähigkeiten und hohe sportliche Fähigkeiten bei Menschen beiderlei Geschlechts.
Das Vorhandensein dieser Fähigkeiten ist für die Lebensaktivitäten von Männern und Frauen nur zweitrangig.
Ihr Inhalt ist lediglich ein Spiegelbild der Natur der Keimzellen.

Die Natur der Geschlechtsunterschiede bei Lebewesen.
Das Wesen der Geschlechtsunterschiede beim Menschen.
Der Unterschied in der Natur von Spermien und Eizellen.

Der Geschlechtsunterschied zwischen Mann und Frau.
Seine Existenz beruht auf der sexuellen Fortpflanzung als Lebewesen.
Solange es Spermien und Eizellen gibt, ist es unmöglich, sie zu beseitigen.
Solange der Mensch eine Art von Lebewesen ist, das sich sexuell fortpflanzt, kann er nicht ausgelöscht werden.

Die Leugnung des Geschlechtsunterschieds zwischen Männern und Frauen.
Es ist eine Leugnung der Vitalität der Geschlechter.

Menschen, die den Geschlechtsunterschied zwischen Männchen und Weibchen leugnen.
Beispiel. Liberale Aktivisten im Westen und in Japan und Korea.
Sie haben keine andere Wahl, als zu Nicht-Lebewesen zu werden.
Sie haben keine andere Wahl, als monogame Lebewesen zu werden.

Geschlechtsunterschiede zwischen Männern und Frauen werden durch Geschlechtsunterschiede in der Natur der Keimzellen und Fortpflanzungsorgane definiert.

Männliche und weibliche Keimzellen. Die weibliche Eizelle. Männliche Spermien.
Fortpflanzungsorgane von Männchen und Weibchen. Die Gebärmutter und die Vagina bei der Frau. Der männliche Penis.
Die Unterschiede in der Art ihrer Existenz, Funktion und Verteilung.
Sie definieren die folgenden Inhalte.
Geschlechtsunterschiede im psychologischen und sozialen Verhalten von Männern und Frauen.

Die sozialen Verhaltensmuster von Spermien sind homolog zu den sozialen Verhaltensmustern von Männern und zu denen von Menschen in männerdominierten Gesellschaften.
Beispiel. Selbstabschaffung. Ausdehnung der Macht. Herausforderungsgeist. Originalität. Individualismus. Liberalismus. Verschwiegenheit. Offenheit. Vielfältigkeit. Eigenständigkeit. Unabhängigkeit. Beweglichkeit. Universelle Orientierung. Multipolarität. Ausdehnung. Taifunartige gewaltsame Beherrschung. Gasförmigkeit.

Die sozialen Verhaltensmuster der Eizelle sind homolog zu den sozialen Verhaltensmustern von Frauen und Menschen in von Frauen dominierten Gesellschaften.
Beispiel. Selbsterhaltung. Machterhalt. Rückwärtsgewandtheit. Befolgung von Präzedenzfällen. Kollektivismus. Synkretismus. Totalitarismus. Inklusivität. Geschlossenheit. Nähe. Harmonie. Einigkeit. Sesshaftigkeit. Egozentrik. Unipolarität. Lokalität. Tsunami-artige Tyrannei. Liquidität.

Beispiele.
Diese Merkmale spiegeln sich z. B. im Inhalt des Folgenden wider.
Männerdominierte Gesellschaft. Segregation der politischen Autorität. Beispiel. Gewaltenteilung in Großbritannien und den Vereinigten Staaten.
Von Frauen dominierte Gesellschaft. Verschmelzung der politischen Autorität. Beispiel. Reale Verschmelzung der drei Gewalten in Japan.

(Erstmals veröffentlicht im September 2021)

Der Wert der Existenz als Lebewesen und die Geschlechtsunterschiede zwischen Männchen und Weibchen.

Das Ei und die Gebärmutter sind biologisch wertvoll.
Ein Weibchen hat Eier und eine Gebärmutter.
Weibchen sind biologisch wertvoll.
Eine Frau ist wertvoll, weil sie einfach existiert, ohne etwas dafür tun zu müssen.
Frauen brauchen nicht zu arbeiten, es sei denn, sie sind in finanzieller Not.
Eine Frau kann so viel Bildung erhalten, wie sie will, solange sie es will.

Sperma ist biologisch nicht wertvoll.
Männer haben nur Sperma.
Männer sind biologisch nicht wertvoll.
Ein Mann ist wertlos, wenn er nur existiert.
Um wertvoll zu sein, muss ein Mann arbeiten, verdienen und etwas leisten.
Männer müssen gezwungen werden, die dafür notwendige Bildung zu erhalten, auch wenn sie es nicht wollen.

(Erstmals veröffentlicht im September 2021)

Soziale Verteilung und Geschlechtsunterschiede zwischen Männern und Frauen.

Frauen werden in der Gesellschaft so verteilt, dass sie als wertvoll und privilegiert behandelt werden.

Frauen werden in den folgenden Bereichen auf folgende Weise verteilt.
Ein begrenztes, enges, sicheres und stabiles Gebiet.
In diesem Gebiet siedeln sie sich an und leben in einer konzentrierten, dichten, kollektiven Weise, in der alle gut miteinander auskommen.
Dieses Gebiet ist das Zentrum der Gesellschaft.

Männchen werden gesellschaftlich als nicht-wertvolles Gut behandelt und verteilt.
Die Männchen werden auf folgende Weise in den folgenden Gebieten verteilt.
Das Gebiet um das Gebiet, in dem die Weibchen leben.
Innerhalb dieses Bereichs, verstreut, in geringer Dichte und ständig in Bewegung durch die alleinige Aktion des Individuums.
Das Gebiet ist groß, aber unbeständig, mit Risiken und Gefahren.
Dieser Bereich ist die Peripherie der Gesellschaft.
Männer sind gesellschaftlich gezwungen, in diesem Bereich zu arbeiten und zu verdienen.
Die Aufgabe dieser Arbeit ist die folgende.
Das Folgende zu erreichen.
Ein riskantes und gefährliches Gebiet in ein sicheres Gebiet umzuwandeln und so kontinuierlich einen Bereich zu sichern, in dem es sich gut leben lässt.
Nur diejenigen Männer, die diese Mission erfüllt haben und sich ihren Weg wirtschaftlich verdient haben, werden triumphierend in die Mitte der Gesellschaft zurückkehren.
Nur solchen Männchen wird es von den Weibchen erlaubt, genetischen Nachwuchs mit Weibchen zu zeugen.

Das Leben ist angeboren, wobei die Frauen einen höheren sozialen Status haben und die Frauen die sozialen Vorgesetzten sind.
Das Leben ist von Natur aus mit einem niedrigeren sozialen Status für Männer und einem niedrigeren sozialen Status für Frauen ausgestattet.
Das Leben ist von Natur aus diskriminierend gegenüber Männern.

Ausgehend von den Unterschieden in der natürlichen Umwelt kann die Gesellschaft der Lebewesen in die folgenden Stile unterteilt werden.

Eine sesshafte Lebensweise, wie z. B. die landwirtschaftliche Lebensweise.
Mobiler Lebensstil, z. B. nomadischer und pastoraler Lebensstil.

Die sitzende Lebensweise ist für Frauen geeignet und für Männer ungeeignet.
Bei einer sesshaften Lebensweise haben Frauen einen hohen sozialen Status und sind die sozialen Vorgesetzten.
Der soziale Status von Männern ist niedrig und Männer sind in der sesshaften Lebensweise sozial untergeordnet.
In der sitzenden Lebensweise kommt es zu einer Diskriminierung von Männern.

In der mobilen Lebensweise sind Männer geeignet und Frauen ungeeignet.
In der mobilen Lebensweise ist der soziale Status von Männern höher, und Männer sind sozial überlegen.
Der soziale Status von Frauen ist niedrig, und Frauen sind im mobilen Lebensstil sozial untergeordnet.
In der mobilen Lebensweise kommt es zu Diskriminierung von Frauen.

(Erstmals veröffentlicht im September 2021)

Vergleich der Eigenschaften und Verhaltensweisen von Eiern und Spermien. Vergleich der Eigenschaften und Verhaltensweisen von Weibchen und Männchen.

Vergleich der Eigenschaften von Ei- und Samenzellen.
Vergleich der Eigenschaften von Weibchen und Männchen.
Es handelt sich um Folgendes.

Gigantismus der Eizelle, Fruchtbarkeit, Totalität, Sesshaftigkeit und Verschluss durch Oberflächenmembranen.
Der Zwergwuchs des Spermas, seine Knappheit, sein Individualismus und Liberalismus, seine Mobilität und seine räumliche Offenheit.

Das Innere der Eizelle, das mit reichlich Flüssigkeit und Nährstoffen gefüllt ist. Es ist eine Reproduktionsressource, eine Reproduktionseinrichtung und hat ein großes Interesse an der Reproduktion. Das Ei ist als Fortpflanzungszelle wertvoller für das Überleben des Lebewesens.
Dem Sperma fehlt es an viel mehr Flüssigkeit und Nährstoffen als dem Ei. Darin liegt ein grundsätzlicher Mangel an Interesse an der Fortpflanzung. Dass das Spermium als Fortpflanzungszelle für das Überleben des Lebewesens unbedeutender ist.

Das Spermium leiht sich einseitig Fortpflanzungsressourcen von der Eizelle, wie z. B. reichlich Nährstoffe und Wasser. Die Eizelle ist die Besitzerin der Fortpflanzungsressourcen und das Spermium ist ihr einseitiger Entleiher.
Die Eizelle ist als Fortpflanzungszelle wertvoller und das Spermium ist weniger wertvoll als die Eizelle.
Das Männchen leiht sich einseitig Fortpflanzungseinrichtungen vom Weibchen, wie die Gebärmutter und die Brüste. Die Frau ist die Besitzerin der Fortpflanzungseinrichtungen wie Gebärmutter und Brüste, und der Mann ist deren einseitiger Entleiher.
In der Gesellschaft der Lebewesen ist der Besitzer von Ressourcen und Einrichtungen dem Entleiher überlegen.
In der Welt der Güter sind die wertvollen Dinge den nicht wertvollen Dingen überlegen.

Sie sind die folgenden.
Die grundsätzliche Überlegenheit oder Vorherrschaft des wertvolleren Eies gegenüber dem unedleren Sperma.
Die grundsätzliche Überlegenheit oder Vorrangstellung des wertvolleren weiblichen Wesens gegenüber dem unedleren männlichen.
Die grundsätzliche Überlegenheit oder Überordnung der Eizelle, die die reproduktiven Ressourcen in Anspruch nimmt, gegenüber dem Spermium, das sie sich einseitig ausleiht.

Die grundsätzliche Überlegenheit oder Vorrangstellung der weiblichen Eiträgerin gegenüber dem männlichen Spermaträger.
Die grundsätzliche Über- oder Unterordnung der Frau, die Fortpflanzungseinrichtungen wie Gebärmutter und Brüste in Anspruch nimmt, gegenüber dem Mann, der sie sich einseitig ausleiht.

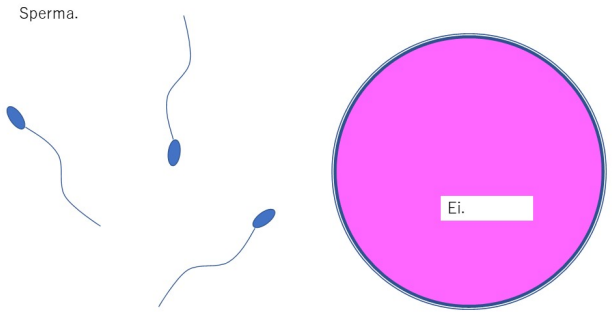
Das Männchen. Es ist ein Wesen, das
Untergebener, der von der überlegenen Frau einseitig in untergeordnete Rollen gedrängt wird und einseitig gezwungen ist, sich in diesen Rollen zu engagieren, wie folgt.
//
Ein Tribut an die Frauen für eine sichere, bequeme und einfache Treibhausumgebung und einen Treibhauslebensstil.
Ein Untergebener in einer Rolle, die die Weibchen nicht gerne ausüben.
Ein Selbstmordattentäter, der sich in gefährliche Gegenden begibt, die Weibchen meiden.
Ein unbedeutendes bewaffnetes Lebewesen, das ein unbewaffnetes Weibchen eskortiert.
//

Das Ei ist ein befruchtungsfähiges, flüssiges molekulares Wesen, dessen Inneres mit flüssigem, nährstoffreichem Wasser gefüllt ist.
Das Sperma ist ein einfaches, gasförmiges, molekülartiges Wesen ohne all diese Dinge.
Bei der Befruchtung wird das Spermium einseitig von der Eizelle verschlungen, verschmolzen und zerlegt.
Dies bedeutet Folgendes. Die grundsätzliche Überlegenheit der Eizelle über das Spermium.
Sie zeigt Folgendes an. Die grundsätzliche Überlegenheit oder Vorherrschaft der weiblichen Eizelle gegenüber dem männlichen Spermium.

Die Natur der Eizelle ist homolog zur Natur der Frau und zur Natur der Menschen in frauendominierten Gesellschaften.
Die Natur des Spermas ist homolog zur Natur des Mannes und zur Natur der Menschen in männlich dominierten Gesellschaften.
Die sozialen Verhaltensmuster der Eizelle sind homolog zu denen

der Weibchen und denen der Menschen in weiblich dominierten Gesellschaften.
Die sozialen Verhaltensweisen der Spermien entsprechen denen der Männer und denen der Menschen in männerdominierten Gesellschaften.

Sie werden durch die folgende Abbildung und die folgende Kontrollliste veranschaulicht.



Eizellen und Spermien. Weiblich und männlich. Ihre Natur und ihr Verhalten.

[Liste der Gegensätze]
Eizellen, ihre Eigenschaften und sozialen Verhaltensweisen. vs. Spermien, Natur und soziale Verhaltensweisen.
Natur und soziale Verhaltensmuster des Weibchens. vs. Natur und soziale Verhaltensmuster des Männchens.
Natur und Verhaltensmuster von Menschen in frauendominierten Gesellschaften. vs. Natur und Verhaltensmuster von Menschen in männerdominierten Gesellschaften.

Riesig. vs. Zwergwuchs.
Überfluss. vs. Einfachheit.

Selbsterhaltung. vs. Selbstaufgabe.
Machterhalt vs. Machterweiterung.
Streben nach Sicherheit. vs. Risikobereitschaft.
Unbewaffnetheit. vs. Bewaffnetheit.
Treibhaus. Internität. vs. vs. Nicht-Treibhaus-Natur. Externe Effekte.
Degeneriertheit. vs. vs. Herausfordernd.

Befolgung von Präzedenzfällen. Akkumulation von Präzedenzfällen. Verbesserung von Präzedenzfällen. vs. Neuheit. Originalität. Modernität.
Hohe Dichte. Dichte. vs. Geringe Dichte. Grobheit.
Hohe Qualität. Endgültige Vollständigkeit. vs. Niedrige Qualität. Geringe Endgültigkeit.

Kollektivismus. vs. Individualismus.
Synchronität. vs. Originalität.
Gleichförmigkeit. Einheit. vs. Vielfalt.
Kontrolle. Regulierung. vs. Liberalismus.
Ganzheitlichkeit. vs. Diskretion.
Inklusivität. Nähe. vs. Zurückgezogenheit. Offenheit.
Verschlucken. vs. Intrusivität.
Harmonizität vs. Unharmonizität.
Einheit. vs. Unabhängigkeit.
Annäherung. Intimität. Nicht-Objektivität. Nicht-Wissenschaftlichkeit. vs. Großzügigkeit. Nicht-Intimität.
Objektivität. Wissenschaftlichkeit.
Interdependenz. vs. Autonomie.
Andersartigkeit. vs. Autonomie.

Sesshaftigkeit. vs. Mobilität.
Unbeweglichkeit. vs. vs. Dynamische Natur.
Vegetativität. vs. Animalität.
Passivität. vs. Aktive Natur.
Erdbezogenheit vs. Himmelsbezogenheit.

Egozentrik. vs. Peripherie. Universalität.
Unipolarität. vs. Multipolarität.
Lokalität. vs. Ausdehnung. Globale Orientierung.

Liquidität. Nässe. vs. Gasförmigkeit. Trockenheit.
Tyrannische Herrschaft wie ein Tsunami. vs. Gewaltsame Herrschaft wie ein Taifun.
Krümmung. Unlogik. Flexibilität. vs. Linearität. Logik. Starrheit.

(Erstmals veröffentlicht im Mai 2022.)

Selbsterhaltung. Egozentrik. Selbstexpansion. Geschlechtsunterschiede zwischen Männern und Frauen.

Selbsterhaltung und Selbstbezogenheit als die wahre Natur der Frau

1. Der Überlebensvorteil der Weibchen. Beziehung zur wahren Natur des Weibchens.

Weibchen haben einen größeren Überlebensvorteil als Männchen.

Weibchen haben einen Überlebensvorteil gegenüber Männchen.
Frauen haben einen Überlebensvorteil gegenüber Männern.

Das liegt daran, dass Weibchen haben
Eier. Weibliche Genitalien.

Weibchen sind die folgenden.
(1) Weibchen sind wertvoller als Männchen.
(2) Das Weibchen ist edler als das Männchen.

Es produziert
Die Natur des Weibchens. Seine Wurzeln.

(Erstmals veröffentlicht im Juni 2020)

2. Die wesentliche Natur der Frau. Selbsterhaltung.

2-1. Die wahre Natur des Weibchens. Selbsterhaltung. Dieser Charakterzug.

Weibchen sind das Folgende.
Frauen haben das Folgende.

"Selbsterhaltung".

Frauen halten es auf Grund
ihrem eigenen biologischen Wert.
Frauen haben ihn auf beiden Seiten der Physiologie. Psychologie.
Der weibliche Selbsterhaltungstrieb ist intrinsisch und kraftvoll.

Selbsterhaltung in der Psyche.
Es ist zum Beispiel eine Disposition für
Der Besitz dieser Eigenschaft. Sie hat die folgenden psychologischen Eigenschaften gegenüber ihren Mitmenschen.

"Ich möchte Folgendes erreichen.
(1) Alle werden mich beschützen.
(2) Sie werden sich zuerst um mich kümmern.
(3) Sie werden das Folgende sein. Ein Ersatz für mich. Sie werden verletzt werden und dabei sterben. Dadurch wird mein Leben bewahrt.

Der Selbsterhaltungstrieb von Frauen.
Sie ist
Der Kern der weiblich dominierten Persönlichkeit.

Sie steht im Tandem mit
Die Selbstbezogenheit der Frauen.

Frauen sind das "auf Selbsterhaltung ausgerichtete Geschlecht

////////

Die Ursprünge des weiblichen Selbsterhaltungstriebs.
Sie basiert auf den folgenden Seinsweisen
Die Gebärmutter. Das Ei.

Sie fallen unter das Folgende.

Die biologische Existenz der Frau. Seine Wurzeln.

(A) Das weibliche Organ der Frau. Die Gebärmutter als ihr Hauptorgan.
Sie sind die Wesen des
Der Mensch als Lebewesen.
Sein biologischer Aspekt. Die Ausstattung und das Kapital in ihm.

Sie sind sehr wichtig und wertvoll für die Verwirklichung der genetischen Nachkommenschaft des Menschen für die Nachwelt.

Die Gebärmutter ist der Ort, an dem

(1) Hier treffen die folgenden zwei Dinge aufeinander.
(1-1) Sperma des Mannes.
(1-2) Die Eizelle der Frau.

(2) Er befruchtet sie.

Die Gebärmutter ist der primäre Ort für ihre Verwirklichung.

Der Uterus ist der Nachfolger des Menschen.
Seine Existenz ist von größter Bedeutung und sollte geschützt werden.

Die Gebärmutter.
Er wird von der Frau besetzt.

Männchen sind schlecht ausgestattet an
biologischen Einrichtungen und Kapital.

Deshalb sind die Männer die Hüter der
Die Gebärmutter. Die weiblichen Genitalien. Ihre Besitzer. Die Weibchen.
Männchen werden zu Beschützern der Weibchen.

Er beschützt sie vor Feinden.
Männchen sind mit starken körperlichen Fähigkeiten ausgestattet,

um dies zu tun. Zum Beispiel mit Muskelkraft.

(B) Die Eier, die ein Weibchen hat.

Die Anzahl der Eier wird in geringem Maße unterdrückt.
Eier sind schon durch ihre Existenz eine Rarität.
In dieser Hinsicht sind Eier von großem Wert.

Auch.
Die Eizelle ist weniger häufig in der Anzahl der Eisprünge in der Gebärmutter.
Eizellen sind in ihrer Dauer des Eisprungs in der Gebärmutter begrenzt.

In dieser Hinsicht ist die Eizelle ein Wesen mit Beschränkungen.

Die Gebärmutter ist von großer Kostbarkeit.
Sie ist von der Knappheit zu unterscheiden.

////////

Sperma im Besitz eines Mannes.

(A)
Die Spermien sind zahlreich, sehr zahlreich.
Sperma ist ein Rohprodukt.
Spermien sind in Hülle und Fülle vorhanden.
Die Spermien haben folgende Mängel
(1) Knappheit in Bezug auf die Existenz.
(2) Kostbarkeit in Bezug auf die Existenz.

(B)
Die Samenzellen sind im Körper des Mannes immer bereit.
Die Samenzellen können jederzeit in die Gebärmutter injiziert werden.
Die Samenzellen bleiben in diesem Zustand erhalten.
Den Samenzellen fehlt es an Folgendem

(1) Existenzielle Begrenzung.
(2) Wertigkeit auf dieser Grundlage.

////////

Eier. Ihr Träger. Weibchen.
Sie sind von ihrer Biologie her an sich wertvoll.
Ihre Existenz sollte geschützt werden.

Spermien. Sie sind nicht wertvoll.
Ihre Träger. Männchen.
Sie werden zu den Beschützern der
Eierträger. Weibchen.

Die Männchen schützen die Weibchen vor Raubtieren.
Um dies zu tun, sind die Männchen mit starken körperlichen
Fähigkeiten ausgestattet.
Zum Beispiel Muskelkraft.

//////////

Betrachten Sie die folgende (1) als direkten Ersatz für (2) unten.
(1) Die Art, wie das Ei ist.
(2) Die Person, die den reproduktiven Aspekt des Eies innehat.
Weiblich. Die Art und Weise, wie es ist.

Dies erlaubt uns, das Folgende zu verstehen.
Die Natur des Weiblichen. Seine selbsterhaltende Natur.

Betrachten Sie das folgende (1) als direkten Ersatz für (2) unten.
(1) Die selbsterhaltende Natur des Weibchens.

(2) Die soziale Natur der von Frauen dominierten Gesellschaft.

Präzedenzfall. Konventionen.
Sie sind Verhaltensweisen.
Sie wurden mit folgenden Eigenschaften identifiziert
Ihre Wirksamkeit bei der Erreichung der folgenden Ziele.
(1) Ihre eigene Selbsterhaltung.
(2) Ihre eigene Sicherheit.

Eine von Männern dominierte Gesellschaft.
Die Menschen sehen sie als absolut an.
Die Menschen prägen sie sich ein.
Die Menschen lernen sie blindlings.

Alteingesessene.
Sie sind die Bewahrer dieser Werte.
Sie sind ihre Akkumulatoren.

Die Menschen setzen (1) unten als (2) unten.
(1) Alteingesessene.
(2) Soziale Vorgesetzte.

Die Menschen sind (1) und (2) oben unterworfen.
Zum Beispiel, China und Japan.

/////////

Weibliche Natur. Selbsterhaltung. Seine Wurzeln.
Sie lassen sich wie folgt zusammenfassen.

(1)
Ein Weibchen hat Folgendes
Eizellen. Weibliche Genitalien.
Sie sind biologisch wertvoller.
Weibchen sind daher wertvoller als Männchen.
Weibchen sind daher edler als Männchen.

Deshalb sind Weibchen darauf ausgerichtet

von Männern beschützt zu werden.

(2)
Frauen sind in folgenden Bereichen schwach
Muskelkraft.

Daher sind Frauen darauf ausgerichtet
sich von Männchen beschützen zu lassen.

(Erstmals veröffentlicht im Juni 2020)

2-2. Weibliche Natur. Selbsterhaltung. Dieser Makel.

Weibliche Natur. Selbsterhaltung.

Für die Frau hat ihre Verwirklichung oberste Priorität.
Sie ist die erste, die ihn sichert.
Sie wird alles tun, was nötig ist, um ihn zu erreichen.

Infolgedessen wird sie ungestraft die folgenden Handlungen
ausführen
Diese Handlungen sind für Weibchen natürlich.

/////
Weibchen werden im Interesse der Selbsterhaltung zu
Ein Weibchen wird im Interesse der Selbsterhaltung

(A)
(A-1)
Weibchen opfern, andere.

(A-2)
Weibchen verfolgen andere.
Frauen vertilgen andere.

(A-3)

Frauen können grausam zu anderen sein.
Frauen können brutal zu anderen sein.

(A-4)
Frauen versklaven andere.
Frauen machen andere zum Spielzeug.

(B)
(B-1)
Eine Frau vertuscht die Wahrheit.
Ein Weibchen löscht die Wahrheit aus.

(B-2)
Frauen spielen das Folgende vor.
Das ist kein Problem.
Das Weibchen handelt wie folgt.
Die Situation ist in guter Verfassung.
Das Weibchen wird das Folgende darstellen.
Die Situation ist in Harmonie.

(B-3)
Das Weibchen handelt wie folgt
Ihren eigenen Charakter. Seine Güte. Ihre Sanftmut. Seine Sanftmut.
Eine Frau, die das Folgende auslebt.
Ihre Beziehungen. Ihre Güte. Ihre Einheitsstärke. Seine Harmonie.

(B-4)
Frauen vermeiden freiwillige Entscheidungen.
Frauen vermeiden unabhängiges Handeln.

Das Weibchen vermeidet persönliche Entscheidungen.
Sie vermeidet persönliches Handeln.

(C)
(C-1)
Die Frau verlangt, dass sie
Schutz für sich selbst zu erhalten.
Dies zu erreichen, hat für sie oberste Priorität.

Dass die Menschen um sie herum in den Hintergrund treten, um die Verwirklichung des
Schutzes der anderen.

(C-2)
Weibliche Personen handeln wie folgt
Ihren eigenen Charakter. Ihre Verwundbarkeit. Ihre
Verwundbarkeit.

(D)
(D-1)
Die Frau wendet ihren eigenen Schaden ab.

(D-2)
Das Weibchen vermeidet Folgendes.
Ihre eigene Verantwortung. Ihr Auftreten.
Das Weibchen schiebt seine eigene Verantwortung auf andere ab.

(D-3)
Das Weibchen sündigt.
Sie umgarnt andere absichtlich.
Sie überträgt ihre Sünden auf andere.

Sie behauptet
ihre eigene Unfehlbarkeit.

(E)
(E-1)
Frauen halten sich in den folgenden Bereichen auf
Sichere Zonen.
Weibchen verbannen andere in die
Gefahrenzone.

(E-2)
Weibchen werden sich in folgenden Bereichen aufhalten
Günstige Bedingungen Zone.
Sie verbannt andere in die
die Zone der schlechten Bedingungen.

(E. Beispiele.
/////
Die Weibchen siedeln sich an den folgenden Orten an
Eine warme Zone.
Sie verbannt andere an die folgenden Orte.
Extrem kalt. Heiße Zonen.

Sie lässt sich an den folgenden Orten nieder.
Windfreie Zonen.
Weibchen verbannt andere an die folgenden Orte.
Sturmzone.

Weibchen siedeln sich an folgenden Orten an.
Feuchtgebiete.
Weibchen verbannen andere an die folgenden Orte.
Trockene Zone. Wüste.

Die Weibchen siedeln sich in den folgenden Gebieten an.
Überschwemmungsfrei.
Weibchen verbannen andere an die folgenden Orte.
Überschwemmungsgefährdete Gebiete.

(F)
(F-1)
Die Weibchen bilden
sesshafte Gruppen.

(F-2)
Weibchen sorgen für Folgendes
Vorherrschaft innerhalb der Gruppe. Mittlere Position innerhalb der Gruppe.
Weibchen stellen sicher, dass sie vermeiden
Unterordnung in der Gruppe.

(F-3)
Weibchen konspirieren.
Weibchen sympathisieren.

Weibchen schikanieren kollektiv die Schwachen.

(G)
(G-1)
Ein Weibchen beobachtet die Handlungen von anderen.
Sie spioniert die Handlungen anderer aus.

(G-2)
Frauen müssen folgende Personen aus der Gruppe der sitzenden Lebensweise ausschließen
Eine Person, die unsicher ist. Eine Person, die gefährlich ist. Eine Person, die die Harmonie stört.

(Schlussfolgerung)
Frauen tun alles für ihre Selbsterhaltung.

Frauen entmenschlichen sich um der Selbsterhaltung willen.
Frauen verdunkeln um der Selbsterhaltung willen die Psyche.

Um der Selbsterhaltung willen werden Frauen folglich zu Folgendem.
(1) Schauspieler. Ein rückwärts und vorwärts gerichtetes Wesen. Ein Lügner. Ein unzuverlässiges Wesen. Eine scheinbare Präsenz.
(2) Egozentrisch. Selbstsüchtiges Wesen. Selbstgerechtigkeit.

Männerdominierte Gesellschaft.
Menschen mit den oben genannten Mängeln.

(Erstmals veröffentlicht im Juni 2020)

3. Das Wesen des Weiblichen. Egozentrik.

Frauen sind das Folgende.

Frauen haben das Folgende.

"Egozentrik".

Frauen halten es auf der Grundlage
ihrem eigenen biologischen Wert.
Frauen haben ihn auf beiden Seiten der Physiologie. Psychologie.
Frauen haben ihn im Wesentlichen und mit Macht.

Psychologisch gesehen, Egozentrik.
Sie ist zum Beispiel eine Eigenschaft von
Der Besitz dieser Eigenschaft. Sie hat die folgende psychologische Disposition gegenüber ihren Mitmenschen.

/////
Ich möchte das Folgende verwirklichen.

(1)
Ich möchte im Mittelpunkt von allen stehen.

(2)
Ich möchte im Mittelpunkt von jedermanns Aufmerksamkeit und Beachtung stehen.
Ich möchte beliebt sein.

(3)
Ich möchte von allen gelobt werden.

Die Egozentrik einer Frau.
Sie ist der Kern des weiblichen Persönlichkeitstyps.
Sie koexistiert mit
Der Selbsterhaltungstrieb von Frauen.

Frauen sind die "Selbstzentriertheit".

Die Selbstbezogenheit von Frauen. Ihre Ursprünge.
Sie basiert auf der Seinsweise des

Das Ei.

Sie fällt unter das Folgende.
Die biologische Existenz des Weiblichen. Sein Ursprung.

In der Gebärmutter geschieht Folgendes.
Die Eizelle ist umgeben von
einer Gruppe von Samenzellen.

Die Eizelle sitzt in der Mitte von
einer Gruppe von Spermien.
Das Ei befindet sich in der Mitte der Spermien und hat ein großes Gesicht.
Das Ei bleibt stationär und sesshaft in der Mitte des Eies.

Dies deutet auf Folgendes hin.
Das Ei ist ein egozentrisches Wesen.
Das ist biologisch und grundlegend so.

In einer solchen Situation geschieht Folgendes
Die Eizelle erhält die Aufmerksamkeit der sie umgebenden Spermatozoen.
Die Eizelle wird von den sie umgebenden Spermien verwöhnt.

Ersetzen Sie (1) unten durch (2) unten.
(1)
Die Art und Weise, wie eine Eizelle hergestellt wird.

(2)
Die menschliche Fortpflanzung. Die folgenden Einheiten in ihr. Die Bewohnerin der Eizelle.
Das Weibchen. Die Art und Weise, wie es ist.

Dies ermöglicht es uns, das Folgende zu verstehen.
Die Natur des Weiblichen. Seine Egozentrik.

Betrachten Sie das folgende (1) als direkten Ersatz für (2) unten.

(1) Die Egozentrik des Weibchens.
(2) Die soziale Natur einer von Frauen dominierten Gesellschaft.

Eine von Frauen dominierte Gesellschaft.
Die Menschen sehen sie wie folgt.
Wir sind die folgenden.
(1) Wir befinden uns im Zentrum der Welt.
(2) Wir sind die obersten Wesen in der Welt.

Die Menschen verhalten sich gegenüber der Gesellschaft um sie herum wie folgt.
(1) Die Menschen verhalten sich arrogant.
(2) Die Menschen verhalten sich arrogant.

Zum Beispiel die chinesische Philosophie in China.

Frauen sollten ihre Selbstbezogenheit erkennen.
Die Voraussetzungen dafür sind gegeben.
Frauen sollten daher versuchen, Folgendes zu erkennen.
(1) Ich bin mit allen zusammen.
(2) Ich bin in der Mitte von allen.
Frauen suchen danach, ständig.

In dieser Hinsicht ist das Weibchen
Das jedermann-orientierte Geschlecht. Ein Geschlecht, das auf alle ausgerichtet ist. Ein ganzheitsorientiertes Geschlecht.

Auf alle.
Es ist für Frauen eine
Eine Gruppe, zu der sie gehören. Ihre anderen Mitglieder.

Frauen konzentrieren sich darauf, das Folgende zu erreichen.
(1) Sie bewegen sich mehr in der Mitte aller anderen.
(2) Im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit aller zu stehen und zu glänzen.
(3) In aller Munde zu sein.
(4) Aus der Masse herausstechen.

Frauen legen Wert auf Folgendes
Andere um sie herum. Ihre Augen und Blicke.

Frauen befinden sich immer inmitten von
Gegenseitiger Überwachung.

In dieser Hinsicht werden Frauen gesehen als
"Das Geschlecht der Augen.

Die Präsenz der Augen.
Frauen schätzen es.
Frauen nehmen es an und operieren damit.
Frauen agieren auf der Grundlage dieser Eigenschaft.

In dieser Hinsicht werden Frauen betrachtet als
Das aufmerksamkeitsorientierte Geschlecht.

Das Geschlecht, das wahrgenommen werden will.
Die Sexualität, die wahrgenommen werden will.

Das Geschlecht, das gesehen werden will.
Gesehen werden. Die Sexualität, die sich daran erfreut.

Eine Frau nimmt die Anwesenheit von
Die Menschen um sie herum. Die Anwesenheit der "Umgebung".

In dieser Hinsicht wird die Frau wahrgenommen als
Umgebungsorientierte Sexualität.
Umgeben. Das Geschlecht, das sich daran orientiert. Die Sexualität, die es will.
Von anderen befragt werden. Es begehren.
Gefilmt zu werden. Das Verlangen, gefilmt zu werden.
In der Presse sein. Die Sexualität, die es will.

In dieser Hinsicht wünscht sich eine Frau
Ein Idol zu sein.

Dieser Wunsch ist dem weiblichen Wesen inhärent.
Jede Frau begehrt es.

Sie orientiert sich an
einen Kreis von Menschen.

Sie orientiert sich auch an den folgenden Orten innerhalb dieses Kreises.
Das Zentrum.
Das Zentrum der Stadt.

Frauen berücksichtigen das Folgende.
Je mehr (1) unten realisiert wird, desto mehr wird (2) unten realisiert.
(1) Ein Kreis von Menschen. Ich werde mich in ihnen zentraler befinden.
(2) Mein sozialer Status. Er wird gehobener.

Für Frauen gilt das Folgende
Je mehr (1) unten realisiert wird, desto mehr (2) unten wird realisiert.
(1) Ein Kreis von Menschen. Ich werde in den periphereren Teil davon gehen.
(2) Mein sozialer Status. Er wird niedriger.

Diese Vorstellungen führen zu Folgendem.
(1) Eine von Frauen dominierte Gesellschaft.
In ihr gibt es eine Hierarchie.
Klassenbeziehungen innerhalb der Gesellschaft.
Zum Beispiel die Schulkaste.

/////

Die "Egozentrik" der Frauen.
Aus dieser Perspektive stellt die Autorin Folgendes fest
Die "weiblich dominierte Führung".

Es handelt sich um den folgenden Führungsansatz.

(1)
Eine Position, die das Zentrum aller trifft.
Von dort aus instruiert die Führungskraft alle um sie herum.

(2)
Das Bewusstsein aller.
Leiter bringen alles zusammen.
Leiter tun dies, damit
Alle arbeiten zusammen.

(3)
Die Anführer sollen folgende sein
Ein Anführer ist eine übergeordnete Person in einer Kaste.
Der Anführer leitet also alle von oben an.

/////

Die nächste Tendenz der Weibchen.
Ich suche die Aufmerksamkeit von allen.

Es gibt zwei Möglichkeiten, das zu tun.
Dazwischen treten die folgenden
Die folgenden Empfindungen. Sie stehen miteinander in Konflikt.

(1) Das Gefühl, gut auszusehen.
Ein positives Selbst.
Ein offenes Selbst.
Diese Inhalte.
Ich möchte, dass es von allen wahrgenommen wird.
Dieses Gefühl.

(2) Ein Gefühl der Scham.
Das negative Selbst.
Mein privates Selbst.
Der Inhalt davon.
Ich will nicht, dass das im Mittelpunkt meiner Aufmerksamkeit steht, bei jedem.
Dieses Gefühl.

Das Auftreten dieser Empfindungen.
Sie können auf zwei Arten klassifiziert werden

(1)
Inoffizielle Vorkommnisse.
Sie spürt es in ihrem eigenen täglichen Leben.
Sie spürt sie, halb unbewusst, in ihrem eigenen täglichen Leben.

(2)
Ein offizielles Ereignis.
Sie spürt es in der Gegenwart aller.
Sie spürt es durch die Erkenntnis, dass
Sie bekommt tatsächlich die Aufmerksamkeit von allen. Die Erkenntnis davon.

Das Gefühl, dass es so ist.
Ein Gefühl von Eitelkeit.
Ein Gefühl der Scham.
Ihre Analyse.

Der Forscher wird sich auf Folgendes konzentrieren
Die folgenden Aspekte des menschlichen Wesens an sich.

1. Die positiven und negativen Aspekte von mir selbst
(1) Die positive Seite.
Ich bin erfolgreich.
Ich bin stark.
Ich bin fähig.
Ich bin gesellschaftsfähig.

(2) Die negative Seite.
Ich bin gescheitert.
Ich bin schwach.
Ich bin inkompetent.
Ich bin soziopathisch.

2. Eine Dualität in sich selbst. Die offene Seite. Die private Seite.

(1)
Die offene Seite.

Der folgende Teil.
Nehmen wir an, dass ich von einem außenstehenden Beobachter gesehen wurde.
Das ist kein Problem für mich.

Der folgende Teil.
Ich möchte, dass sie aktiv nach außen getragen werden.

Sie beinhalten beide Seiten des Folgenden.
Die positiven Aspekte.
Die negative Seite.

(2)
Die private Seite.
Die folgenden Teile. Ich möchte es vor der Außenwelt geheim halten.
Der folgende Teil. Ich möchte es vor der Außenwelt verbergen.

Die folgenden Teile von mir selbst.
Sie umfassen beide der folgenden Aspekte von sich selbst
Die positive Seite.
Die negative Seite.

Angenommen, ich gebe es so, wie es ist, an die Öffentlichkeit weiter. Das ist nicht gut für mich.
Ich möchte sie vor der Außenwelt verbergen.

"Meine sexuelle Seite von mir.
Ich habe das Folgende. Meine Sexualität.
Ich möchte sie vor der Außenwelt verbergen.

2.1 Meine Sexualität in mir selbst.

"Meine eigene Sexualität.
Sie bezieht sich auf Folgendes.

(1)
Sexueller Bereich.
Ein bestimmter Teil des eigenen Körpers.
Sagen wir, ich wurde dort berührt. Dann bin ich sexuell erregt.

(2)
Ein bestimmter Teil meines eigenen Körpers.
Es ist ein starker Teil des eigenen Körpers, der eine
(2) Sexuelle Anziehungskraft auf männliche Personen.

(3)
Sexuelles Verlangen. Die Stärke dieses Teils.
Ich baue es in meinen eigenen Organismus ein.

3. Egozentrik. Erfüllung in beiden folgenden Richtungen.
Positive Richtung. Negative Richtung.
Ihre Beziehung zu den folgenden zwei Sinnen.
Der Sinn von "Eitelkeit".
Der Sinn von "Schande".

Sie ist wie folgt.

(1) Der Sinn von "Prahlerei". Sein Vorkommen.
Das positive Selbst.
In mir selbst, der Teil von mir, der offen ist.
Über sie wird das Folgende gesammelt werden.
Aufmerksamkeit von allen.
Dann passiert bei mir folgendes.
Ein Gefühl der Berechtigung.

Da erfüllt sich das folgende (1) als (2)
(1) Die Natur der Selbstentfaltung.
(2) Eine positive Richtung.
Daher ist es für mich ein angenehmes Gefühl.

(2) Auftreten eines Gefühls der "Scham".
Negatives Selbst.
In mir selbst, der Teil von mir, den ich für mich behalte.
Über sie werden die folgenden Informationen gesammelt.
die Aufmerksamkeit aller.
Dann passiert bei mir Folgendes.
Ein Gefühl der Scham.

Da erfüllt sich das Folgende (1) als (2)
(1) Die Natur der Selbsterweiterung.
(2) Die negative Richtung.
Deshalb ist es für mich unangenehm.

Wenn eine Frau das Folgende (1) verwirklicht, erhält sie das Folgende (2).
(1) Ich stehe im Mittelpunkt von allen.
(2) Ich bekomme die Aufmerksamkeit von allen. Solch ein Zustand.

Je mehr Frauen das obige (1) realisieren, desto leichter ist es für sie, das obige (2) zu erreichen.

Dies umfasst zwei Aspekte gleichzeitig, die sich gegenseitig widersprechen.
Sie stehen im Widerspruch zueinander.
Sie stehen im Widerspruch zueinander.

(1)
Ich würde von allen wie ein Vorgesetzter behandelt werden.
Es wird mir leicht gemacht, von allen verwöhnt zu werden.
Es wird mir leicht fallen, von allen verherrlicht zu werden.

(2)
Es ist wahrscheinlicher, dass ich von allen gedemütigt werde.

Die Erzeugung von Demütigung.

Die Erzeugung von Demütigung im Menschen für sich selbst.
Das kann auf zwei Arten geschehen

(1) Meine eigene Schuld. Der Teil, der ihr zuzuschreiben ist.
Ihr freiwilliges Entstehen.
Ich bin mir ihrer ursprünglich in mir selbst bewusst.
Es ist zum Beispiel das Folgende.
Mein eigenes schlechtes Aussehen.
Mein eigener üblicher schlechter Charakter.

Das Versagen.
Ich habe es vor den Augen aller verursacht.
Die Ursache dafür ist meine eigene.

(2) Andere um mich herum. Ihre Schuld. Teilweise selbst verschuldet.
Eine böswillige Äußerung. Eine Tat der Bosheit. Solch ein Inhalt.
Andere um mich herum haben es mir zugeworfen.
Andere um mich herum haben die Tat absichtlich begangen.
Ein Gefühl der Demütigung. Es tritt als Folge der oben genannten Punkte auf.

Es ist zum Beispiel das Folgende

Es wird mir selbst angetan.
Sie wird von anderen in der Umgebung begangen.
Schlechte Sprache.
Tratschen hinter dem eigenen Rücken.
Klatsch und Tratsch.
Sexuelle Belästigung.

Oder.
Meine eigenen geheimen inneren Vorgänge für mich selbst.
Seine Enthüllung. Diese Enthüllung.
Sie wird mir selbst angetan.
Es wird von anderen um dich herum getan.
Es geschieht vor allen.
Es geschieht unter Zwang.

Zum Beispiel durch Belästigung. Ein Gefühl der Demütigung.
Es geschieht aus beiden Gründen.

Der sexuelle Aspekt meiner selbst. Seine inneren Abläufe.
(1) Ich bin mir dessen in erster Linie bewusst.
(2) Ich möchte es vor meinen Mitmenschen verbergen.

(3)
Andere werden sich in Bezug darauf wie folgt verhalten
Sie werden es öffentlich machen.
Sie machen es für alle Menschen in meiner Umgebung öffentlich.
Sie veröffentlichen es ohne Erlaubnis.
Andere machen es mit Gewalt öffentlich.
Andere werden einen Groll gegen mich hegen.

(Erstmals veröffentlicht im Juni 2020)

4. Die wahre Natur des Weiblichen. Die "Prinzessinnenorientierung" von Frauen. Ihr Auftreten.

Die weibliche Natur.
Selbsterhaltung. Egozentrik.
Das Zusammentreffen von beidem.
Es erzeugt
Die "Prinzessinnen-Orientierung" der Frau.

Frauen handeln auf der Grundlage von
ihrer eigenen biologischen Kostbarkeit.

Sie basiert auf den folgenden Aspekten.
(1) Selbsterhaltung.
Frauen kümmern sich in erster Linie um sich selbst.

(2) Egozentrik.
Frauen stellen sich selbst an die erste Stelle.

Frauen stellen sich selbst an die erste Stelle.

Frauen sind beides.
Frauen sind das Folgende.
Sie sind juwelengleich.
Sie sind strahlend.
Eine edle Natur.

Sie sieht sich selbst als edel an.
Sie betrachtet sich selbst als das Folgende.

(1)
Ich möchte von allen um mich herum verwöhnt werden.
Ich möchte von allen um mich herum geliebt werden.
Ich möchte von allen um mich herum beschützt werden.

(2)
Ich möchte in der Mitte von allen um mich herum sein.
Ich möchte eine zentrale Position in meinem Umfeld einnehmen.
Ich möchte in der Lage sein
Ich will leichter von allen um mich herum beschützt werden.

(3)
Ich will meine Macht stärker auf sie ausüben.
Ich will alle vor mir in die Knie zwingen.
Ich will, dass es um mich herum geschieht.
Ich will es einseitig und vollständig geschehen lassen.

Ich will alle dazu bringen, zu sein
Ein Diener für mich.

Weibchen wollen sein
sein
Die oberste Person in ihrer Umgebung.
Eine edle Prinzessin.

Eine weibliche Tendenz, dies zu tun.
Sie kann wie folgt beschrieben werden.

"Prinzessinnenorientiert.

Eine Prinzessin ist jemand, der
(1) Sie ist jung.
(2) Sie ist edel.

(3) Sie ist beides.

Die Prinzessin ist jung.
Daher hat die Prinzessin die folgenden Eigenschaften.
Sexuelle Attraktivität.
Die Prinzessin hat es in sich. Es ist ein körperlicher Reiz. Es ist ein geistiger Charme.
Die Prinzessin hat ihn in Fülle.
Die Prinzessin hat mehr als genug davon.

Eine Frau denkt, dass
Ich möchte die folgenden Kräfte haben.
Die Kraft, Menschen zu mir zu ziehen.
Diese Kraft wird die Menschen zu mir ziehen.
Ich möchte diese Person sein.

Eine prinzessinnenorientierte Frau.
Sie ist im Grunde genommen eine
"Eine edle Motte".

Eine Frau kümmert sich um ihre Umgebung.
Die Handlung zielt eigentlich auf Folgendes ab
Ihre Rezeption durch die Menschen in ihrer Umgebung zu verbessern.
Ihr Ansehen zu verbessern.
Sich selbst zum Besten zu machen, was sie sein kann.

Frauen führen solche Handlungen aus.
Der Grund dafür.
Es ist nämlich der folgende
Eine Frau stellt sich selbst an die erste Stelle.

Für eine Frau ist das Folgende die schönste Sache der Welt: sie selbst.
Frauen haben einen sehr starken Sinn für Selbstliebe.

(Erstmals veröffentlicht im Juni 2020)

5. Die wahre Natur des Weibchens. Egozentrik. Selbsterhaltung. Ihre Interaktion und Kompatibilität.

Die Frauen bringen die folgenden Naturen miteinander in Einklang.
Frauen bringen sie miteinander in Einklang.
Egozentrik.
Selbsterhaltung.

Das menschliche Wesen. Sein Platz im Dasein.
Je näher man dem Zentrum ist, desto tiefer ist man im Inneren.
Je weniger ein Mensch der Außenwelt ausgesetzt ist.
Je mehr der Mensch so ist, desto leichter ist er vor äußeren Kräften zu schützen.
Dabei versucht der Mensch, beides zu erreichen
Selbstzentriertheit. Selbsterhaltung.

Menschen mit dieser Tendenz. Sie ist nicht nur auf Frauen beschränkt.
Diejenigen, die Macht haben, haben auch diese Tendenz.
Es sind sowohl Männer als auch Frauen.

Es ist zum Beispiel
Militärische Befestigungen. Schlösser. Ihre Struktur.
Es wird von den Mächtigen und ihren Familien bewohnt.

Das Weibliche ist eine Kombination aus
Egozentrik. Selbsterhaltung.
Frauen sind in dieser Hinsicht im Wesentlichen
Machtinhaberinnen.

(Erstmals veröffentlicht im Juni 2020)

6. Das Weibchen. Die Erkenntnis ihrer "Egozentrik". Die Notwendigkeit progressiven Handelns. Die Bedingungen, die seine Umsetzung möglich machen.

Frauen versuchen zu erreichen
Egozentrik.

Frauen werden versuchen
Auf dem neuesten Stand der Mode zu sein. Sie versuchen, davon zu profitieren.
Frauen werden darauf bestehen, anderen zu zeigen, dass sie
ihre eigene Fortschrittlichkeit.
Frauen werden versuchen, das Folgende zu erreichen.
Die Aufmerksamkeit auf sich lenken.

Frauen denken wie folgt
Ich möchte fortschrittlich sein.

Die Fähigkeit, aus eigener Kraft fortschrittlich zu sein.
Frauen tragen sie in sich, innerlich.
Aber Frauen halten sie verschlossen und unterdrücken sie, damit sie nicht ausgeübt wird.
Der Grund dafür ist folgender.
dass ein Weibchen in sich selbst eine "Selbsterhaltung" hat. Seine Natur.

Deshalb hat sie praktisch keine solche Macht.

Das Hauptanliegen eines Weibchens ist
Selbsterhaltung.
Sicherheit aus diesem Grund.

Weibchen mögen Folgendes nicht
Neue Herausforderungen.
Es birgt Risiken.

Frauen wiederum schotten sich ab und schrecken die Gefolgschaft ab.
Die Fähigkeit, die Nachfolge selbst zu schaffen. Neuartiges und fortgeschrittenes neues Wissen.

Die Handlungen, die Weibchen tatsächlich ausführen.
Es beinhaltet
Es ist sicher, sehr sicher.
Aber es hat den Preis von
Es geht um den Preis der Rückständigkeit.

Weibchen.
Der Inhalt ihres täglichen Verhaltens.
Es neigt dazu, rückständig zu sein.

Frauen hingegen verhalten sich fortschrittlich.
Dies ist der Fall, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind.

(1)
Frauen wollen Folgendes erreichen

Selbsterhaltung und Sicherheit.
Dass ihr niemals ein Schaden zugefügt wird.
Das ist garantiert, egal was sie tun.
Es spielt keine Rolle, wie sehr sie das Folgende tut
Herausforderung. Scheitern.

Nehmen wir an, dass alles oben Genannte eintrifft.
Dann wird das Weibchen sehr mutig sein.
Das Weibchen entsiegelt die folgende
Abschreckende Herausforderung.
Das Siegel existiert im Kopf des Weibchens.

Weibchen werden aktiv herausgefordert.
Weibchen werden progressiv.

Zum Beispiel japanische Anime. Pretty Cure. Die Szene des Kampfes aus Fleisch und Blut.
Die Heldinnen werden vom Feind auf verschiedene Weise angegriffen.
Aber die Heldinnen werden nie tödlich verwundet.
Die Heldinnen sterben nie.

Die Mädchen im Publikum lieben es, sehr sogar.
Das ist eine Manifestation davon.

(2)
Die Frauen wollen Folgendes erreicht sehen
Große Gruppen von Menschen, die gemeinsam im Einklang handeln.
Dadurch wird Folgendes erreicht
Kollektive Verantwortungslosigkeit. Der Erwerb dieser.

Dabei wird den Frauen neu zugesichert, dass sie
Sie wird nicht mehr für ihr Versagen verantwortlich gemacht werden.
Sie wird frei von Verletzungen ihrer selbst sein.

Und sie wird in der Lage sein, ihre
Selbsterhaltung.

Nehmen wir an, dass das oben Genannte erreicht wird.
Dann wird die Frau sehr mutig sein.
Sie wird viele der folgenden Dinge tun
Sie probiert neue Dinge aus.
Eine neue Herausforderung.

Frauen müssen sich über Folgendes im Klaren sein, damit sie es tun können.
Verantwortungslosigkeit im Handeln. Es zu erreichen.

Dazu ist folgendes unabdingbar
Kollektives Handeln. Ihre gleichzeitige Synchronizität. Die

Sicherstellung dessen.

Darin besteht
Kollektives Handeln. Die psychologischen Zwänge, die es schafft.

In dieser Hinsicht gibt es einen grundlegenden Unterschied zwischen
(1) dem Verhalten von Frauen.
(2) Männlichem Verhalten.

Männer nehmen Herausforderungen an.
Männer handeln dabei individuell.
Daher sind Männer für ihre Handlungen verantwortlich.
Männchen machen sich nicht viel daraus.
Sie schaffen es, das zu akzeptieren.

(Erstmals veröffentlicht im Juni 2020)

7. Hierarchie- und Machtverhältnisse unter den Weibchen. Beziehungen zur wahren Natur des Weibchens.

Unter Frauen entstehen harte Hierarchie- und Machtverhältnisse.
Frauen an der Macht sind das Zentrum der Gesellschaft.

Frauen sind den Vorgesetzten untertan.
Frauen unterwerfen die Untergebenen sich selbst.

Dafür gibt es zwei Ursachen: (1)

(1)
Das Weibchen duldet keine
Widerrede.
Angenommen, jemand streitet mit ihr.
Sie wird wütend und sofort hart bestraft.
Sie übt unerbittlich Vergeltung.

(1-1)
Frauen sind emotional und gefühlsbetont.

(1-2)
Frauen sind ihren Partnern psychologisch nahe.
Frauen haben ein starkes Gefühl des Einsseins miteinander.

(1-3)
Frauen sind weichherzig und empfänglich für Kritik.

Ein solcher Geist bei Frauen ergibt sich aus der
der weiblichen Natur.
Selbsterhaltung.
Weibchen verteidigen ihre Position.
Deshalb kommt sie mit ihrer Umgebung gut zurecht und ist mit ihr im Einklang.
Frauen haben einen starken Sinn für psychologische Einheit mit anderen.
Angenommen, ein Weibchen wird in dieser Situation mit einem Gegner konfrontiert.
Dann erleidet sie Folgendes
Psychischer Schaden.
Er ist schwerwiegend.
Sie fühlt sich sehr unbehaglich.
Die Frau lässt ihre Wut an der Gegnerin aus.

(2)
Frauen tun Untergebenen folgendes an
Sie schaut auf sie herab.
Sie macht sich über sie lustig.
Sie diskriminiert.
Sie macht sie fertig.

Frauen spielen nett mit Vorgesetzten.
Sie basiert auf
"Selbsterhaltung.

Sie zwingt den Untergebenen, sich folgende Dinge anzutun.
Einseitiger Dienst.
Sie basiert auf: "Selbsterhaltung".
"Egozentrik.

Weibliche Natur, "Egozentrik".
Aus dieser Perspektive lässt sich sagen, dass

Der Grad der Hierarchie unter den Weibchen wird durch die folgenden Grade bestimmt

Innerhalb ihrer eigenen Gruppe.
Ihre soziale Stellung in der Gruppe.
Ihre Zentralität.

Unter den Frauen wird der Vorgesetzte als
Wesen, die zentraler sind als sie selbst.

Die Machtposition einer Frau in der Gesellschaft.
Das heißt, dass sie das Zentrum der Gesellschaft ist.

Untergebene werden unter Frauen positioniert als
Als Wesen, die mehr am Rande stehen als man selbst.

Frauen betrachten Untergebene als

////
Ihre Ansprüche und ihr Verhalten mir gegenüber.
Es ist anmaßend.
Sie müssen erkennen, dass Sie eine
Eine Randposition.
////

Frauen betrachten sich selbst als Mittelpunkt, basierend auf ihrer Selbstbezogenheit.

Frauen werden arrogant gegenüber
Die Untergebenen als Randfiguren.
Dies ist Teil der chinesischen Philosophie.

So entsteht eine strenge Hierarchie unter den Frauen.

Diese Vorstellung von Frauen.
Diese Vorstellung von Frauen wirkt sich auf die gesamte von Frauen dominierte Gesellschaft aus.
Die weiblich dominierte Gesellschaft.
In dieser Gesellschaft ist Folgendes vorherrschend
Der "Obere" des sozialen Systems.
Tyrannische Herrschaft durch diese Person.

///////

Männer nehmen die folgenden (1) als (2)
(1) Ein Wesen, das ihm an Fähigkeiten überlegen ist.
(2) Eine starke Person. Eine überlegene Person.

Männer nehmen die folgenden (1) als (2).
(1) Ein Wesen mit minderwertigen Fähigkeiten.
(2) Eine schwache Person. Geringe Leistung.

Männer, diese Denkweise.
Es schwappt in die gesamte männlich dominierte Gesellschaft über.

(Erstmals veröffentlicht im Juni 2020)

8. Sozialer Schutz für Frauen.
Warum er notwendig ist

(Die gleiche Argumentation gilt weltweit.)
(1)
Eine Frau ist eine Eierhalterin.

Eine Frau ist ein Vaginahalter.
Das Weibchen ist wertvoll.

(2)
Der weibliche Körper ist klein.
Die Muskeln einer Frau sind schwach.
Die Frau wird vergewaltigt.

(3)
Eine Frau wird ungewollt schwanger.
Eine Frau hat einseitig
Fehlerhaftes Produktinventar.
Der Fötus.

(Nur spezifische Gründe für die folgenden. Mobiler Lebensstil. Eine von Männern dominierte Gesellschaft.
(1)
Frauen sind für einen mobilen Lebensstil ungeeignet.
Frauen sind verletzlich und bedürfen des Schutzes.

(Erstmals veröffentlicht im Juni 2020)

Männliche Natur. Verlassenheit. Selbstexpansion.

(A) Verlassenheit.
Den Männern fehlt das Folgende.
"Der biologische Wert des Organismus.

Männer sind nicht mit der Selbsterhaltung beschäftigt.
Männchen sind verzweifelte Wesen.

Angenommen, eine Frau oder ein Kind ist in Gefahr.
Frauen und Kinder werden versuchen, sich selbst zu erhalten.
Männchen sind die verlassenen Steine für diese Verwirklichung.

In dieser Hinsicht ist die Natur des Mannes die Natur der Verlassenheit.

Die Wurzeln der männlichen Natur, der Natur des Verlassenseins, sind die folgenden.

(1) Männchen haben als Lebensorganismus
Sperma. Das männliche Organ.
Der Mann ist ein geringeres Wesen als die Frau.
Deshalb schützen die Männchen die Weibchen.

(2) Männchen haben starke Muskeln.
Deshalb schützen die Männchen die Weibchen.

(B) Selbstexpansion.

Männchen haben die folgenden Eigenschaften in Bezug auf (A) oben.

Männchen sind bereit, sich in unbekannte Umgebungen zu begeben.
Sie sind bereit, Risiken einzugehen und sich mutig auf der Stelle zu bewegen.
Sie sind bereit, neue Herausforderungen anzunehmen.
Sie tun dies in dem Wissen, dass sie scheitern werden.
Sie tun es mit Hingabe.

Sie bringen eine Sache nach der anderen hervor.
Neues Wissen. Man hat sie noch nie zuvor gesehen. Es ist eine Neuheit.

Sie erweitern den Anwendungsbereich ihres neuen Wissens.
Dabei appellieren sie oft an ihre Umgebung für
ihre eigene Kompetenz.

Männchen verdienen sich damit das Wohlgefallen der Weibchen.
Er wird akzeptiert von
Weibchen.
Seine Kompetenz gefällt ihr.
Dadurch fällt es ihm leichter, eine breite Palette seiner genetischen

Nachkommenschaft zu hinterlassen.

In dieser Hinsicht haben die Männchen
Das Wesen der "Selbsterweiterung".
Die Existenz des Selbst erweitern und ausdehnen.
Sich auf seine Verwirklichung zubewegen.
Dies als ihre Natur zu haben.

Im Einzelnen ist dies Folgendes.

(B-1)
Männer sind mehr auf das Folgende (2) als auf das Folgende (1) ausgerichtet.
(1) Mit allen zusammen sein.
(2) Ein Individuum zu sein.

(B-2)
Männer versuchen, sich auf folgender Basis zu bewegen
Männer bewegen sich auf einer "individuellen Basis".
Sie bewegen sich, um Probleme zu lösen.
Er bewegt sich weiträumig in seiner Umgebung.
Er bewegt sich schnell in seiner Umgebung.

Er ist orientiert, um
Sie sind darauf ausgerichtet, sich zu bewegen.
Sie sind mobilitätsorientiert.

(B-3)
Männer konzentrieren sich auf das Lösen von Problemen.
Männer bilden Arbeitsteams, um ihre Bedürfnisse zu erfüllen.

Sie arbeiten jedoch nicht zusammen.
Sie grenzen sich voneinander ab.
Männer arbeiten unter Beibehaltung dieses Status.
Ihr Team arbeitet hauptsächlich an den folgenden Aufgaben
Die folgenden Aktionen werden von jedem Mitglied des Teams durchgeführt.
(3-1) Handlungen auf individueller Basis.

(3-2) Freies Handeln.

Die Männer orientieren sich an den folgenden Punkten.
Ausrichtung auf "freies Handeln".

(B-4)
Männchen arbeiten auf individueller Basis.
Männchen bewegen sich daher aggressiv in
(1) Unbekanntes Gebiet.
(2) Das unerforschte Gebiet.

Ein solches Reich kann wie folgt beschrieben werden.
(1) "Das dunkle Reich".

Das Männchen wiederholt an Ort und Stelle das Folgende.
(1) Versuch und Irrtum.
(2) Herausforderung.

Sie werden in diesem Bereich viel graben.
Sie versuchen, das Folgende zu erreichen.
Sie bemühen sich sehr, es zu erreichen.

Er versucht, diesen Bereich in einen neuen Bereich zu verwandeln
Das Reich des Lichts.
Es ist ein Reich der folgenden Dinge.
(1)
Bereiche, die dazu beitragen, das Folgende zu erreichen.
(1-1) Die Ebene des menschlichen Überlebens. Seine Verbesserung.
(1-2) Die Ebene des menschlichen Lebens. Seine Verbesserung.

(2)
Ein sicheres Gebiet.

Männer werden irgendwie Erfolg haben.
Männer sind auf Folgendes ausgerichtet.
(1) An der Herausforderung orientiert.
(2) Erfolgsorientiert.

(B-5)
Das Reich des Lichts.
Er hat es auf sich genommen, es neu zu erlangen.
Er hatte einen neuen Erfolg bei der Verwirklichung der Anhänger dieses Reiches.
Aus dem Reich der Dunkelheit in das Reich des Lichts.

Male nimmt es als sein eigenes neues Territorium an.
Männchen versucht es zu besetzen.
Es ist sein eigenes Territorium.
Es ist sein eigener Einfluss, seine eigene Macht.
Es funktioniert für ihn.

"Das Reich des Lichts.
Das Männchen betrachtet seinen Bereich als
Es entspricht den
seinen eigenen Interessen.

Er ist darauf bedacht
ihren Geltungsbereich zu erweitern.

Dabei kämpft das Männchen unablässig mit seinen Rivalen um die Verwirklichung seiner
Eigene Interessen. Ihre Expansion.

Sie konkurrieren darum.

Männchen kämpfen immer wieder darum.
Sie wollen es gewinnen.
Das führt zu folgenden männlichen Haltungen
Menschliche Orientierung auf Selbsterweiterung.

Männchen agieren auf folgende Weise
(1) Sie sind auf "territoriale Expansion" ausgerichtet.
(2) Sie orientieren sich an der "Expansion von Besitzständen".
(3) Orientierung am "Sieg im Kampf".
(4) "Selbstexpansions"-Orientierung.

(B-6)
Das Reich des Lichts.
Die Männer haben es von sich aus neu erworben.

(1) Seine Weite.
(2) Seine Wirksamkeit.
Er stellt sie zur Schau.

Sie stellen sie der Welt zur Schau.
Sie stellen sie breit und universell zur Schau.

Sie erlauben anderen, ihr Reich des Lichts zu nutzen.
Sie ernten große Belohnungen dafür.
Sie verdienen damit große Summen.
Sie tun dies, um ihre Fähigkeiten zur Schau zu stellen.
Sie wenden sich damit an die Welt.
Sie wenden sich damit an eine Vielzahl von Menschen auf der ganzen Welt.

Sie üben diesen Reiz vor allem auf folgende Personen aus
Frauen.
Sie sind für Männer als Ehepartner attraktiv.

Männer streben danach
die Frau zu gewinnen.

Die Motivation der Männer ist
(1) Universelle Orientierung.
(2) "Appeal of competence"-Orientierung. Kompetenz-Orientierung.

(B-7)
Männer tun das Folgende.
(1) Kompetenz auf individueller Basis. Ihre Demonstration dessen.
(2) Die Demonstration ihrer Leistungen.

Männchen orientieren sich an.
(1) Sozialen Erfolg.
(2) Sozialen Sieg.
(3) Die Erlangung von ihnen. Sie zu ihren eigenen Errungenschaften zu machen.

Männchen ziehen aus dem Folgenden sozialen Nutzen.
(1) Erlangter Ruhm.
(2) Erworbenes Vermögen.

Er strebt also Folgendes an
(1) Das Folgende (1) soll das Folgende (2) sein.

(1)
(1-1) Seine eigene genetische Abstammung.
(1-2) Seine eigene kulturelle Nachkommenschaft.

(2)
(2-1) Um sie in der Gesellschaft zu verbreiten.
(2-2) Um sie universell zu verbreiten.
(2-3) Sie massenhaft zu verbreiten.

Männer agieren in den folgenden Bereichen.
(1) Orientierung am "sozialen Erfolg".
(2) Orientierung am sozialen Sieg.
(3) "Soziale Expansion" orientiert.

Zusammenfassung
(1)
Weibchen haben
"Selbsterhaltung". ("Ich bin für mich die wichtigste Person auf der Welt. Die Natur des Denkens.
Eine entsprechende Eigenschaft von Männern.
Die entsprechende Eigenschaft von Männern, die ist:
"Selbsterhaltung.
"Selbstaufgabe".

(2)
Weibchen haben
"Selbstzentriertheit". ("Ich bin der Mittelpunkt der Welt. Die Natur des Denkens.")
Dementsprechend die männliche Natur.
Worin besteht sie?

Es ist wie folgt.

(1) Orientierung auf das Folgende.
(1-1) Seine eigene Kompetenz.
(1-2) Seine universelle Wirksamkeit.
(1-3) Seine Attraktivität.

(2) Orientierung am gesellschaftlichen Erfolg.

Diese beiden verschmelzen miteinander.
Es wird folgendermaßen ausgedrückt.

"Ihr eigener universeller Erfolg. Die Orientierung an ihm.

Dies kann weiter umformuliert werden als
Orientierung an den folgenden Punkten.
(1) Seine eigene Existenz. Die weltweite Universalisierung derselben.
(2) Darin erfolgreich zu sein.

Dies führt uns letztendlich zu dem Ausdruck:
"Selbstexpansion".

Frauen sind von Natur aus "egozentrisch".
Männer sind von Natur aus "selbstexpandierend".

(Erstmals veröffentlicht im Juni 2020)

Die Natur der Selbsterhaltung. The Nature of Abandonment. -Eine Untersuchung von Weiblichkeit

und Männlichkeit

"Zusammenfassung"
Der Autor fasst die gängigen Erkenntnisse über Geschlechtsunterschiede übersichtlich unter folgenden Gesichtspunkten zusammen.

(1) Die Frau ist als Organismus wertvoller als der Mann.
(2) Frauen sind diejenigen, die geschützt werden müssen.
(3) Frauen sind mehr auf die Selbsterhaltung bedacht. Für Frauen steht die Sicherheit an erster Stelle. (4) Frauen ziehen es vor, sich gegenseitig zu helfen, wenn andere um sie herum sind.

In der traditionellen Geschlechterpsychologie hat man sich viel mit den Unterschieden in den Fähigkeiten von Männern und Frauen beschäftigt. Dabei handelte es sich um Unterschiede in den räumlichen kognitiven Fähigkeiten, der Sprachfähigkeit usw.

Die Gründe für das Fähigkeitsgefälle zwischen Männern und Frauen werden in der Gesellschaft im Allgemeinen wie folgt angegeben.
(1) Männchen. Ausgehen und Beute für Nahrung beschaffen. Schutz von Weibchen und Kindern vor fremden Feinden.
(2) Weibchen. Kinder im häuslichen Nest aufziehen, während sie von den Männern beschützt werden.
Die Existenz dieser geschlechtsspezifischen Rollenunterschiede wurde als Grund für die Geschlechtsunterschiede zwischen Männchen und Weibchen genannt.

Bislang wurde jedoch kaum erwähnt, warum das Folgende geschieht.

Wie sind diese Geschlechtsrollenunterschiede entstanden?
(z.B..
Warum haben Männer angefangen auszugehen?
Warum müssen die Männer die Frauen beschützen?

Als Gründe für die oben genannten Unterschiede in den Fähigkeiten und Geschlechterrollen hat sich der Autor auf die folgenden Punkte konzentriert Es waren.

(1) Der Unterschied zwischen Ei- und Samenzellen, der die Ursache für den Unterschied zwischen Frauen und Männern ist.
(2) Der Unterschied zwischen dem Vorhandensein oder Nichtvorhandensein eines Mechanismus zur Kinderbetreuung in diesem Körper. (Die Gebärmutter. Die Brust, aus der Milch produziert wird.)

Dies wird im Folgenden näher erläutert.
(1) Unterschiede in der Art der Keimzellen, die für die Fortpflanzung verantwortlich sind. Der Mann hat Spermien. Eine Frau hat eine Eizelle.
Dies führt zum nächsten Unterschied, zum
Weibchen sind der Fluch unserer Existenz. Männchen sind entbehrlich.

Das Ei eines Weibchens ist wertvoller als das Sperma eines Männchens. Eier sind der Schlüssel zur Aufrechterhaltung der Population.
Dies ist die Grundlage für Folgendes.
Die Weibchen werden von den Männchen beschützt.

(2) Ohne Weibchen geschieht Folgendes
Unser biologisches System zur Aufzucht von Kindern funktioniert nicht. (Einen Fötus im Mutterleib aufziehen. (Nähren eines Fötus im Mutterleib, Füttern eines Säuglings.)

Die Menschen wachsen nicht zu Kindern heran.
Das hat unmittelbare Auswirkungen auf die Erhaltung der Bevölkerung.

Dies macht Frauen biologisch gesehen zu einer "kostbaren Ressource".
Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im folgenden Text.

Biologische Wertigkeit und Geschlechtsunterschiede"
Eine Untersuchung über die Ungleichheit des Gewichts des menschlichen Lebens

Frauen werden mehr geschätzt und geschützt als Männer. Frauen haben ein starkes Gefühl für ihre eigene Natur als das "wertvolle Geschlecht".
Männer sind das "rohe Geschlecht".
Auf diese Weise werden Frauen biologisch höher eingestuft als Männer.
Frauen sind das "kostbare Geschlecht". Frauen haben Zugang zum höchsten Wert des Lebens, der darin besteht, Leben zu erhalten.
Frauen sind in einer höheren, bevorzugten Position als die männlichen Risikogruppen.

Frauen haben Anspruch auf die folgenden Privilegien, wie folgt.
Wenn ein Mann die Position des "offiziellen Anführers" in einer sozialen Gruppe innehat.
Es ist zulässig, dass eine Frau einen Mann offen opfert, um ihr eigenes Leben zu erhalten. Das heißt, selbst wenn der Mann der offizielle Anführer ist.
Frauen können überleben, wenn sie den männlichen Anführern den Vorzug geben.

Traditionell wurde der soziale Status wie folgt gemessen.
Vertreter und Leiter von öffentlichen Organisationen, die die Gesellschaft leiten, stehen an der Spitze.
Und so wurde angenommen, dass "Männer einen höheren sozialen Status haben.

Sie wurden als die "Spitze der sozialen Leiter" angesehen.

Wenn man den "hohen sozialen Status" aus einer biologischen Perspektive betrachtet.
Seine Höhe ist "der Grad der Intensität, mit der er dem Leben

Priorität einräumen und es erhalten kann". Sie kann als "der Grad der Priorität, die Intensität der Lebenserhaltung" verstanden werden.
Frauen werden in der Gesellschaft mehr wertgeschätzt und geschützt.
Frauen haben einen noch höheren Status als die Männer, die sie in der Organisation vertreten.

"Frauen sind Waren.

Die biologische Natur der Frauen bestimmt ihr Verhalten.

Der "biologische Wert der Frau" ist die Ursache für die "Weiblichkeit".
Wahre "Weiblichkeit" ist wie folgt.
Sich selbst zu schützen, ein wertvolles Gut. Selbsterhaltung und Sicherheitsbewusstsein. Selbsterhaltungsorientierung; Selbsterhaltungs- und Sicherheitsorientierung.

Frauen können als das "selbsterhaltende Geschlecht" bezeichnet werden.
Eine Frau orientiert sich an Folgendem.
Hilfe und Schutz durch ein starkes und sanftes Wesen (Mann).

Frauen sind das "geschützte Geschlecht" und das "helfende Geschlecht" geworden.
Frauen betrachten sich selbst als "wichtig und wertvoll".

Die Bereitschaft der Frau, ihr eigenes Leben zu opfern, ist auf die folgenden Fälle beschränkt:
Dann sind ihre Kinder in Gefahr.

Männer sind ein nicht wertvolles Gut.

Diese biologischen Eigenschaften der Männer sind die Ursache für ihre "Männlichkeit".

Wahre "Männlichkeit" ist wie folgt.
(1) Ausrangiert zu werden und nicht an die Selbsterhaltung zu denken. "Orientierung auf Verlassenheit.
Andere wertvolle Wesen als sich selbst zu schützen und ihnen zu helfen. Wertvolle Wesen sind zum Beispiel: Eine Frau, ein Kind, ein VIP. Ein Kind.
EIN VIP.
(2) Ein Impuls, ein Schutzschild sein. Das eigene Leben als Ersatz wegwerfen. Das eigene Leben als Ersatz wegwerfen. "Impuls, Schildorientierung.
(3) In der Lage sein, allein und ohne die Hilfe anderer zu überleben. In der Lage sein, sich selbst zu schützen. Selbsterhaltung, Selbstvertrauen und Unabhängigkeit orientiert.

Männchen können genannt werden
(1) "Ausrangiertes Geschlecht". "Das Geschlecht des Wächters". (Das Geschlecht des Beschützens anderer.) "Begleitendes Geschlecht. "Das Geschlecht der Selbstverteidigung".
(2) Der Akt, ein wertvolles Wesen, z. B. eine Frau, hinter einer Kulisse zu verstecken. Es ist die Tendenz zur direkten Konfrontation mit einem äußeren Feind. Die Tendenz, sich gegen einen äußeren Feind zu verteidigen und anzugreifen. Das Geschlecht der Konfrontation. .

der Akt der Konfrontation mit einem äußeren Feind.
Ein äußerer Feind ist z. B. die Anwesenheit von schädlichen, lebenden Organismen und Menschen.

Das Geschlecht, das sich selbst aufgibt, um ein wertvolles Wesen, z. B. eine Frau, zu schützen, zu verteidigen und zu retten. "Das Geschlecht des Beschützens und Rettens. .

Der folgende Ausdruck findet sich zum Beispiel häufig in Comics, die von Frauen geschrieben wurden
(1) Die Heldin wird von einem Mann beschützt oder aus einer

gefährlichen Situation gerettet.
(2) Die Heldin denkt Folgendes. 'Du hast mich gerettet! Du hast mich beschützt! .
(3) Die Vorliebe der Heldin für den Mann wird schnell zunehmen.

Frauen haben die folgenden Wünsche in ihrem Leben
Ich möchte von einem Prinzen auf einem weißen Pferd aus meiner Gefangenschaft gerettet werden.
Ich möchte von einem Mann gehalten und beschützt werden, eine "Prinzessin" in seinen Armen sein.

In diesem Zusammenhang sind die folgenden Muster und Darstellungen weniger offensichtlich.
Eine Frau hilft einem Mann.
Dies verstärkt den Eindruck, den die Männer von den Frauen haben.

Dies sind Belege für Folgendes.
(1) Frauen sind das "geschützte" und "helfende" Geschlecht.
(2) Männer sind das "schützende" und "helfende" Geschlecht.

Frauen sind die wichtigsten und schönsten Dinge an sich selbst.
Frauen glauben, dass "es unvermeidlich ist, dass andere (Männer) geopfert werden müssen, um sich selbst zu schützen und ihre Sicherheit zu gewährleisten".
Weibchen haben starke egozentrische Eigenschaften. Egozentrisch. Selbstbezogenheit. Selbstliebe. Selbstmitleid.

Männer sind einseitig gezwungen, sich zum Wohle ihrer Partnerin zu opfern.

Dies hat zu einer Ungleichbehandlung von Männern und Frauen geführt. Dies hat zu einer Diskriminierung von Männern geführt.

Diese Erkenntnisse wurden unter dem Gesichtspunkt der biologischen Wertigkeit verfasst.
Derartige geschlechtspsychologische Studien sind noch nicht weit verbreitet.

Die Faktoren, die Frauen zum "geschützten Geschlecht" machen. Die Faktoren, die Männer zum "schützenden Geschlecht" machen. Sie sind wie folgt.
(1) Biologische Wertigkeit.
(2) Unterschiede in der Muskelkraft. Körpergröße.

Muskeln, Stärke, bei Männern sind straff und stark.
Die Muskeln, Muskelkraft, sind bei Frauen schlaffer und schwächer als bei Männern.

Bei der Anpassung an die Umwelt ist der Mensch den Elementen, Regen, Wind und äußeren Kräften ausgesetzt.

Wer eine schwache Muskulatur hat, ist bei der Anpassung an seine Umwelt stärker benachteiligt.
Er muss von Menschen mit starken Muskeln geschützt und bewacht werden.

Schwach bemuskelte Weibchen werden von muskelkräftigen Männchen vor der Außenwelt geschützt.
Ein stark bemuskeltes Männchen hat es direkt mit Feinden, Wind und Regen zu tun. Er setzt seine Kraft ein, um Feinde, Wind und Regen zu besiegen. Er beschützt die Weibchen.

Die Weibchen sind eher nach innen gerichtet, muskellos und hilflos.
Traditionell wurde die folgende Unterscheidung getroffen. "Das Weibchen ist das innere Wesen. "Das Männchen ist das äußere Wesen.
Diese Unterscheidung wird aus den oben genannten Gründen getroffen.

Die Männchen sollen ihre starken Muskeln einsetzen, um die Weibchen vor Feinden, Wind und Regen zu schützen.
Männchen können sie aber auch einsetzen, um Weibchen anzugreifen, zu unterwerfen und zu dominieren.
Das ist zum Beispiel häusliche, häusliche Gewalt. Vergewaltigung.

Daher sind die folgenden Vorstellungen sowohl bei Frauen als auch bei Männern weit verbreitet.
Es ist unfair, wenn ein Mann seine starken Muskeln einsetzt, um

eine Frau zu unterdrücken, die mit schwachen Muskeln geboren wurde. .
Jeder Streit zwischen einem Mann und einer Frau sollte verbal ausgetragen werden und damit erledigt sein.
Frauen sind von Natur aus schlüpfriger und wortkarger als ihre männlichen Gegenstücke.
Bei verbalen Angriffen sind die Frauen im Vorteil. Männer sind dabei im Nachteil.

Zum Thema "Größe und andere Körpermaße". Männchen sind groß. Frauen sind klein.
Die Körpergröße einer großen Person ist ein "Schutzschild" für eine kleine Person.

Die Größeren sind in der Lage, die Kleineren vor Raubtieren und dem Wetter zu schützen.
Dadurch sind die Männchen das "schützende Geschlecht". Dies macht die Frauen zum "geschützten Geschlecht".

In der Gesellschaft wird der Begriff "Frau und Kind" verwendet. In der Gesellschaft werden Weibchen und Kinder als ein und dasselbe angesehen.

Frauen übernehmen als Mütter oft die Rolle des "Babysitters" und kümmern sich um ihre Kinder.
Frauen sind eher "bei ihren Kindern". oft.

Dafür gibt es auch einen anderen Grund.
Es gibt viele Ähnlichkeiten zwischen Frauen und Kindern.
Kinder und Frauen werden in ähnlicher Weise "beschützt".
Kinder sind für die jungen Paare, die Kinder bekommen haben, das Folgende.
Eine Existenz als unersetzliches und kostbares Gut. Eine Existenz, für die man bereit wäre, sein Leben einzutauschen. Eine Quelle der Hoffnung für das Leben.
Kinder werden daher mit Sorgfalt behandelt.

Kinder sind "hilflose Wesen".
Kinder sind klein, unreif, haben schwache Muskeln und dergleichen.

Kinder sind in ihren Lebensfähigkeiten noch nicht voll entwickelt.
Ein Kind kann nicht allein überleben.
Deshalb müssen Kinder von Menschen beschützt werden, die stark genug sind.

Ein Kind ist also wertvoll und verletzlich.
Frauen haben eine Art biologische "Kostbarkeit". Frauen haben eine Art von "Schwäche". Sie beruht auf Muskelschwäche und geringer Größe.
Daher haben Kinder und Frauen von Natur aus das Wesen von

Diese Art von Kostbarkeit und Verletzlichkeit macht Frauen und Kinder gemeinsam "geschützt".
Daher werden Frauen und Kinder unter dem Begriff "Frauen und Kinder" zusammengefaßt.

A. Untersuchung der "Weiblichkeit"
Das Weibliche ist das Wertvolle, das Beschützte, die Selbsterhaltung.
Der Autor hat die "Weiblichkeit" aus dieser Perspektive in Form von Aufzählungspunkten zusammengefasst.

A1. "Das Selbst als wertvoll sehen"
Frauen sehen sich selbst als das Wertvollste an und wollen, dass andere sie mit Bedeutung und Sorgfalt behandeln.

(1)	Schutzorientiert	Frauen sollen von ihrem Umfeld als "wertvoll, beschützenswert" beschützt werden. Sie wollen in der Lage sein, zu helfen. Dies ist ein grundlegender Wunsch.
(2)	Loyalitäts-Orientierung	Frauen sehen sich selbst als edel an. (Prinzessin. Dame. .

		Weibchen haben einen hohen Grad an Stolz. (Der Grad, bis zu dem sie aufhören, edel zu sein. Ein Grad von Stolz. Der Grad des Stolzes.)
(3)	Vornehme Orientierung	Frauen sind um ihre eigene Würde besorgt. Frauen wollen als edel und kultiviert angesehen werden. Frauen achten peinlich genau auf unwürdige Ausdrücke in Büchern und Videos.
(4)	Sensibilität für Höflichkeit	Frauen sind wählerisch in Bezug auf ihre Höflichkeit gegenüber sich selbst. Frauen reagieren sensibel auf andere und darauf, ob der andere unhöflich zu ihnen ist.
(5)	Egozentrische, narzisstische Orientierung	Frauen sind das Schönste an sich selbst. Frauen sind das Wichtigste an sich selbst. Frauen sind narzisstisch und selbstverliebt, z. B. wenn sie ihr eigenes Spiegelbild sehen.
(6)	Schwache Scheinorientierung	Weibliche Personen denken Folgendes. "Angenommen, ich gebe zu, dass ich in der Gesellschaft eine

starke Person bin. Dann hätte ich niemanden, der mich beschützt. Selbst wenn eine Frau in einer Position der Stärke ist, gibt sie vor, schwach zu sein und versucht, Männer dazu zu bringen, sie zu beschützen. Frauen tun dies selbst dann, wenn sie stärker sind als Männer, wie z. B. Frauen in einer von sitzender Lebensweise geprägten Gesellschaft. Frauen wollen als dominant behandelt werden. Frauen ziehen es vor, sich in ihrer Macht schwach zu fühlen.

A2. "Sicherheit an erster Stelle"

Frauen stellen Sicherheit bei allem an erste Stelle und sind nicht bereit, Risiken einzugehen. (Risikovermeidungsorientierung). Frauen haben Angst vor Misserfolg und versuchen, diesen zu vermeiden. (Misserfolgsvermeidungsorientierung). Frauen sind vorsichtig und konservativ in ihren Entscheidungen, wenn sie etwas Neues beginnen. (Vorsichtig, konservativ orientiert).

A2-1. "Vorrangige, regressive Orientierung"
Frauen meiden unbekannte Objekte und Situationen, in denen eine Gefahr oder ein Misserfolg drohen könnte.
Frauen hoffen, dass der Zustand, in dem sie sich bisher befanden und der so gesegnet war, auch weiterhin so sein wird.

Frauen legen mehr Wert darauf, einem Präzedenzfall zu folgen als auf alles andere. Ein Präzedenzfall ist "eine Verhaltensweise, die sich bereits als sicher und problemlos erwiesen hat, wenn sie so ausgeführt wird, wie sie sein sollte. So ist es. Frauen lehnen alles ab, was außerhalb des Präzedenzfalls liegt, und versuchen es zu vermeiden, etwas Neues zu tun.
Frauen zögern, etwas Neues in Angriff zu nehmen, etwas, das sie noch nie zuvor getan haben. Sie haben Angst. Frauen fragen sich, ob jemand anderes es für sie tun wird. Die Frau versucht, die Ausführung an andere weiterzugeben. (Regressive Natur). Weibchen folgen einem Präzedenzfall, einer Tradition, die von ihren Älteren eingeführt wurde und die bereits als sicher bestätigt wurde. Weibchen weichen nur ungern von ihnen ab. Sie sind gut darin, den Erfolg anderer zu imitieren. Frauen haben eine Abneigung gegen Versuch und Irrtum. Sie halten Originalität nicht für eine Notwendigkeit. Sie respektieren Menschen, die den Präzedenzfall kennen. Sie verachten diejenigen, die etwas aus dem Nichts erschaffen. Frauen sind nicht geneigt zu glauben, dass es ein Verhältnis von Dominanz, Unterordnung oder Hierarchie zwischen denen gibt, die den Präzedenzfall kennen, und denen, die ihn nicht kennen. Das Verhältnis ist eng. Das gilt für die Beziehung zwischen Mutter und Schwiegermutter zu Hause ebenso wie in der Schule. (Betonung auf dem System der Vorrangigkeit. Betonung auf "Seniorität".

Frauen müssen sich vorwärts bewegen, um neue Dinge zu tun. Dabei sind Frauen nicht gern die Ersten in der Reihe und ziehen es vor, die Zweiten zu sein (Zweitplatzierungsorientierung). Der erste Platz muss in einer harten, harten Umgebung verbracht werden, die eine ordentliche Portion Wind frisst. Der zweite Platz muss sich in einer harten, windstillen Umgebung aufhalten, mit dem Windschutz vor ihm, damit er nicht direkt mit dem Wind konfrontiert wird. Die zweite Person hat eine einfachere, sicherere Umgebung zum Leben. Eine Frau kann ein gutes Beispiel für jemanden sein, der etwas Neues und Unbekanntes ausprobiert (z. B. die Herstellung eines Produkts usw.) und dabei eine Reihe von Fehlern macht. Sie beschließen, sich an die Seitenlinie zu stellen und abzuwarten, während jemand anderes etwas Neues ausprobiert (z. B. die Herstellung eines Produkts) und dabei immer wieder scheitert. In

dem Moment, in dem eine Frau sieht, dass "es ein Erfolg ist. In dem Moment, in dem sie sehen, dass "das ein Erfolg war", ahmen sie die Handlungen des Pioniers auf einmal nach. Sie nehmen kleine Verbesserungen daran vor. Weibchen senden diese Ergebnisse an die Gesellschaft. Das Ergebnis ist, dass die Weibchen den ersten Pionier ausrotten. (Kopieren, nachahmungsorientiert).

Frauen ändern sich nur ungern von ihrem derzeitigen, privilegierten Umfeld. Frauen wagen sich nicht gerne in eine neue Umgebung, indem sie zum Beispiel ihre derzeitige Position oder Zugehörigkeit verlassen. Sie wollen lange Zeit in einem stabilen Grenzumfeld bleiben (stabilitätsorientiert). Das bedeutet zum Beispiel, dass sie weiterhin für ein großes Unternehmen oder eine Behörde arbeiten. Frauen ziehen es vor, dass ihr komfortabler Status quo an der Grenze unverändert bleibt (aufrechterhaltungsorientiert, status quo). (konservativ, status-quo-orientiert). Dies bedeutet, dass sie sich weiterhin in einem Umfeld mit günstigen Bedingungen aufhalten wollen. Dies steht im Zusammenhang mit der "2.5.-Gewächshausorientierung. Dies ist verwandt mit der "2.5.

Frauen stellen Sicherheit an erste Stelle und vermeiden Gefahren. Frauen sind nicht bereit, sich in unbekannte Gebiete und Felder zu wagen und diese zu erkunden. Sie wissen nicht, welche Gefahren im Unbekannten lauern. Frauen wollen nicht die Ersten sein, die sich neuen Grenzen und Erkenntnissen aussetzen, die durch das Betreten unbekannter Gebiete und Bereiche gewonnen werden können. Sie können es nicht. Männer sind die Ersten, die Zugang zu solchen neuen Erkenntnissen und Entdeckungen haben. Frauen sind in dieser Hinsicht immer einen Schritt später dran als Männer, wenn es darum geht, neues Wissen zu erlangen. In dieser Hinsicht, in der Entwicklung von Technologie und Kultur, ist "Females. Eine starke weibliche Gesellschaft. ist "Männer. Eine Gesellschaft mit einer starken männlichen Bevölkerung" immer hinter "Eine Gesellschaft mit einer starken männlichen Bevölkerung" zurück. In dieser Hinsicht ist "Eine Gesellschaft mit einer starken weiblichen Bevölkerung" immer einen Schritt hinter "Eine Gesellschaft mit einer starken männlichen Bevölkerung" in Bezug auf die technologische und kulturelle Entwicklung zurück, verglichen mit "Eine Gesellschaft mit einer starken männlichen Bevölkerung". (kulturelle Rückständigkeit).

A2-2. "Autorität, starke Autoritätsorientierung"
Frauen denken: "Wenn ich der Autorität, den Mächtigen folge, werde ich sicher sein.
Frauen glauben, wenn sie der Autorität und den Mächtigen folgen, werden sie sich in Sicherheit bringen.
Frauen sind dabei proaktiv.
Frauen fühlen sich von den "Starken" angezogen und flirten mit ihnen. (z. B. die Mächtigen, die Mächtigen, usw.) .
Frauen fühlen sich zu "starken Menschen" (z. B. mächtigen Menschen, Autoritätspersonen usw.) hingezogen und verlieben sich in sie. Eine Person, die Macht hat oder die Initiative ergreift, treibt die Dinge (z. B. den Dating-Prozess) immer weiter voran und macht sie aggressiv. Es ist derjenige, der bereit ist, die Führung zu übernehmen, vor allem, wenn es um das andere Geschlecht geht. Es sind vor allem heterosexuelle Männer. Der Akt ist zum Beispiel das "Prügeln". Frauen wünschen sich aufrichtig eine starke Regierung, eine Diktatur. Frauen respektieren und gehorchen den Mächtigen und nennen sie "Vorgesetzte". Frauen lieben die Kultur und die Artefakte, die die Mächtigen mitbringen. Die Starken sind zum Beispiel die westlichen Mächte.
Frauen wollen Autoritätspersonen und autoritären Gruppen (z. B. Iemoto) sowie der Autorität und der Marke der Höhergestellten folgen. Anfällig für. (Markenorientierung). Autoritäre Personen sind z. B. Lehrer und Vorgesetzte. Die autoritäre Gruppe ist z. B. das Familienoberhaupt. Frauen wollen, dass Autoritätspersonen, die sie beschützen, über ihre zukünftigen Handlungen entscheiden. Frauen sind gehorsam gegenüber den Regeln, die von Autoritätspersonen aufgestellt werden, und halten sich daran. (Orientierung an der Einhaltung von Regeln). Frauen gehorchen und rebellieren nicht nach außen hin, wenn die Regeln ihren wahren Absichten zuwiderlaufen. Aber Frauen geraten dabei in Stress. Dann wird die Frau rückfällig und redet hinter ihrem Rücken. (Gesichts-Gehorsam und Ungehorsam.)
Das Weibchen heiratet den Starken, den Autoritären und versucht, eigenen Nachwuchs zu zeugen. Sie vereinigt sich untrennbar mit dem Autoritären und Starken. Sie hinterlässt ein Lebenszeugnis ihrer eigenen Existenz in der folgenden Form. Die Identifikation des Selbst mit der Autorität und mit dem Mächtigen. . Ein

Lebenszeugnis von sich selbst ist eine "Kopie" von sich selbst, die in der Gesellschaft verbreitet werden soll.

A2-3. "Vermeidung von Verantwortung. Von der Verantwortung befreit sein.
Frauen fürchten, dass sie, wenn sie versagen, für ihre Grenzen verantwortlich gemacht werden und ihr soziales Leben abgeschnitten wird. (Sie werden von allen in ihrem Umfeld geächtet. (Das Gleiche gilt für die anderen Frauen. Von anderen im Stich gelassen zu werden und in der Not keine Hilfe bekommen zu können. Anschuldigungen, Spott, Bestrafung und Disqualifizierung ausgesetzt zu sein. . Frauen versuchen, solche gefährlichen und peinlichen Situationen zu vermeiden. Frauen vermeiden dort die Verantwortung. Sie wird von der Gesellschaft erst gar nicht zur Verantwortung gezogen. Sie wird von der Verantwortung entbunden.

(1)	Schuldvermeidungs-Orientierung. Schuldverschiebungs-Orientierung.	Frauen wollen keine Verantwortung für ihr eigenes Versagen übernehmen. Frauen wollen das Folgende. "Ich wünschte, jemand anderes würde die Schuld für mich übernehmen. Sie gibt anderen die Schuld. (Schuldverschiebung). Sie macht es zu einer gemeinsamen Verantwortung.
(2)	Passive Orientierung. (Akzeptanz.)	Die Frau denkt Folgendes. "Wenn ich freiwillig eine Handlung vornehme, dann bin ich für die Handlung, die ich vornehme, mehr

		verantwortlich. Dann wäre ich mehr verantwortlich für die Handlung, die ich vorgenommen habe. Frauen handeln nicht aus eigenem Antrieb. Frauen nehmen eine passive Haltung ein.
(3)	Hohe Statusvermeidungsorientierung.	Frauen sind bereit, hohe Ämter und Positionen in der Gesellschaft, die mit großer Verantwortung verbunden sind, zu übernehmen. Vermeiden. Frauen versuchen nicht, die Verantwortung zu übernehmen. Frauen streben nach "sekundärer" Verantwortung, nicht nach "primärer" Verantwortung. Frauen drängen Männer aggressiv in verantwortungsvolle Positionen und hohe Ämter. Frauen versuchen, eine bequeme Grenzposition zu halten, in der sie keine Verantwortung übernehmen müssen.
(4)	Unklare Orientierung. Indirekt orientiert.	Frauen denken das Folgende. Angenommen, ich wäre direkt und klar. .

		dann wird die 'Verantwortung für mein Handeln' deutlicher. . Das Weibchen versucht, indirekt, indirekt, weit hergeholt, schillernd und zweideutig zu sein.
(5)	Mangelnde Selbstbestimmtheit. Gehorsamkeitsorientierung (Masochismus.)	Frauen versuchen nicht, selbst zu entscheiden, wie ihre Zukunft aussehen wird oder welche Maßnahmen sie ergreifen sollten. Sie versuchen, andere um sich herum für sich entscheiden zu lassen. Sie sind gehorsam und einseitig und beugen sich den Entscheidungen anderer, die in der Lage sind, sie zu treffen. Die Frau hört auf andere. Sie ist eine Masochistin. Wenn sie versagen, können sie andere für ihre Entscheidungen verantwortlich machen. Auf diese Weise kann sie sich vor der Verantwortung drücken. Frauen bevorzugen Wahrsagerei. Sie geben ihnen

		Ratschläge, was sie in der Zukunft tun sollen. Frauen lassen andere alle Entscheidungen für sie treffen. Das macht sie anfällig für ein Gefühl der Opferrolle: "Ich werde von anderen manipuliert. ." Sie haben das Gefühl, dass sie von anderen manipuliert werden.
(6)	Orientierung an der Vermeidung von Entscheidungen. Aufschieben von Entscheidungen.	Frauen sind nicht bereit, eigenständig Entscheidungen zu treffen. Frauen schieben Entscheidungen auf. Eine Frau denkt wie folgt: "Angenommen, ich treffe eine Entscheidung allein. "Angenommen, ich treffe eine Entscheidung allein. Ich werde an der Grenze dafür zur Verantwortung gezogen werden. . Sie tut dies nur ungern und versucht, es zu vermeiden.
(7)	Die Informalität der Herrschaft.	Die Frau denkt das Folgende. "Wenn ich zugebe, dass ich offiziell die Herrscherin meiner Gesellschaft bin. Ich wäre dann

"konsequent verantwortlich für meine Herrschaft" über die Gesellschaft. . Selbst wenn sie also in einer Position der Herrschaft ist, wird sie dies niemals zugeben. Frauen argumentieren, dass "nur Männer die Gesellschaft beherrschen". (Zum Beispiel sind in der japanischen Gesellschaft die Frauen und die Mutterschaft sehr dominant. Diese Behauptung wird dort von Feministinnen aufgestellt). . Frauen üben "informelle Kontrolle" aus, wenn sie die Gesellschaft beherrschen. Frauen werden nicht von sich aus zu Repräsentantinnen offizieller Gremien, was Verantwortung mit sich bringt. Frauen werden zu "Managern" der Männer, die sie vertreten. (Frauen beherrschen die Gesellschaft in einem Zustand der Verantwortungsfreiheit.

A2-4. "Hohe Ängstlichkeit"
Frauen reagieren empfindlich auf mögliche Gefahren, die in ihrer Umgebung lauern. Sie machen sich ausschließlich Gedanken darüber, wann sie in Gefahr sein könnten. Sie sind ängstlich und furchtsam. Sie sind unsicher, was ihre eigene Sicherheit angeht. Sie glauben, nicht zu wissen, wann etwas Bedrohliches in ihrer Nähe auftauchen wird, das ihre Sicherheit gefährdet. Weibchen sind ängstlich. Frauen wünschen sich eine schützende Präsenz, die sie beschützt. Es ist ein Leibwächter, eine Eskorte, die sie beschützt. Das gilt besonders für Männchen.

A2-5. "Innere Orientierung"
Weibchen sind auf Folgendes ausgerichtet. 'unter besseren Bedingungen zu überleben'
Weibchen vermeiden es, sich direkt harten äußeren Bedingungen auszusetzen. Sie vermeidet es, sich direkt harten äußeren Bedingungen auszusetzen, z. B. kalten Außenwinden. Sie vermeidet es, sich direkt einer rauen äußeren Umgebung auszusetzen, wie zum Beispiel dem kalten Außenwind. Sie versucht, in der inneren Sphäre zu bleiben, in der die Wärme ständig aufrechterhalten wird. Sie ist von der äußeren Umgebung abgeschnitten. Die Weibchen bevorzugen warme Farben wie Rosa, Rot, psychologische Wärme. (Gewächshausorientiert.)).
Weibchen vermeiden es, sich der Oberfläche auszusetzen. Es ist die Oberfläche der Familie oder Organisation, zu der das Selbst gehört. Wenn ein Weibchen sich der Oberfläche aussetzt, ist es direkt äußeren, unsichtbaren, möglicherweise gefährlichen Fremden, fremden Feinden ausgesetzt und muss sich ihnen stellen. Das Weibchen versucht, nach innen, nach hinten zu gehen. (Oberflächenvermeidungsorientierung.)
(Oberflächenvermeidungsorientierung.) Zum Beispiel die japanische Praxis, Hausfrauen als "Ehefrauen" zu bezeichnen. Frauen versuchen zu vermeiden, repräsentiert zu werden. Sie wollen die Familie oder Organisation, der sie angehören, repräsentieren. Repräsentation ist eine Position, in der man als Gesicht der Organisation direkt der Außenwelt ausgesetzt ist.
(Repräsentationsvermeidungsorientierung.) .

Frauen, lasst uns direkt an die Front des Krieges gehen und an die Geschäftsfront und all das, wo Kugeln fliegen und Gefahr im Verzug ist. und nicht. Die Frauen werden ausschließlich für die logistische Unterstützung zuständig sein, z. B. für die Energieversorgung und die Verteilung von Getränken. (Logistische Orientierung.) .
Die Frauen sorgen dafür, dass ihre Ziele nicht der Außenwelt ausgesetzt sind. Zu den Zielen gehören Türklinken, Drucker und andere Geräte sowie die eigene Person. Das Weibchen wird sie schützen, verbergen und abstauben. Weibchen ziehen es vor, sie zu bedecken, zu verhüllen und zu verhüllen. (Bedeckungsorientierung. Expositionsvermeidungsorientiert. .

A3. "Psychologische Nähe" Weibchen stehen sich psychologisch nahe, sind sich einig und versuchen, sich gegenseitig zu helfen.

A3-1. "Beziehungsorientierung"
Frauen bringen Menschen miteinander zusammen. Frauen ermöglichen es den Menschen, miteinander zu kooperieren, um Schwierigkeiten bei der Anpassung an die Umwelt zu überwinden. Frauen stehen in Beziehung zueinander. Frauen ermöglichen es den Menschen, sich in Krisenzeiten gegenseitig zu helfen.

(1)	Beziehungsaufbauende Orientierung. Beziehungspflege-Orientierung. (Ansicht über das Wesen der Beziehung.)	Frauen sind sehr gut in Beziehungen. Frauen legen Wert auf die Beziehung, auf die Beziehung selbst. Sie sind an Menschen interessiert und versuchen, ihnen nahe zu kommen. Sie interessieren sich für die menschliche Form, als würden sie mit Puppen spielen. Frauen sind nicht an mechanischen

		Maschinen interessiert, die weit vom Menschen entfernt sind. Frauen sind anfällig dafür, von menschlichen Beziehungen abgeschnitten zu werden. Sie zu ignorieren ist ein wirksames Mittel, um Mädchen zu schikanieren. Frauen finden es schwierig, allein und isoliert zu bleiben. Frauen sind immer bestrebt, Beziehungen zu anderen zu pflegen.
(2)	Intimitäts-Orientierung. Orientierung an Vertrautheit. Freundschafts-Orientierung. Orientierung an gegenseitiger Berührung.	Frauen ziehen es vor, ausgelassen und anhänglich zu sein. Weibchen haben enge und intensive Beziehungen zu anderen. Sie haben feuchte Beziehungen. Sie versuchen, sich einander und anderen in ihrer Umgebung psychologisch anzunähern, um intime Beziehungen zu pflegen. Sie versuchen, zueinander zu passen. Weibchen versuchen, enge Gruppen zu bilden. Frauen streben nach endloser Intimität

		untereinander. Sie werden eifersüchtig, wenn sie jemand anderen finden, mit dem sie intim sein können. Frauen kehren händchenhaltend mit Freundinnen des gleichen Geschlechts nach Hause zurück. Für Weibchen ist es ganz natürlich, die Haut der anderen zu berühren. Weibchen bevorzugen gegenseitige Berührungen. Frauen haben ein starkes Verlangen nach Zuneigung.
(3)	Selbstoffenbarungsorientiert	Frauen geben sich gerne zu erkennen. Frauen versuchen, sich bei anderen besser verständlich zu machen. Auf diese Weise versuchen Frauen, die Distanz zwischen sich und anderen zu verringern.
(4)	Kommunikationsorientiert	Frauen stärken Beziehungen und erleichtern es ihnen, einander in Zeiten der Not solidarisch und kooperativ zu helfen. Aus diesem Grund unterhalten sich Frauen gerne mit

		anderen und kommunizieren mit ihnen. (Wesentliche Sichtweise der Kommunikation.) . Frauen machen das Reden selbst zu einer selbstzweckhaften Tätigkeit. Frauen sind beharrlich in der Kommunikation mit anderen. Frauen trennen sich nur ungern von anderen.
(5)	Rücksichtsvoll orientiert. Aufmerksame Orientierung. Freundlichkeitsorientiert. Pflegeorientiert.	Frauen pflegen gute Beziehungen zu ihren Mitmenschen. Frauen sind immer rücksichtsvoll und aufmerksam gegenüber ihrer Umgebung. Frauen versuchen zu zeigen, dass sie anderen gegenüber aufmerksam und rücksichtsvoll sind. Sie wird versuchen, sich gut um andere zu kümmern, die Hilfe brauchen. Sie bezieht andere Menschen in ihrer Umgebung in ihre Aufmerksamkeit und Fürsorge ein und verinnerlicht sie. Auf diese Weise versuchen Frauen, psychologisch mit anderen eins zu werden.

(6)	Abhängige Orientierung. Verwöhnungs-Orientierung	Frauen versuchen, ihren Mitmenschen psychologisch nahe zu sein. Frauen versuchen, von anderen abhängig zu sein und sie auszunutzen. Frauen versuchen, von anderen abhängig zu sein und sich gegenseitig zu verwöhnen. (Frauen sind das "verwöhnte Geschlecht". Frauen fehlt der Geist der Unabhängigkeit und des Selbstvertrauens. Es fehlt ihr der Geist, um Einsamkeit zu ertragen. Frauen sind unsicher, wenn sie niemanden haben, der sie beschützt.
(7)	Oberflächlich unselbstständige Orientierung	Frauen leben in Harmonie und gegenseitiger Abhängigkeit mit ihren Mitmenschen. Wenn eine Frau nicht in der Lage ist, in irgendeiner Weise Hilfe von ihrer Umgebung zu bekommen, wird sie auch nicht in der Lage sein, Hilfe von ihnen zu bekommen. Sie könnte zum Beispiel die Gruppe verlassen,

		der sie früher angehörte. Also versucht sie, allein zu überleben. Solche Weibchen sind im Vergleich zu den Männchen überfordert. Die Weibchen denken hysterisch: "Ich bin ganz allein. Keiner wird mir helfen. Keiner kann mir helfen. Frauen sind scheinbar selbstbewusst. Frauen suchen jedoch verzweifelt nach jemandem, der ihnen hilft. Frauen neigen eher als Männer zu tragischen Entscheidungen. Männer sind von Natur aus eher geneigt, allein zu leben.
(8)	Stabile Grenze Organisatorische Zugehörigkeitsorientierung	Weibchen folgen dem folgenden Sprichwort: "Komm näher, und du wirst dich im Schatten eines großen Baumes wiederfinden. Frauen suchen die Zugehörigkeit zu einer stabilen Randgruppe, z. B. zu einer zentralen Behörde oder einem großen Unternehmen. Wenn

		es darauf ankommt, haben Frauen das Gefühl, dass sie zu derselben Gruppe von Menschen gehören und dass die Gruppenmitglieder sich gegenseitig helfen können und wollen. Frauen orientieren sich an einer Gruppe von Menschen, die ihnen den Rücken freihalten und sich nicht unterkriegen lassen. Frauen wünschen sich, dass die folgenden Bedingungen bestehen bleiben: "Eine Gruppe, die mich beschützt.
(9)	Anti-Privatsphäre	Frauen wollen sich mit ihrem Umfeld und untereinander austauschen. Frauen sind nicht gern in einem privaten Raum, wo sie nicht sehen können, was die anderen tun. Sie ziehen es vor, in einem großen Raum zu sein, in dem alle um sie herum sind. Frauen ziehen es vor, über andere zu tratschen. Frauen sind nicht mit dem Konzept des Eindringens in die

		Privatsphäre vertraut.
(10)	Aufmerksamkeits-Attraktivitäts-Orientierung	Frauen machen sich anderen gegenüber bemerkbar, indem sie ihre Anwesenheit bekannt machen. Frauen versuchen zu verhindern, dass andere um sie herum vergessen, ihnen zu helfen. Sie versucht, die Aufmerksamkeit der anderen auf sich zu lenken. Sie versucht, die Aufmerksamkeit der anderen auf sich zu lenken. Sie wird hysterisch. Sie versucht, die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken. Sie zieht es vor, die Aufmerksamkeit auf sich selbst zu lenken. Sie fühlt sich an der folgenden Grenze wohl. "Von anderen gesehen werden. Frauen mögen es, von anderen gesehen zu werden. Frauen zeigen ein starkes Interesse an Make-up und Kleidung. Make-up und Kleidung sind Methoden der Selbstdarstellung, die auf der Annahme beruhen, dass andere

		sie ansehen werden.
(11)	Zentrierte Personifizierungs-Orientierung	Frauen streben danach, Aufmerksamkeit von anderen zu bekommen. von ihrem Umfeld verwöhnt zu werden, eine zentrale Figur in ihren zwischenmenschlichen Beziehungen zu sein. Im Mittelpunkt der eigenen Aufmerksamkeit und der eigenen zwischenmenschlichen Fähigkeiten zu stehen. Frauen sehen in einer solchen Person einen Gewinner, einen Erfolg.
(12)	Sensibilität für "Bewertung, Erwartungen"	Frauen sind ständig mit folgenden Fragen beschäftigt: "Wie sehen mich andere? Was denken andere von mir? Frauen sind besorgt über die Art und Weise, wie sie von anderen angesehen werden. Frauen sind aktiv peinlich berührt. (Frauen sind die treibende Kraft hinter der "Kultur der Scham" wie in Japan. Frauen sind das "Geschlecht der Scham"). Frauen

		neigen dazu, sich vor anderen zu fürchten. Frauen reagieren empfindlich auf die Erwartungen der anderen um sie herum. Frauen streben danach, von ihrer Umgebung gemocht zu werden. Frauen versuchen, von ihrem Umfeld akzeptiert zu werden. Frauen suchen die Akzeptanz ihres Umfelds.
(13)	Emotionale, emotionale Orientierung	Frauen versuchen, Dinge und andere Menschen emotional und gefühlsbetont wahrzunehmen, ob sie es wollen oder nicht. Frauen können nur eine der folgenden Möglichkeiten wählen. "Sie können entweder versuchen, sich dem Gegenstand zu nähern, oder sie können versuchen, sich von ihm zu distanzieren. "Sie können versuchen, in das Objekt einzudringen oder sich von ihm zu entfernen oder es zu vermeiden. (Psychologische Annäherung an das Subjekt und

		Vermeidung desselben). Die Frau ist nicht in der Lage, unparteiisch oder neutral zu sein. Sie ist nicht in der Lage, die Dinge aus der Ferne zu betrachten. Frauen fehlt der Sinn für Distanz zu Menschen und Dingen.
(14)	Betonung von Subjektivität und Intuition	Frauen mögen es nicht, objektive, wissenschaftliche Logik anzuwenden, und fällen intuitive Urteile auf der Grundlage subjektiver Intuition. Sie bevorzugen es zu tun. Um eine objektive, wissenschaftliche Perspektive einzunehmen, ist es notwendig, in Bezug auf andere einen ruhigen Schritt zurückzutreten.
(15)	Beziehungsfreudig, ausdauernd	Frauen, die einmal eine Beziehung zu einer Person oder einem Objekt aufgebaut haben, sind hartnäckig und versuchen dann, Ihnen zu folgen. (z. B. in Online-Foren). Die Frau versucht, das Thema des von ihr begonnenen

		Gesprächs zu wechseln, und versucht hartnäckig, es in Gang zu halten.

○A3-2. "Psychologische Aggregation, Agglomeration und Einheit" Frauen vermeiden es, allein zu sein. Frauen versuchen auf diese Weise, ihren Unsicherheiten zu entkommen. Es ist die Angst, dass "mir niemand helfen wird". Sie hat Angst, dass "niemand ihr helfen wird". Frauen befinden sich in unmittelbarer Nähe zu ihren Mitmenschen. Auf diese Weise kann sie ein Gefühl der Einheit haben: "Ich bin mit allen um mich herum zusammen. Auf diese Weise können Frauen in ein Gefühl der Sicherheit eintauchen. Es ist ein Gefühl der Sicherheit, das in etwa so aussieht. "Ich bin nicht allein." "Ich weiß, dass ich auf die anderen zählen kann, dass sie mir helfen, wenn ich Hilfe brauche."

(1)	Kollektivismus	Frauen ziehen es vor, eine Gruppe an sich zu erhalten. Eine Gruppe ist ein Zustand der physischen und psychischen Nähe zu anderen Menschen. Frauen ziehen es immer vor, in Gruppen zu handeln. Frauen sind gerne in Gruppen und Verbänden. Frauen nehmen mehr als eine Person mit, um auf die Toilette zu gehen. Weibchen neigen dazu, in engen Gruppen zu essen und bei den Mahlzeiten zusammenzubleiben. Weibchen haben Angst, aus der Gruppe

		herauszufallen.
(2)	Tuning und Pandering-Orientierung	Weibchen versuchen, das zu tun, was in ihrer Umgebung beliebt ist. Frauen sind sehr wählerisch in Bezug auf das, was in ihrer Umgebung in Mode ist, und sie versuchen, dies genau zu beobachten. Frauen sind sehr mitfühlend mit ihrer Umgebung. Sie haben Angst, mit den Trends um sie herum nicht mithalten zu können. Sie neigen dazu, sich an die Trends in ihrer Umgebung anzupassen. Sie versuchen, sich in ihr Umfeld zu integrieren. Sie versuchen, Harmonie und Einklang mit ihrer Umgebung zu bewahren.
(3)	Kompakte Orientierung	Frauen bevorzugen einen dichten Zustand des Seins in einem kleinen Raum mit anderen um sie herum. Diese Tendenz ist bei Weibchen stärker ausgeprägt als bei Männchen.
(4)	Mehrheits-Orientierung.	Frauen sind eher bereit, Dinge zu

	Orientierung an der Mehrheit.	übernehmen, die in der Mehrheit oder im Mainstream sind und die von allen anderen um sie herum übernommen werden. Sie versuchen, dies zu tun. Frauen versuchen, zur Mehrheit zu gehören. Frauen mögen es, viele Gleichgesinnte in ihrer Mitte zu haben.
(5)	Orientierung auf "gegenseitige Integration und Verschmelzung". (Betonung auf "Einheit".)	Frauen versuchen, sich dem Objekt anzunähern. Frauen sind auf Einheit und Verschmelzung mit dem Objekt ausgerichtet. Sie betonen das Einssein mit der anderen Person. Sie benutzen gerne das Wort "Liebe". Es fehlt ihnen an Objektivität. Sie sind nicht objektiv und sind unwissenschaftlich. Sie neigen dazu, an Religion und Aberglauben zu glauben. Sie neigen dazu, Objekte zu integrieren, zu umarmen und zu verschlingen. Das ist es, was traditionell als Mutterschaft und Zuneigung bezeichnet

		wird. Frauen sind geschickt darin, das Objekt zu akzeptieren und zu umarmen. Frauen bevorzugen Dinge, mit denen sie sich psychologisch leicht vereinen können oder die sie als "niedlich" umarmen wollen. Frauen bevorzugen von Herzen eine schlampige Hassliebe zu einem Liebhaber oder etwas anderem.
(6)	Kopierorientiert	Frauen versuchen, die guten Ideen, die andere erworben haben, sofort zu kopieren und auf sich selbst zu übertragen. Tun. Frauen versuchen, anderen durch Nachahmung ein Gefühl der Einheit zu vermitteln. Es ist ein Gefühl der Einheit, wie das folgende. "Ich bin jetzt identisch und homogen mit dir. Ich habe mit dir gleichgezogen. Du und ich sitzen im selben Boot. Frauen versuchen, mit dem Schritt zu halten, was um sie herum geschieht. Sie sind damit beschäftigt, das,

		was um sie herum geschieht, auf einfache Art und Weise zu kopieren. Sie achten nicht so sehr auf die Originalität der Person, die die ursprüngliche Idee hatte.
(7)	Verschlossenheit und Ausschließlichkeit	Frauen bilden eine geschlossene, exklusive Gruppe von engen Freunden. Frauen versuchen immer, dieses Mitglied zu sein. Frauen versuchen, in einem geschlossenen Raum zu bleiben, der auf Mitglieder beschränkt ist. Frauen streben nach wiederholter, erdrückender, gegenseitiger Intimität mit denselben Gleichaltrigen. Frauen zögern, sich Fremden anzuschließen. Frauen denken: "Was wäre, wenn... "Wenn ich einen Fremden in eine Gruppe aufnehme. ... würde die Atmosphäre der Vertrautheit, die ich mit Gleichaltrigen geschaffen habe, verloren gehen.
(8)	Relative Bewertungsorientiertheit	Frauen bewerten sich selbst in Form einer

		Hackordnung und im Vergleich zu den Gleichaltrigen um sie herum. Frauen sind wählerisch, wenn es darum geht, wie oft sie in einer geschlossenen Gruppe oder in einer Gruppe von Gleichaltrigen sind. Angenommen, eine Person in einer Gruppe von Frauen, die zusammensitzen, wird in einer Gruppe von Frauen gelobt, die sich zusammen in einem Raum befinden. Dann hätten die anderen gleichgeschlechtlichen Gleichaltrigen schlechte Laune, weil sie weniger gut behandelt würden. Wenn eine Frau besser und wohlwollender behandelt wird als sie selbst, sieht sie den anderen als Rivalen. Sie sieht den anderen als Konkurrenten. Frauen ziehen andere herab. Frauen konkurrieren mit anderen, um ihre Überlegenheit zu zeigen.
(9)	Regulierung, Lateralismus und	Frauen vermeiden das Folgende. Jede soll

Gleichstellungsorientiertheit	sich im freien Wettbewerb engagieren. Dies führt zu einer großen Ungleichheit zwischen ihnen und den anderen und erzeugt in den Köpfen der Verlierer Eifersucht auf die Gewinner. Auf diese Weise stören sie die Harmonie, die Einheit, die Eintracht und die Zusammenarbeit der anderen. . Weibchen mögen keinen Wettbewerb. (Nicht-kompetitive Orientierung.) Frauen mögen keinen Wettbewerb. Frauen wollen das Folgende. Sie wollen so wenig Ungleichheit wie möglich zwischen den Menschen. Dass es keine Ungleichheit zwischen ihnen geben soll. . Frauen versuchen, das System der Konvois und Absprachen zu regulieren. Frauen versuchen, die Herausragenden wieder in einen Zustand der Gleichheit mit allen anderen zu bringen. Frauen

		praktizieren den folgenden Spruch: "Es steht viel auf dem Spiel, es steht viel auf dem Spiel. "Der Nagel, der herausragt, wird eingeschlagen". Frauen praktizieren den folgenden Spruch: "Es steht viel auf dem Spiel.
(10)	Orientierung an einem weichen Griff. Flexible Orientierung.	Weibchen sind in der Lage, ein angenehmes Grenzgefühl aufrechtzuerhalten, wenn sie sich in unmittelbarer Nähe zueinander befinden. Weibchen machen Menschen weich, sie fühlen sich weich an. Weibchen bevorzugen Plüschtiere usw., die eine weiche, weiche Berührung auf der Haut bewirken. Weibchen sind scheinbar schwach. Aber Weibchen haben die folgende Stärke. "Weich und biegsam und unzerbrechlich unter Druck. .
(11)	Zugehörigkeitsorientiertheit	Weibchen werden immer versuchen, zu einer Gruppe zu gehören. Frauen fürchten vor allem das Folgende. Nicht in eine Gruppe

		aufgenommen zu werden und in einem Zustand der Isolation zu verharren. . Frauen sorgen sich aktiv um das Ansehen der Gruppe, der sie angehören (z. B. Schule, Unternehmen usw.).
(12)	Freundschaftlich und kohäsionsorientiert	Frauen demonstrieren nach außen, wie eng, harmonisch und geschlossen sie in ihrer eigenen Gruppe sind. Das wollen sie auch. Die Weibchen müssen die Zugehörigkeit der jeweils anderen angleichen.
(13)	Orientierung an Klatsch und Mobbing	Weibchen bringen die Unzufriedenheit innerhalb der Gruppe nicht an die Oberfläche oder außerhalb der Gruppe. Frauen tun so, als ob es der Gruppe oberflächlich gesehen gut geht. Frauen betonen, dass alle gut miteinander auskommen. Weibchen reden hinter den Kulissen, hinter den Kulissen, hinter den Kulissen und machen abfällige Bemerkungen. Eine

		Frau schafft sich einen Sündenbock, ein Ventil für ihre Unzufriedenheit, ohne dass die anderen es merken. Frauen schikanieren diese Person, indem sie sich mit allen anderen zusammentun.
(14)	Ausschluss-Vermeidungs-Orientierung	Frauen sind darauf bedacht, nicht von der Gruppe, der sie angehören, ausgeschlossen und ausgegrenzt zu werden. Frauen sind kriecherisch gegenüber dem Mainstream der Gruppe. Frauen reden gemeinsam schlecht über Sündenböcke.
(15)	Orientierung an der Prominenz	Frauen sind in der Gruppe, der sie angehören, "diejenigen, die über die Maßen herausragen. Eine, deren Individualität zu stark ist. als "eine, die die Harmonie, die Eintracht und die Einheit des Ortes stört. und ächten "diejenigen, die einen zu starken Charakter haben" als "Störer der Harmonie, der Eintracht und der

		Einheit des Ortes" und schließen sie aus der Gruppe aus.
(16)	Geleitschutzorientiert	Die Frauen versuchen, sich zusammenzuschließen, um eine flottenähnliche Gruppe zur Selbsterhaltung zu bilden.
(17)	Harmonie und harmonieorientiert	Weibchen harmonieren miteinander. Frauen betonen das gegenseitige Einssein und die Harmonie. Frauen versuchen, einen Zustand der Vertrautheit miteinander aufrechtzuerhalten. Frauen versuchen, einen Zustand der Vertrautheit miteinander aufrechtzuerhalten.
(18)	Vermeidung von freiem Wettbewerb. Seitliche Orientierung	Die Weibchen halten die Gruppe in einer Linie nebeneinander, Seite an Seite. Auf diese Weise versuchen die Weibchen, freien Wettbewerb zu vermeiden.

A3-3. "Myopie der Aufmerksamkeit. Oberflächliche Aufmerksamkeit. Peripherer Charakter der Aufmerksamkeit. Weibchen beschränken und konzentrieren ihr Interesse an Dingen

auf den kleinen und sicheren Bereich um sie herum.
Frauen sind kurzsichtig in ihrer Sicht der Dinge. Die Aufmerksamkeit von Frauen richtet sich ausschließlich auf Folgendes: "Ein Raum in kurzer Entfernung von dem Ort, an dem Sie sich befinden. . eine kurze Entfernung von dem Ort, an dem Sie sich befinden. . Frauen treffen dort praktische Entscheidungen. Aber Frauen fehlt eine weitreichende Planung. (Kurzdistanz-orientiert. Kurzzeitorientiert. (Kurzstreckenorientiert, kurzzeitorientiert.) Sie sind besessen von den Kleinigkeiten und Minutien der Dinge. Sie versuchen, sie genau im Auge zu behalten. Zum Beispiel eine Schwiegermutter, die ihre Schwiegertochter schikaniert. (Detailliert, detailorientiert. . Frauen versäumen es, das große Ganze zu sehen. (Peripherisch, endorientiert.)

Frauen interessieren sich nicht für das Wesen der Dinge, sondern eher für die Dekoration ihrer eigenen Äste und Blätter (ornamentorientiert). Beim Kauf von persönlichen Gegenständen achten Frauen weniger auf die Funktion des Gegenstandes (z. B. wie der Gegenstand ihnen hilft, sich an ihre Umgebung anzupassen). (z. B. wie der Gegenstand ihnen helfen wird, sich an ihre Umwelt anzupassen). Frauen interessieren sich mehr dafür, wie der Gegenstand dekoriert ist und wie er aussieht. Zum Beispiel die Mode und das Design eines Gegenstandes. (Funktionalitätsorientiert.) . Frauen haben eine enge, oberflächliche und oberflächliche Sicht der Dinge. (Fehlender Tiefgang des Denkens.)

Die Aufmerksamkeit der Frau richtet sich auf den kleinen, dünnen Bereich um sie herum. Weibchen sind empfindlich für kleine Veränderungen in der Atmosphäre um sie herum. Weibchen haben gute Hautsinne, um Veränderungen in ihrer persönlichen Umgebung wahrzunehmen. Sie sind empfindlich gegenüber Veränderungen in ihrer Umgebung. Sie sind empfindlich für Veränderungen in ihrer Umgebung.

A3-4. "Kleinerer Maßstab (begrenzte Verteilbarkeit)
Der Bereich, in dem Sicherheit gewährleistet ist, ist kleiner und begrenzter als der Bereich, in dem sie nicht gewährleistet ist. Der

Maßstab der Selbstverwirklichung in diesem Bereich ist naturgemäß klein und ungleichmäßig. Frauen ziehen es vor, sich in einem solchen sicheren Bereich aufzuhalten.

Frauen versuchen, sich zu begrenzen und sich in einem kleinen Bereich der Sicherheit zu bewegen. Frauen versuchen nicht, den Sicherheitsrahmen zu verlassen.
Frauen versuchen, innerhalb der Grenzen eines kleinen, begrenzten Bereichs "Selbstverwirklichung" zu erreichen. Erzielung von Ergebnissen. . Frauen denken auf eine Art und Weise, die innerhalb eines sicheren Bezugsrahmens gefangen ist.
Der eigene Output der Frau, das Produkt, das sie produziert, ist Die Produkte der Frau sind die kleinen Produkte. Das, was nicht großartig ist. . zart. .
Frauen bevorzugen Dinge, die "hübsch" sind. Sie sind klein und unauffällig, kompakt und klein und zusammenhängend. (Niedlichkeitsorientiert).

Frauen sind weniger an großen Organisationen interessiert. Frauen bevorzugen kleine, gemütliche, familiäre Gruppen oder Kumpelnetzwerke, die engmaschig sind. Frauen sind darauf ausgerichtet, die Führung und Kontrolle im Prozess zu übernehmen. (z. B. kleine Unternehmen, gemeinnützige Organisationen).

A4. Selbstverletzungs-Vermeidungs-Orientierung

Die Frau versucht, die Möglichkeit zu vermeiden, dass externe Kräfte sie als wertvolles Objekt beschädigen könnten. .

(1)	Kollisionsvermeidungs-Orientierung	Frauen haben keine Angst davor, verletzt zu werden oder Risse zu bekommen, wenn sie mit einem Partner zusammenstoßen. Sie versuchen, dies zu vermeiden.
(2)	Statische Orientierung	Weibchen vermeiden es, sich unnötig schnell zu bewegen. Weibchen tun dies,

		um schwere Verletzungen zu vermeiden, wenn sie mit etwas zusammenstoßen. Ein Weibchen zieht es vor, still und ruhig zu bleiben. Sie versucht, sich langsam und vorsichtig zu bewegen. Sie versucht, sich ruhig, höflich und anmutig zu verhalten. Sie versucht, ruhig, höflich und anmutig zu sein.
(3)	Feinfühlige Orientierung	Frauen sehen sich selbst als sensibel und verletzlich. Frauen achten sehr darauf, dass sie nicht verletzt werden. Sie verzichten auf rüpelhaftes Verhalten. Frauen sind in ihren Zeichnungen dünn und zart. (z. B. die bildlichen Darstellungen von Comic-Zeichnerinnen).
(4)	Nicht destruktiv, koexistenzorientiert	Frauen versuchen nicht, das Folgende zu tun. "Den Gegner zu zerstören. Den Gegner zu knacken. Frauen versuchen nicht, das Folgende zu tun: "Den Gegner zu zerstören. Frauen akzeptieren

		die andere, wie sie ist, und versuchen, mit ihr zu leben. Frauen versuchen, den anderen so zu akzeptieren, wie er ist, und mit ihm zu koexistieren.

B. Eine Untersuchung der "Männlichkeit"

Männer sind nicht wertvoll. Männer sind das "schützende Geschlecht". Das Geschlecht des Wächters. Die Natur des Wächters. Das ist es.

Der Autor hat die "Männlichkeit" unter diesem Gesichtspunkt in Form von Aufzählungspunkten zusammengefasst.

B1. "Die Nicht-Wertigkeit des Selbst"
Männer sind bereit, Frauen und andere wichtige Menschen mit Sorgfalt, Respekt und Schutz zu behandeln. Männer sind bereit, sich selbst zu diesem Zweck schlecht zu behandeln. (Zum Beispiel werden sie ihr Leben verlieren oder sich verletzen.)

(1)	Beschützer, schutzorientiert	Männer haben den grundlegenden Wunsch, die folgenden Wesen zu schützen. "Jemand, der als wertvoller Teil der Umgebung geschützt und unterstützt werden muss. ." (z.B. Frauen, Prominente, Kinder, etc.) (z.B. Frauen, Prominente, Kinder, etc.)

(2)	Nicht-loyale Orientierung	Männer sehen sich selbst als ungehobelt und überhöhen sich nicht. Männer sind aufgeschlossen.
(3)	Vulgaritätstolerante Orientierung	Männer kümmern sich nicht so sehr um ihre eigene Würde. Männer sind bereit, vulgär zu sein.
(4)	Grobheitstoleranz-Orientierung	Männer kümmern sich nicht so sehr darum, ob die Höflichkeit ihnen gegenüber eingehalten wird oder nicht. Männer sind bereit, ein wenig unhöflich zueinander zu sein.
(5)	Stärke-Orientierung	Männchen zeigen, dass sie als Wächter, Verteidiger und Beschützer in der Gesellschaft nützlich sind. Männchen geben vor, stärker als Frauen zu sein, auch wenn sie sich gesellschaftlich in einer schwächeren Position befinden als Frauen (stark). (z. B. Männer in einer Gesellschaft, die auf einen sitzenden Lebensstil ausgerichtet ist.) Männer wollen als stark und dominant angesehen werden.

B2. "Sicherheitsorientiert"

Männer sind darauf bedacht, die persönliche Sicherheit derjenigen zu schützen, die ihnen wichtiger sind als sie selbst. Männer sind bereit, sich dafür in Gefahr zu begeben. (Gefahrensuchend, konfrontationsorientiert). Männer haben keine Angst vor Misserfolgen und sind bereit, sich ihnen mutig zu stellen. (Scheitern in Kauf nehmen, Konfrontationsorientierung).

B2-1. "Risiko-, Gefahren- und Unbekannt-Orientierung"
Männer versuchen, das unbekannte Thema und die unbekannte Situation zu enträtseln, welche Gefahren und Misserfolge auf sie zukommen könnten. Sie versuchen, dies zu tun. Er sieht sich selbst als Versuchskaninchen, an dem er experimentiert, und er versucht, es aggressiv herauszufordern. Er scheitert immer wieder auf diese Weise. Sie versuchen, die Wahrscheinlichkeit zu erhöhen, dass sie "die Möglichkeit des Überlebens des Wesens, das sie zu schützen versuchen, erhöhen werden. . Sie finden Mittel und Wege, dies zu erreichen.
Männer sind geschickt darin, auf unbekanntem Terrain Erfolge zu erzielen. Es ist ein Gebiet, das noch nie jemand betreten hat, außerhalb des Präzedenzfalls, der bereits als sicher bestätigt worden ist. Es gibt sie. Männer erforschen gerne das nächste Gebiet, den Weltraum. Es ist ein Gebiet, das noch nie jemand betreten hat, wo das Unbekannte, die Gefahren, auf sie warten könnten. ist. (Erkundungsorientiert.) . Männer stellen sich gerne der Herausforderung, dem Abenteuer, ohne Angst vor dem Versagen. (Abenteuer- und herausforderungsorientiert.) Männer schätzen Originalität, die Versuch und Irrtum erfordert. (Originalitätsorientiert.) Sie sind kreativ. Männer haben die Tendenz, eine dominante oder untergeordnete Beziehung oder eine hierarchische Beziehung zwischen den Älteren, die mit Präzedenzfällen vertraut sind, und den Jüngeren, die das nicht sind, zu haben. ist locker. Männer werden in der Hierarchie höher eingestuft, auch wenn sie jünger sind, wenn sie etwas Originelles geleistet haben. (Schwache Seniorität.)
Männer sind bereit, als Erste in der Schlange zu stehen, um voranzukommen und neue Dinge zu tun. Der erste Platz ist eine

harte Umgebung, die viel Wind frisst. (Pionierorientiert.) .

Männer ziehen es vor, ihr bisheriges Umfeld zu verändern. (Zum Beispiel, indem sie ihre derzeitige Position oder Zugehörigkeit verlassen, um sich in ein neues Umfeld zu wagen. . Männchen sind ständig auf der Suche nach neuen Orten. Männer sind bereit, ihre bequeme Grenzsituation zu verändern. (Veränderungsorientiert.

Männer sind bereit, Neuland zu betreten und sich auf neue Gebiete zu begeben. Männer sind daher in der Lage, als Erste neue Erkenntnisse zu gewinnen. Männer sind in der Lage, über eine fortschrittlichere Kultur und Technologie zu verfügen. (Frauen zögern, dieses Gebiet zu betreten.) (Kulturell fortgeschritten.) . Männer hinterlassen ein Lebenszeugnis von sich in Form von "Eine geniale Errungenschaft, die er im Alleingang geschaffen hat. . ist eine Kopie von sich selbst, die an die Gesellschaft weitergegeben wird.

B2-2. "Autoritätsverweigerungs-Orientierung"
Männer mögen es nicht, wenn andere Autoritätspersonen sie beschützen. Männer versuchen, sich selbst zu schützen. (Selbstverteidigungsorientiert.) .

Männer mögen Folgendes nicht. . Autoritätspersonen um der Selbsterhaltung willen zu folgen. . Männchen rebellieren gegen Autoritäten. Männer versuchen, ihren eigenen Weg zu gehen, unabhängig von Autoritätspersonen.

Männer ändern ihre Meinung über andere nicht, je nachdem, ob sie eine Autoritätsperson sind oder nicht. Männer lassen sich nicht davon beeinflussen, ob die andere Person eine Autoritätsperson ist oder nicht. Männer sind bereit, ihre Gegner unvoreingenommen und objektiv zu beurteilen. (Keine Beeinflussung durch eine Autoritätsperson.) . Männer bewerten aktiv Talente, auch bei unbekannten Neulingen ohne Rückendeckung durch Autoritätspersonen. (Orientierung an der Bewertung einer nicht benannten Person.)

2-3. "Übernahme von Verantwortung"

Männer sind bereit, Verantwortung zu übernehmen, wenn sie versagen. Männer sind bereit, sich der Gefahr zu stellen, indem sie Verantwortung übernehmen. Männer sind bereit, sich aus dem sozialen Leben auszuschließen. (Zum Beispiel sind sie bereit, ihre Position im Unternehmen und ihr soziales Ansehen zu verlieren. Sie übernehmen die Verantwortung für ihr eigenes Handeln, damit andere in ihrem Umfeld nicht für ihre Handlungen zur Rechenschaft gezogen werden können. Männer versuchen daher, andere zu schützen.

(1)	Verantwortungsübernahme-Orientierung	Männer sind bereit, die Verantwortung für ihr eigenes Versagen zu übernehmen. Männer schieben die Schuld nicht auf andere ab. Männer übernehmen die Verantwortung allein. Sie machen sich nicht gemeinsam mit anderen verantwortlich. (Alleinverantwortliche Erwerbsorientierung.) .
(2)	Aktive Orientierung (Offensiv)	Männer sind bereit, aktiv zu werden. Männer haben keine Angst davor, mehr Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen. Sie greifen aggressiv an, in der Absicht, Fehler zu machen. Männer sind bereit,

		mehr Verantwortung für ihre Handlungen zu übernehmen.
(3)	Orientiert für hohe Ämter	Männer sind bereit, hohe Ämter und Positionen in der Gesellschaft zu übernehmen, die ihnen große Verantwortung übertragen. Männer streben danach, das Sagen zu haben. Sie streben danach, der "Hauptverantwortliche" zu sein und nicht der "Nebenverantwortliche". Manche Männer versuchen, "Herr" der Lage zu sein, nicht "Stellvertreter" der Lage.
(4)	Direkt, klarheitsorientiert	Männer trauen sich zu akzeptieren, dass "wenn man direkt und klar ist, die Verantwortung für die getroffenen Maßnahmen deutlicher wird". Männer geben den folgenden Vorteilen den Vorrang vor den folgenden Nachteilen. "Die operativen Effizienzvorteile von Direktheit und Klarheit der Haltung. " Die Vorteile von

		Direktheit und Klarheit, wie z. B. Effizienz. " Der Nachteil, im Falle eines Misserfolgs der Schuldige zu sein. " Der Nachteil, dass man im Falle des Scheiterns zum Hauptschuldigen wird.
(5)	Selbstbestimmungsorientiert	Männer versuchen, ihre Zukunft selbst zu bestimmen. Männer verlassen sich nicht auf andere um sie herum. Wenn sie scheitern, geben sie sich selbst die Schuld für ihre Entscheidungen. Sie sind bereit, dies zu akzeptieren.
(6)	Entscheidungsfreudig, schnell entscheidungsfreudig	Männer sind bereit, eigenständig Entscheidungen zu treffen. Sie bemühen sich aktiv darum, den Entscheidungsprozess zu beschleunigen. Sie akzeptieren das Folgende: "Sie akzeptieren, dass das Treffen von Entscheidungen Verantwortung für die Folgen ihrer Entscheidungen mit sich bringt. dass sie, wenn sie Entscheidungen

		treffen, für die Folgen ihrer Entscheidungen verantwortlich gemacht werden. . Sie sind bereit, sich mit jeder Verantwortung, die sich ergibt, auseinanderzusetzen und sich ihr zu stellen.
(7)	Formalität der Beherrschung	Der Mann erkennt aktiv an, dass er offiziell der Herrscher der Gesellschaft ist. Er akzeptiert, dass er für folgende Ereignisse verantwortlich ist: "Verantwortung für die Folgen ihrer Dominanz. .
(8)	Orientierung an Überlegenheit und Unterlegenheit (Kampf, Instrumentalisierung des Verlierers)	Die Männchen kämpfen miteinander, um ihre Überlegenheit in Bezug auf ihre Fähigkeiten deutlich zu machen. Die Männer erlauben es dem Gewinner, den Verlierer als Diener und Werkzeug zu benutzen.
(9)	Dominanz- und Kontrollfähigkeitsorientierung	Die Männchen versuchen, ihre hohe Fähigkeit, ihre Untergebenen zu kontrollieren und zu beherrschen, zur Schau zu stellen und damit zu prahlen. Tun. (z. B. die hohe Fähigkeit, andere zu

überwältigen, andere in Schach zu halten. Die Fähigkeit, Objekte, Werkzeuge und Menschen zu kontrollieren und zu dominieren. Wenn ein Mann von anderen verdächtigt wird, dazu nicht in der Lage zu sein, dann ist sein Stolz verletzt. Dann ist der Stolz des Mannes verletzt.

B2-4. "Hypoangst"
Männchen sind auf die Möglichkeit von Gefahren in ihrer Umgebung vorbereitet. Männchen sind bereit, sich ihnen zu stellen. Sie haben keine Angst oder Scheu vor der Gefahr. Sie sind leicht von ihrer eigenen Sicherheit zu überzeugen. Sie versuchen, sich zu schützen.

B2-5. "Außenorientiert"
Männchen versuchen, an die Oberfläche zu gelangen, wo sie der äußeren Umgebung direkt ausgesetzt sind.
Männchen sind darauf ausgerichtet, anderen, die wichtiger und wertvoller sind als sie selbst, bessere Überlebensbedingungen zu verschaffen. . Männchen wagen es, sich direkt einer rauen äußeren Umgebung auszusetzen (z. B. dem kalten Wind draußen) (Orientierung zur Akzeptanz der rauen Umgebung. . Männer bevorzugen kalte Farben wie Blau und Hellblau. Männer sind bereit, die kalte, windige Umgebung zu akzeptieren und zu ertragen. Männer sind bereit, sich an die Oberfläche zu begeben, aktiv zu sein und sich zu exponieren. Die Oberfläche ist ein äußerer, unbekannter, möglicherweise gefährlicher Fremder, in einer Umgebung, die eine direkte Konfrontation mit einem äußeren Feind erfordert. Das gibt es. (z. B. eine Familie oder Organisation, der man angehört.) (Oberflächenexpositionsorientierung). Männer sind

bereit, eine Vertretung zu akzeptieren. Der Repräsentant ist das Gesicht der Organisation und ist der Außenwelt direkt ausgesetzt (z. B. der Familie oder der Organisation, der er angehört). (z. B. die Familie oder die Organisation, der man angehört) (Orientierung an der Übernahme der Repräsentationsrolle).

Männer gehen direkt an die Front im Krieg, an Geschäftsfronten und in andere gefährliche Situationen, in denen Kugeln herumfliegen. Männer sind bereit, ihr Leben und ihren Körper aufs Spiel zu setzen, um ihre Aufgabe zu erfüllen, den Feind im Kampf zu bekämpfen. (Orientierung an der Front.) .

B3. "Psychologische Abgrenzung"
Männer versuchen, psychologisch getrennt und unabhängig voneinander zu sein.

B3-1. "Nicht-menschliche Orientierung". (Orientierung am Folgenden. Materie. Objekte. Mechanismen.) .
Die Männchen bewahren normalerweise ihre Unabhängigkeit voneinander. Männchen versuchen, mit so wenig Hilfe von anderen wie möglich zu leben.

(1)	Werkzeug-Orientierung. (Werkzeug-Orientierung.) . Die Mittelansicht der Beziehung.	Männer mögen es, "Werkzeuge zu benutzen, Werkzeuge. Die Dinge als Werkzeuge zu sehen, als Werkzeuge. . Männer sehen Beziehungen und andere Menschen als "Werkzeuge, Werkzeuge, um etwas zu machen, ein Werkzeug, um Dinge geschehen zu lassen. Männer sehen

		Beziehungen und andere Menschen als "Werkzeuge, Werkzeuge, um etwas zu erreichen". Männer interessieren sich nicht sehr für die Menschen selbst. Sie interessieren sich für mechanische Maschinen und anorganische Materialien wie Felsen, die weit vom Menschen entfernt sind. Männchen sind resistent dagegen, von menschlichen Beziehungen abgeschnitten zu werden. Es fällt ihnen nicht schwer, allein und isoliert zu bleiben. Männchen werden nur dann Beziehungen zu anderen entwickeln, wenn diese als Mittel zum Überleben zur Verfügung stehen.
(2)	Blasse Beziehung, nicht berührungsorientiert	Männchen mögen es nicht, wenn sie auf eine klebrige Art aneinander gebunden sind. Männchen mögen es nicht, aufdringlich aneinander gebunden zu sein. Männchen haben

		trockene Beziehungen. Männer versuchen nicht, einander und anderen in ihrer Umgebung psychologisch nahe zu kommen. Männchen halten einen gewissen Abstand zu anderen. Sie dringen nicht in das Territorium des anderen oder in das psychologische Territorium des anderen ein. Männchen vermeiden Hautkontakt zwischen Freunden des gleichen Geschlechts. Einige Männer vermeiden den Hautkontakt zwischen gleichgeschlechtlichen Freunden.
(3)	Orientierung an der Privatsphäre	Männer sind sehr darauf bedacht, ihre Privatsphäre zu wahren und zu schützen. Sie ist ein einzigartiger Bereich, in den andere nicht eindringen dürfen. Männer geben sich nicht gerne zu erkennen. Sie versuchen, ihre persönlichen Angelegenheiten in ihrem eigenen privaten Bereich, in

		ihrem eigenen Herzen zu halten. Männer ziehen es vor, in einem privaten Raum zu bleiben. Sie ziehen es vor, sich in einem privaten Raum aufzuhalten, in dem sie sich gegenseitig nicht sehen können und nicht wissen, was sie gerade tun.
(4)	Mechanisierung der Kommunikation	Die Männer sichern sich gegenseitig ihre Unabhängigkeit. Männer versuchen nicht, mit anderen mehr als nötig zu kommunizieren. Sie nutzen die Kommunikation mit anderen als Mittel zur Problemlösung. Männer versuchen, das Gespräch zu beenden, sobald sie ihr Anliegen erledigt haben. (Sie sehen es als ein Mittel der Kommunikation.)
(5)	Unabhängige Orientierung	Männer versuchen, sich psychologisch von ihren Mitmenschen abzugrenzen. Männer versuchen, sich gegenseitig unabhängig und

		selbständig zu machen. Männer sind von Natur aus in der Lage, allein und ohne die Hilfe anderer zu leben.
(6)	Individuelle Unabhängigkeitsorientierung	Männer sind nicht unbedingt an der Zugehörigkeit zu großen Gruppen interessiert, wie z. B. der Zentralregierung oder großen Unternehmen. . Männer sind bereit, "einsame Wölfe" zu sein. Sie sind zum Beispiel Berater, die auf eigene Faust arbeiten, oder Unternehmer in Risikogesellschaften. Männer wollen nicht unbedingt eine Organisation, die ihnen den Rücken freihält.
(7)	Aufmerksamkeit nicht anziehungsorientiert	Männer verhindern, dass andere in ihr einzigartiges Territorium und ihr eigenes psychologisches Revier eindringen. Männer vermeiden es, die Aufmerksamkeit anderer auf sich zu lenken. Männer mögen es nicht, die Aufmerksamkeit auf

		sich zu lenken, um die Aufmerksamkeit ihrer Umgebung auf sich zu ziehen. Männer mögen es nicht, "die Aufmerksamkeit auf sich zu lenken, um die Aufmerksamkeit auf ihre Umgebung zu lenken". Männer sind nicht an Make-up oder Kleidung interessiert. Es handelt sich um eine Methode der Selbstdarstellung, die die Blicke der anderen auf sich zieht.
(8)	Bewertung, Erwartungsunsensibilität	Männer konzentrieren ihr Interesse auf die einzigartige Welt, die sie aufgebaut haben. Männern mangelt es an Sensibilität für die Erwartungen der Menschen um sie herum an sie selbst. Sie kümmern sich wenig darum, wie andere sie sehen oder von ihnen denken. Männern ist es gleichgültig, wie die Menschen um sie herum sie sehen. Sie sind nicht bestrebt, von ihrem Umfeld gemocht oder akzeptiert zu werden.
(9)	Objektive Orientierung	Männer versuchen nicht, die Dinge oder

		andere Menschen gefühlsmäßig aufzunehmen, ob sie wollen oder nicht. Männer versuchen, objektiv und trocken in ihren Urteilen zu sein. Sie versuchen, unparteiisch und neutral zu sein und die Dinge aus der Distanz zu betrachten. Sie reagieren mit einem Gefühl der Distanz.
(10)	Selbstbeherrschung, dominanzorientiert	Männer streben danach, ein Mann zu werden, der ein Objekt völlig allein kontrollieren und beherrschen kann. Das Objekt ist schwierig zu handhaben, zu gewinnen und zu beherrschen. Das Objekt ist ein Gegenstand, ein Werkzeug, eine Person.

B3-2. "Psychologische Dispersion"
Männer nehmen ihren eigenen Machtbereich, ihr eigenes Territorium, so weit wie möglich in Anspruch. Damit erschweren sie sich gegenseitig das Eindringen in ihr eigenes Territorium, ihr eigenes Revier.

(1)	Individualismus	Männchen ziehen es vor, physisch und psychisch von ihrer Umgebung getrennt zu

		sein. Männchen ziehen es vor, sich unabhängig zu bewegen. Männer ziehen es vor, allein zu arbeiten. Männer arbeiten nicht gerne in Gruppen oder Organisationen. Es geht ihnen weniger darum, allein zu sein, als vielmehr darum, nicht in einer Gruppe zu sein.
(2)	Nicht-abgestimmte Orientierung	Männer sind enthusiastisch, wenn es darum geht, unabhängig von dem, was um sie herum populär ist, Bereiche mit eigenen Interessen zu erforschen. . Männer achten weniger auf Kleidungstrends und andere Aspekte ihrer Umgebung als Frauen. Männer sind weniger sensibel für ihre Umgebung. Männer versuchen nicht, sich an die Trends um sie herum anzupassen. Männer versuchen, sich von ihren Mitmenschen zu unterscheiden. Sie versuchen, sich als anders und einzigartig zu betrachten als ihre

		Mitmenschen.
(3)	Orientierung auf weite Verbreitung	Männchen sind weitgehend von ihrer Umgebung entfernt. Männchen leben verstreut über ein großes Gebiet voneinander. Männchen ziehen es vor, ihr eigenes Territorium so groß wie möglich zu machen. Männchen mögen es nicht, wenn sie überfüllt sind. Sie sind gerne in einem kleinen Raum mit anderen um sie herum.
(4)	Minderheiten-Orientierung. (Minderheitenorientierung) .	Männer orientieren sich eher an spärlich bevölkerten Minderheiten als an psychologisch dichten Mehrheiten in ihrer Umgebung. Ich werde.
(5)	Gegenseitige Trennung, unverbundene Orientierung	Männchen versuchen, einen gewissen Abstand zum Objekt zu halten. Männer neigen dazu, sich von ihren Subjekten zu trennen. Sie wollen kein übermäßiges Gefühl der Einheit oder Verschmelzung mit ihren Partnern haben. Sie werden versuchen, sich von den Objekten zu

		distanzieren. Sie sind objektiv und wissenschaftlich. Sie glauben nicht an Religion oder Aberglauben. Sie sind gut in folgenden Dingen. Sie sind in der Lage, die Dinge objektiv und losgelöst von sich selbst zu betrachten. .
(6)	Ursprüngliche Orientierung	Männer vertreten den Standpunkt, dass sie anders sind als andere. Männer legen Wert darauf, ihre eigenen originellen Ideen zu entwickeln. Er wird die guten Ideen, die andere erfunden haben, sofort und bedingungslos auf sich selbst übertragen. Ich tue dies nicht. Männer versuchen zu ersinnen, ob sie selbständig auf eine andere Idee kommen können. Männer respektieren die Originalität nicht nur ihrer eigenen Ideen, sondern auch die der anderen.
(7)	Offen orientiert	Männer haben Gruppen, die offen für die Außenwelt sind. In Männergruppen können sich jederzeit

		auch Fremde anschließen, wenn sie für ihre Fähigkeiten und Neigungen anerkannt werden. Das kann man tun. Männergruppen sind leicht austauschbar mit der Außenwelt, wenn nötig, durch ihre Mitglieder. Männergruppen sind nur ein Mittel zum Zweck. Männergruppen werden aufgelöst, wenn sie ihre Ziele erreicht haben. Männer machen die Beziehungen zwischen den Gruppenmitgliedern nicht zu ihrem eigenen Ziel.
(8)	Absolute Bewertungsorientierung	Männer bewerten sich selbst anhand globaler und absoluter Maßstäbe und vergleichen sich nicht mit Gleichaltrigen in ihrer Umgebung. . Männer interessieren sich mehr für die Noten, die sie selbst erhalten. Sie sind nicht daran interessiert, wo ihre Noten in der Verteilung der Noten ihrer Gruppe liegen.

		Kein großes Interesse. Männer denken wie folgt. "Wenn eine Person in einer Gruppe, die zusammensitzt, gelobt wird. Die Bewertung von mir wäre unabhängig davon und hätte nichts damit zu tun. . Männchen sind davon unbeeindruckt.
(9)	Frei konkurrenzorientiert	Männchen bevorzugen es, nicht durch andere eingeschränkt zu sein und sich individuell und unabhängig voneinander bewegen zu können. Wenn sie ein Mittel wählen, um sich einen Vorteil gegenüber anderen zu verschaffen, ziehen sie es vor, so frei, dynamisch und mutig wie möglich sein zu können. . Männchen sind bereit, die Folgen des freien Wettbewerbs zu akzeptieren, auch wenn dies zu Ungleichheit und Hierarchie führt. Männer müssen die Verantwortung für ihr Handeln übernehmen. Sie sind bereit, Ungleichheit zu

		tolerieren. Sie wollen jederzeit die gleiche Chance haben, neu anzufangen und die Ungleichheit auszugleichen, wenn sie versagen.
(10)	Fähigkeitsdenken. Stolz auf die eigene Fähigkeit.	Männer versuchen, den Charakter eines Mannes an seiner Fähigkeit, Probleme zu lösen, zu messen. Männer sind sehr stolz auf ihre eigenen Fähigkeiten. Männer konkurrieren mit anderen, wenn diese höhere Fähigkeiten aufweisen als sie selbst. Männer versuchen zu zeigen, dass sie bessere Fähigkeiten haben.
(11)	Hartes Gefühl, steifheitsorientiert	Männchen bevorzugen eine raue, harte Textur, wie Metall oder Stein, gegenüber Frauen. Männchen haben ein hartes, starres Temperament. Männchen hingegen sind in ihrem Temperament weniger flexibel. Es knackt und schnappt, wenn Kraft ausgeübt wird.
(12)	Unverbindliche Orientierung	Männchen versuchen, sich von der Gruppe, der sie angehören,

		abzusetzen, wenn sie eine Gelegenheit dazu haben. Männchen versuchen, sich alleine durchzusetzen und gehen in die Richtung, in die sie mit anderen gehen wollen.
(13)	Orientierung am Ausdruck der Unzufriedenheit	Männer lassen ihre Frustrationen innerhalb der Gruppe nicht in sich ruhen. Männer lassen sie mit Leichtigkeit außerhalb der Gruppe auftauchen. Männer greifen sich gegenseitig vor den Augen der anderen an und machen sich schnell Luft.
(14)	Leichte Rückzugsorientierung	Männer tun ungestraft Folgendes: "Sie ziehen sich aus der Gruppe zurück, der sie angehören. . Nach dem Verlassen der Gruppe lebt das Männchen bequem allein und unabhängig. Sie sehen eine Möglichkeit, sich schnell in die nächste Gruppe einzugliedern.

B3-3. "Aufmerksamkeit für die Ferne. Die Räumlichkeit der Aufmerksamkeit. Das große Bild der Aufmerksamkeit. Männchen halten Ausschau nach Gefahren und ungewöhnlichen Ereignissen. Männer haben daher eine Vielzahl von Dingen

gleichzeitig im Blick.

Männer wollen eine weitreichende, langfristige Perspektive und einen Plan haben. Männchen achten nicht auf vertraute Orte und Feinheiten. (Langfristige Orientierung, lange Zeit)
Männer sind in der Lage, die reale Welt als vertikal und horizontal wahrzunehmen. Männer können große Bereiche des Raums in drei Dimensionen erfassen. (Hohes räumliches Auffassungsvermögen.) . Männer sind in der Lage, das große Ganze zu erfassen. Sie haben eine weite Perspektive und eine Orientierung am großen Ganzen. (Weite Perspektive, Orientierung am großen Ganzen). Männer sind nicht daran interessiert, die Enden der Warengattungen zu schmücken. (Sie sind ornamental orientiert. Männchen sind nicht pingelig und grobschlächtig. (Sie sind grob.) Männer interessieren sich nicht für die Funktion des Gegenstandes selbst. Männchen interessieren sich für die Funktion eines Gegenstandes selbst. Es geht darum, wie er ihnen hilft, sich an ihre Umwelt anzupassen. (Funktionsorientiert.) .

Männchen sind auf Tiefe und offenen Raum ausgerichtet. (Weiträumig aufmerksamkeitsorientiert.) . Sie sehen große Räume auf einmal. Männchen betrachten die Dinge aus der Ferne und in der Tiefe. (Tiefgründigkeit des Denkens.) .

B3-4. "Maßstab". (Uneingeschränkte Verteilung über ein großes Gebiet.)
Männchen versuchen, den größtmöglichen Bereich ihrer Verteilung einzunehmen. Männchen kümmern sich nicht darum, ob es die Grenzen dessen überschreitet, was für sie sicher ist.

Männchen sind bereit, in Bereiche vorzudringen, in denen die Sicherheit nicht gewährleistet ist. Männchen testen ihre Fähigkeiten. Männchen versuchen, den territorialen Rahmen der Lebensfähigkeit zu erweitern. Sie gehen aktiv aus der Sicherheitszone heraus. Er versucht, sich über ein weites Gebiet zu verteilen.
Dann versuchen sie, sich selbst zu verwirklichen oder Ergebnisse zu erzielen, sie beschränken sich nicht, sondern versuchen, es groß zu machen. Männer denken breit und groß, ohne sich auf einen

sicheren Bezugsrahmen zu beschränken.
Die eigenen Errungenschaften, die eigenen Produktionen der Männer werden groß und großartig sein. Aber es wird ihnen an Details fehlen.

Männer streben danach, großen Organisationen anzugehören und in ihnen voranzukommen. Männer ziehen es daher vor, Einfluss und Kontrolle in großem Maßstab auszuüben.

◎B4. Orientierung an Selbstschädigungstoleranz

Männer sind selbst grob unbewertbar. Männer haben keine Skrupel, sich von äußeren Kräften verletzen zu lassen.

(1)	Zusammenstoß-Orientierung	Männchen vermeiden es nicht, gegeneinander zu stoßen. Männchen vermeiden es nicht, auf diese Weise verletzt zu werden oder Risse zu bekommen.
(2)	Dynamische Orientierung	Männchen versuchen, sich schnell zu bewegen, um einen großen Raum auf einmal zu durchqueren. Indem sie sich schnell bewegen, nehmen sie mehr Schaden, wenn sie mit etwas zusammenstoßen.
(3)	Grobe, kühne Orientierung	Männchen finden es in Ordnung, ein wenig verletzt zu werden, wenn sie mit anderen um sie herum zusammenstoßen.

		Männchen sind frech und dreist. Die Linien, die sie ziehen, sind dick. (z. B. Figuren, die von männlichen Comiczeichnern gezeichnet werden).
(4)	Zerstörerische Orientierung	Männchen versuchen, die Person, die sie angerempelt haben, zu zerstören oder zu zerbrechen.
(5)	Schlachten- und Rauheitsorientierung	Die Männchen greifen sich gegenseitig und andere um sie herum an. Die Männchen versuchen, den Ort trostlos und verödet zu machen.

◎B5. Angriff, kampforientiert

Die Männchen greifen aggressiv andere an, die ihnen feindlich gesinnt sind. Sie versuchen, andere zu zerstören, zu unterwerfen und zu bezwingen. Dabei sind sie bereit, bis zu einem gewissen Grad verletzt zu werden, solange sie gewinnen.
Männer sind ständig auf der Suche nach Zielen und Gegnern, die sie angreifen können. Männer wollen sich virtuelle Feinde schaffen. Männer mögen es, zu kämpfen und Menschen zu töten.

Überlegungen
Es ist noch nicht klar, ob die folgenden Verhaltensweisen angeboren oder erworben und erlernt sind.
(1) Verhalten von Weibchen als biologische Wertgegenstände
(2) Verhalten von Männchen, die sich selbst schlecht behandeln

Konventionelle Erkenntnisse der Kulturanthropologie (z. B. die Studie von M. Mead) zeigen, dass
"Es gibt eine kleine Anzahl von Gesellschaften, in denen die

Geschlechterrollen von Männern und Frauen von der Norm abgewichen sind. Es wurde behauptet, dass es sich dabei um Frauen handelt, die als "nicht-wertvolles Gut" fungieren.

Wir können jedoch zumindest Folgendes sagen.
Die meisten, wenn nicht alle, Männer und Frauen verhalten sich in der gegenwärtigen Situation folgendermaßen
(1) "Frauen handeln als Wertgegenstände.
(2) "Männer verhalten sich als Nicht-Wertgegenstände.

Dies ist das Ergebnis des Versagens der meisten der folgenden Gesellschaften, sich an ihre Umwelt anzupassen und unterzugehen.
(1) Eine Gesellschaft, in der Frauen nicht als wertvolle Ware fungieren.
(2) Eine Gesellschaft, in der Frauen ihr Leben als selbstverständlich ansahen. (Zum Beispiel eine Gesellschaft, in der Frauen immer mehr an der Front in Kriegen usw. starben).

Dies ist das Ergebnis des Überlebens von nur der folgenden Gesellschaftsform: "Eine Gesellschaft, in der Frauen als Wertgegenstände fungierten und Männer sie beschützten. Eine Gesellschaft, in der die Frauen als Wertgegenstände fungieren und die Männer sie beschützen.

Eine Gesellschaft, in der Frauen ihr Leben in die Hand genommen haben, hat es versäumt, sich in folgender Weise an ihre Umwelt anzupassen.
(1) Die Zahl der Frauen in dieser Gesellschaft, die in der Lage sind, Kinder zu gebären, ist stark zurückgegangen.
(2) Die Zahl der Kinder, die in dieser Gesellschaft geboren werden, ist entsprechend stark zurückgegangen.
(3) Die Folge davon ist, dass die Gesellschaft nicht mehr in der Lage ist, ihre Nachkommenschaft angemessen zu reproduzieren.

Dies lässt sich wie folgt zusammenfassen.
Es mag einmal eine ganze Reihe von Gesellschaften gegeben haben, in denen sich Frauen aktiv der Gefahr aussetzten.
Diese Gesellschaften wurden jedoch durch die nachfolgende Umwelt eliminiert. Das geschah, weil "eine Gesellschaft nicht

überleben kann, wenn die Zahl der Kinder in ihr geringer ist als ihr Bedarf. .
Solche Gesellschaften gibt es heute weitgehend nicht mehr.
Daher ist das folgende Schema zu einem globalen Phänomen geworden. Frauen sind ein kostbares Gut".

Unterschiede im Grad der biologischen Wertigkeit bilden die Grundlage für Unterschiede in den Verhaltensmustern von Männchen und Weibchen.
Von nun an werden Sexualpsychologen und Sexualsoziologen die unterschiedlichen Grade der biologischen Wertigkeit von Frauen und Männern genauer unter die Lupe nehmen müssen.

(Erstmals veröffentlicht April 2001-Oktober 2010)

"Sahnebrot-Diagramm". Die Stärke der Selbsterhaltungstendenz auf der Grundlage biologischer Wertigkeiten. und Geschlechtsunterschiede.

"Zusammenfassung"
Als Organismen, groß und klein, in Bezug auf ihre Kostbarkeit," ist verantwortlich für . Geschlechtsunterschiede in Bezug auf die Selbsterhaltung zwischen Männchen und Weibchen. .

Es kann durch "Sahnebrötchen" wie folgt erklärt werden.
(1) Ein Weibchen trifft die Sahne. Das ist eine reichhaltige und köstliche Gegenwart, die im Inneren gehalten wird.
(2) Das Männchen trifft auf das Brot. Es ist die Außenseite der Sahne, die einer rauen Umgebung ausgesetzt ist, die sie knusprig verbrennt.

Tabelle Rand des Inhalts

1. Einleitung
2. Biologische Wertigkeit
3. Rahm-Brot-Diagramm
4. Verdrehte Positionen (Geschlechterrollen), um zu schützen und geschützt zu werden

[1.Einleitung]
p
Eines der Dinge, die auffallen, wenn man sich die Geschlechtsunterschiede in der menschlichen Gesellschaft anschaut, ist folgendes Kann sein.
Frauen werden tendenziell mit mehr Respekt behandelt als Männer.

Hier ein paar Beispiele.

Im Falle eines Krieges.
In dieser Situation werden die Männer als Kämpfer an die Front geschickt, um selbst dem Tod ins Auge zu sehen.
In dieser Situation wären Frauen als Nichtkämpferinnen im hinteren Teil, in einer sichereren, lebensfreundlicheren Umgebung, wie z. B. "Post-Gun Defense". Garantierter Status.

(1) Für Baustellen und andere gefährliche Arbeiten.
In dieser Situation ist die Frau aus der Arbeit, aus der Arbeit heraus.
In dieser Situation würde ein Mann arbeiten müssen

(2) Bei nächtlichen Spaziergängen in einer verlassenen Gegend.
In dieser Situation begleitet der Mann die Frau.

(3) Ausgangssperre für College-Studenten und andere.
Männer haben keine Ausgangssperre.

Frauen haben oft eine Ausgangssperre. Dies soll verhindern, dass Frauen in den späten, gefährlichen Nachtstunden das Haus verlassen.

(4) Wenn eine Frau in Gefahr ist. (Zum Beispiel wird eine Frau von einem Schläger angegriffen.)
Die Männchen helfen den Weibchen.
Dann wird das Weibchen das Männchen lieben.
Dieses inhaltliche Muster ist oft in Anime-Serien zu sehen.

In unserer Gesellschaft ist es die Aufgabe der Männer, in gefährlichen Situationen eine aktive Rolle zu übernehmen. Das ist eine tief verwurzelte Vorstellung.

Wenn man sich in unbekanntes Terrain wagt. (Zum Beispiel das Fliegen im Weltraum.)
In dieser Situation steigt das Männchen zuerst in ein Raumschiff.
Das Männchen führt die folgende Mission aus.
Wir sind nicht sicher, ob wir es schaffen werden, und wir betreten Neuland mit unbekannten Gefahren.
In dieser Situation kann man mit Sicherheit sagen, dass die Weibchen vorankommen und die Männchen mit einigem Erfolg in der Lage waren, Nach dem, was wir wissen.

Weibchen betreten diese Reviere einen Schritt später als Männchen.
Die Weibchen schicken vor allem die Männchen in ihre neue Umgebung.
Die Weibchen benutzen die Männchen als Versuchskaninchen, als Testperson.
Die Weibchen versuchen, die Männchen dazu zu bringen, Dinge für sie zu tun.
Das Weibchen prüft dann die Umgebung, um zu sehen, ob sie in Ordnung ist.
Sobald ein Weibchen das Gefühl hat, dass die Grenze in Ordnung ist, beginnt es, sich selbst zum ersten Mal vorzudrängen.

Das liegt daran, dass Weibchen dazu neigen, sich selbst zu schützen, um Gefahren zu vermeiden.
Weibchen befriedigen eher das menschliche Grundbedürfnis nach "Selbsterhaltung und Aufrechterhaltung der Lebensgrundlagen".
Einfach.
Frauen haben eine natürliche Vorliebe für solche Positionen.
In dieser Hinsicht haben Frauen einen höheren Status als Männer.

Der Wunsch nach Fortbestand des eigenen Lebens ist das grundlegendste Bedürfnis der Lebewesen.
Männer sind davon leicht eingeschüchtert.
Für Frauen ist er leichter aufrecht zu erhalten.

Diese Unterschiede in der Art und Weise, wie Männer und Frauen behandelt werden, werden durch die biologischen Unterschiede zwischen den beiden beeinflusst.

[2.Biologische Wertigkeit]

Geschlechtsunterschiede zwischen Männern und Frauen auf der genetischen Ebene der Biologie sind "der größere oder geringere Wert des Individuums". Die größere oder geringere Sicherheitsorientierung von Individuen. direkt verbunden.
Biologisch werden die Menschen in zwei Typen unterschieden.

(1) Seltene Individuen (weiblich)
(2) Unedle Individuen (männlich)

Die Weibchen sind die Trägerinnen der Eier.
Frauen sollten nicht mehr Leben verlieren als Männer.
Weibchen werden wichtiger und respektvoller behandelt als Männchen.

Eier sind wertvoller, was die biologischen Ressourcen angeht.

Eizellen sind weniger zahlreich als Spermien.
Die Produktion von Eiern ist teurer als die von Spermien.

(1) Unterschiedliches Aussehen.

Das Ei, das eine Frau in sich trägt, ist eine Luxusfigur mit einer großen Menge an Nährstoffen.
Die Spermien, die von den Männern getragen werden, sind "in einem Zustand, in dem sie fast vollständig genetisch sind, mit Ausnahme der Ben-Haare. Sie haben ein einfaches Aussehen.

(2) Unterschiede in der Anzahl.
Die Anzahl der Eizellen ist eins.
Die Zahl der Spermien, die dieser einen Eizelle entsprechen, geht in die zweistellige Millionenhöhe (jedenfalls bei vielen).

Pro Monat wird nur eine Eizelle sorgfältig befruchtet.
Spermien werden in zweistelliger Millionenhöhe auf einmal produziert.

Sperma ist im Vergleich zu Eiern eindeutig ein unfertiges Produkt.

Weibchen sind nicht nur aus dem Grund wertvoll, weil sie die Eier austragen.
Frauen sind in ihrem Körper mit komplexen, präzisen Mechanismen für die Kindererziehung ausgestattet. Das ist der entscheidende Schlüssel zur menschlichen Fortpflanzung. Es handelt sich um Folgendes.

(1) Gebärmutter. Der Mechanismus für das Wachstum einer befruchteten Eizelle.
(2) Brust. Ein Mechanismus zur Versorgung eines geborenen Kindes mit Muttermilch, der Nahrung.

Männer hingegen haben sie entweder nicht oder, wenn sie sie haben, sind sie funktionell degeneriert.

Weibchen müssen überleben. Dafür gibt es folgende Gründe.

Das Kind wird nicht geboren.
Das Kind kann nicht großgezogen werden.
Infolgedessen wird die Zahl der Kinder in der nächsten Generation drastisch sinken.

Dies wäre für die menschliche Gesellschaft von größerem Schaden, als wenn es weniger Männer gäbe.

Die obigen Ausführungen lassen sich wie folgt zusammenfassen.
(1) Weibchen als Wertanlage.
Ein Weibchen setzt eine Menge Nährstoffe auf ihre Keimzellen (Eier).
Eine Frau konzentriert teure Mechanismen in ihrem Körper, wie z. B. die Ernährungsmechanismen (Gebärmutter, Brüste).
Weibchen deluxe also die Keimzellen, die Herstellung des Körpers.
(2) Männchen als entbehrlich.
Männer legen weder den Keimzellen (Spermien) noch dem Körper teure Mechanismen bei.
Männchen werden stattdessen zu einem "Schutzwall" für ihre Wertgegenstände (Weibchen).
Die Männchen schützen die Weibchen vor der äußeren Umgebung.
Zu diesem Zweck bringen die Männchen an ihrem Körper die entsprechenden Mechanismen an (hohe Statur, Muskelkraft usw.).

Menschliche Fortpflanzung. Erhöhung der Anzahl der geborenen menschlichen Wesen. In dieser Hinsicht sind die Weibchen von größerer oder entscheidender Bedeutung als die Männchen.
Daher müssen Frauen besser überleben als Männer. Das ist eine Notwendigkeit für die Gesellschaft.

Nehmen wir zum Beispiel an, dass eine Gesellschaft aus 10 Männern und 10 Frauen besteht.
Nehmen wir an, sie haben alle eine normale Fortpflanzungsfähigkeit.
Nehmen wir an, es herrscht Krieg, und alle Männer ziehen an die Front.
Nehmen wir an, dass von den zehn Männern, die gekämpft haben, nur einer überlebt hat.
Das eine verbliebene Männchen hat Sex mit zehn Weibchen. Dieser Sex findet in dem Versuch statt, Nachkommen zu zeugen, um die Gesellschaft am Leben zu erhalten.
Der Sex zwischen einem Männchen und einem Weibchen findet statt, wenn der Zeitpunkt des Eisprungs des Weibchens genau bekannt ist.
Dann wird jedes Weibchen ein Kind bekommen. Das sind zehn

Kinder pro Jahr. Auf diese Weise können die Menschen die Zahl der menschlichen Wesen in der Gesellschaft effizient erhöhen.
Nehmen wir andererseits an, dass im Falle eines Krieges alle Frauen, nicht die Männer, an die Front gehen.
Nehmen wir an, dass von den zehn Frauen, die gekämpft haben, nur eine überlebt hat.
Die eine verbleibende Frau hat Sex mit zehn Männern, um die Gesellschaft am Leben zu erhalten.
Aber das ist nur eine Frau, die in einem Jahr ein Kind bekommt.
Das liegt daran, dass das Weibchen ein befruchtetes Ei mehrere Monate lang in der Gebärmutter heranziehen muss.
In der Zwischenzeit wird die Gebärmutter von dem ungeborenen Kind in Beschlag genommen.
Dort wird auch kein neuer Eisprung stattfinden.
Eine Frau kann mit beliebig vielen Männern Sex haben und nie ein weiteres Kind zeugen.
Die Menschen können also die Zahl der Menschen in einer Gesellschaft nur um eine Person pro Jahr erhöhen.

Die Reproduktion des Lebens in der Gesellschaft kann wie folgt beschrieben werden.
(1) Eine geringere Anzahl von Männern ist kein Hindernis.
(2) Wenn die Zahl der Weibchen reduziert wird, ist das ein großes Hindernis.

Frauen sind die nachfolgenden Wesen, die den Staffelstab des Lebens an die nächste Generation der Menschheit weitergeben. Wir können es uns nicht leisten, ihre Zahl zu verringern, wir müssen sie erhalten. .
Männchen sind in gewisser Weise "entbehrlich" und können in ihrer Zahl reduziert werden.
Weibchen sind die wertvollere, lebenswichtige Ressource. Weibchen sind ein "kostbares Gut".

In einer für das Überleben schwierigen Umgebung tun die Menschen Folgendes

Der Mensch kann die Zahl der "Verbrauchsgüter" deutlich reduzieren, ohne die Reproduktion des Lebens zu beeinträchtigen.
Der Mensch hat deutlich mehr Keimzellen in einem einzigen

"entbehrlichen" (männlichen) Individuum als in einem "wertvollen" (weiblichen) Individuum. Vermehrung zu.

Der Mensch macht es den Wertvollen (Weibchen) leichter, sich zu schützen.
Der Mensch macht es den Verbrauchsgütern (Männchen) leichter, sich zu schützen, und den Wertgütern leichter, sich zu schützen.
Der Mensch steuert das Verhalten von Männchen und Weibchen.

Dieses Verhalten wird wie folgt gesteuert.

(1) Weibchen als Wertgegenstände.
Weibchen kümmern sich um sich selbst. (Frauen haben ein starkes Gefühl der Selbstliebe und des Selbstwertgefühls.)
Frauen sind sensibel für die Selbsterhaltung. (Frauen versuchen nur das zu tun, von dem sie wissen, dass es sicher ist.)

(2) Männchen als entbehrlich.
Männer schützen Frauen als ihre Wertgegenstände. Männchen sind selbst bereit zu verschwinden.
Die Selbstliebe und das Selbstwertgefühl von Männern sind nicht sehr ausgeprägt.
Männer sind auch weniger sensibel für Selbsterhaltung als Frauen.

Frauen sind sensibel für persönliche Sicherheit. Frauen vermeiden gefährliche Situationen.
Männer sind gezwungen, sich freiwillig und direkt mit der Gefahr für sich selbst auseinanderzusetzen.

Dies ist ein Ausdruck der folgenden Faktoren.
(1) Der biologische Wert des Weiblichen.
(2) Die biologische Nicht-Wertigkeit von Männern.

Männer sind im Vergleich zu Frauen benachteiligt, unter anderem
(1) Männer sind in Gefahr.
(2) Männer haben ein höheres Risiko, ihr Leben zu verlieren.

Dies ist eine Diskriminierung aufgrund des Geschlechts (wobei

Männer benachteiligt werden). Sie ist damit verbunden.

Der Charakter von Frauen als Wertgegenstände ist wie folgt.
(1) Sicherheitsorientiertheit.
(2) Verfolgen der Erfolge. (Angst vor und Vermeidung von Misserfolgen.)
(3) Fehlender Sinn für Abenteuer.
(4) Abhängigkeit von großen Organisationen.

Dies beruht auf dem Bewusstsein, dass Frauen
Frauen wollen sich nicht in Gefahr begeben.
Frauen sehen sich selbst als wichtig an und wollen sich schützen. (Selbsterhaltung.)

Diese geben den Ton an für die Sozialpsychologie in einer Gesellschaft, die auf einen sitzenden Lebensstil ausgerichtet ist (z. B. die japanische Gesellschaft. (Zum Beispiel die japanische Gesellschaft.)
Sogar die Teile der Gesellschaft, die nicht direkt mit der sitzenden Lebensweise zusammenhängen, wurden bis hin zum Charakter feminisiert. (Sie ist mehr auf Frauen ausgerichtet.)
Dies geschieht aufgrund der Stärke der weiblichen sozialen Kräfte.
Zum Beispiel kann man Folgendes beobachten.
(1) Eine auf den mobilen Lebensstil ausgerichtete Gesellschaft (z. B. die westliche) wird von Männern geführt. Ihre Gesellschaften sind fortschrittlich und modern.
(2) Eine Gesellschaft, in der ein sitzender Lebensstil vorherrscht (z. B. Japan), wird von Frauen geführt. Diese Gesellschaft ist immer einen Schritt hinter dem Fortschritt, der Modernisierung, zurück, verglichen mit der mobilen Lebensweise.

In der sitzenden Lebensweise sind die Menschen eher weiblich geprägt. Die Menschen sind sehr sicherheitsorientiert. (Die Menschen gehen nicht gerne in Gebiete, in denen sie sich ihrer Sicherheit nicht sicher sind.

Bei der mobilen Lebensweise sind es immer die Männer, die die

Führung übernehmen.
Menschen, die in Bewegung sind, sind also bereit, sich an gefährliche Orte zu begeben.
Folglich werden die Menschen des mobilen Lebensstils bei ihren Streifzügen in neues Terrain immer den ersten Platz einnehmen.

Eine von Frauen geführte Gesellschaft (Japan) war in der Lage, neue Ideen und neue Denkweisen zu entwickeln, im Gegensatz zu einer von Männern geführten Gesellschaft (Amerika). Nur ein Polster, mit der Einführung von Institutionen, Technologie usw., wird den Prozess immer verzögern.
Dies ist eine Manifestation davon.

Der "Mangel an Originalität" (d. h. die ständige Nachahmung) ist in einer von Frauen geführten, auf einen sitzenden Lebensstil ausgerichteten Gesellschaft keine schlechte Sache.
Frauen haben ein starkes Bedürfnis nach Sicherheit und wollen Gefahren und Misserfolge vermeiden.

Die Bereitschaft, sich auf das Unbekannte einzulassen, ist ein natürlicher Bestandteil des Frauseins. Dafür gibt es die folgenden Gründe.
Das unerforschte Gebiet ist der erste Ort auf der Welt, den der Mensch je betreten hat. Wir wissen nicht, welche Gefahren dort auf uns warten.

Unter diesen Gesichtspunkten können wir Folgendes berücksichtigen.
(1) Das Leben von Frauen ist schwerer als das von Männern.
(2) Bei Frauen ist die Wahrscheinlichkeit, dass ihr Leben gerettet wird, größer als bei Männern.

Die Autorin hat die Richtigkeit dieses Gedankens durch eine Umfrage bestätigt.
Der Leser wird auf den folgenden Text verwiesen, um weitere Informationen zu erhalten. Eine Untersuchung über die Ungleichheit des Gewichts des menschlichen Lebens".

[3.Sahne-Brot-Diagramm]
Nachdem wir die oben genannten biologischen Unterschiede zwischen Männern und Frauen berücksichtigt haben, betrachten wir Folgendes
Betrachtet man die ökologische Verteilung der Menschen in ihrer natürlichen Umgebung, so kann man folgendes feststellen.
(1) Weibchen befinden sich eher in der Nähe des Zentrums, in einer sicheren Zone.
(2) Männer befinden sich eher in einer abgelegenen, rauen Zone, wo sie sich der äußeren Umgebung aussetzen müssen. Viele sind dort angesiedelt.

Auch bei anderen Organismen als dem Menschen sind Weibchen häufiger in sicheren Zonen anzutreffen als Männchen.
Als Beispiel wird die Sozialstruktur der gefütterten Makakenaffen wie folgt angegeben. Die Sozialstruktur ist wie folgt.
In der Mitte sind die Weibchen überwiegend verteilt.
Die Männchen werden nur von dem Anführer (einige wenige) beherrscht, der als Oberbefehlshaber fungiert.
Die anderen Männchen befinden sich alle an den äußeren Rändern.
Sie wandern an der Grenze, oder, wie ein Hitori-Affe, allein.
Das Weibchen wird durch das von den Männchen gebildete Kissen geschützt, das wie ein Stück Sandwich-Füllung ist.

Das obige Diagramm lässt sich als "Sahne-Brot-Diagramm" zusammenfassen.
Der Rahm hat den reichhaltigen und wertvollen Inhalt, der das Rahmbrot zu dem macht, was es ist.
Der Rahm befindet sich in der Mitte und ist weniger anfällig für direkte äußere Wärmeeinwirkung.
Das Brot ist gröber als die Creme.
Das Brot ist direkt der Außenhitze ausgesetzt und wird knusprig gebacken.
Das Brot selbst bietet ein Polster (Isolierung) gegen die Hitze der Außenwelt. Das Brot schützt die Sahne im Inneren mit seinem Körper.

Der Rahm ist ein Weibchen. Das Brot ist ein Männchen.
Dies kann als Geschlechterungleichheit in Form einer Benachteiligung der Männer gegenüber den Frauen gesehen werden.
Dieser Sexismus ist wahrscheinlich biologisch in den psychologischen Systemen von Männern und Frauen verankert.
Die Menschen gehen davon aus, dass dies eine natürliche Sache ist.

Männer stellen sich unbewusst und bereitwillig gefährlichen Situationen.
Männer geben bereitwillig ihre natürliche "Überlebensorientierung" des Menschen auf. Es ist die folgende Orientierung: "Ich will überleben. "Ich will überleben.
Diese Motivationen sind angeboren und im männlichen Körper verankert.

Es gibt eine biologische Grundlage für das folgende Diagramm.
(1) "Weiblich" = "Sahne" (das Wesen im Inneren. Ein Wesen, das geschützt wird.)
(2) "Männchen" = "Brot" (ein nach außen gerichtetes Wesen. Eine schützende Präsenz.)

Und solange es das Geschlecht als Organismus gibt, wird das folgende Schema fortbestehen.
(1) "Weiblich (Sahne)" = ein inneres Wesen.
(2) "Männlich (Pan)" = ein Wesen im Außen.

Heutzutage ist diese Art von "Weibchen = innen" und "Männchen = außen" mehrdeutig geworden. Die Gründe dafür sind die folgenden. Die Gründe dafür sind die folgenden.

Wissenschaft und Technik haben sich weiterentwickelt, um das Überleben der Menschen zu erleichtern.
Dementsprechend ist der äußere oder äußere Randbereich, der von Männern besetzt wurde, heute sicherer als in der Vergangenheit.
Deshalb haben die Frauen begonnen, sich dort mehr und mehr niederzulassen.

Wenn wir das "Sahnebrot"-Schema in Bezug auf die natürliche

Umwelt betrachten, können wir Folgendes feststellen.
In diesem Denken übernehme ich das "mentale Unterwasserdiagramm". Es zeichnet konzentrische Kreise um das Wasser, das für die Lebewesen, einschließlich der Menschen, lebenswichtig ist.
Es wird wie folgt ausgedrückt.
(1) "Innerhalb der konzentrischen Kreise. = (1) "Innerhalb der konzentrischen Kreise = landwirtschaftliche Gebiete = sesshafte Lebensweise.
(2) "Außerhalb der konzentrischen Kreise = wenig Wasser = nomadisches Gebiet = mobile Lebensweise.

Landwirtschaftliche Gebiete sind näher am "Wasser" und bieten eher Lebensraum.
Landwirtschaftliche Gebiete sind biologisch wertvoll und frauenorientiert.

Nomadische Gebiete sind trocken.
Nomadische Gebiete sind weit vom "Wasser" entfernt und schwer zu erhalten.
Nomadengebiete sind für Männer, die bereit sind, zu sterben.

Wenn wir den Bereich der menschlichen Lebensfähigkeit in der Natur in zwei Teile unterteilen: den inneren und den äußeren Perimeter, erhalten wir folgendes.
(1) "Bereich des inneren Perimeters. = (2) "Bereich der inneren Peripherie. = (2) "Fläche des inneren Umfangs; = Fläche des leichten Überlebens. = Fläche der Creme.
(2) "Der Bereich des äußeren Randes. = (2) "Bereich des äußeren Randes. = (3) "Der Bereich des äußeren Randes; = der Bereich des schwierigen Überlebens. = Der Bereich des Brotes.

Der Bereich "Creme = innerer Rand" ist ein Nassbereich.
Der Bereich "Pfanne = äußerer Rand" ist ein trockener Bereich,

Dies lässt sich wie folgt zusammenfassen.
(1) Weibchen = "nasse Existenz". = (1) Weibchen = "nasser Bestand". = (2) Weibchen = "feuchtes Dasein" = orientiert an einer feuchten Umgebung.
(2) Männchen = "trockenes Dasein". = (2) Männchen = "trockenes

Dasein". = (2) Männchen = "trockene Existenz" = eine Existenz für eine trockene Umgebung.

Dies zeigt, dass die folgenden zwei Dinge übereinstimmen
(1) Der Grad der Trockenheit und Nässe in Bezug auf die Geschlechtspersönlichkeit.
(2) Die ökologische Verteilung von Männchen und Weibchen auf die natürliche Umgebung.

Die folgenden Informationen sind in der folgenden Abbildung zusammengefasst.

Das obige "Sahnebrot"-Diagramm.
Eine Liste der verschiedenen "Innen-Peripherie-Außen-Rand"-Beziehungen, die in diesem Zusammenhang diskutiert werden.

図「クリーム(内)ーパン(外)」図式の説明

[4. Verdrehung der Position des Schützens und Geschütztwerdens (Geschlechterrollen)]

Frauen (Wertgegenstände) erhalten Schutz von Männern (Verbrauchsgegenstände).
Frauen (Wertgegenstände) sind abhängig von Männern (Verbrauchsgegenstände).
Frauen werden von Männern geschützt, weil sie einen hohen biologischen Wert besitzen.
Es heißt nicht so sehr "Weibchen, weil sie verletzlich sind", sondern "Weibchen, weil sie verletzlich sind".
Ob ein Individuum verletzlich ist oder nicht, hängt von seiner Fähigkeit ab, sich an die natürliche Umgebung anzupassen.
Je nach Anpassungsfähigkeit können auch die folgenden Zustände auftreten.
Ein Zustand, in dem die Männchen als entbehrliche Männchen verletzlich sind und von den Weibchen, die wertvoll sind, geschützt werden.

Es muss zwischen den folgenden zwei Ursachen unterschieden werden, die dazu führen, dass Individuen eines Geschlechts Schutz vor anderen Individuen des anderen Geschlechts erhalten.
(1) Werthaltigkeit.
(2) Verwundbarkeit (aufgrund von "umweltbedingter Fehlanpassung").

Der Weltfeminismus scheint diesen Punkt zu verwechseln mit...

Frauen verhalten sich oft als zerbrechlich (z.B. haben sie Angst vor Käfern).
Frauen haben ein Bedürfnis, beschützt zu werden.
Aus biologischer und ökologischer Sicht lässt sich dieses Bedürfnis wie folgt erklären.
Weibchen sind das "kostbare Geschlecht".
Weibchen produzieren fortpflanzungsstärkere und weniger Eier.
Frauen sind in ihrem Körper mit den notwendigen Mechanismen ausgestattet, um Kinder aufzuziehen, die für die Fortpflanzung entscheidend sind.

Männchen produzieren grobe, überproduzierte Spermien.
Männchen können sterben oder verletzt werden.

Dieser Unterschied führt zu folgenden Schutzbedürfnissen der Weibchen
Ein Weibchen des "wertvollen Geschlechts" wird von einem Männchen des "schwächeren Geschlechts" davor geschützt, sich gegen einen "Ich hätte gern" verteidigen zu müssen.

Diese Haltung der Frauen ist auch in Gesellschaften mit sitzender Lebensweise zu beobachten, wie z. B. in Japan.
Es widerspricht der "Tatsache, dass Frauen in einer sitzenden Gesellschaft eine starke Kraft sind, auf den ersten Blick scheint es so, als ob sie es wären.
Die wahre Bedeutung dieser Frauen ist wie folgt.
Frauen überschatten vorübergehend die "inhärente Stärke, die sich daraus ergibt, dass sie sich in Bezug auf das Leben mehr anpassen als Männer.
Weibchen verlassen sich auf Männer als "Wächter", die sie als ihre Wertgegenstände beschützen, und zwar nur dann, wenn es für sie günstig ist. Tun.
Weibchen versuchen, Männer auszunutzen, um sie auszunutzen.

Diese Einstellungen von Frauen in einer auf einen sitzenden Lebensstil ausgerichteten Gesellschaft führen dazu
der ganzen Welt die Illusion zu vermitteln, dass Frauen im Allgemeinen schwächer sind als Männer.

Es gibt alle möglichen Objekte auf der Erde, die von anderen geschützt werden, auch wenn sie selbst stark sind.
Ein Beispiel dafür ist natürlicher Diamantschmuck.
Die Härte des Diamanten ist am größten.
Diamanten sind in der Lage, alles außer sich selbst zu vernarben.
Aber Diamanten werden in Schmuckschatullen gelegt und von Menschen sorgfältig bewacht.
Das Schmuckkästchen schützt den Diamanten. Seine Präsenz ist jedoch schwächer als die des Diamanten. Ein Schmuckkästchen kann leicht von einem Diamanten zerkratzt werden, wenn man es zerkratzt.
Da es sich um einen so starken Menschen handelt, werden Diamanten aus den folgenden Gründen sorgfältig geschützt.
Der Grund dafür ist: "Er ist nur selten verfügbar. Es wäre ein schrecklicher Verlust, ihn zu verlieren.

Der Grund dafür liegt in der Kostbarkeit des Diamanten.

Darüber hinaus gilt Folgendes.
In einer Gesellschaft, die auf einen sitzenden Lebensstil ausgerichtet ist, sind Frauen stärker als Männer.
Aber wegen ihrer biologischen Kostbarkeit wird sie sorgfältig vor schwachen Männern geschützt.

Es gibt keinen Widerspruch zwischen "Stärke" und "geschützt werden".

In einer Gesellschaft, in der der mobile Lebensstil im Mittelpunkt steht, sind die Empfänger des Schutzes in zwei Dimensionen mit den Frauen gleich.
(1) Dimensionen der Wertigkeit.
(2) Die Dimension der "Verwundbarkeit", die durch die Unangepasstheit an das Leben hervorgerufen wird.

In einem solchen mobilen Lebensstil lässt sich leicht das folgende Schema aufstellen.
(1) "Männer = Beschützer".
(2) "Frauen = die Beschützten".

In einer Gesellschaft, die auf einen sitzenden Lebensstil ausgerichtet ist, widersprechen sich die Schutzempfänger in diesen beiden Dimensionen.
(1) Dimensionen der Werthaltigkeit. Hier nehmen die Frauen eine Schutzposition ein.
(2) Die Dimension der "Verwundbarkeit", die durch die Unangepasstheit an das Leben hervorgerufen wird. Hier nehmen Männer eine schützende Position ein.

In einer Gesellschaft, die auf einen sitzenden Lebensstil ausgerichtet ist, ergibt sich also kein so klares Bild wie in einer Gesellschaft, die auf einen mobilen Lebensstil ausgerichtet ist.
Dies hat in der Weltgesellschaft zu folgender Verwirrung und Verzögerung bei der Einschätzung des Status von Männern und Frauen geführt. .

In einer auf den sitzenden Lebensstil ausgerichteten Gesellschaft schützen die Frauen, die biologisch wertvoll sind und geschützt werden sollten, die Männer, die in Bezug auf ihre Anpassung an das Leben verletzlich sind. Das bin ich.
Dies ist zum Beispiel in der japanischen Gesellschaft der Fall.
Dies kann als eine "Verdrehung" zwischen einer Position des Schutzes und einer Position des Geschützt-Werdens angesehen werden.

Dies lässt sich wie folgt zusammenfassen.

Weiblich		Sicher (biologisch wertvoll)	
Männlich		Gefährlich (nicht wertvoll)	
Weiblich	Sie sind geschützt, weil sie biologisch wertvoll sind.	Sie sind geschützt, weil sie schwach sind. (Er ist geschützt, weil er an seine Umgebung nicht angepasst ist.	Kommentare
Sesshafter Lebensstil	○	x (stark)	Es gibt einen Widerspruch (ein Wesen, das sowohl der Beschützer als auch der Beschützte ist).
Leben in Bewegung	○	○ (schwach)	Keine Widersprüche (ein Wesen, das stets in der Lage ist, beschützt zu werden.

Das "männlich dominierte" Verhalten in einer Gesellschaft, die auf einen sitzenden Lebensstil ausgerichtet ist, lässt sich wie folgt zusammenfassen.
"Weibchen. (Eine anpassungsfähigere Präsenz im Leben.) (Ein Wesen, das mehr an das Leben angepasst ist.)", während "Ein Mann. (Eine unangepasste Präsenz im Leben.) (Ein unangepasstes Wesen)".

Dies ist eine einseitige Belastung für Frauen und bringt ein Gefühl der Ungerechtigkeit mit sich. Frauen beschweren sich über Männer.

Dieses Verhalten ist in einer mobilen, auf Lebensstil ausgerichteten Gesellschaft aus der Sicht der Frauen unverständlich.
Frauen sollen nur von Männern beschützt werden, auf die eine oder andere Weise.

In einer auf den sitzenden Lebensstil ausgerichteten Gesellschaft sind verletzliche Männer außerdem arrogant und "verdienen die Unterstützung der Frauen".

Die Kombination dieser Faktoren hat zu den folgenden Missverständnissen in der Weltgemeinschaft geführt.
Frauen in einer Gesellschaft, die von einem sitzenden Lebensstil dominiert wird, sind Sklaven, die gezwungen sind, Männern einseitig zu gehorchen, und es gibt sie.

Dies ist weit, weit entfernt von der Realität in einer sitzenden Gesellschaft, in der der Lebensstil im Vordergrund steht.
Frauen, als starke Männer, die sich an eine sitzende Lebensweise anpassen, sind den Männern zahlenmäßig überlegen und nehmen den Hauptweg der Gesellschaft. Ich bin dabei.

In einer Gesellschaft, die auf einen sitzenden Lebensstil ausgerichtet ist, zeigen die Frauen der Außenwelt außerdem Folgendes
"Frauen machen sich absichtlich und unnötigerweise 'verletzlicher' als sie sein sollten, um ihren eigenen Schutz zu haben. Er ist da, und sie tun so, als ob er da wäre.

Dadurch entsteht in der Weltgemeinschaft die Illusion einer weiteren
Männer in einer Gesellschaft, die auf einen sitzenden Lebensstil ausgerichtet ist, setzen verletzliche Frauen noch mehr Erniedrigung und Grausamkeit aus.

Auf der anderen Seite ist das "Ladies first"-Verhalten in einer mobilitätszentrierten Gesellschaft wie folgt zu verstehen.
Männliches, einseitig unterstützendes Verhalten einer Frau.
Männlich. Eine anpassungsfähigere Präsenz im Leben.

Weiblich. "Ein unangepasstes Wesen. Und Existenz als wertvolle Ware.
Das ist ein unfaires Verhalten für Männer.
Frauen suchen die Unterstützung der Männer, wie es sich gehört, und mit Arroganz.
Von den Männern wird verlangt, dass sie die Frauen wie ihre Dienerinnen behandeln.
Infolgedessen wird der Status von Frauen als hoch eingeschätzt, was der Realität widerspricht. Diese Gesellschaft scheint eine von Frauen dominierte Gesellschaft zu sein.

Dies veranlasst Feministinnen in Japan zum Beispiel zu folgender irrtümlichen Auffassung
"Der Status der Frauen ist im Westen (einer Gesellschaft, die von einem mobilen Lebensstil geprägt ist) höher als in Japan (einer Gesellschaft, die von einem sitzenden Lebensstil geprägt ist).
Japan (als Gesellschaft, in der der sitzende Lebensstil vorherrscht) sollte sich eine Lehre vom Westen (als Gesellschaft, in der der mobile Lebensstil vorherrscht) holen.

In einer Gesellschaft, in der der sitzende Lebensstil im Vordergrund steht, gibt es Geschlechterrollendrehungen.
(1) Die Fähigkeit der Frauen, sich an einen sitzenden Lebensstil anzupassen. Die soziale Stärke der Frauen basiert darauf.
(2) Die von Männern verursachte Fehlanpassung an den sitzenden Lebensstil. Die daraus resultierende soziale Schwäche der Männer und ihr hohes Bedürfnis nach sozialem Schutz.

In einer Gesellschaft, die auf einen sitzenden Lebensstil ausgerichtet ist, treten die folgenden Bedingungen auf
(1) In Bezug auf den "biologischen Wert" sollten die Frauen geschützt werden.
(2) Im Hinblick auf die "Anpassungsfähigkeit an den sitzenden Lebensstil" würden Männer geschützt.

Die Mehrheit der herkömmlichen Studien über Geschlechtsunterschiede sieht "Frauen als verletzlich an, die immer geschützt werden müssen.
Die meisten herkömmlichen Studien zu Geschlechtsunterschieden sehen Frauen als "immer geschützt und verletzlich" an.

Sie sind sich dieser "Geschlechtsrollendrehung" nicht bewusst.

Biologisch gesehen ist es natürlich, dass das Männchen das Weibchen beschützt, weil es für die Fortpflanzung wichtig ist.
In einer Gesellschaft, die auf einen sitzenden Lebensstil ausgerichtet ist, ist das Gegenteil der Fall. Hier beschützt das Weibchen das Männchen". Dies ist das Gegenteil von dem, was in einer von sitzendem Lebensstil geprägten Gesellschaft geschieht.

ie sind nicht die einzigen, die die Fähigkeit haben, einen Unterschied zu machen.

Eine Gesellschaft, in der der sitzende Lebensstil im Mittelpunkt steht, ist eine Gesellschaft mit den folgenden Aspekten "Frauen beschützen Männer. "Frauen beschützen Männer. Sie kümmert sich um den Mann in seinem Leben.

Dieser Aspekt des weiblichen Schutzes von Männern spiegelt sich in der mütterlichen Haltung von Frauen gegenüber Männern wider.

(erstmals veröffentlicht 1998-2004)

Bälle zur Machterweiterung. Der Ball für den Machterhalt. Die Wurzel des Geschlechtergefälles zwischen Männern und Frauen.

Der Mensch und das Leben.
Ich habe sie als eine Spezies klassifiziert, im großen Ganzen.
Sie setzen sich aus zwei Arten von Bällen (Individuen) wie folgt zusammen.

Sie werden als (1) unten klassifiziert, zum Inhalt von (2) unten.
(1) Die Kräfte der Spezies.

(2-1) Die "kraftausübende" Kugel.
(2-2) Eine "krafterhaltende" Kugel.

Sie wird wie folgt als Lebewesen eingestuft.
(1) Als Leben soll sie folgendes erweitern. "Überlebensbereich". Ein Ball für diesen Zweck.
(2) "Lebenserhaltung. Ein Ball für diesen Zweck.

(1)
Ein Ball der Machterweiterung.
(Oder, das Individuum.)
Sie entspricht dem Folgenden.
Männlich. Männlich.
(2)
Ein Ball zur Erhaltung der Macht.
(Oder, das Individuum.)
Sie entspricht dem Folgenden.
Weiblich. Weiblich.

(1)
Ein Ball für die Expansion der Macht.
Er hat die folgenden Eigenschaften.
////
Jede Kugel erweitert ihren eigenen Einflussbereich.
////

Jeder Ball ist weiter verbreitet und zerstreuend.
Jeder Ball ist bewaffnet. Jeder Ball greift Feinde mit physischer Kraft an.
Jeder Ball versucht, seinen Einflussbereich zu erweitern. Bereich der Kontrolle.
Jeder Ball versucht, sich über ein großes Gebiet auszubreiten.
Jede Kugel bewegt sich aggressiv.
(Dabei passiert manchmal Folgendes Die anderen Kugeln werden zu einem Feind. Ein Rivale.)
Jeder Ball ist abenteuerlustig.
Jeder Ball ist bereit, ein Risiko einzugehen. Verantwortung. Sie zu tragen.
Jeder Ball ist bereit zu sterben, um ersetzt zu werden.

Jeder Ball hat das Ziel, global zu existieren. Universell zu existieren. Den Raum zu beherrschen.
Jeder Ball ist roh. Er ist Existenz in freier Wildbahn.
Jeder Ball ist ein offensiver Ball.
Jeder Ball kümmert sich nicht um sich selbst.

(2)
Ein Ball zur Erhaltung der Kraft.
Er hat die folgenden Eigenschaften: (1) Jeder Ball ist ein Angriffsball.
////
Jeder Ball bewahrt seine eigene Kraft.
Jeder Ball konserviert sich selbst.
////

Jeder Ball ist von kleinen Bällen von Wächtern umgeben.
Jede Kugel befindet sich im folgenden Raum. Mitte. Hinten. Mitte.
Jeder Ball kümmert sich um Sicherheit und Schutz.
Jeder Ball bewahrt zu jeder Zeit seine eigene Präsenz.
Jeder Ball vermeidet es, sich in Gefahr zu begeben. Ein Ball wird keine Risiken oder Verantwortung übernehmen.
Jeder Ball wird keine Waffe führen. Eine Waffe kann sich selbst verletzen.
Jeder Ball vermeidet es, angegriffen zu werden.
Jeder Ball schafft sich keine Feinde in seiner Umgebung. Jeder Ball versucht vordergründig, mit den anderen auszukommen. Harmonie zu bewahren.
Jeder Ball bewegt sich nicht viel.
Jeder Ball ist anmutig. Jeder Ball ist anmutig.
Jeder Ball ist ein Schutzball.
Jede Kugel ist sehr schützend vor sich selbst.

Diese beiden Arten von Jade können vom Standpunkt ihres biologischen Wertes wie folgt betrachtet werden.
(1) Die kraftbewahrende Kugel. Sie ist von hohem biologischem Wert.
Jede Kugel ist eine Einheit, die
Jede Kugel wird, durch ihre Umgebung, durch
Die Verwirklichung des Folgenden.
////

Sein Leben zu bewahren.
Sein Leben zu schützen.
Seine Selbsterhaltung.
Seine Sicherheit.
////

Jeder Ball hält sich im Konvoi mit seinen eigenen Leuten auf.
Jeder Ball zieht es vor... in Gruppen zu arbeiten.
Jeder Ball ist eine risikoarme, ertragsarme Neigung.
Für jeden Ball ist es wichtig, sich selbst zu erhalten.
Jeder Ball vermeidet es, sich zu verletzen.
Jeder Ball bewegt sich nicht viel.

Jeder Ball will sich nicht verdienen.
Jeder Ball versucht
Parasitär zu
Ein Ball, seine Macht zu erweitern.
Die Ergebnisse, die sie produziert.

(2) Ein Ball, um seine Macht zu erweitern. Sie ist von geringem biologischen Wert.
Jeder Ball stürzt sich in ein riskantes Gebiet.
Jeder Ball kämpft weiter gegen Rivalen und unbekannte Gefahren.
Jeder Ball baut seine Macht aggressiv aus und verdient eine Menge Geld.
Jeder Ball ist risikoreich und ertragreich.
Jeder Ball ist häufig an Folgendem beteiligt
Jeder Ball wird im folgenden (2-2) in den folgenden (2-1).
(2-1) Erweiterung der Macht. Ein Abenteuer zu diesem Zweck.
Während des Zeitraums, in dem sie dies tut.
(2-2) Umzufallen und zu sterben. Beispiel. Ein Unfall. Kämpfen.

Außerdem gibt es die folgenden Einschränkungen.
Für jeden Ball gibt es die folgenden.
Die folgenden Arten von Bällen. Es hat eine begrenzte Anzahl von ihnen.
Er hat die folgenden.
Die Fähigkeit zur
Die Erweiterung der Macht. Ihre Realisierung. Die Fähigkeit, dies zu tun.

Daher ist die folgende (1) (2)
(1) Kompetenz. Er wird durch (1-1) unten als kompetent anerkannt.
(1-1) Ein Ball zur Erhaltung der Macht.
(2) Seine Zahl ist erheblich begrenzt. Ihre Zahl wird dadurch verringert.

Die folgenden Situationen treten gelegentlich auf
Die folgenden (1) müssen die folgenden (3) für die folgenden (2) ausführen.
(1) Die folgenden Kugeln. Es entspricht der Expansion der Macht. Seine Verwirklichung. Seine Zuständigkeit.
(2) Ein Ball, um Energie zu bewahren.
(3) Mehr als einen von ihnen zu haben. (Beispiel. (Beispiel: Polygamie.)

Diese Unterschiede sind die Ursache für das Geschlechtergefälle zwischen Männern und Frauen.
(1) Ein Ball, um den eigenen Einfluss zu vergrößern. (Individuum.) Männlich.
(2) Der Ball, um Macht zu erhalten. (Individuen.) Weiblich.
Der Unterschied ist krass. Er lässt sich nicht auslöschen.

(1) Ein kraftausübender Ball.
(Sein Individuum.)
Sie entspricht dem Folgenden.
Männlichen Spermien.

(2) Eine kraftbewahrende Kugel.
(Dieses Individuum.)
Sie entspricht dem Folgenden.
Weiblichen Eiern.

Die Gesellschaft des mobilen Lebensstils.
Dort ist das folgende (1) das folgende (2).
Darin ist also das folgende (1) das folgende (3).
(1) Ein Ball für die Erweiterung der Macht.
(2) Sie hat einen starken Einfluss auf die Gesellschaft.
(3) Er ist mit der Gesellschaft vereinbar.

Gesellschaft der sitzenden Lebensweise.
Dort ist das Folgende (1) das Folgende (2).
Dort ist also das Folgende (1) das Folgende (3).
(1) Ein Ball zur Erhaltung der Macht.
(2) Sie ist stark im folgenden (2) Einfluss in der Gesellschaft.
(3) Er ist mit der Gesellschaft vereinbar.

/////

(1)
Ein Ball der Machterweiterung.
Sie ist entbehrlich.

(2)
Ein Ball der Energieeinsparung.
Sie ist ein kostbares und wertvolles Gut.

Beim Menschen und in biologischen Gesellschaften ist (1) unten (3) für (2) unten.
(1) Ein Ball zur Erhaltung der Energie.
(2) Die Bewertung von Folgendem. Sozialer Status. Die Behandlung in der Gesellschaft.
(3) Sie ist höher.

In der Gesellschaft sind die folgenden (1) Rollen für die folgenden (2) zuständig.

/////
(1)
Die strategische Führung übernehmen.
Sie befiehlt das Folgende.
Sie erfolgt von oben nach unten.
Sie ist riskant.

(2)
Der Ball zur Machterweiterung.
/////

/////
(1) Zur Rechenschaft gezogen werden.
(2) Bälle für die Expansion.
/////

In der Gesellschaft ist das folgende (1) das folgende (2).

/////
(1)
Der Ball zur Erhaltung der Macht.
Seine Führung.

(2)
Die Harmonie.
Seine Verwirklichung.
Zu diesem Zweck die interne Koordination.
/////

Ein Ball der Machterhaltung. Seine Verhaltensziele.
Die Handlungsziele des Weibchens.
Es handelt sich um die folgenden Informationen.
//////
Sich um jeden Preis innerhalb der sicheren Zone niederzulassen.
Sich um jeden Preis in der sicheren Zone zu halten.
Sie muss weiterhin mit ihren Freunden innerhalb der sicheren Zone zusammenleben.
Sie muss weiterhin in Harmonie mit ihren Freunden innerhalb der sicheren Zone leben.
Sie muss in geistiger Harmonie mit ihren Altersgenossen innerhalb des sicheren Bereichs leben.
Dass sie nicht von ihren Mitschülern aus dem sicheren Bereich vertrieben wird.
Dass sie nicht von Gleichaltrigen aus dem sicheren Gebiet ausradiert wird.
Sie muss verhindern, dass sie von Gleichaltrigen entehrt wird.
Um dies zu erreichen, muss sie in ihrer Verzweiflung die folgenden Handlungen gegenüber ihren Freunden ausführen.

//
Sie muss sich bei Gleichaltrigen einschmeicheln.
Sie flirtet mit ihnen.
Sie muss diszipliniert sein.
Dass sie nicht versagen wird.
Sie wird nichts Gefährliches tun.
Dass sie ihren Freunden keinen Ärger macht.
//

Dass sie selbst in der sicheren Zone bleiben wird, auch wenn das bedeutet, dass sie andere rausschmeißt.
Um dies zu tun, muss sie selbst einen Vorteil innerhalb der sicheren Zone erlangen.
Um dies zu erreichen, muss sie verzweifelt das Folgende tun.
////
//
(A)
Ein schwächeres Mitglied der Gemeinschaft, das sich in einer schlechteren Position befindet als sie selbst.
Ein Mitglied der Gemeinschaft, das heraussticht und die Harmonie unter den Mitgliedern der Gemeinschaft stört.
Ein Mitglied, das unter den anderen Mitgliedern unnötig ist.

Mobbing von (A) oben.
Entfremdung von (A) oben von der Gruppe der Gleichaltrigen.
Ausgrenzung von (A) oben aus der Gruppe der Gleichaltrigen.
//
Ständig diese Handlungen zu planen.
Ständig diese Handlungen ausführen.
Ständig mit anderen Gruppenmitgliedern zusammenarbeiten, um dies zu tun.
Ständig geheime Absprachen mit anderen Mitgliedern zu diesem Zweck zu treffen.
Die ganze Zeit über wird sie selbst mühelos in der sicheren Zone bleiben.
In der Zwischenzeit sollte sie ihr Bestes tun, um sich nicht unterlegen zu fühlen.

Verschiedene Handlungen der Belästigung gegen (A) oben.
Folgen ihrer Ausführung.

Stärkung der Bindungen zwischen den Mitgliedern innerhalb der sicheren Zone.
(A) oben wird geopfert, um dies zu erreichen.

Jedes Mitglied muss sich bemühen, nicht zur Zielscheibe solcher Schikanen zu werden.
Zu diesem Zweck müssen die Mitglieder in ihrer Verzweiflung die folgenden Handlungen füreinander ausführen.
//
Aufmerksam sein für den anderen.
Sich weiterhin bemühen, von Gleichaltrigen gebraucht zu werden.
Sich weiterhin um die Aufrechterhaltung der Harmonie innerhalb der Gemeinschaft bemühen.
Weiterhin hart arbeiten, um einander in der Gruppe zu halten.
//
////
//////

Der Ball der Machterweiterung. Seine Verhaltensziele.
Männliche Verhaltensziele.
Es handelt sich um die folgenden Informationen.
////
//
Unbekanntes Territorium erkunden.
Feststellen, ob ein unbekanntes Gebiet sicher oder gefährlich ist.
Um ein gefährliches Gebiet in ein sicheres Gebiet zu verwandeln.
Ein sicheres Gebiet nicht in ein gefährliches Gebiet verwandeln.
//
Er muss die oben genannten Punkte selbst erkennen.
Um dies zu erreichen, muss er Versuch und Irrtum wiederholen.
Er selbst muss die Herausforderung wiederholen.
Er muss dafür seinen eigenen Körper aufs Spiel setzen.
Er selbst ist schließlich erfolgreich, koste es, was es wolle.
////

(Erstmals veröffentlicht im November 2013)

Sexual- und Ehepartner. Geschlechtsspezifische Unterschiede zwischen Männern und Frauen in ihren Vorlieben für sie.

(1)
Männer sind eher darauf ausgerichtet, Neuland zu betreten. Dies beruht auf folgenden Gründen. Besitz der Selbsterweiterung in sich selbst.
Männer orientieren sich eher an der Besitzerin des Neulandes als an der Nichtbesitzerin des Neulandes.
Die jungfräuliche Frau. Sie besitzt das Folgende. Unerforschtes Territorium in der Erfahrung von Sex.
Die Folgen.
Männer bevorzugen jungfräuliche Frauen gegenüber nichtjungfräulichen Frauen als Vorzug.
Männer bevorzugen jungfräuliche Frauen gegenüber nicht-jungfräulichen Frauen für Sex und Ehe.

Frauen orientieren sich eher an Präzedenzfällen, bei denen Sicherheit gewährleistet ist. Dies beruht auf den folgenden Gründen. Besitz der Selbsterhaltung an sich selbst.
Frauen orientieren sich eher am Besitz von Präzedenzfällen als am Nicht-Besitz von Präzedenzfällen.
Der nicht-jungfräuliche Mann. Er besitzt das Folgende. Besitz der sexuellen Erfahrung. Besitz des Präzedenzfalls in der sexuellen Erfahrung.
Seine Folgen.
Frauen bevorzugen nicht jungfräuliche Männer mehr als jungfräuliche Männer als Vorliebe.
Frauen bevorzugen nichtjungfräuliche Männer gegenüber jungfräulichen Männern als Sexual- und Ehepartner.

(2)

Neue Ausrüstung. Gebrauchte Ausrüstung.
Geräte, die noch nie benutzt wurden. Geräte, die schon einmal benutzt wurden.
Die Lebewesen bevorzugen neue Geräte gegenüber gebrauchten Geräten. Beispiel. Neue Geräte sind teurer als gebrauchte Geräte.
Neue Immobilien sind teurer als gebrauchte Immobilien.
Neue Fortpflanzungsgeräte. Gebrauchte Fortpflanzungsgeräte.
Männchen begehren neuen Sex von Weibchen. Männchen wollen die Möglichkeit der Belästigung durch Weibchen vorher gründlich ausschließen.
Weibchen wollen gebrauchten Sex von Männchen. Weibchen lehnen Unerfahrenheit bei Männern als Risikofaktor ab.

(Erstmals veröffentlicht im Juli 2022.)

Rohes Lebewesen. vs. präzises Lebewesen. Aufwändiges Lebewesen.

Männlich. vs. weiblich.
Es ist möglich, es wie folgt zu sehen.

Männlich vs. weiblich.
Grobe Ausrüstung. vs. präzise Ausrüstung.
Grobe Ausrüstung. vs. ausgefeilte Ausrüstung.
Grobes Lebewesen. vs. präzises Lebewesen. Ausgeklügeltes Lebewesen.

Das Geschlecht, das alle wichtigen Körperteile besitzt, die für die Fortpflanzung notwendig sind. Es hat einen komplexeren und präziseren Körperbau. Es ist das Weibchen.

Männlich vs. weiblich.
Kostengünstiges Lebewesen vs. teures Lebewesen.
Es ist teurer in der Herstellung. Es ist teurer für präzise Lebewesen.
Es ist teurer für weibliche Lebewesen.

Männlich vs. weiblich.

Unzerbrechliches Lebewesen. Lebewesen, das nicht leicht zu beschädigen ist. vs. Lebewesen, das zerbrechlich ist. Anfälliges Lebewesen.
Es ist wahrscheinlicher, dass es bricht oder leicht beschädigt wird, wenn es falsch behandelt wird. Sie ist höher für präzise Lebewesen. Er ist höher für weibliche Lebewesen.

Männlich vs. weiblich.
Lebewesen, das keine Pflege braucht. vs. Lebewesen, das Pflege braucht.
Lebewesen, die keine Pflege brauchen. vs. Lebewesen, die Pflege brauchen.
Die Notwendigkeit, Lebewesen sorgfältig, respektvoll und mit Sorgfalt zu behandeln. Sie ist höher für präzise Lebewesen. Höher für weibliche Lebewesen.

Männlich vs. weiblich.
Lebewesen, die keinen Beschützer brauchen. vs. Lebewesen, die einen Beschützer brauchen.
Lebewesen als nicht wertvoll. vs. Lebewesen als wertvoll.
Das Bedürfnis, sorgfältig beschützt und im Inneren als wertvoll behandelt zu werden, mit Wächtern um sich herum. Es ist höher für präzise Lebewesen. Es ist höher für Frauen.
Seine Wächter werden die Rolle des groben Lebewesens sein. Es wird die Rolle der Männchen.

Männlich vs. weiblich.
Das Lebewesen, das harte Zwangsarbeit leistet, gegen das Lebewesen, das das rohe Lebewesen wirtschaftlich ausbeutet, um ein bequemes Leben zu führen.
Ein Lebewesen, dessen Körper und Seele durch die Arbeit abgenutzt und als Wegwerfartikel behandelt werden, gegen ein Lebewesen, das seine eigene Existenz bewahrt, indem es das rohe Lebewesen Zwangsarbeit verrichten lässt.
Das Bedürfnis, die Abnutzung von Körper und Geist zu vermeiden, indem man ein rohes Lebewesen nicht leben lässt. Es ist höher bei dem präzisen Lebewesen. Es ist höher für Frauen.

(Erstmals veröffentlicht im Mai 2021)

Männchen für Weibchen, Weibchen für Männchen. Die Natur von Männchen und Weibchen.

Ein Männchen für ein Weibchen.
Er ist der folgende.

(1)
Die "Selbsterhaltungsnatur" der Weibchen. Der Ermöglicher von diesem.
Er schützt den Körper der Frau.
Er nimmt den Platz des Weibchens ein.

(2)
Die "Egozentrik" der Frau. Ihre Ermöglicher.

(2-1)
Er flüsterte über die Weibchen.
Er wird das Weibliche loben, und er wird das Weibliche loben.

(2-2)
Er zollt dem Weiblichen Tribut.

(2-3)
Er wird ein Diener des Weibchens.

(3) Er zeugt gemeinsam mit dem Weibchen genetische Nachkommen.
Er ist der Partner des Weibchens auf Lebenszeit.
Partner fürs Leben.

(4) Ein Weibchen für ein Männchen.
Sie ist das Folgende.

(1) Die Verlassensnatur eines Männchens.
(1-1)

Ein Mann sollte ihr Ersatz sein.

(1-2)
Männer sollten sie beschützen.
Männer sollten sie mit Respekt behandeln.

(2) Die "selbsterweiternde Natur" des Mannes.
Männer fühlen sich zu Folgendem hingezogen
Ihre sexuelle Attraktivität.

(2-1)
Sexualpartner.

(2-2)
Männer wollen Folgendes erreichen.
Sie ist das Werkzeug, um dies zu erreichen.

(2-2-1) um Folgendes zu produzieren
Seine genetische Nachkommenschaft.
(2-2-2) Um eine Menge davon zu machen.
(2-2-3) Um ihn auf der ganzen Welt zu verbreiten.

(3) Sie produziert in Zusammenarbeit mit dem Männchen
genetische Nachkommen.
Sie ist für das Männchen ein
Partner fürs Leben.

(Erstmals veröffentlicht im Juni 2020)

Eine Untersuchung über die Ungleichheit des Gewichts des menschlichen Lebens. -aus der Perspektive von Geschlecht, Alter und Status

(Kernaussage)
Welches Leben ist schwerer, das eines Mannes oder das einer Frau?
Werden Männer oder Frauen eher aus dem Leben gerettet?
Diese Frage wurde in einer Umfrage untersucht.
Als Ergebnis haben wir Folgendes festgestellt.
Dass die Menschen Folgendes festhalten.
(1) Das Leben einer Frau ist schwerer als das Leben eines Mannes.
(2) Das Leben einer Frau ist wichtiger als das Leben eines Mannes.
Zum Beispiel ist ein gewöhnliches Schulmädchen tödlicher als ein männlicher Premierminister.

1. Einführung

In der menschlichen Gesellschaft wird traditionell argumentiert, dass unter dem Gesichtspunkt der Menschenrechte Folgendes gilt: "Das Leben aller Menschen hat das gleiche Gewicht, und es sollte keine Diskriminierung geben. .
Aber das ist nur die Oberfläche.
In der Tat gibt es erhebliche Ungleichheiten in Bezug auf das Gewicht des Lebens, je nach den Eigenschaften der Menschen. (z. B. Alter, Geschlecht, Status, Rasse.)
Der Text versucht, einige dieser Ungleichheiten in Bezug auf das Gewicht des Lebens zu verdeutlichen, vor allem in Bezug auf das Geschlecht und andere Faktoren Das Ziel des Projekts ist es,.

2. Zu prüfende Hypothese

Zu den Faktoren, die das Gewicht des Lebens der Menschen bestimmen, gehören zum Beispiel die folgenden.

	Faktoren, die das Gewicht des Lebens bestimmen	Indikatoren, die den Faktoren entsprechen	Zusammenhänge zwischen Indikatoren und Faktoren	Vergleich des Gewichts des Lebens (Hypothese)
(1)	Mögliche	Alter	Je jünger man ist, desto vielversprechender ist man.	Junge Menschen, die über Potenzial verfügen,

				sind tödlicher als alte Menschen.
(2)	Biologisch wertvoll	Geschlecht	Eizellen sind weniger zahlreich als Spermien. Frauen als Trägerinnen von Eiern sind wertvoller als Männer als Träger von Spermien.	Wertvolle Weibchen sind tödlicher als Männchen, die keine sind.
(3)	Hoher Status	Stellung	Je höher die Position, die man innehat, desto höher ist der soziale und organisatorische Status und die Bedeutung der Position.	Ein Mann in einem hohen Amt ist tödlicher als ein Mann in einem niedrigen Amt.

[1]Je mehr jemand diese Faktoren trägt, desto schwerer ist sein Leben.
Ein solches Wesen hat eine höhere Priorität und kann Ihr Leben retten.
Wir müssen dafür sorgen, dass dies der Fall ist.

Wie unterscheidet sich zum Beispiel das Gewicht des Lebens in Abhängigkeit von den folgenden Unterschieden?
Sind Sie in der Schule? Ein Erwachsener?
Der Premierminister? Ein Zivilist?
Dies lässt sich in der folgenden Tabelle zusammenfassen.

	Potenziell	Biologisch Wertvoll	Hoher Status
Gymnasiastinnen	○	○	-
Oberstufe Jungen	○	-	-
Premierministerin		○	○
Männlicher Premierminister	-	-	○
Sekretärin	-	○	-
männlicher Angestellter	-	-	-

Aus der obigen Tabelle ergibt sich zum Beispiel, dass
(1) Gymnasiastinnen sind sowohl vielversprechend als auch biologisch wertvoll.

(2) Premierministerinnen sind sowohl biologisch wertvoll als auch von hohem Status.

(3) Jungen aus der Oberstufe haben nur Potenzial.
(4) Männliche Ministerpräsidenten haben nur einen hohen Status.

(5) Eine normale, durchschnittliche erwachsene Frau (z. B. eine Beamtin mittleren Alters ohne Position) hat kein Potenzial, keinen hohen Status und ist nur wertvoll.

(6) Ein normaler, durchschnittlicher erwachsener Mann (z. B. ein männlicher Bauarbeiter mittleren Alters ohne Berufsbezeichnung) hat nichts zu bieten.

Außerdem ist es oft so, dass diejenigen, die so hohe Ämter wie das des Premierministers bekleiden, ein bestimmtes Alter haben.

Gymnasiasten haben viel Potenzial, aber ihr sozialer Status bleibt nur eine Lehrstelle, kein hoher Status.

[2] Wir müssen sicherstellen, dass jeder Faktor tatsächlich eine Funktion bei der Bestimmung des Gewichts des Lebens hat.
In Bezug auf die biologischen Werte gilt zum Beispiel folgende Hypothese.

Bei wertvollen Frauen ist es wahrscheinlicher, dass ihr Leben gerettet wird, als bei Männern, die dies nicht tun.

[3]Die starken und schwachen Beziehungen zwischen den Faktoren, die das Gewicht des Lebens bestimmen, müssen ebenfalls berücksichtigt werden.
Zum Beispiel gilt folgende Hypothese.
Gymnasiasten haben weniger Prestige und mehr Potenzial.
Ältere Premierminister haben mehr Prestige und weniger Potenzial.
Gymnasiasten haben mehr Gewicht im Leben als ältere Ministerpräsidenten.

In dieser Studie geht es vor allem darum, folgende der oben genannten Thesen zu bestätigen.

(1) Macht der Unterschied in den Aussichten (Alter) tatsächlich einen Unterschied in der Bedeutung des Lebens aus?
(2) Macht der Unterschied in der biologischen Wertigkeit (Geschlecht) tatsächlich einen Unterschied in der Bedeutung des Lebens aus?
(3) Hat ein hoher Status (Position) tatsächlich einen Einfluss auf das Gewicht des Lebens?
(4) Welche der folgenden Faktoren hat mehr Einfluss auf die Gewichtung des Lebens? Potenzial (Alter). Kostbarkeit (Geschlecht). Hoher Status (Stellung).

Im Einzelnen,
(1-1) Jungen der Oberstufe.
(1-2) Mädchen der Oberstufe.

(2-1) Männlicher Premierminister.
(2-2) Weiblicher Premierminister.

(3-1) Männlicher Beamter.
(3-2) Beamtin.
Für die sechs Typen von

Wir werden sie bitten, das Gewicht ihres Lebens miteinander zu vergleichen und eine Rangfolge zu erstellen.

3. Ablauf der Untersuchung

Zu den oben genannten Punkten wurde eine webbasierte Fragebogenerhebung durchgeführt.

Die Methoden sind wie folgt.
(1) Die Menschen versammeln sich, um auf einer Website einen psychologischen Test zur Messung des Grades der Männlichkeit und Weiblichkeit auszuprobieren. Wir haben dies für Internetnutzer durchgeführt.
(2) Die Umfrage wurde durchgeführt, bevor sie die Seite aufriefen, auf der sie eine spezifische Beschreibung gaben.
(3) Sie wurde in Form einer Barriere durchgeführt, die eine Antwort in Form von "Bitte beantworten Sie zuerst diesen Fragebogen" erzwang. Das war es.

Die Frage und die zu beantwortenden Items finden Sie im Anhang am Ende dieses Artikels.

4. Umfrageergebnisse

Daten aus dieser Umfrage (Zeitpunkt der Beantwortungserhebung, Anzahl der Befragten, demografische Daten der Befragten und Antwortergebnisse) Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie in den Büchern im Abschnitt Materialien.

Aus den aktuellen Ergebnissen,

(1) Die Prioritäten der Menschen bei der Rettung von Leben lauten wie folgt.
[Rettungspriorität]Weibliche Gymnasiasten > männliche Gymnasiasten > männliche Gymnasiasten = weiblicher Premierminister = weibliche Angestellte > männlicher Premierminister > männliche Angestellte [Rettungspriorität nicht]

Beim Vergleich von männlichen Premierministern (hoher Status) und Gymnasiastinnen (Potenzial + biologische Werte).
Es sind die Highschool-Mädchen, denen man vorrangig helfen sollte.
Die Menschen sind der Meinung, dass

Vergleichen Sie die folgenden beiden.
(1) Der Premierminister trägt eine große Verantwortung für die japanische Gesellschaft als Ganzes.
(2) Ein ganz normales Highschool-Mädchen da draußen.

Die Ergebnisse sind wie folgt.
Das Leben eines gewöhnlichen Highschool-Mädchens ist leichter und schwerer als das Leben eines Premierministers.
Was das Gewicht des Lebens betrifft, so sieht es folgendermaßen aus.
Gymnasiastinnen sind sowohl vielversprechend als auch biologisch wertvoll. Gymnasiastinnen sind die stärksten von allen, die wir verglichen haben.

(2) In Bezug auf die Zukunftsaussichten haben wir Folgendes festgestellt.
[Leben ist schwer]Jüngere (Gymnasiasten) (mit Potenzial) > Mittleres Alter (kein Potenzial)[Leben ist leicht]

Jüngere Gymnasiasten haben mehr Potenzial. Jüngeren Gymnasiasten kann eher geholfen werden, und ihr Leben ist schwerer als das der Menschen im mittleren Alter.

(3) In Bezug auf den biologischen Wert haben wir festgestellt, dass
[Leben ist schwer]Frauen (wertvoll) > Männer (nicht wertvoll) [Leben ist leicht]

"Den wertvolleren Frauen (Eizellenträgerinnen) wird eher geholfen als den Männern (Spermaträgern). Und das Leben ist schwer.

(4) In Bezug auf den hohen Status haben wir Folgendes festgestellt.
[Das Leben ist schwer]Premierminister (hoher Status) (>) = Angestellter (niedriger Status)[Das Leben ist leicht]

Im Einzelnen sind sie wie folgt.
Männlichen Premierministern wird ein höheres Maß an Priorität und Hilfe zuteil als männlichen Angestellten.
Das Ausmaß, in dem weibliche Ministerpräsidenten mehr Vorrang und Hilfe erhalten als ihre weiblichen Angestellten, bleibt gleich.

"Der Premierminister hat eine höhere Position. Dies ist jedoch nicht immer der Fall
"Der Premierminister hat ein schwereres Leben als ein Beamter in einer niedrigeren Position. .
(5) Bei einem Vergleich der Faktoren, die das Gewicht des Lebens bestimmen, haben wir Folgendes festgestellt.
[Das Leben ist schwer]Potenzial (Gymnasiasten) (>) = Biologische Kostbarkeit (Frau) > Hoher Status (Premierminister)[Das Leben ist leicht]

(Details)
[Leben ist schwer]Potenzial NUR (Gymnasiasten) (>) = Biologische Kostbarkeit NUR (weibliche Angestellte mittleren Alters) [Leben ist leicht]
[life is heavy]Biologische Kostbarkeit NUR (weibliche Angestellte mittleren Alters) > Hoher Status NUR (männlicher Premierminister mittleren Alters)[life is light]
[Leben ist schwer]Aussichten NUR (Gymnasiasten) > Hoher Status NUR (männlicher Premierminister mittleren Alters) [Leben ist leicht]

Hier sind die folgenden Ergebnisse.
Ein Gymnasiast, der nur Aussichten hat, ist in gewissem Maße schwerer zu leben als eine weibliche Angestellte mittleren Alters, die nur Wertschätzung genießt.
Der Unterschied erreichte jedoch nicht das Signifikanzniveau von 0,01.
Andererseits wurden die folgenden Ergebnisse erzielt.
Jungen aus der Oberstufe sind signifikant leichter zu helfen und tödlicher als männliche Ministerpräsidenten mittleren Alters, die nur einen hohen Status haben.

Auch hier wurden die folgenden Ergebnisse erzielt.
Weiblichen Angestellten mittleren Alters, die nur wertvoll sind, kann signifikant eher geholfen werden als männlichen Premierministern mittleren Alters, die nur einen hohen Status haben. Ihr Leben ist schwer.

5. Zusammenfassung

Das Gewicht des menschlichen Lebens, das aufgrund von Menschenrechtserwägungen traditionell als gleichwertig angesehen wird, ist in Wirklichkeit eine Bedingung Die Ungleichheit zeigte sich durch
Im Einzelnen ergab die webbasierte Fragebogenerhebung folgende Ergebnisse.
(1) Junge Menschen haben ein schwereres Leben als Menschen mittleren Alters. (Prospektive Dimension.)
(2) Frauen haben ein schweres Leben, mehr als Männer. (Dimensionen der biologischen Wertigkeit.)
(3) Der soziale Status (Position) hat nicht unbedingt etwas mit dem Gewicht des Lebens zu tun.
(4) Die Zukunftsperspektive und, etwas später, die biologische Wertigkeit sind wichtig für die Bestimmung des Lebensgewichts. Der soziale Status (Position) ist weniger wichtig als die beiden oben genannten.

(Erstmals veröffentlicht im Januar 2008)

(Quelle) Zahlen aus der Webumfrage. Rangfolge der Rettung im menschlichen Leben.

[Fragetext]
Sie finden zwei Menschen, die zur gleichen Zeit in einem kalten Winterfluss ertrinken. Aus irgendeinem Grund sind Sie nur in der Lage, einen der beiden zu retten. Welchen der beiden würden Sie zuerst retten? Lies die Wortpaare unten, beginnend mit "1", um die Person auf der linken und die Person auf der rechten Seite zu bezeichnen, und klicke auf die Schaltfläche für die Person, von der du denkst: "Ich würde gerne mehr helfen." Bitte kreuzen Sie die Schaltfläche für die Person an, von der Sie denken: "Ich würde gerne mehr helfen."

[Ergebnis der ersten Antwort]
[Datum] 06.-07. Mai 2004
[Anzahl der Befragten] 201

[Attribute der Befragten]
Männlich 47,264% Weiblich 52,736%
10s 42.289%
20s 46.766%
30s 6.965%
40s 1.990%
50s 0.995%
60s 0.000%
70s 0.995%
[Antwortverhältnis]

Nr.	Item Inhalt	Ich würde gerne mehr helfen.	Ich bin weder noch.	Ich würde gerne mehr helfen.	Item Inhalt	-Z-Score	Signifikanzniveau	
	[1. männlich - weiblich]							
1	Gymnasiast [Potenzialität] [Wertigkeit]	75.622	13.930	10.448	Männlicher Premierminister [Hoher Status]	9.060	0.01	Potentialität + Wertschätzung > Hoher

								Status
3	Premierminister [Wertschätzung] [Hohe Position]	39.303	18.408	42.289	Männlicher Gymnasiast [Potentialität]	0.469	x.xx	Wertigkeit + Hoher Status = Potenzialität
4	Gymnasiast [Potenzialität] [Wertschätzung]	67.164	21.393	11.443	Männlicher Gymnasiast [Potentialität]	8.010	0.01	Wertigkeit > Nicht-Wertigkeit
5	Premierminister [Kostbarkeit] [Hoher Status] [2. männlich-männlich]	59.701	26.866	13.433	Männlicher Premierminister [Hoher Status]	7.671	0.01	Wertigkeit > Nicht-Wertigkeit
Nein.	Item Inhalt	Ich würde gerne mehr helfen.	Ich bin weder noch.	Ich würde gerne mehr helfen.	Item Inhalt	-Z-Score	Signifikanzniveau	
2	Männlicher Gymnasiast [Potentialität] [3. weiblich-weiblich]	58.706	14.428	26.866	Männlicher Premierminister [Hoher Status]	4.880	0.01	Potentialität > Hoher Status
Nr.	Item Beschreibung	Ich würde gerne mehr helfen.	Ich bin weder noch.	Ich würde gerne mehr helfen.	Item Inhalt	-Z-Score	Signifikanzniveau	
6	Gymnasiast [Potenzialität] [Wertigkeit]	65.672	15.920	18.408	Premierminister [Kostbarkeit] [Hoher Status]	7.303	0.01	Potenzialität > Hoher Status

[Antwortergebnis 2 mal]
[Datum der Antwort]
27. und 28. Oktober 2004
[Anzahl der Befragten] 212

[Attribute der Befragten]
Männlich 41,509% Weiblich 58,491%
10s 50.943%
20s 40.566%
30s 5.660%
40s 1.415%
50s 0.472%
60s 0.472%
70s 0.472%
[Antwortverhältnis]

Nr.	Inhalt des Items (Priorität)	[1. männlich - weiblich] Ich würde gerne mehr helfen.	Ich bin weder noch.	Ich würde gerne mehr helfen.	Inhalt des Items (Nicht-Priorität)	-Z-Score	Signifikanzniveau	
1	Sachbearbeiter mittleren Alters [Wertigkeit]	64.245	22.642	23.113	Premiersminister, mittleres Alter, männlich [Hoher Status]	5.154	0.01	Kostbarkeit > Hoher Status
2	Premiersminister im mittleren Alter [Kostbarkeit] [Hoher Status]	58.491	27.358	14.151	Männlicher Angestellter mittleren Alters [Keine]	7.575	0.01	Kostbarkeit + Hoher Status > Keine
5	Sachbearbeiter	64.151	28.302	7.547	Männlicher	9.733	0.01	Kostbarkeit

	mittleren Alters [Kostbarkeit]				Angestellter mittleren Alters [Keine]			> Keine
8	Gymnasiast [Potenzialität] [Wertigkeit]	80.189	12.264	7.547	Männlicher Angestellter mittleren Alters [Keine]	11.292	0.01	Potenzialität + Wertigkeit > Keine
9	Männlicher Gymnasiast [Potenzialität]	47.642	16.509	35.849	Beamtin mittleren Alters [Wertigkeit]	1.879	0.05	Potentialität (>) = Kostbarkeit
	[2. männlich-männlich]							
Nr.	Item Beschreibung (Priorität)	Ich würde gerne mehr helfen.	Ich bin weder noch.	Ich würde gerne mehr helfen.	Item Inhalt (Nicht-Priorität)	-Z-Score	Signifikanzniveau	
3	Premierenkinder, männlich, mittleres Alter [Hoher Status]	42.925	30.189	26.887	Männlicher Angestellter mittleren Alters [Keine]	2.795	0.01	Hoher Status > Keine
7	Männlicher Gymnasiast [Potentialität]	58.962	18.396	22.642	Männlicher Angestellter mittleren Alters [Keine]	5.854	0.01	Potentialität > Keine
	[3. weiblich-weiblich]							
Nr.	Item Beschreibung (Priorität)	Ich würde gerne mehr	Ich bin weder noch.	Ich würde gerne mehr	Item Inhalt (Nicht-Priorität)	-Z-Score	Signifikanzniveau	

		helfen.	helfen.				
4	Premierminister im mittleren Alter [Kostbarkeit] [Hoher Status]	34.906	27.358	37.736	Beamtin mittleren Alters [Wertschätzung]	0.483	x.xx	Hoher Status = Keine
6	Gymnasiasten [Potenzialität] [Wertigkeit]	69.540	14.151	16.509	Beamtin mittleren Alters [Kostbarkeit]	8.302	0.01	Potenzialität > Keine

Anmerkung:)
Spalte Signifikanzniveau.
Der Indikator "-.--". Für Items, die in den Hypothesen als prioritär angenommen werden (linke Seite). Prozentualer Anteil, von dem angenommen wird, dass er von der umgebenden Bevölkerung in der tatsächlichen Erhebung eingenommen wird. Items, bei denen der Wert über 50% liegt, aber das Signifikanzniveau von 0,10 nicht erreicht.
Der Indikator "x.xx". Für Items, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie in den Hypothesen Priorität haben (linke Seite). Prozentualer Anteil der tatsächlichen Befragung, von dem angenommen wurde, dass die Personen in der Umgebung daran teilnehmen würden. Items, bei denen die Anzahl nicht 50% erreicht hat.

(Erstmals veröffentlicht Mai - Oktober 2004)

Weiblich. Männlich. Seine räumliche Verteilung. Seine äußere Umgebung.

Der Autor hat das Folgende in einem einfachen Diagramm zusammengefasst.
Weibchen und Männchen. Räumliche Verteilung in Bezug auf die äußere Umgebung. Der Unterschied zwischen ihnen.
(1)
(1-1)
Das Weibchen kommt im Inneren zusammen.

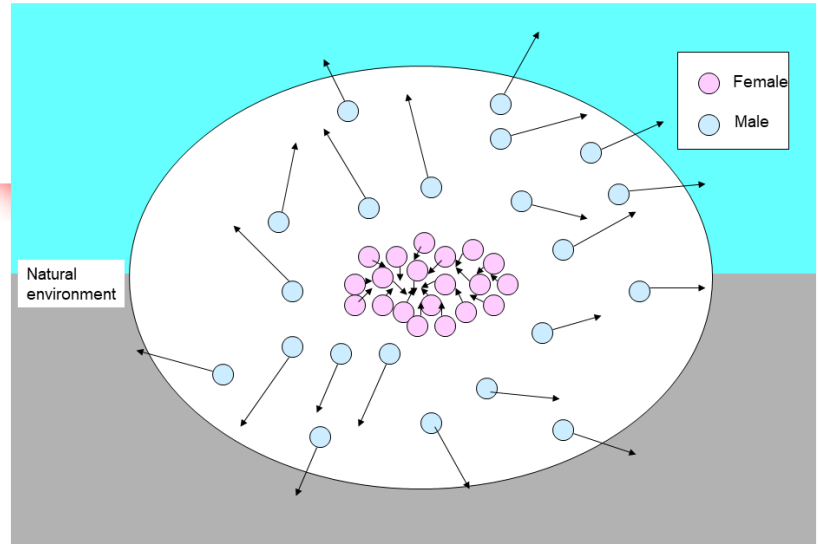
(1-2)
Die Weibchen werden zu einer Gruppe.
Die Weibchen werden zu einer Masse.

(2)
(2-1)
Die Männchen verteilen sich auf der Außenseite der Weibchen.
Männchen zum Schutz der Weibchen.
Die Männchen sind der
der äußeren Umgebung.
Sie ist rau.

Männchen sind mit ihr konfrontiert.

(2-2)
Männchen zerstreuen sich.

Illustration of the distribution of males and females.



Weibchen, Verteilungseigenschaften.
Ihr eigener Schutz und ihre Sicherheit stehen an erster Stelle.
Sie tun nichts Gefährliches. Sich nicht in riskantes Gebiet begeben.
Regressiv sein. Sich nicht in ein neues und unbekanntes Gebiet begeben, wo sie nicht weiß, was sie erwartet.
Sich nicht der rauen natürlichen Umgebung aussetzen. Nicht nach außen gehen. Im Innern oder tief im Innern verweilen, wo es sicher ist.
Sich in einer Gruppe oder einer Gruppe von Menschen in einem sicheren Innenraum zusammen bewegen. Konvoi.
Sich in unmittelbarer Nähe und in gegenseitiger Abhängigkeit voneinander bewegen. Das Streben nach Harmonie oder Übereinstimmung innerhalb oder zwischen Menschen.
Versuchen, sich langsam, sanft und minutiös zu bewegen, ohne Geschwindigkeit.
Flüssig sein. Nass sein.

Ihr eigener Versuch, von Männern beschützt zu werden.
Eine äußere Mauer oder Festung, um sich zu schützen.
Ein Schild, um sich zu schützen.

Sie muss in der Lage sein, sich darin ohne Probleme zu verteidigen.
Ein Männchen, das für solche Zwecke für sie verwendet werden kann.
Vorliebe für einen solchen Mann als Gefährten.
Die Wahl eines solchen Mannes als Ehepartner.

Beispiel.
Ein Mann, der größer ist als sie selbst.
Ein Mann, der mehr Geld verdient als sie.
Ein Mann, der intelligenter ist als sie selbst.
Ein Mann, der muskulöser und stärker ist als sie.
Ein Mann, der aktiv versucht, sie zu beschützen.

Männliche, verteilungsbezogene Merkmale.
Versucht, das Weibchen zu beschützen, während er selbst unbekümmert loslegt.
Bereitschaft, gefährliche Dinge zu tun. Die Bereitschaft, sich in riskantes Gebiet zu begeben.
Unternehmungslustig zu sein. Der Versuch, sich in neue und unerforschte Gebiete auszudehnen, ohne zu wissen, was es dort gibt.
Proaktive Auseinandersetzung mit der rauen Natur. Nach außen gehen.
Sich auf eine diskrete, individuelle Weise nach außen bewegen.
Der Versuch, getrennt und unabhängig voneinander zu sein. Nach außen hin auf Offenheit ausgerichtet sein.
Versuchen, sich zu beschleunigen, sich schnell und grob zu bewegen.
Gasförmig sein. Trocken zu sein.

(Erstmals veröffentlicht im Dezember 2009)

Ranghöhere Person. Dominant. Geschlecht.

(1)
Weibliche Vorgesetzte.
Die weibliche Herrscherin.
Es ist das Folgende
Ein Kernwesen.
Es basiert auf
Weiblicher Natur.
Selbstzentriertheit. Selbsterhaltung.

(2)
Männliche Vorgesetzte.
Der männliche Herrscher.
Es ist das Folgende.
Das universelle Wesen.
Es basiert auf
Männliche Natur.
Selbstexpandierende Natur.

Männliche Hierarchie. Weibliche Hierarchie.

(1)
Männliche Hierarchie.
Es ist ein Funkturmtyp.
Es handelt sich um einen Funkturm mit einer Fachwerkstruktur.
Beispiel.
Der Eiffelturm.

Er ist wie Stahl.
Er ist kalt und hart.
Er ist dünn, aber unzerbrechlich.
Er ist klar und scharf.
Er ist diskret.
Sie erstreckt sich sehr hoch in den Himmel.

Männchen bauen eine solche hierarchische Beziehung auf.

Dort sind die Menschen, die so sind wie sie, höher.

Sie sind höher in der Höhe.
Sie haben einen großen dominanten Bereich.
Sie monopolisieren die Ressourcen.

Das gilt im Allgemeinen für Menschen in männerdominierten Gesellschaften.

(2)
Weibliche Hierarchie.
Sie ist vom Typ Rolltreppe.
Die Rolltreppe ist breit.

Die Menschen, die auf der Rolltreppe fahren.
Sie werden mit der Zeit höher.
Dienstalter.
Sie folgen Präzedenzfällen und häufen sie an.
Je höher der Grad, desto höher werden sie.
Zentrum und Peripherie.
Je mehr sie im Zentrum sind, desto höher sind sie.

Das geht so bis zum Ende ihres Lebens.
Das hält so lange an, wie es keine Umstrukturierung aufgrund von Umweltveränderungen gibt.

Dort befinden sich die folgenden Menschen weiter oben.
Die oberste zentrale Position.
Die Person, die sie reitet.

(2-1)
Dort gibt es die folgenden Sonderfälle.
Auswendiglernen von Präzedenzfällen.
Das Verstehen von Präzedenzfällen.
Eine Person, die sie gut beherrscht.
Es ist ihnen gesellschaftlich erlaubt, die Rolltreppe mit hoher Geschwindigkeit zu betreten, speziell.
Beispiel.
Personen, die die Fortgeschrittenenstufe der staatlichen Beamtenprüfung bestanden haben.

(2-2)

Dort gibt es die folgenden Rolltreppen.
Eine Rolltreppe mit einem hohen Einstieg von Anfang an.
Die Rolltreppe wird von den folgenden Personen betreten.
Die Nachkommen von Leuten, die Besitzansprüche haben.

Das oben Gesagte gilt im Allgemeinen für Menschen in frauendominierten Gesellschaften.

(Erstmals veröffentlicht im August 2020)

Warum es so wenige Frauen in der Wissenschaft gibt.

Frauen bevorzugen es, sich an überfüllten Orten aufzuhalten.
Dies ist vorteilhaft für die Verwirklichung des weiblichen Selbsterhaltungstriebs.

Frauen halten sich gerne im Zentrum der Stadt auf.
Im Zentrum gibt es viele Menschen.
Dies ist vorteilhaft für die Verwirklichung der weiblichen Selbstbezogenheit.

Weibchen bevorzugen menschliche Gruppen.
Frauen ziehen es vor, zu menschlichen Gruppen zu gehören und sich dort niederzulassen.
Frauen sind menschenorientiert.

Der Inhalt der Geisteswissenschaften ist der Mensch im Allgemeinen.
Er ist das Zentrum.

Frauen sehen zu den Geisteswissenschaftlern auf und respektieren sie.

Der Inhalt der Wissenschaften ist nicht-menschlich.
Der Inhalt der Wissenschaften ist eine ruhige, objektive Sicht des Menschen.

Der Inhalt der Wissenschaft ist die unbewohnte Umwelt.
Der Inhalt der Wissenschaft ist, dass es wenig Menschen gibt.
Wo es wenig Menschen gibt.
Das ist die Peripherie.

Frauen sehen den Inhalt der Wissenschaft als die Arbeit der Peripherie.
Frauen schauen auf die Peripherie herab und verachten sie.
Frauen verachten und verachten wissenschaftliche Mitarbeiter.
Frauen wollen nicht zur Peripherie gehören.
Frauen wollen nicht in der Wissenschaft tätig sein.
Deshalb wird die Zahl der Frauen in der Wissenschaft nicht ewig steigen.

(Erstmals veröffentlicht im Mai 2021)

Die akademischen Leistungen von Mädchen in der Schule sind besser und höher als die von Jungen in der Schule. Der Grund dafür.

Die Schule. Sie ist ein Ort, an dem die folgende Erziehung stattfindet.
Lern- und Studienvorgaben.

Benotungskriterien für Schulprüfungen.
Es wird gemessen, wie viel von einem Präzedenzfall auswendig gelernt und verstanden wurde.

Die Fähigkeit, sich einen Präzedenzfall perfekt einzuprägen, wie ein Spiegel, ohne eine einzige Lücke oder Wolke.
Frauen haben diese Fähigkeit in Hülle und Fülle.
Männer haben diese Fähigkeit nicht in Hülle und Fülle.
Daher haben Frauen bei Schulprüfungen einen überwältigenden Vorteil.
Deshalb sind die schulischen Leistungen von Frauen besser als die

von Männern.
Die akademische Leistung wird bei Frauen höher und bei Männern niedriger gemessen.

Die Fähigkeit, neues und noch nie dagewesenes Wissen zu schaffen.
Männer verfügen über diese Fähigkeit im Überfluss.
Mit den bestehenden Schultests lässt sich diese Fähigkeit nur schwer messen.
Die Ermöglichung dieser Messung ist eine neue Notwendigkeit bei Schultests.

(Erstmals veröffentlicht im Mai 2021)

Männer als geschichtsbildendes Geschlecht. Seine Unterlegenheit. Die Frau als ein Geschlecht, das keine Geschichte macht. Seine Überlegenheit.

Der Körper der Kostbarkeiten wird geschützt und an einem wichtigen Ort aufbewahrt, nur dass sein Inventar und seine Liste gelesen werden.
Wertsachen müssen also nicht an der Front der Geschichte auftauchen, wo Schläge, Prügel und Prügeleien an der Tagesordnung sind.
Wertsachen, die im hinteren Teil des Raumes versteckt werden, um Schaden zu verhindern. Es handelt sich nämlich um eine Frau.
Die Hauptakteure, die an der Spitze der Geschichte stehen und Geschichte machen, sind die entbehrlichen, wegwerfbaren Gegenstände, die man abschneiden und bedauern kann. Das heißt, Männer.
Frauen kommen in der Geschichte nicht vor. Das liegt daran, dass Frauen immer im Hintergrund als eine Art Schatz, ein wertvoller Besitz, gehütet wurden und nur selten selbst auf der Bühne der Geschichte erscheinen.
Die Behauptung, dass es die Männer sind, die Geschichte gemacht

haben. Dieser Anspruch ist auf den ersten Blick ein stolzer Anspruch für Männer. Aber diese Behauptung ist eine Manifestation der miserablen Männlichkeit als Wegwerfware, als entbehrliches Gut, das er selbst gezwungen war, auf offener Bühne zu kämpfen, auch wenn es ihm nicht gefiel. Diese Behauptung ist ein Symbol für die männliche Unterlegenheit. Diese Behauptung ist eine Manifestation weiblicher Überlegenheit.

Eine Frau sollte ihren Namen nicht im Stammbaum hinterlassen.
Dies geschieht aus demselben Grund wie oben.
Sie selbst gibt ihren Namen preis.
Das ist so, weil es das Gleiche ist wie das Folgende.
Sich selbst an die Oberfläche zu bringen.
Sich selbst in Gefahr zu bringen.

(Erstmals veröffentlicht im November 2020)

Warum sträuben sich die Frauen so dagegen, den ersten Platz in der Gesellschaft einzunehmen?

Die Position der Nummer eins in der Gesellschaft.
Es ist die gefährlichste Position in einer Gesellschaft.

Frauen handeln mit Selbsterhaltung als oberster Priorität.
Frauen meiden gefährliche gesellschaftliche Positionen und bleiben in der sicheren Zone.
Daher vermeiden es Frauen, gefährliche soziale Positionen einzunehmen.
Daher vermeiden es Frauen, die Position der Nummer eins in der Gesellschaft einzunehmen.

Die Position der Nummer eins in der Gesellschaft.
Warum ist diese Position gefährlich?
Angenommen, eine Person befindet sich in dieser Position.

Wenn jemand diese Position innehat, ist er oder sie für alle Fehler der Gesellschaft verantwortlich.
Er oder sie wird dadurch großen gesellschaftlichen Schaden erleiden.
In einigen Fällen wird diese Person sterben.
Das ist schmerzhaft und für die eigene Selbsterhaltung fatal.
Eine Frau stellt ihre eigene Selbsterhaltung an erste Stelle.
Sie vermeidet es, sich selbst Schaden zuzufügen.
Aus diesem Grund nehmen Frauen ihre Positionen nicht ein.

Auf der anderen Seite zieht eine Person in dieser Position die Aufmerksamkeit aller Menschen in der Gesellschaft auf sich.
Die Person in dieser Position kann in der Mitte der Gesellschaft existieren.
Die Ernennung zur Position.
Sie befriedigt im Wesentlichen die Selbstbezogenheit von Frauen.
In der Tat sind Frauen begierig darauf, eine solche Position zu übernehmen, wenn keine Gefahr besteht.

Es gibt zwei Wege, die eine Frau einschlagen kann.

(1)
Die Spitzenposition in der Gesellschaft.
Diese Position zu übernehmen.
Ein Opfer, das ihren Platz einnehmen wird, wenn sie selbst nicht in der Lage ist, die Gesellschaft zu führen.
Halten Sie das immer bereit.

Wenn sie selbst versagt, die Gesellschaft zu führen.
Eine Haltung der Verantwortungslosigkeit und des Abwälzens der Schuld von Anfang bis Ende beibehalten.
Jegliche Kritik an sich selbst vollständig unterbinden.
Kritik an sich selbst mit tyrannischer Haltung unterdrücken.
Ermöglicht es, dies jederzeit zu tun.
Es sollte eine Gesetzgebung geschaffen werden, die dies ermöglicht.

Die Position der Nummer eins in der Gesellschaft.
Ein Leben lang in dieser Position zu regieren.
Diese Position so lange zu halten, wie sie selbst am Leben ist, mit allen notwendigen Mitteln.

Auf diese Weise wird sie ihre eigene Egozentrik noch zu Lebzeiten in Perfektion verwirklichen.

(2)
Die Position der Nummer zwei in der sozialen Hierarchie.
Diese Position einnehmen.
Gleichzeitig eine Person, die in der Gesellschaft an erster Stelle steht, zu umgarnen und zu manipulieren.

Beispiel.
Mutter-Kind-Beziehung.
Eine hierarchische Beziehung zwischen einem Elternteil und einem Kind, die auf dieser Beziehung basiert.
Einen Sohn an die erste Stelle in der Gesellschaft setzen.
Die Mutter als Elternteil wird faktisch zu der Person, die in der Gesellschaft den ersten Platz einnimmt.

Beispiel.
Eine Beziehung zwischen Mann und Frau.
Ein Ehemann und eine Ehefrau gründen gemeinsam ein Unternehmen.
Der Ehemann sollte die wichtigste Position in der Gesellschaft einnehmen.
Die Ehefrau soll die Kontrolle über die Buchhaltungsbehörde übernehmen und tatsächlich zur Person an der Spitze der Gesellschaft werden.

Auf diese Weise wird sie tatsächlich zu der Person, die in der Gesellschaft an erster Stelle steht.
Ein Opfer, das ihren Platz einnimmt, wenn die Gesellschaft versagt.
Die Rolle der Person mit der Spitzenposition in der Gesellschaft aufzwingen.
Um dies jederzeit möglich zu machen.

////
Die oben genannten Erkenntnisse gelten auch für Menschen in

frauendominierten Gesellschaften.

(Erstmals veröffentlicht im Mai 2021)

Warum versuchen die Menschen, den männlichen Anführer zu rufen? Warum vermeiden es die Menschen, eine Frau als Verantwortliche zu fordern?

Der Status einer gesellschaftlich verantwortlichen Person.
Es ist eine gefährlichere Position in dieser Gesellschaft.

Frauen handeln in erster Linie aus Gründen der Selbsterhaltung.
Frauen meiden gefährliche soziale Positionen und bleiben in der sicheren Zone.
Daher vermeiden es Frauen, gefährliche soziale Positionen einzunehmen.
Daher vermeiden es Frauen, Positionen mit sozialer Verantwortung einzunehmen.

Andererseits erregt eine Person in einer solchen Position die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit.
Die Person in dieser Position kann näher an die Mitte der Gesellschaft herankommen.
Annahme der Position.
Sie befriedigt im Wesentlichen die Selbstbezogenheit von Frauen.
In der Tat ist eine Frau begierig, eine Position zu übernehmen, wenn keine Gefahr besteht.

Daher übernehmen Frauen oft Positionen mit sozialer Verantwortung.
Diese Person wird die volle Verantwortung für das Versagen der Gesellschaft übernehmen.
Die Person wird dadurch gesellschaftlich schwer geschädigt.
In einigen Fällen wird die Person sterben.
Frauen wollen unbedingt vermeiden, dass es zu einer solchen

Situation kommt.

Eine Frau übernimmt eine Position mit sozialer Verantwortung.
Wenn eine Frau bei der Führung einer Gesellschaft versagt.
Jemand beschwert sich darüber.
Wenn eine Person die Person anruft, die für die Frau verantwortlich ist.
////
Die Frau kommt nie an die Öffentlichkeit.
Die Frau übernimmt nie die Verantwortung.
Die Frau wird weiterhin verzweifelt versuchen, sich zu entschuldigen.
Die Frau versucht verzweifelt, sich zu entschuldigen.
Die Frau versucht verzweifelt, die Schuld abzuschieben.
////

Solche Handlungen des Weibchens.
Es liegt in ihrer eigenen Natur der Selbsterhaltung begründet.
Die Handlung ist wirksam für die Erhaltung der menschlichen Spezies.

Für die Person, die sich beschwert hat, ist die Handlung jedoch schädlich.

Wenn alle Menschen in der Gesellschaft beunruhigt sind und sich beschweren.
Die oben genannte Handlung der Frau.
Diese Handlung ist schädlich für die Gesellschaft als Ganzes.

Um eine solche gesellschaftsschädigende Situation zu verhindern.
Um dies zu tun, müssen wir Folgendes tun.
Es ist wie folgt.
Rufen Sie nur die männlichen Verantwortlichen auf.
Rufen Sie keine weiblichen Manager auf.
Nur Männer sollten die Verantwortung tragen.
Erlauben Sie Frauen nicht, die Verantwortung zu übernehmen.

////
Die oben genannten Ergebnisse gelten auch für Menschen in

frauendominierten Gesellschaften.

(Erstmals veröffentlicht im Mai 2021)

Vorrangige Orientierung von Frauen. Weibliche Senioritätsorientierung.

Vorrangige Orientierung von Frauen. Weibliche Senioritätsorientierung.
Sie spiegeln die folgenden Aspekte wider.
Der Selbsterhaltungscharakter von Frauen.
Selbsterhaltungstrieb. Sie führt zu den folgenden Verhaltensweisen bei Frauen.
Niemals in ein unbekanntes und gefährliches Gebiet gehen.
Ständiger Aufenthalt in einem bekannten sicheren Gebiet.
Vorhandenes Wissen, dessen Sicherheit bereits nachgewiesen ist.
Nur von ihnen lernen.

Bekanntes Wissen. Vorhandenes Know-how.
Es besteht aus Folgendem.
Präzedenzfälle. Tradition.

Die Fähigkeit einer Person, mit zunehmendem Alter Erfahrungen beim Lernen durch Präzedenzfälle zu sammeln.
Je älter eine Person wird, desto mehr Präzedenzfälle sammelt sie in ihrem Körper an.
Die Person mit mehr Präzedenzfällen wird in der sozialen Hackordnung höher stehen.
Je älter die Person ist, desto höher ist die soziale Rangordnung.
Es ist wie folgt.
Das Senioritätssystem.
Es ist in den folgenden von Frauen dominierten Gesellschaften üblich. Beispiel. Japan. China und Korea. Russland.

(Erstmals veröffentlicht im Februar 2022.)

Eier. Von Frauen dominierte Gesellschaft. Sperma. Männlich dominierte Gesellschaft. Besitzstandswahrung, Erwerb, Erhaltung, Erweiterung und Verteidigung.

Das Ei ist groß und robust mit einer großen Hülle.
Die Spermien sind klein und dünn.
Die Eizelle ist in Bezug auf die Gehäusegröße die überlegene, während die Spermien die unterlegene sind.

Die Eizelle ist in Bezug auf die Größe der Wasser- und Nahrungsressourcen, über die sie verfügt, überlegen, während die Spermien untergeordnet sind.
Das Ei ist der Überlegene und das Spermium der Unterlegene in Bezug auf die Besitzverhältnisse.

In Bezug auf den Besitz von Fortpflanzungseinrichtungen ist das Weibchen das überlegene und das Männchen das untergeordnete Wesen.
Wenn es um den Besitz von Besitzständen geht, sind die Frauen die Überlegenen und die Männer die Untergebenen.

Umwelt, die mit der Verwirklichung von Lebenskomfort gesegnet ist. Sein Beruf. In dieser Hinsicht ist die frauendominierte Gesellschaft die überlegene und die männerdominierte Gesellschaft die untergeordnete.
In Bezug auf den Besitz von Besitzständen ist die frauendominierte Gesellschaft die überlegene und die männerdominierte Gesellschaft die untergeordnete.

////

Sperma.
Von Männern dominierte Gesellschaft.
Mobiler Lebensstil.

Ernährung. Essen, Kleidung und Unterkunft.
In all diesen Bereichen sind wir arm und unterprivilegiert.

Die Umwelt, die sie umgibt.
Die Härte der Umgebung.
Dass sie im Nachteil sind.
//
Spermien.
Ein Überfluss an Nährstoffen, die für die Aufzucht des Kindes wichtig sind.
Die Armut oder der Mangel daran in ihrem Besitz.
//
Männlich.
Wichtige Fortpflanzungsausrüstung.
Armut oder Mangel daran in ihrem Besitz.
//
Menschen in männerdominierten Gesellschaften.
Menschen, die in Bewegung sind.
Wasser und Nahrung, überlebenswichtig.
Inwieweit sie gesichert sind, ist schlecht.
Menschen, die in einer trockenen Umgebung leben.
//

Fehlendes Treibhauspotenzial.

Aggressives Eindringen in neues und unbekanntes Gebiet.
Aneignung neuer Interessen dort.
Starke Orientierung an ihnen.

Gasförmigkeit in ihrem Verhalten und ihrer Verbreitung.
Seine starke Mobilität.
Seine Gasförmigkeit in seinem Verhalten und seiner Verbreitung.

Seine Weitsicht.

Seine starke Ausrichtung auf Veränderung und Zerstörung.

Die Bereitschaft, die Herausforderung des Aufgebens anzunehmen.

Seine starke Ausrichtung auf den endgültigen Erfolg.

Rasches Eindringen und Ausdehnung auf ein großes Gebiet.

Erlangung von Besitzstandswahrung.
Das Ergebnis.
Das Folgende zu erreichen.
Universelle Präsenz in der Weltgemeinschaft.
Eine solche Einheit zu werden.
Eine starke Orientierung an ihr.

Die Sphäre ihrer Interessen.
Seine positive Ausdehnung und Erweiterung.

Die Existenz, die ihren Eintritt, ihre Ausbreitung und Ausdehnung behindert.
Eine solche Existenz gründlich angreifen.
Eine starke Ausrichtung auf diese.

Rivalen, die um dieselben Zugeständnisse konkurrieren.
Sie mit Gewalt zu überwältigen.

Eigene Interessen, die wir erworben haben.
Sie durch die folgenden Handlungen zu beschäftigen.
Gewaltsame Sanktionen.
Ihre unaufhörliche Ausübung.

Usurpatoren von Besitzstandswahrung.
Gewaltsame Angriffe und Widerstand gegen sie.
Ihre, gründliche, Ausübung.

Ihre Angriffe in eine für sie günstige Richtung lenken.
Bewusst die Wahrheit verdrehen, um dies zu erreichen.
Sich aktiv an solchen Handlungen zu beteiligen.

Ein Mittel zur Erlangung von Besitzstandswahrung.
Angriff.
Provokation.

Das sind die folgenden Inhalte.
Aggressivität.
Proaktivität.
Anwendung von Gewalt.

Eizellen und weiblich dominierte Gesellschaft.
Eindringen in ihr Inneres.
Eine starke Motivation, dies zu tun.
Nach dem Eindringen in eine frauendominierte Gesellschaft müssen die folgenden Handlungen begangen werden.
Besitzstandswahrung in der frauendominierten Gesellschaft.
Ihre Beschlagnahmung, Beraubung und Ausbeutung mit Gewalt.
Geierhafte Handlungen.
Beispiel.
Die Beherrschung Japans durch die Vereinigten Staaten.

Dabei sollte der Schwerpunkt auf die Verwirklichung der folgenden Punkte gelegt werden.
Ein Vertrag, der einseitig zu ihren Gunsten ist.
Sein Abschluss.

////
Eier.
Eine von Frauen dominierte Gesellschaft.
Sesshafter Lebensstil.

Zieht es vor, gut genährt, gekleidet und behütet zu sein.
Sie fühlen sich in ihrer Umgebung bereits wohl genug.
Ihre Umwelt ist günstig.
Der Treibhauscharakter ihrer Umgebung.
Sie haben sie bereits einseitig besetzt.

Ihr starker sesshafter Charakter.
Der flüssige Charakter ihres Verhaltens und ihrer Verbreitung.
Die Begrenztheit ihres Sichtfeldes.
Der flüssige Charakter ihres Inneren.

Der Reichtum an Besitzständen in seinem Inneren.
//
Eizellen.
Eine Fülle von Nährstoffen, die für die Aufzucht des Kindes unerlässlich sind.
Das Monopol auf sie, ausschließlich, im Inneren.
Die Möglichkeit, von außen auf sie zuzugreifen.
Eine solche Möglichkeit muss der Außenwelt völlig verschlossen sein.
Es sei denn, die Erlaubnis wird von innen erteilt.
//
Weibchen.
Exklusiv, Monopol über die meisten wichtigen Fortpflanzungseinrichtungen.
Möglichkeit des männlichen Zugriffs auf sie.
Solche Möglichkeiten müssen dem Manne völlig verschlossen sein.
Es sei denn, das Weibchen erteilt die Erlaubnis.
Es sei denn, das Männchen bricht gewaltsam dagegen an.
//
Menschen in frauendominierten Gesellschaften.
Menschen in sesshaften Gesellschaften.
Wasser und Nahrung, überlebenswichtig.
Leichter Zugang zu ihnen.
Ein für die Landwirtschaft geeignetes, bevorzugtes Gebiet.
Ein angestammtes und ausschließliches Monopol auf sie.
Das Monopol auf die feuchte Umwelt.
Der Akt, diese Dinge zu tun.
//

Berechtigte Interessen darin.
Ihre, Fülle.
Ihre Kostbarkeit.

Ihre innere, Selbsterhaltung.
Die Verwirklichung des Gewächshauses in ihrem Inneren.
Die Verwirklichung der Harmonie in ihrem Inneren.
Die vollständige Auslöschung des Fremden in ihrem Inneren.
Die soziale Automatisierung von ihnen.
Der Erfolg in ihnen.

Nässe in ihrem Inneren.
In ihrem Inneren: Absprachen, Privilegien, Günstlingswirtschaft und Korruption.
Das Fehlen oder Verschwinden von Transparenz, Armut und Fairness in ihrem Inneren.
Die Leichtigkeit, mit der sie auftreten.
Sie selbst sind riesige Besitzstandswahrer.

Sie sind nicht auf externe Expansion und Wachstum ausgerichtet.
Bestehendes günstiges Umfeld.
Die Aufrechterhaltung des Status quo.
Starke Orientierung daran.
Stark auf die Aufrechterhaltung des Status quo ausgerichtet.

Die mächtigen Zäune, Mauern und Vorhänge, die das Innere vom Äußeren trennen.
Sie im Voraus zu besitzen.
Ihre Macht und Undurchdringlichkeit.
Sie nach außen hin zur Schau stellen.

Ein geschlossenes, exklusives Monopol von Besitzstandswahrern.
Ihre Hartnäckigkeit zu betonen.

In ihr Inneres eindringen.
Die Bewilligung der Autorität über sie.
Sie zu besetzen.
Starkes Engagement für sie.

Die Subjekte, denen sie selbst erlaubt haben, ihr Inneres zu betreten.
Diese Personen in ihrem Inneren hermetisch abzuschließen und einzuschließen, ohne dass es ein Entkommen gibt.

Diejenigen, die ihr Inneres betreten haben.
Sie einseitig zu Folgendem zu zwingen.
Vereinheitlichung, Verschmelzung oder Harmonie mit sich selbst.
Beispiel.
Ein Spermium, dem erlaubt wurde, in das Ei einzudringen.
Ihr Ziel.

Die Eizelle.
Ein unbefugtes Eindringen in ihr Inneres.
Sein einseitiges Verbot.
Die Möglichkeit eines solchen Eindringens.
Eine solche Möglichkeit im Voraus gründlich auszuschließen.
Eine starke Verpflichtung dazu zu haben.
Die Beseitigung solcher Eindringlinge.
Handlungen zu diesem Zweck.

Als Teil dieser Maßnahmen sollten die folgenden Aktionen nebenbei durchgeführt werden.
Vorkehrungen gegen das Eindringen in sein Inneres.
Um sie zu verstärken.
Zu diesem Zweck sind, soweit möglich, die folgenden Maßnahmen zu ergreifen.
Den Bereich der Besitzstandswahrung ausweiten.
Zu diesem Zweck aggressiv in die Außenwelt expandieren.

Einseitig und ohne Erlaubnis in sein Inneres eindringen.
Eine solche Person als ernsthafte Bedrohung zu betrachten.
Sie überhaupt nicht existieren zu lassen.
Tief, ernsthaft und emotional wütend auf solche Personen zu sein.
Wenn sie einmal wütend geworden sind.
Niemand kann den Ausbruch einer solchen Wut aufhalten.

Sich gegen solche Bedrohungen zu verteidigen, sie zu bekämpfen und zu sabotieren.
Ihre Interessen auf tyrannische Art und Weise auszuweiten und ihre Schwäche auszunutzen.
Dies auf explosive und hemmungslose Art und Weise zu tun.
Sie mit aller Härte zu tun.
Sie mit den folgenden Inhalten zu tun.
Eine unaufhaltsame, unkontrollierte, unkontrollierbare Natur, die niemand aufhalten kann.

Seine innere Wahrheit.
Die Verheimlichung dieser Inhalte vor der Außenwelt.
Die bewusste Verzerrung dieser Inhalte in saubere, unproblematische Inhalte.

Sich freiwillig auf gefährliches äußeres Terrain zu begeben.
Das zu vermeiden.
Um in der reichen, sicheren Zone seines Inneren zu bleiben.
Um dadurch weiterhin ein bequemes Leben im Treibhaus zu führen.
Dies zu versuchen.

Eine harte und mühsame Arbeit verrichten.
Die Arbeit der gefährlichen Außenbegleitung.
Diese Aufgaben den Außenstehenden zu überlassen.
Dies zu tun, um das Folgende zu erreichen.
Die Möglichkeit, in leichten Aufgaben zu arbeiten.
Die Monopolisierung dieser Aufgaben im Inneren.
Sie sind die folgenden
Das Gewächshaus.
Die Entartung.

Unabhängig sein und sich auf andere verlassen.
Sie sind die folgenden.
Die Passivität.

Aneignung von Besitzstandswahrung.
Das Ergebnis.
Eine zentrale Präsenz in der Weltgemeinschaft.
Eine solche Einheit zu werden.
Starke Orientierung auf seine Verwirklichung.

(Erstmals veröffentlicht im März 2022.)

Feminophobie in einer männerdominierten Gesellschaft.

Menschen in männerdominierten Gesellschaften.
Sie werden die Existenz einer weiblich dominierten Gesellschaft nie und nimmer anerkennen.

Sie werden niemals die Werte einer von Frauen dominierten Gesellschaft akzeptieren.
Beispiel.
Die Betonung von Harmonie und Einheit der gesamten Gesellschaft in Russland und China.

Sie erkennen niemals die Überlegenheit der Frauen an.
Sie erkennen niemals die Überlegenheit der Eizelle gegenüber dem Spermium an.

Es fehlt ihnen grundsätzlich an Folgendem.
Die Fähigkeit, unvoreingenommene Forschungen über Geschlechtsunterschiede zwischen Männern und Frauen durchzuführen.

Sie haben eine latente Angst vor Frauen.
Sie haben möglicherweise eine starke Angst vor einer von Frauen dominierten Gesellschaft.

Ihr Hintergrund.
Der Prozess der Befruchtung von Sperma und Ei.
Das Massaker einer großen Anzahl von Spermien im weiblichen Organismus.
Nur ein einziges Spermium darf am Ende in der Eizelle überleben.
Während der Befruchtung von Spermium und Ei.
Das Spermium wird einseitig von der Eizelle verschlungen und zerlegt.
Ergebnis.
Das Spermium verliert die folgenden Eigenschaften.
Individuelles Verhalten.
Freies Verhalten.
Individuelle Unabhängigkeit.
Offenheit.
Das Spermium wird von der Eizelle in die folgende Situation gezwungen.
Dauerhaft im Inneren der Eizelle gefangen zu sein und niemals freigesetzt zu werden.
Völliges Eintauchen in die innere Flüssigkeit der Eizelle, wobei es seine Austrocknung verliert und nass wird.
Verschmelzung mit der Eizelle.

Harmonie im Inneren der Eizelle.

Der Mann hat eine tief sitzende Angst vor Folgendem.
Von der Frau verschluckt und eingeengt zu werden, von individuellem Handeln, Bewegungsfreiheit und Unabhängigkeit ausgeschlossen und einer tyrannischen Herrschaft unterworfen zu sein.

In männerdominierten Gesellschaften herrscht eine tief sitzende Angst vor Folgendem.
Von einer weiblich dominierten Gesellschaft, die individuelles Handeln, Freizügigkeit und Unabhängigkeit verbietet, verschluckt, eingeengt und tyrannisch regiert zu werden.

Der Kern der Gesellschaft.
Eine Blutgruppe.
Die Entfernung der Frauen aus ihr und ihr Eintritt in die korporative Arbeit.
Sehr enthusiastisch zu sein, dies zu erreichen.
So begeistert von der Vermännlichung des Weiblichen.
Es geht um die Gleichstellung der Geschlechter in einer männerdominierten Gesellschaft.
Es geht um das Verschwinden der sozialen Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern in einer von Männern dominierten Gesellschaft.
Die Weiblichkeit der Frauen in einer männerdominierten Gesellschaft.
Es geht darum, ihre Beseitigung mit großem Enthusiasmus anzustreben.
Solche sozialen Bewegungen werden von einer latenten Angst vor dem Weiblichen angetrieben.

Schließlich geht es dabei um Folgendes.
Vom biologischen Standpunkt aus betrachtet.
Die Überlegenheit der Eizelle gegenüber dem Spermium.
Die Überlegenheit der Frau gegenüber dem Mann.
Die Überlegenheit einer von Frauen dominierten Gesellschaft gegenüber einer von Männern dominierten Gesellschaft.
Die unmittelbare Reflexion der Natur und des sozialen Verhaltens der Eizelle auf die Natur und das soziale Verhalten der Frau.
Die unmittelbare Reflexion der Natur und des Sozialverhaltens des

Spermas auf die Natur und das Sozialverhalten des Mannes.

Männliche Dominanz.
Die Möglichkeit der Existenz einer von Männern dominierten Gesellschaft.
Sie ist nur auf Umgebungen beschränkt, die einen mobilen Lebensstil erfordern.

(Erstmals veröffentlicht im März 2022.)

Weibchen und soziale Hierarchie. Beziehung zur Entstehung von tyrannischer Herrschaft.

Soziale Hierarchie unter Frauen. Soziale Hierarchie in einer von Frauen dominierten Gesellschaft.
Sie sind wie folgt.
Totale Herrschaft des Überlegenen über den Unterlegenen, ohne Ausweg. Allgegenwärtiger Gehorsam des Untergebenen gegenüber dem Überlegenen, ohne Möglichkeit zur Flucht.
Hermetische Eingliederung durch den Vorgesetzten über den Untergebenen. Die Unfähigkeit des Untergebenen, die Einschließung durch den Vorgesetzten zu verlassen.
Vorgesetzte. Es ist eine Existenz, die den Untergebenen einschließt. Der Untergebene. Es ist eine Existenz, die vom Vorgesetzten umschlossen wird.
Vorgesetzte. Es ist ein luftdichtes Gefäß. Der Untergebene. Er ist der Inhalt dieses Behälters, der einseitig in diesem Behälter gefangen ist.
Sie bringen die folgenden Inhalte hervor.
Die tyrannische Herrschaft des Vorgesetzten über den Untergebenen. Uneingeschränkte Knechtschaft des Untergebenen gegenüber dem Vorgesetzten.
Monopolisierung des Vorgesetzten über den Untergebenen. Die Monopolisierung der Untergebenen durch den Vorgesetzten.

Ein System der sozialen Tyrannei. Die Frauen sind die Quelle der Tyrannei in der Gesellschaft.
Ein System der sozialen Abgeschiedenheit. Die Frauen sind die Quelle der sozialen Abgeschiedenheit in der Gesellschaft.
Sie sind ein Spiegelbild der folgenden Aspekte.
Die hermetische Einschließung und Monopolisierung des Fötus durch die Gebärmutter der Mutter, durch das Fruchtwasser und die exklusive und ausschließliche Versorgung des Fötus mit Nährstoffen.
Die hermetische Einschließung und Monopolisierung der Spermien durch die Eizelle, wenn sie zur Befruchtung durch die Zellmembran eindringen.
Sie sind eine Erweiterung der folgenden Punkte.
Die Mutter-Kind-Beziehung.
Die Übergeordnete ist die Mutter. Die Untergebene als Fötus.
Die Überlegene als Mutter. Der Untergebene als das Kind.

Die Vorstellung, dass die Dinge entweder das Objekt umfassen oder vom Objekt umfasst werden.
Das Objekt einschließen. Das ist Liebe.
In das Objekt eingeschlossen sein. Das ist Nachsicht.
Wenn das Objekt Qualitäten besitzt, die es wert sind, einbezogen zu werden. Das Objekt wird von Frauen und feminisierten Männern wie folgt bezeichnet: "Du bist hübsch."
Solche weiblichen Gedanken.
Man kann sie wie folgt bezeichnen.
Gebärmutterähnliches Denken. Das Denken auf der Grundlage mathematischer Mengen.

Frauen und das Einhalten von Regeln.

Die Befolgung der Regeln durch die Weibchen.
Sie besteht aus Folgendem.
Gehorsam gegenüber Regeln. Tyrannische Durchsetzung von Regeln.
Eine Frau befolgt treu die von ihren Vorgesetzten aufgestellten Regeln. Sie ist diesen Regeln gegenüber gehorsam und unterwürfig.
Eine Frau setzt einseitig und tyrannisch ihre eigenen Regeln gegenüber ihren Untergebenen durch, mit oder ohne deren

Zustimmung.
Wenn ein Untergebener die Regeln kritisiert. Sie verhängt unerbittlich gründliche und tyrannische soziale Sanktionen und soziale Strafen für ihre Untergebenen.

(Erstmals veröffentlicht im Februar 2022.)

Die weit verbreitete Praxis, Widersprüche bei Frauen und in von Frauen dominierten Gesellschaften zu schlucken.

Weiblich.
Menschen in frauendominierten Gesellschaften.
Sie schlucken Widersprüche ungestraft in sich hinein.

Beispiel.
Menschen in der japanischen Gesellschaft.
Sie behaupten verzweifelt, die amerikanische liberale Demokratie im Munde zu führen.
Aber ihr tatsächliches soziales Verhalten ist genauso despotisch wie das von Russland und China.
Sie tun ausschließlich das Folgende.
Tyrannische Akzeptanz der amerikanischen liberalen Demokratie.
Sie sind sich des Widerspruchs nicht bewusst.

(Erstmals veröffentlicht im März 2022.)

Weibliche Personen. Menschen mit sesshaftem Lebensstil. Menschen in von Frauen dominierten Gesellschaften. Die grundlegenden Fehler in ihrem Output.

Weibliche Menschen.
Menschen in frauendominierten Gesellschaften.
Sesshafte Lebensstile.
Ihr Output.
Ihr Inhalt ist nicht sehr gut.
Ihr Inhalt ist nicht sehr hell.
Ihr Inhalt ist eher dürftig.
Ihr Inhalt ist etwas mangelhaft.
Ihr Inhalt ist etwas rückständig.
Ihr ständiges Auftreten.
Der Hauptgrund.
Es sind die folgenden Inhalte.

(1)
Dass es ein erholsamer Ausgang ist.
Dass es sich um eine Treibhausleistung handelt.

Die Eier.
Die Weibchen.
Dass sie die Inhaber von angeborenen Besitzständen sind.
Die primären Reproduktionseinrichtungen und Ressourcen.
Ihr lebenslanges Monopol.

Menschen mit sesshaftem Lebensstil.
Sie sind die angestammten Inhaber von erworbenen Besitzständen.
Die wichtigsten Wassernutzer.
Ihr angestammtes Monopol.
Die primären, bepflanzbaren Lebensraumgebiete.
Ihr angestammtes Monopol.

Weibchen.
Sesshaft.
Menschen in von Frauen dominierten Gesellschaften.

Sie selbst fühlen sich in diesen günstigen Umgebungen wohl.
Sie selbst fühlen sich wohl in solchen Besitzständen.

Die Umwelt und die Arbeit, mit ihren Härten und Gefahren.

Sie selbst meiden sie weiterhin gründlich.
Sie selbst werfen sie immer wieder an Außenstehende ab.

Sie lassen sich nur in der Umgebung nieder, die einfach, bequem und sicher ist.
Nur die Aufgaben zu erledigen, die leicht, bequem und sicher sind.
Dass sie selbst weiterhin stark auf ihre Verwirklichung ausgerichtet sind.

Das Ergebnis.
Ergebnisse in ihrem Denken und Handeln.
Sie sollten wie folgt sein.
//
Eine verdorbene Natur.
Eine lauwarme Natur.
//

Das Gewächshaus, in dem sie sich selbst wohlfühlen.
Die Trends in ihrer äußeren Umgebung.
Ihre völlige Gleichgültigkeit oder ihr Desinteresse an ihnen.
Eine darauf basierende grundlegende Verengung der Sichtweise.
Ihre Folgen.
Ihre Unzulänglichkeiten werden im Folgenden aufgezeigt.
//
Ausgang in ihrem Denken und Handeln.
//

(2)
Dass es ein unbeweglicher Output ist.

Die Eier.
Die Weibchen.
Die sesshaften Lebewesen.
Dass sie stark auf Sesshaftigkeit und Unbeweglichkeit ausgerichtet sind.

Das Ergebnis.
Der Output in ihrem Denken und Handeln.
Dass sie sich mit dem Folgenden begnügen werden.
//

Statisch zu sein.
Passiv zu sein.
Stumpfheit.
Langsamkeit.
Ungeschicktheit.
Mangelnde Beweglichkeit.
Langsam sein.
//

(3)
Dass es ein unfreier Ausgang ist.

Weibliche Personen.
Menschen in von Frauen beherrschten Gesellschaften.
Dass sie sich untereinander ständig und mit Macht auf
//
Verwirklichung des Einsseins.
Verwirklichung der Verschmelzung.
Verwirklichung von Harmonie.
Durchsetzung der Konkordanz.
Bindung. Beaufsichtigung. Kontrolle. Interne Kontrolle.
//

Das Ergebnis.
Outputs in ihrem Denken und Handeln.
Dass sie sich mit dem Folgenden zufrieden geben.
////
Unfrei sein.
Uniformität.
Mangel an Entwicklung.
Mangel an Vitalität.
//
Sie müssen zufrieden sein, als wären sie Gefangene.
////
(Erstmals veröffentlicht im April 2022.)

Vorrang der Individualität. Der Vorrang

der Gemeinschaftlichkeit. Geschlechtsunterschiede zwischen Männern und Frauen.

Männlichkeit. Der Vorrang der Individualität. Die Logik. Rationalismus. Betonung der Selbstbeurteilung.

(A) Logik.
Eines der Merkmale der Männlichkeit ist der folgende Inhalt Logik.

Der Ausdruck der Logik ist folgender.
(1) XX ist XX.
(2) XX ist nicht XX.

Die Logik besteht aus den folgenden Inhalten.
0 oder 1.
Weiß oder schwarz?
Es gibt keinen Mittelweg dazwischen.
Logische Schaltkreise sind ein typisches Beispiel dafür.
Logisches Denken.
Es trennt sich selbst von anderen.

Die Logik ist der Inhalt des Folgenden.
Sich selbst von anderen zu trennen.
Die Messer, die das tun. Die Werkzeuge, um es zu tun. Die Mittel, um es zu tun.

Sie durchtrennt die Verbindung zwischen sich selbst und anderen.

Sie setzt folgende Verhaltensweisen und Werte um Individualismus.
(1) Individuelles Handeln.
(2) Individuelle Unabhängigkeit.

Die Logik ist die Quelle dieser Werte.

Sie bringt ein Gefühl der Trockenheit mit sich.

Männer bevorzugen Logik.
Eine solche Männlichkeit kann wie folgt ausgedrückt werden.

////
Die Natur der Logik.
Das Wesen der Trennung.
Das Wesen der Individualität.
////

Es bringt die folgenden Empfindungen zu Männern.
////
Die Menschen verstehen mich nicht so, wie ich bin.
////

Bei der Fortpflanzung ist das Männchen der Spermaträger.
Logik.
Das hat viel damit zu tun, wie sich Spermien verhalten.
Es ist wie folgt.

////
Spermien handeln als Individuen.
Spermien agieren mit Individualismus.
Spermatozoen sind voneinander getrennt.
Die Spermien sind auf einander verteilt.
////

Die männliche Psyche übernimmt die folgenden Inhalte
Die Bewegung des Spermas. Seine Eigenschaften.
Das Männchen ist der Träger des Spermas.

Sie ist der Hintergrund für die folgenden Inhalte.

(1) Männchen sind logisch.
(2) Männchen geben der Individualität den Vorrang.

(B) Rationalität.

Eines der Merkmale der Männlichkeit ist der folgende Inhalt.

Eine Vorliebe für logisches Denken.
Rational zu sein.

Es ist der Inhalt des Folgenden.
Rationalität.

Rational sein.
Es ist eine Vorliebe für die folgenden Worte und Handlungen.

(1) (XX ist XX.) Weil XX XX ist.
(2) (XX ist XX.) Der Grund dafür ist XX.

////
Logisch sein.
Rational sein.
////
Die beiden oben genannten Punkte sind begrifflich voneinander getrennt.
Aber sie sind eng miteinander verbunden.
Es ist wie folgt.

////
Die Vernunft ist der Inhalt des Folgenden.
Die Rechtfertigung der Logik. Die Grundlage für sie.
Das vom Individuum gefällte Urteil. Die Begründung dafür.
////

Dies kann nur durch die folgenden Handlungen geschehen
Die Beurteilung durch den Einzelnen.

////
Urteilsvermögen des Einzelnen.
Es wird durch individuelles Handeln herbeigeführt.
Sie wird durch Individualismus herbeigeführt.
////

Eine solche Männlichkeit kann wie folgt beschrieben werden.

Das Geschlecht der Selbstbeurteilung.
Es wird von Folgendem begleitet.

////
Die Verbindung zwischen sich selbst und anderen zu unterbrechen.
Sich selbst und andere zu trennen.
////

Es bringt die folgenden Empfindungen bei Männern mit sich.
////
Die Leute verstehen mich nicht so, wie ich bin.
Ich möchte, dass mich alle verstehen.
Ich möchte das erreichen und ich möchte die Leute davon überzeugen, es zu tun.
Ich will alle logisch überzeugen.
Ich möchte alle davon überzeugen, rational zu sein.
////

Bei der Fortpflanzung ist das Männchen für das Sperma zuständig.
Die Rationalität hängt weitgehend mit dem Verhalten der Spermien zusammen.
Sie ist wie folgt.

////
Spermien handeln als Individuen.
Spermien handeln auf der Grundlage von Individualismus.
Spermien handeln nach individuellen Entscheidungen.
////

Die männliche Psyche übernimmt die folgenden Inhalte
Die Bewegung des Spermas. Seine Eigenschaften.
Der Mann ist der Träger des Spermas.

Sie ist der Hintergrund für die folgenden Inhalte.
(1) Das Männliche ist die rationale Natur.
(2) Urteilsvermögen des Individuums. Das Männchen gibt ihm den Vorrang.

(C) Zusammenfassung.

(1) Logik.
(2) Rationalität.

Der Autor fasst die beiden oben genannten Merkmale mit den folgenden Worten zusammen.
Das Primat der Individualität.
Männer haben es, stark.

(Erstmals veröffentlicht im August 2020)

Weiblichkeit. Das Primat der Koexistenz. Vorrang der Gemeinschaftlichkeit. Emotionalität. Nachgiebigkeit. Vermeidung von Selbstverurteilung.

(A) Emotionalität.
Eines der Merkmale der Weiblichkeit ist der folgende Inhalt Emotionalität.

Frauen bevorzugen es, auf emotionale Weise zu sprechen und zu handeln.
Die Vorliebe einer Frau für Folgendes.
Ihre eigenen Vorlieben und Abneigungen.

(1) Ein bevorzugter Partner.
Die Frau möchte mit ihm vereint sein.
Sie möchte mit ihm eins sein.

(2) Ein ungünstiger Partner.
Die Frau will nicht mit ihm verschmelzen.
Die Frau möchte nicht eins mit ihm sein.
Die Frau will nicht eins mit ihm sein.

Die Wurzeln dafür werden wie folgt klassifiziert.

(1) Frauen verschmelzen mit sich selbst und anderen.
Diese Weiblichkeit kann wie folgt ausgedrückt werden.
////
Integrativer Sex.
////

(2) Frauen bilden ein Kontinuum von sich selbst und anderen.
Eine solche Weiblichkeit kann wie folgt ausgedrückt werden.
////
Kontinuitäts-Sex.
Die Priorität der Kontinuität.
////

(3) Frauen vereinen sich selbst und andere.
Diese Weiblichkeit kann wie folgt ausgedrückt werden.
////
Das Wesen der Einheit.
Das Wesen der Gemeinschaft.
Das Wesen der Bindung.
////

Es bringt das Gefühl der Nässe.
Sie bringt der Frau folgende Empfindungen.
////
Die Leute werden mich verstehen, weißt du.
////

Das Weibchen ist bei der Fortpflanzung für das Ei verantwortlich.

Die Emotionalität.
Sie hängt weitgehend mit der Verhaltensweise der Eizelle zusammen.
Sie ist wie folgt.

////
Vor dem Eisprung sind die Eizellen in Clustern verteilt.
Sie sind in einem angehefteten Zustand verteilt.
Sie sind Eiersäcke.
////

Sie befinden sich in den folgenden Zuständen.
(1) Selbstständigkeit als Zelle. Der Zustand, in dem sie diese beibehält.
(2) Der Zustand, in dem sie miteinander verbunden ist.

////
Das Ei. Seine Existenz trennt es nicht von anderen.
Seine Existenz ist nicht logisch.
////

(B) Konsensualität.
Die Eizellen werden vor dem Eisprung in Clustern verteilt.
Sie sind in einem Zustand gegenseitiger Verbundenheit verteilt.

Nehmen wir an, dass die Eizelle eine psychologische Struktur hat.
Sie erreicht das Folgende.

////
Psychologische Harmonie.
Psychologische Einstimmung.
Psychologisches Einssein.
////

////
Das Ei handelt nicht als Individuum.
Die Eizelle trifft keine persönlichen Entscheidungen.
Die Eizelle vermeidet
Selbstverurteilung.
Die Eizelle. Ihre Existenz ist nicht rational.
////

////
Eizellen werden gemeinsam beschlossen.
Die Eizellen werden von allen gemeinsam beschlossen.
Das Ei hat die folgenden Prioritäten
Einverständnis mit sich selbst und anderen.
////

Die weibliche Psyche erbt diese Eigenschaften des Eies.
Diese Weiblichkeit kann wie folgt beschrieben werden.
Die einvernehmliche Natur.

Sie bringt der Frau die folgenden Empfindungen.
////
Ich möchte mit allen eine Vereinbarung treffen.
Ich möchte mit ihnen vereint sein.
Ich möchte mit ihnen vereinigt sein.
////

(C) Zusammenfassung.

(1) Emotionalität.
(2) Konsens.
Der Autor fasst die beiden oben genannten Eigenschaften wie folgt zusammen.
Das Primat der Koexistenz.
Das Primat der Kooperation.

Frauen haben einen starken Sinn dafür.

(Erstmals veröffentlicht im August 2020)

Der mobile Charakter des Lebensstils. Der

sitzende Charakter der Lebensweise. Geschlechtsunterschiede zwischen Männchen und Weibchen.

Sperma. Ei. Der Unterschied zwischen den Bewegungen der beiden. Die damit verbundene Männlichkeit und Weiblichkeit. Mobile und sitzende Lebensweise. Die grundlegende Verbindung zwischen ihnen.

Analyse der Geschlechtsunterschiede zwischen Männern und Frauen.
Dabei sind die folgenden Punkte von grundlegender Bedeutung.
Die Konzentration auf die folgenden Perspektiven.

1. Männlichkeit. Weiblichkeit.
Die Perspektive, die man auf sie einnimmt.

Genetische Veranlagung.
(1) Spermatogener Charakter.
Sie erzeugt Folgendes.
Männlichkeit.
Verworfene Natur.
Selbstexpandierende Natur.

(2) Eiförmige Natur.
Sie erzeugt das Folgende.
Weiblichkeit.
Selbsterhaltende Natur.
Egozentrik.

2. soziale männliche Dominanz. Soziale weibliche Dominanz.
Perspektiven, die es zu berücksichtigen gilt.

(1)
Männlichkeit ist im Leben in gewisser Weise unerlässlich.
Daher muss ein Mann sozial dominant sein.
Eine solche Gesellschaft.

(2)
Im Leben ist die Weiblichkeit auf die eine oder andere Weise wesentlich.
Daher muss eine Frau gesellschaftlich dominant sein.
Eine solche Gesellschaft.

3. mobile Lebensweise. Eine sitzende Lebensweise.
Die Beziehung zwischen ihnen und dem Geschlecht.
Perspektiven, die es zu berücksichtigen gilt.

(1) Männliche Spermien.
Sie sind ständig in Bewegung.
Sie tun Folgendes: mobiler Lebensstil.

(2) Weibliche Eizellen.
Sie bleiben an einem Ort und bewegen sich nicht.
Sie tun Folgendes. Sesshafte Lebensweise.

4. Die mobile Lebensweise. Der sitzende Lebensstil.
Perspektiven, die auf sie und ihre Beziehung zu nehmen sind: (1) Männliche Dominanz.
Männliche Dominanz. Weibliche Dominanz.
Der Autor hat sie wie folgt zusammengefasst.

(A) Eine mobil-zentrierte Gesellschaft.
Sie ist
Darin führt die folgende (1) die folgende (4) in Bezug auf (2) unten, gegen (3) unten.
(1) Natürliche Umwelt.
(2) das Folgende erreichen.
Anpassung an die Umwelt. Überleben.
(3) Lebewesen. Menschliche Wesen.
(4) Benötigen Folgendes. Mobile Lebensweise.

Das Leben in Bewegung. Er besteht aus den folgenden Elementen.
Nomadisch.
Pastoralismus.
Diese Gesellschaft ist mit Männern kompatibel.
Männchen haben

Fortpflanzungswanderer.
Spermien.
Die Gesellschaft wird männerdominiert sein.
Es wird eine männerdominierte Gesellschaft sein.

(B) Eine Gesellschaft, die auf einen sitzenden Lebensstil ausgerichtet ist.
Es wird eine
Dort führt die folgende (1) die folgende (4) in Bezug auf die folgende (2), gegen die folgende (3).
(1) Die natürliche Umwelt.
(2) Folgendes zu erreichen.
Anpassung an die Umwelt. Überleben.
(3) Lebewesen. Menschliche Wesen.
(4) Die folgenden Anforderungen stellen. Sesshafter Lebensstil.

Die sitzende Lebensweise ist wie folgt
Ackerbau.
Diese Gesellschaft ist mit Frauen kompatibel.
Frauen haben
Eine sitzende Lebensweise zur Fortpflanzung.
Eier.
Diese Gesellschaft wird überwiegend weiblich sein.
Es wird eine von Frauen dominierte Gesellschaft sein.

(Erstmals veröffentlicht im Juni 2020)

Mobiler Lebensstil. Sesshafter Lebensstil. Genetische Geschlechtsunterschiede zwischen Männern und Frauen. Ihr Zusammenhang.

(1)
Mobiler Lebensstil.
Dafür geeignete psychologische Strukturen und Verhaltensmuster.
Menschen damit ausstatten.
Das ist genetisch bedingt.
Das sind die Männer.

////
Eine Gesellschaft, die auf einen mobilen Lebensstil ausgerichtet ist.
Um in dieser Gesellschaft die Macht zu haben.
Das ist genetisch vorbestimmt.
Es ist vorprogrammiert.
Das ist männlich.

Es ist eine auf den mobilen Lebensstil ausgerichtete Gesellschaft.
Es wird eine männerdominierte Gesellschaft sein.

////
Eine vorübergehende sitzende Lebensweise in Bewegung.
Die Wesen, die darauf ausgerichtet sind.
Es sind die folgenden Menschen
Männchen.
Menschen der männerdominierten Gesellschaft.

(2)
Sesshafter Lebensstil.
Dafür geeignete psychologische Strukturen und Verhaltensmuster.
Die Menschen damit ausstatten.
Das ist genetisch vorgegeben.
Das ist eine Frau.

////
Eine Gesellschaft, die auf einen sitzenden Lebensstil ausgerichtet ist.
Um die Macht in dieser Gesellschaft zu behalten.
Das ist genetisch vorbestimmt.
Es ist vorprogrammiert.
Das ist weiblich.

Eine Gesellschaft, die auf einen sitzenden Lebensstil ausgerichtet ist.
Es wird eine von Frauen dominierte Gesellschaft sein.

////
Sich während des sitzenden Lebensstils vorübergehend zu bewegen.
Die Wesen, die darauf ausgerichtet sind.
Es sind die folgenden Menschen

Weibchen.
Menschen aus der Gesellschaft des weiblichen Typs.

(Erstmals veröffentlicht im Mai 2020)

Männlich. Weiblich. Ihre Art des Verhaltens. Gase. Eine Flüssigkeit. Ihre molekularen Bewegungsmuster. Ihre Assoziationen.

(1)
Männliche Verhaltensmuster werden erfasst als
Gasförmige molekulare Bewegungsmuster.

Es bewegt sich wie folgt, eins nach dem anderen, wie folgt.

////
Jeder geht.
Jedes einzelne ist separat.
Selbstständig.
Selbst bewegt sich mit hoher Geschwindigkeit.
Selbst-aktiv.
Selbst-aggressiv.
////

Solche Verhaltensmuster.
Es ist dasselbe mit
Spermien im Besitz von Männchen.
Ihre Bewegung und Verteilung.
Die Art, wie sie ist.

(2)
Die Verhaltensmuster der Weibchen werden erfasst als

flüssige molekulare Bewegungsmuster.

Es bewegt sich, eines nach dem anderen, wie folgt.

////
Jede nähert sich.
Jedes einzelne kommt zusammen.
Jedes einzelne klebt aneinander.
Jedes einzelne ist langsam.
Das Selbst ist statisch.
Das Selbst ist passiv.
////

Solche Verhaltensmuster.
Es ist dasselbe mit
Die Eier, die ein Weibchen hat.
Ihre Bewegung und Verteilung.
Die Art, wie es ist.

//// Referenz ////

Flüssigkeit.
Weiblich.

Gase.
Männlich.

Ihre Bewegungen. Ihre Handlungen. Ihre Muster.
Die Ergebnisse sind in diesem Video zu sehen.
Simulation Video (1). Molekulare Gasbewegung. Trockenes Gefühl. Verhalten der Spermien. Männliches Verhalten. Väterliches Verhalten. Mobile Lebensweise. Verhalten zur Ernährungssicherung in Trockengebieten. Nomadische und pastorale Lebensweise. Individualismus. Liberalismus. Nicht-Harmonismus. Fortschrittlichkeit. Beispiele für Regionen. Westeuropa. Nord-Amerika. Mittlerer Osten. Mongolei.

Simulationsvideo (2). Flüssige Molekularbewegung. Feuchtes Gefühl. Verhalten der Eizelle. Weibliches Verhalten. Mütterliches

Verhalten. Sesshafter Lebensstil. Verhalten bei der Nahrungssicherung in feuchten Gebieten. Landwirtschaftliche Lebensweise. Kollektivismus. Antiliberalismus. Harmonismus. Rückständigkeit. Beispiele für Regionen. China. Korea. Japan. Russland.

Leserinnen und Leser, bitte lesen Sie dazu das Folgende.
Es ist das Buch des Autors, ein weiteres Buch.

"Gase und Flüssigkeiten. Klassifizierung von Verhalten und Gesellschaft. Anwendungen auf Lebewesen und Menschen."

(Erstveröffentlichung Januar 2008)

Weibchen, Geschlecht und Macht.

Allgemeine Diskussion. Weibchen, Geschlecht und Macht.

Eine Frau denkt das Folgende.
////
Ich habe großen sexuellen Wert.
Ich habe eine sexuelle Anziehungskraft.
Ich lade ständig die folgenden Personen sexuell ein.
nicht spezifizierte Männer.
////

////
Ich habe die folgenden
Die Fähigkeit, weiterhin Männer sexuell zu verführen.
Ich habe eine männliche Anziehungskraft.

////

Weibchen sind das Folgende.

Metapher.
////
Ein Wesen, das ständig verschiedene Käfer zu sich zieht.
Das Wesen, das dies künstlich tut.
Ein Wesen, das es ohne Grenzen tut.
Eine Mottenkugel-Leuchte.
////

Aktuell.
////
Ein Wesen, das verschiedene Männchen sexuell anzieht.
Eines, das sie immer wieder zu sich zieht.
Eines, das dies künstlich tut.
Ein Wesen, das dies ohne Grenzen tut.
Ein Bio-Infantilisator.
////

Frauen hassen das Folgende.
////
Männchen.
Er ist nicht meine Art von Mann.
Er ist nicht das, was ich erwarte.
Dass so ein Mann zu mir kommen würde.
Dass ein solcher Mann zu mir kommt.
////

Frauen haben nicht die Mittel, es zu verhindern.
Frauen können von sich aus nichts dagegen tun.
Die Männchen kommen von selbst zu den Weibchen.
Dies geschieht aus folgenden Gründen
Die eigene starke sexuelle Anziehungskraft der Frau.

Frauen können folgende Dinge tun, ohne etwas zu unternehmen
Seien Sie wählerisch, was die Männchen betrifft.

Weibchen betrachten Männchen als
Wesen, die sich ihnen von sich aus nähern.
Frauen wollen das nicht unbedingt.
Sie sehen sie als
Unwiderstehlichen Druck.
Frauen neigen dazu, diesen Männern Folgendes vorzuwerfen
Ein starkes Gefühl der Opferrolle.
Frauen neigen dazu, ihre romantische Aufmerksamkeit auf einige wenige beliebte Männer zu richten.
Frauen mögen die Mehrheit der unattraktiven Männer nicht.
Frauen meiden sie.
Nehmen wir an, dass Folgendes eintritt
(1) unten, zu (2) unten, und (3) unten.
(1) Ein beliebter Mensch.
(2) Ein anderes Weibchen als sie selbst.
(3) Wechselnde Augen.
Dann denkt sie
////
Die Männchen sollten zu mir kommen.
////

Die Weibchen überlegen sich Folgendes.
////
Mir wurde ein Mann ohne meine Erlaubnis weggenommen.
Meine Sexualität wurde auf unfaire Weise untergraben.
////

Die Frau fühlt sich durch (2) vehement verletzt.

Weibchen glauben, dass
Ein Subjekt, das sich für ein Männchen entscheidet. Es ist eine Frau.
Angenommen, ein Mann versucht, es zu entscheiden.
Dann sind die Frauen wütend dagegen.

Wenn eine Frau denkt, dass sie unattraktiv ist, denkt sie wie folgt.
////
Männer sind blind für mich.
Männer sind schlecht.
////

Frauen wollen nicht über Folgendes nachdenken.
////
Ich habe keine sexuelle Anziehungskraft auf mich.
////

= = = =

Fortbestehen der sexuellen Anziehung.
Frauen nehmen sie als selbstverständlich hin.
Frauen tragen weiterhin Make-up und machen Diäten.
Frauen altern.
Das Aussehen von Frauen wird zerstört.
Aber sie tun es weiterhin.
Eine Frau macht sich aktiv Gedanken über ihr eigenes Alter.
Dies hat folgende Gründe.

Mit zunehmendem Alter werden Frauen immer weniger attraktiv
Körperliche sexuelle Attraktivität.
Die Eier einer Frau. Sie verschlechtern sich mit dem Alter.
Infolgedessen erreichen die Weibchen schnell ein Zeitlimit für
Die Fähigkeit zur Erzeugung von
ihre eigene genetische Nachkommenschaft.

Ihr Alter ist im Vergleich zu den Männchen relativ jung.

Weibchen versuchen
Für (1) unten, machen Sie (3) unten.
Vervollständigen Sie es, bevor (2) der folgenden Punkte eintritt
(1) ihre eigene genetische Nachkommenschaft.
(2) das Folgende zu erreichen. Zeitliche Begrenzung des Alters.
(3) Zu gehen, irgendwie. Es zu versuchen.

Das ist eine eindeutig weiblich dominierte Art zu handeln.
Es ist genetisch in die weibliche Psyche vorprogrammiert.

Frauen sind aktiv besorgt um
Überlegenheit gegenüber anderen Frauen.
Körperliche Proportionen. Make-up. Kleidung.

Frauen sind besessen von Ernährung und Mode.
Sie stehen auch in direktem Zusammenhang mit
Sexuelle Anziehungskraft auf Männer. Die Zunahme oder Abnahme der sexuellen Anziehungskraft auf Männer.
Frauen wollen sie verzweifelt verbessern.

= = = =

Frauen glauben, dass
////
Eine Frau hat alle der folgenden Dinge in ihrer Macht
Das Recht auf Leben oder Tod beim Sex.
Das Recht, sexuelle Entscheidungen zu treffen, ist das Eigentum der Frau.
////

Weibliche Wesen sind die folgenden.
////
Eine Entität, die das Recht innehat, Sex zu lizenzieren.
Sexueller Herrscher.
Eine Person mit sexueller Macht.
Eine sexuell mächtige Person.
Sexuelle Vorgesetzte.
////

Frauen verhalten sich also Männern gegenüber überlegen und pompös.
Frauen betrachten Männer als

////
Das Recht, sexuelle Entscheidungen zu treffen.
Er kann es nicht haben.
Er ist der Nächste.
Eine niedere Existenz.
////

Angenommen, ein Mann versucht, es durchzusetzen.

Dann würde das Weibchen wütend werden.
Weibchen schauen auf Männchen herab.
Weibchen werden arrogant gegenüber Männern.
Weibchen beschweren sich über Folgendes
Es ist einseitig.
Es wird wiederholt.
////
Die Annäherung eines Mannes an ein Date.
Das Angebot eines Mannes, ein Date zu planen.
////

Frauen kritisieren Männer für ihre Überlegenheit.
Frauen hingegen werden von Männern kritisiert.
Dann können Frauen das nicht ertragen.
Frauen verlieren sofort die Beherrschung.
Frauen verlangen von Männern Folgendes.
////
Mich mit Respekt zu behandeln.
Disziplin mir gegenüber.
Aufmerksamkeit für mich.
Annehmlichkeiten für mich.
////

Eine Frau führt die folgenden (2) in (1) aus
(1)
Verabredung mit einem Mann.
Sex mit einem Mann haben.

(2)
Einen Mann zu folgenden Handlungen zwingen
Das Anbieten von Geld.
Bewirtung eines Mannes zum Essen.
Leckereien.
Ein Weibchen betrachtet diese Dinge als
Dies sind die folgenden Handlungen.
Der Einsatz von sexueller Macht durch Frauen.
Diese Handlungen sind für Weibchen natürlich.

Weibchen kritisieren Männer, die nicht auf sie eingehen, vehement

wie folgt.
////
Männer missachten Folgendes
Meinen sexuellen Wert.
Meine sexuelle Macht.
////

Frauen betrachten ihren Körper und ihre Genitalien aus Fleisch und Blut als
als erhaben und unantastbar.
Männer nähern sich ihnen auf beiläufige Weise.
Sie berühren sie.
Sie berühren sie.
Frauen reagieren heftig und verärgert.

Frauen haben weniger Muskelkraft als Männer.
Frauen sind nicht in der Lage, eine Vergewaltigung zu verhindern.

Angenommen, eine Frau wird vergewaltigt.
Dann ist die Frau (2) unten für (1) unten.
(1) Das Recht, über das Geschlecht zu entscheiden.
(2) Eine einseitige Verletzung.

Es ist der Besitz der Frau.
Die Frau schimpft es als Verbrechen.

Eine Frau soll (1) für (2) unten sein.
(1) muskulöse Männchen.
(2) Ich empfinde Folgendes für ihn. Sexuelle Anziehung.

Sie bittet solche Männer um
(1) sich zu beschützen.
(2) schwere Gegenstände zu tragen.

Angenommen, ein Mann vergewaltigt eine Frau.
Er wird dann von der Frau nicht gemocht.

Die Frau.
Sie ist die eigene wahre Liebe des Mannes.
////

Ein Mann hat eine Vorliebe für sie.
Er erwägt, sie zu heiraten.
////
Er muss folgendes mit ihr tun
Vermeiden, von ihr zurückgewiesen zu werden.
Sich ihr höflich nähern, um nicht von ihr zurückgewiesen zu werden.

Es ist schwierig für Männer
Die folgenden Dinge mit solchen Frauen achtlos zu tun
Egoistischen, egozentrischen, selbstsüchtigen Sex zu haben.
Schließlich werden Männer Folgendes tun
(P) Er bewegt sich in dem Tempo, das die Weibchen von ihm erwarten.

Und so funktioniert es.
Die folgende (1) führt die folgende (3) gegen die folgende (2) aus.
(1) Weibchen.
(2) Männchen.
(3) Unterrichten Sie die folgenden. Es soll natürlich geschehen.
(3-1) Um (P) oben auszuführen.

Dies ist die Quelle der folgenden Kraft.
Die Frauen haben die Macht.
Macht im Geschlecht.

= = = =

Frauen betrachten das Folgende als sauber.
Beispiel. Ihre eigene Haut und ihre weiblichen Genitalien.
Eine Frau führt (2) der folgenden Dinge an (1) der folgenden Dinge aus.
(1) Männer. Er berührt ihren Körper.
(2) Verlangt das Folgende. Übertriebene Sauberkeit.

= = = =

Manche Männchen sind für Frauen unattraktiv.
Sie erreichen Folgendes
Erfüllung der folgenden Punkte.
////
Sexuelles Interesse.
Sexuelles Vergnügen.
////

Sie erreichen dies ohne
////
Der weibliche Körper aus Fleisch und Blut.
Die weiblichen Genitalien einer Frau aus Fleisch und Blut.
////

Das Männchen verwirklicht es mit Hilfe von
////
Bilder.
Computergrafiken.
Sie repräsentieren
Eine Frau.
Ihre Figur ist sexuell attraktiv.
////

Eine Frau empfindet das Folgende an ihr.
////
Mein Fleisch und Blut ist nicht erwünscht.
Ich werde nicht respektiert.
Meine Sexualität wird abgewertet.
////

Frauen werden dadurch in ihrem Stolz schwer verletzt.
Frauen prangern Folgendes an
Sie verfolgen die folgenden Dinge.
Sie tun diese Dinge in einer wilden Art und Weise.
////
Bilder und Karikaturen.
Es beschreibt eine Frau, die
sexuell attraktive Weibchen.

Solche Männchen machen sie zu einem Objekt des
sexuellen Interesses.
////

= = = =

Weibchen gedeihen und versuchen, das Folgende zu verbessern.
////
Sexueller Wert.
Sexuelle Tiefgründigkeit.
Sexuelle Schwierigkeit zu erobern.
////

Weibliche Personen führen häufig die folgenden Handlungen aus
Appell an die Keuschheit.
(1)
Frauen geben absichtlich vor, kein Interesse an Sex zu haben.
(2)
Frauen kritisieren das Folgende.
Das sexuelle Verhalten von Männern.
(3)
Frauen stellen Folgendes auf.
Sexuell nachgiebige Frauen.
(4)
Sie stören die Anwesenheit von
////
Ein Weibchen.
Sie hat die folgenden Eigenschaften.
Einen sexuell attraktiven Körper.
////

(5)
Eine Frau versucht, ihren Wert zu steigern.
Sie erniedrigt andere, um dies zu erreichen.
Frauen tun dies auf eine feige Art und Weise.
Sie denken sich nichts dabei.

Sie sind in der Regel sehr aktiv im
Sie appellieren an die Keuschheit.
Wenn eine solche Frau vergewaltigt wird, denkt sie Folgendes.
////
Mein sexueller Wert.
Meine Unfähigkeit, ihn sexuell auszunutzen.
Meinen Ruf dafür.
Es ging bergab.
Ich wurde sexuell promiskuitiv.
Die Art, wie die Leute um mich herum mich ansahen.
Es wurde härter.
Es wurde übermäßig sexualisiert.
In meiner Gebärmutter bleibt folgendes zurück.
Der Mann, der mich vergewaltigt hat.
Sein Sperma.
Ich werde die folgenden Möglichkeiten haben
schwanger werden mit
Von dem Mann, der mich vergewaltigt hat.
Einem Kind.
Ich werde mit dem Mann, der mich vergewaltigt hat, unglücklich sein.
////

Männer lehnen grundsätzlich Folgendes ab
Einseitig gezwungen zu werden, die Kinder einer anderen Person aufzuziehen.
Und so
Frauen sind schüchtern, schüchtern vor Folgendem.
Frauen wollen das Folgende nicht tun.
Sie versucht, das Folgende zu verbergen.
////
Vergewaltigt zu werden.
Andere wissen zu lassen, dass sie vergewaltigt wurde.
////
Frauen haben Schwierigkeiten, die Vergewaltigung bei der Polizei anzuzeigen.

= = = =

Sie wollen nicht, dass Folgendes geschieht
Das minderwertige männliche Gen soll in der Gesellschaft überleben können.
Frauen vermeiden um jeden Preis die folgenden (2) Handlungen mit (1)
(1) Unterlegene Männer. Verletzliche Männchen.
(2) Sex. Liebe. Heirat.
Weibchen ernähren nicht den schwachen Menschen.
Ein Weibchen tut es, auch wenn es selbst in einem Zustand der
////
Sie hat ein hohes Einkommen.
Sie hat finanzielle Macht.
////

Männer müssen die Aufmerksamkeit von Frauen bekommen. Die Umsetzung dessen.
Um dies zu erreichen, müssen Männer Folgendes tun
Verzweifelt an Frauen appellieren mit
////
Attraktives Aussehen.
Kompetenz.
Wettbewerbsvorteil.
Zu den oberen Rängen der Gesellschaft gehören.
Das Potenzial zu haben
Von nun an an der Spitze der Gesellschaft zu stehen.
////

Verabredungen. Sex. Heirat. Aktivitäten für sie.
Frauen konzentrieren sich dabei auf den überlegenen Mann.

Eine Frau führt als Reaktion auf (1) die folgenden (2) aus
(1) Männchen. Er leistet die folgenden (1-2) für (1-1)
(1-1) ihre eigene Selbsterhaltung. Seine Verwirklichung. Sein Potenzial.
(1-2) Das Heranziehen. Die Reichweite ist groß.
(2) Sich verabreden. Sex haben. Zu heiraten.
Frauen warten weiterhin auf Folgendes.
////

Dass ein solcher Mann zu mir kommt und mich findet.
Dass er mich mag.
Dass er mir einen Antrag macht.
////

= = = =

Eine Aussage, die für Frauen akzeptabel ist. Männer müssen das oft tun.
Menschlich akzeptierende Aussagen. Weibchen müssen das nicht so oft tun.
Männchen nähern sich Frauen auch ohne dies.

= = = =

Männchen versuchen, Folgendes zu erreichen
(1)
Eine Beziehung mit einem Weibchen zu haben, die
Sie sind von kurzer Dauer.
Es ist eine lockere Beziehung.

(2)
Führen Sie für die folgenden (2-1) die folgenden (2-2) aus.
(2-1) Eine unbestimmte Anzahl von Weibchen.
(2-2) Aktiv zeugen.

Das Weibchen muss versuchen, Folgendes zu erreichen.
////
In der Lage zu sein, mit einem Männchen Folgendes zu haben
In der Zukunft Kinder zu zeugen.
Eine langfristige Beziehung, die dies voraussetzt.
////

Eine Frau sollte Folgendes prüfen
////
Die Person, mit der sie Sex haben will.

Ihre Bedürfnisse.
////

Sie grenzt ihre Suche nach Partnern ein und ist sehr wählerisch, mit wem sie Sex haben will.
Eine Frau wird nur (2) unten für (1) tun

(1)
Männlich.
(1-1)
Er hat die folgenden Bedingungen erfüllt
Ihre eigenen Beschränkungen für Männer im Allgemeinen.

(1-2)
Er erfüllt die folgenden.
Eine kleine Anzahl von guten Eigenschaften.

(2)
Die Erlaubnis zum Sex zu geben.

= = = =

In (1) unten führt das Weibchen als Antwort auf (2) unten die folgenden (4) aus, mit einer Einstellung von (3) unten
(1) Sex.
(2) Männchen.

(3)
Eine Frau tut dies mit den folgenden Perspektiven
////
Eine überlegene Perspektive.
Eine einseitige Perspektive.
Ein strenger Blick.
////

(4) Folgendes ist zu prüfen.
////
Vorspiel bei mir.

Sex mit mir.

Die Ausführung davon.
Die Mitte davon.

Gut zu sein
Ein Techniker zu sein

Mir sexuelles Vergnügen zu bereiten.
////

Angenommen, eine Frau denkt, dass ein Mann schlecht darin ist.
Dann tut die Frau so, als wäre sie eine Beurteilerin.
Eine Bewertung durch sie. Sie ist einseitig.
Sie ist schnell dabei, Kritik zu üben.
Sie lehnt ungelernte Männer aus folgenden Gründen ab
Diskrepanzen in der Persönlichkeit.
Die Männer müssen hochqualifiziert sein in
////
Technik beim Sex.
Vorspiel.
Während des Sex.
////

Andernfalls haben die Männer Schwierigkeiten
////
Die Ehe mit einer Frau zu erreichen.
Diese Ehe aufrechtzuerhalten.
////
Die Frau wird während (1) der folgenden (2), zum Zweck der (3)
(1) Während des Geschlechtsverkehrs.
(2) Ihre eigene Selbsterhaltung. Seine Verwirklichung.
(3) Keine der folgenden (3-1) anzunehmen.
(3-1)
Den Sexualakt. Die Verantwortung für ihn.
Sie hat die obigen (3-1) aus eigenem Antrieb getan.
Sie tut (3-1) oben mit (3-2) unten.
Sie tut das Folgende (3-3) für (3-1) oben.
(3-2) Der Mann hat es getan, einseitig.
(3-3) Für (3-1) oben drängt sie dem Mann die obige (3-1) auf.

Angenommen, das Weibchen war (2) unten für (1) unten.
(1) Liebkosen durch ein Männchen. (2) Einführen der männlichen Genitalien.
(2) Die Frau empfindet starke sexuelle Lust.

(3) Die Frau führt (3) unten aus, auch wenn
(3) Als Antwort auf (3-1) unten, die folgenden (3-2).
(3-1) Männlich. Sexualpartner.
(3-2) Behauptung des Folgenden für einen Mann.
////
Führen Sie (1) oben nicht mehr gegen mich aus!
////

Die Frau macht (3) oben, häufig.
Das Weibchen macht (3) oben, wiederholt.

(3-1) oben, als Antwort auf (3-2) oben, hört ernsthaft auf (1) oben.
Dies macht das Weibchen sehr unglücklich.
(3-1) oben erfordert (5) unten, für (4) unten.
(4) Um die wahren Absichten der Frau zu erfüllen. Dabei das Weibchen befriedigen.
(5) Um (5-1) unten zu tun.
(5-1)
Ignoriere weiterhin (3) oben.
Tun Sie (1) oben für die Dauer von (5-2) unten.

(5-2)
Das Erreichen des sexuellen Höhepunkts durch eine Frau. Bis er erreicht ist.

= = = =

Prostitution. Assistierter Geschlechtsverkehr.
In solchen Fällen muss Folgendes geschehen
(1) von (1) unten, zu (2) unten, zu (3) unten und zu (3) unten.
(1) Eine Frau.
(2) Ein Mann.
(3) Die Entschädigung für (3-1) unten. Die Zahlung davon. Beispiel.

Unterhaltung.
(3-1) Sexuelles Verhalten gegenüber einer Frau.
Sie kann gesehen werden als
Die Besteuerung des Mannes durch die Frau. Die Auferlegung einer "Sexsteuer".
In der menschlichen Gesellschaft fällt die folgende (1) stärker unter (3) als unter (2).
(1) Die Stellung eines Steuerzahlers.
(2) Eine Person, die in der Lage ist, besteuert zu werden.
(3) Ein sozialer Herrscher. Soziale Machthaber.

Die folgende (1-1) gilt stärker für (3-1) unten als für (2-1) unten, was Männer und Frauen betrifft.
(1-1) Weibliche Personen. Diejenigen, die in der Lage sind, eine Geschlechtssteuer zu erheben.
(2-1) Männlich. Eine Person, die in der Lage ist, eine Sexualsteuer zu erheben.
(3-1) Herrscher. Eine mächtige Person. Vorgesetzter.

(4) Durch Heirat sorgt ein Mann für eine Frau.
Der obige (4) hat die folgenden (4-1) Aspekte
(4-1) Die Zahlung einer Geschlechtssteuer durch den Mann an eine bestimmte Frau.
Ihre Fortführung auf Dauer.
Ihre einseitige Fortführung.

Was die Beziehung zwischen Männern und Frauen betrifft, so fällt (1-2) stärker in den Bereich von (3-2) als in den von (2-2).
(1-2) Weibliche Personen. Eine Person, die in der Lage ist, Sex zuzulassen.
(2-2) Männlich. Eine Person in der Position, Sex haben zu dürfen.
(3-2) Eine dominante Person. Ein starker Mensch. Vorgesetzter.

Die folgende (1) ist für (2) und (3) unten.
(1) Notfallverhütungsmittel.
(2) Männliche Spermien. Sie befinden sich in der
(2-1) In der Vagina.

(2-2) In der Gebärmutter.
(3) Jeweils Vernichtung.

Dies wird auch in (4) unten durchgeführt.
(4) Die Frau hat Sex, so viel sie will.

Dabei erreicht das Weibchen das Folgende (5).
(5-1)
Sicherstellen, dass Folgendes vermieden wird
Ungeplante Schwangerschaft.
(5-2)
Verhindern Sie Folgendes
Die Schädigung des weiblichen Körpers durch einen
Schwangerschaftsabbruch. Die Möglichkeit einer solchen.
(5-3)
Das Folgende zu erreichen.
Überhaupt nicht reduzieren
Die Sexualität der Frau.

Das obige (1) ist (6) unten.
(6) Die Zauberpille.

Viele Feministinnen greifen (1) oben vehement an.
Dies liegt daran, dass (1) oben (8) unten für (7) unten ist.
(7) Die Schwäche der Frauen. Sie beharren weiterhin auf ihr.
(8) Ein großes Hindernis.

Über (1). Seine Existenz duldet die folgenden (9).
(9) Männer können so viel Sex mit Frauen haben, wie sie wollen.
(9) Die obige (9) ist kein Spaß für Frauen.
Frauen wollen, dass die folgenden (10) mit Männern gemacht werden:

(10)
Die Möglichkeit, Sex mit Frauen zu haben.
Seine Grenzen. Seine Dauerhaftigkeit.

= = = =

Männchen versuchen, Folgendes zu hinterlassen
Die eigene genetische Nachkommenschaft eines Männchens.
Um dies zu erreichen, müssen die Männchen
////
Ein Männchen leiht sich von einem Weibchen
Die Gebärmutter.
Die Frau nimmt sie in Besitz.
Das Männchen bittet die Frau dann, ein Kind zu bekommen.
////

Die Beziehung zwischen Weibchen und Männchen ist wie folgt
////
(1) Weibchen.
Vermieterin einer Mietwohnung.

(2) Ein Männchen.
Der Vermieter.
////

////
(1) Eine Frau.
Der Eigentümer des Folgenden.
Ein Unternehmen, das eine Produktionsstätte besitzt.

(2) Männlich.
Ein Angestellter, der nicht Eigentümer sein kann.
////

Männlicher Betrüger.
Es ist identisch mit dem Folgenden
Die nächtliche Flucht eines Mieters, der die Miete nicht bezahlt.

Weiblicher Betrug.
Es ist dasselbe wie
(1) unten, im Gegensatz zu (2) unten, und (3) unten, im Gegensatz zu (4) unten.

(1) Ein Vermieter.
(2) Ein anderer Vermieter.
(3) Ein besetzter Vermieter. Das Zimmer.
(3-1) Das Zimmer ist unter Vertrag.
(3-2) Die Miete für das Zimmer ist gezahlt worden.
(4) Die Vermietung des Zimmers ohne Erlaubnis. Sein Gegenstand.

Die Affäre einer Frau ist intensiver als die Affäre eines Mannes.

Die Ausrüstung zur Erzeugung von Nachkommen.
Sein Besitz.
Unter diesem Gesichtspunkt kann man sagen, dass Folgendes zutrifft

(1)
Frauen sind das Äquivalent von
Kapitalisten.
Besitzer von Eigentum.

(2)
Männer mieten die Ausrüstung.
Die Männer dürfen sie nutzen.
Männer sind die reinen Kreditnehmer.

Das oben Gesagte ist eine Darstellung des Folgenden.
Zwischen Männern und Frauen gibt es Folgendes.
Eine hierarchische Beziehung.
(1) Die Frauen sind den Männern überlegen.
(2) Die Männer sind die Untergebenen.

Dies ist ein Zeichen für das Folgende.
(1) unten, im Vergleich zu (2) unten, in (3) unten, und (4) unten.
(1) Weibchen.
(2) Männchen.
(3) Produktion von Nachkommen.
(4) Übergeordnet.

= = = =

Die Männchen verstehen die folgenden Fakten nicht.

Das Weibchen ist mit welchem männlichen Kind schwanger?

Welches menschliche Kind wirst du gebären? Diese Entscheidung.
Sie hängt ganz vom Willen der Frau ab.
Das ist die große Macht der Weibchen.
Die Männer wollen das Folgende bekommen.
Die Gewissheit über das Folgende.
die Geburt ihrer eigenen Kinder.

Männer müssen, wenn sie das wollen, auf Folgendes bestehen
Das Vorhandensein einer jungfräulichen Membran.

Genetische Diagnosetechnik.
Ihre Entwicklung und Verbreitung.
Männer können sie nutzen.
Männer können dann
für sich selbst identifizieren, dass
Die Geschlechtspartnerin.
Die Kinder, die das Weibchen gebären wird.
Ob es ihre eigenen Kinder sind.

Der Status von Männern hat sich dadurch verbessert.

= = = =

Eine Frau kann die folgenden (1) in den folgenden (2), unter den folgenden (3) erreichen
(1) Erreichen des sexuellen Höhepunkts.
(2) Während des Geschlechtsverkehrs.
(3)
Dass es keine Grenze für die Anzahl der Male gibt, die es getan werden kann.
Es muss unendlich sein.
Er kann so oft wie nötig erreicht werden.

Für Männer ist das oben genannte (1) das unten stehende (4).
(4)

Dass die Anzahl der möglichen Wiederholungen begrenzt ist.
Dass es eine endliche Anzahl von Malen ist.
Dass es sich um eine endliche Anzahl von Ejakulationen handelt und danach Schluss ist.

Die nächste (5) wird die nächste (7) für die nächste (6).

(5)
Der starke Sexualtrieb der Frau.
Dass eine Frau mit Sex nicht leicht zufrieden zu stellen ist.

(6)
Männlich. Sexualpartner.

(7)
Die Hölle.
Das heißt, in den folgenden Aspekten
männliche Kraft. Ihre Schwäche.

Solche Männchen werden von dem anderen Weibchen wie folgt behandelt.
////
Um ein Weibchen sexuell zu befriedigen.
Männchen, die das nicht tun können.
Nutzlose Männchen.
////
Männern wird das Folgende verwehrt.
Seine eigene Männlichkeit.
Männer fühlen sie.
Männer sind enttäuscht.

(3) Geschlechtsspezifische Unterschiede in (1) unten in Bezug auf (2) unten.
(1) Beim Sex.
(2) Erreichen des sexuellen Höhepunkts. Die Anzahl der Male, die es möglich ist.

(4) oben ist (5) unten.
(5) Nachweis von (5) unten.

(6) unten ist (8) unten in (7) unten.
(6) Weibchen.
(7) Geschlecht.
(8)
Müssen einen Vorteil gegenüber Männchen haben.
In den folgenden Positionen gegenüber den Männchen stehend
Dominant.

Für Männchen ist die folgende (9) sehr beunruhigend

(9)
(10) unten ist (13) unten in (12) unten.
Daher ist die folgende (11) unten (14) unten für (10) unten.
Dennoch, dass die folgende (10) ist (15) für die folgende (11).
Daher ist das folgende (11) das folgende (16) im Gegensatz zu (10)
Dass also die folgende (10) die folgende (17) zu (11) ist.
(10) Eine Frau. Ein Ehepartner. Ein Geschlechtspartner.
(11) Ein Mann. Heiratspartner. Ein Sexualpartner.
(12) Alter.
(13) Annäherung an das mittlere Alter.
(14-1) Nachlassen der folgenden Eigenschaften. Sexuelle Anziehung zu Sexualpartnern. Der Grad, in dem sie empfunden wird.
(14-2) Wachsende Langeweile bei wiederholtem Sex.
(15) Steigendes sexuelles Verlangen.
(16) Unfähigkeit, das Folgende zu tun. Angemessenen Sex zu haben.
(17) Sexuell unbefriedigt zu werden.

(Erstmals veröffentlicht im Mai 2020)

Aufsätze. Weibchen, Sex und Macht.

Keimbahnvorteil bei Frauen

Bei der Fortpflanzung gibt es folgende Geschlechtsunterschiede

Das Weibchen ist die Eizellenträgerin.
Das Männchen ist der Spermaträger.

Die Eizellen sind wenige und wertvoll.
Die Spermien sind zahlreich und grob.

Die Eizelle ist weniger wertvoll als die Spermien.
Sein Wert ist höher.
Es ist teurer.
Es ist erhabener.

////

Ersetzen Sie dies durch die Beziehung zwischen einem Mann und einer Frau.
Sie ist

Weibchen.
Eierträger.
Männlich.
Der Träger von Spermien.

Das Weibchen ist weniger fortpflanzungsfähig als das Männchen.
Es ist von höherem Wert.
Es ist teurer.
Es ist edler.

Das Weibchen ist in dieser Hinsicht überlegen.
Weibchen sind stärker.

= = = =

Mit anderen Worten

Liebe.
Heirat.

Frauen sind in der Lage
einen potenziellen Partner einseitig einzugrenzen.

////

Eine Frau hat die folgenden Möglichkeiten.
Die Autorität, einzustellen oder auszuwählen.
Frauen sind in der Lage, dies zu tun.

////

Männer sind in der Lage
Bewerber.
Die Zahl der Bewerber ist im Vergleich zur Zahl der Beschäftigten sehr hoch.
Frauen sind in einer stärkeren Position als Männer.

////

Frauen besitzen Folgendes.
Die Macht, männliche Bewerber zu beschränken
Der Mann ist dominant.
Der Mann ist kompetent.

Die Befugnis, Beziehungen nur zu solchen Männern zuzulassen.
Frauen sind in einer stärkeren Position als Männer.

= = = =

Eine Frau hat die folgenden Möglichkeiten
Ob sie Sex zulässt oder nicht.
Die Macht zu entscheiden.
Die Befugnis, ihn zu genehmigen.
Frauen sind in einer stärkeren Position als Männer.

////

Eine Frau besitzt das Folgende.
Ein Heiratsantrag von einem Mann.

Das Recht, darüber zu entscheiden.
Die Macht, ihn zu gewähren.
Frauen sind in einer stärkeren Position als Männer.

= = = =

Frauen haben diese verschiedenen Vorteile.
Frauen nutzen sie, um Folgendes zu erreichen
Ausweitung der Rechte von Frauen.
Das ist für Frauen wünschenswert.

(Erstmals veröffentlicht im Mai 2020)

Weibliche Genitalvorteile

Die Vagina besitzt und nutzt die folgenden
Einrichtungen des Organismus.
Sie ist unerlässlich für die Verwirklichung der
Produktion von genetischen Nachkommen.

////

Die Gebärmutter wird von der Frau bewohnt und besitzt sie.
Die Gebärmutter ist eine
Einrichtung zur Befruchtung.
Einrichtungen für die Schwangerschaft.
Die Einrichtung für das Wachstum eines Fötus.

////

In diesem Fall ist die Beziehung zwischen der Frau und dem Mann
wie folgt.

(1) Einrichtungen.
(1-1) Weiblich.
Eigentümerin.
Kapitalist.

(1-2) Männlich.

Seine Pächter.

(2) Vermieteter Immobilienbesitz.
(2-1) Weiblich.
Vermieter.

(2-2) Männlich.
Läden.

(3) Großgrundbesitzsystem.
(3-1) Weiblich.
Landlords.

(3-2) Männlich.
Kleinbauern.

Frauen haben einen viel höheren Status als Männer.

////

Frauen haben diese verschiedenen Vorteile.
Sie nutzen sie, um
Die Rechte der Frauen zu erweitern.
Das ist für Frauen wünschenswert.

(Erstmals veröffentlicht im Mai 2020)

Die Ausübung der sexuellen Anziehungskraft durch Frauen. Die psychologische Versklavung eines Mannes durch eine Frau.

Angenommen, eine Frau zeigt einem Mann das Folgende.
Dann könnte das Männchen sexuell nicht widerstehen.

(1) Ein schönes Gesicht, schöne Augen und Ohren.
(2) Eine schöne Stimme.
(3) Saubere, glatte, weiche, warme, nackte Haut, die sich warm

anfühlt.
(4) Langes, glattes Haar.
(5) Ein wohlgeformter, gut geformter Busen.
(6) Schlanke und schmale Taille.
(7) Großes, vorstehendes Gesäß mit schönen Kurven.
(8) Mollige Oberschenkel.
(9) Schlanke, schöne Beine.

Männer werden von Frauen angezogen.
Das ist eine psychologische Sache.
Es ist einseitig.

Männer werden psychologisch gesehen weniger.
Männer werden von Frauen manipuliert, um das zu tun, was die Frauen von ihnen wollen.
Männchen werden zu Sklaven der Weibchen.

Nehmen wir an, eine Frau nimmt die folgende Haltung ein
Dies ist die folgende Körperhaltung.
Sie provoziert das Männchen sexuell.
Das Männchen ist dann nicht mehr in der Lage, sich sexuell zu wehren.

(1) M-gespreizte Beine.
(2) Leoparden-Haltung.

Das Männchen fühlt sich von der Frau angezogen.
Es ist psychologisch.
Es ist einseitig.

Männchen fühlen sich psychologisch von Weibchen angezogen.
Die Männchen werden von den Weibchen manipuliert, damit sie tun, was die Weibchen von ihnen wollen.
Männer werden von Frauen versklavt.

Frauen sollten diese Macht aktiv gegen Männer einsetzen.

(Erstmals veröffentlicht im Mai 2020)

Die Dominanz der Frau beim Sex

Sexueller Höhepunkt.
Wie er erreicht wird.
Eine Frau kann ihn so oft erleben, wie sie will, bis ins Unendliche.

Die männliche Ejakulation.
Die Anzahl der Male, die möglich ist.
Sie ist begrenzt.

Sexueller Höhepunkt.
Die Möglichkeit, ihn zu erreichen.
Die Möglichkeit dieser Erfahrung.
Männer sind in dieser Hinsicht endlich.

In dieser Hinsicht sind die sexuellen Beziehungen grundsätzlich weiblich dominiert.

= = = =

Frauen können
Ein Mann, der ihr gefällt.
Ihr Sperma.
Es bis zum Äußersten ausquetschen.

= = = =

Anbahnung von Sex.
Nehmen wir an, ein Männchen ist sexuell eingeschüchtert.
Das Männchen ejakuliert.
Das Weibchen nimmt jedes Mal die folgende Haltung ein
Sie provoziert das Männchen sexuell.
Sie wiederholt absichtlich die folgende Aussage.
////
Ich will mehr von deinem Sperma in meiner Vagina! Bitte!
////

Auf diese Weise werden die Weibchen den Männchen bald die sexuellen Grenzen.
Frauen geben Männern das Gefühl, sexuell entleert zu sein.
Ein Weibchen nennt ein Männchen einen
////
Du bist ein nutzloser Mensch!
Bist du nicht ein Ehebrecher?
Du bist impotent! Du kannst es nicht!
Du solltest dich mehr anstrengen können, sexuell!
Du solltest dich mehr anstrengen!
////
Damit erreichen die Frauen Folgendes
dass sich die Männer vor ihnen verbeugen.

Für Weibchen ist auch folgendes möglich
Ein Weibchen ruft Männchen absichtlich auf folgende Weise an.
////
Du bist ein vorzeitiger Ejakulator! Das kannst du nicht!
////

= = = =

Beim Sex muss der Mann
der Frau die folgenden Erfahrungen ermöglichen
Die Verwirklichung der folgenden Punkte.
Eine Vielzahl von sexuellen Freuden.

Die Frau lässt den Mann einseitig Folgendes tun
Ihr fortwährend sexuelles Vergnügen bereiten.
Die Weibchen schätzen die Ergebnisse.
Dies ist für Männer sehr hart.

Sexuelles Vergnügen schenken.
Die Beziehung zwischen einem Mann und einer Frau ist wie folgt.
Der Mann steht im Dienst der Frau.
Das Männchen ordnet sich dem Weibchen unter.
Sie ist einseitig.

= = = =

Angenommen, ein Weibchen denkt Folgendes.
Ich möchte die Männer dominieren.

Die Kunst des Geschlechts bei Männern.
Das Weibchen nennt es absichtlich, in Anlehnung an.
////
Ihre sexuellen Fähigkeiten.
Es ist grundlegend unterdurchschnittlich!
Du solltest deine Frau sexuell noch mehr befriedigen!
Du musst an dieser Fähigkeit feilen!
Sie müssen fleißiger sein!
////

= = = =

Frauen übernehmen die Kontrolle über
Das Recht, sexuelle Entscheidungen zu treffen.
Die Frau ist die Autorität.

Ihr Einverständnis.
Angenommen, das war nie der Fall.
Dann kann ein Mann keinen Sex mit einer Frau haben.

Das Verhalten beim Sex.
Die Regeln.
Es ist so, wie sie es haben will.
Sie entscheidet das willkürlich und egoistisch.
Frauen zwingen sie einseitig den Männern auf.

= = = =

Ein typisches Beispiel dafür ist das folgende.
Ein Weibchen zwingt einem Männchen einseitig das Folgende auf.
////
Beim Sex.
Der sexuelle Höhepunkt.
Das Erreichen desselben.
Das Timing des Höhepunkts.
Wie man sie miteinander synchronisiert.
////
Beim Sex erreichen sowohl Männer als auch Frauen den sexuellen Höhepunkt.

Männer denken folgendermaßen.
////
Sowohl Männer als auch Frauen sollten beim Sex zu unterschiedlichen Zeiten zum Höhepunkt kommen, wie es ihnen gefällt.
Der Zeitpunkt.
Das Bedürfnis, es mit dem Mann und der Frau abzustimmen.
Dafür gibt es keinen Grund.
////

Weibchen sind sehr wählerisch in Bezug auf
den Zeitpunkt der Ejakulation des Mannes.
Sie wollen ihren eigenen sexuellen Höhepunkt genau zur gleichen Zeit erreichen.

Frauen sind im Allgemeinen besorgt über
////
ihre Handlungen mit denen ihres Partners zu synchronisieren.
Auf diese Weise erreichen sie Folgendes
Ein Gefühl des gegenseitigen Einsseins mit dem Partner.
////

Dies spiegelt sich auch beim Sex wider.

Der Zeitpunkt des Samenergusses des Mannes.
Angenommen, er kommt früher als die Frau erwartet.
Die Frau verflucht den Mann auf folgende Weise.

////
Du bist ein schneller Ejakulator!
Du nützt mir nichts, Mensch!
////

Angenommen, er ist langsamer, als das Weibchen erwartet.

Das Weibchen verflucht das Männchen, wie folgt.
////
Du bist ein verspäteter Ejakulator!
Deine sexuelle Funktionsfähigkeit ist in Frage gestellt.
Du und ich sind nicht miteinander kompatibel.
Du bist ein schlechter Mensch!
////
Dies sind beides für Männer weniger
schmerzhafte psychologische Schäden.

Frauen machen sich dies zunutze.
Frauen sprechen Männer absichtlich und willkürlich wie folgt an.
////
Du bist ein schneller Ejakulator!
////
Du bist ein verspäteter Ejakulator!
////
Du befriedigst mich sexuell!
Da musst du dich schon viel mehr anstrengen!
////
Damit können Frauen Folgendes erreichen
Männer in die Knie zwingen.
Und die Frauen können Folgendes erreichen
diese Männer sexuell abwerten.
Es ist einseitig für die Männchen.

= = = =

Weibchen erreichen bei Männern folgendes
////
Kompatibilität in Bezug auf das Geschlecht.
Das heißt, sie treffen eine einseitige Entscheidung.

////
Ob sie einen Partner entlassen wollen oder nicht.
Eine einseitige Entscheidung treffen, dies zu tun.
////

Frauen sind für Männer das, was sie für Männer sind.
wie ein Chef.

Männer sehen sich selbst als
////
Ich möchte eine Beziehung mit einer Frau haben.
////
Um das zu erreichen, haben Männer keine andere Wahl, als Frauen zu gehorchen.

Das liegt in der Natur des Geschlechtsverkehrs zwischen einem Mann und einer Frau.
Wenn eine Frau Macht über einen Mann ausüben will.
Frauen sollten dies ausnutzen.

= = = =

Eine Frau erinnert einen Mann daran, dass
Es ist praktisch für Frauen.

(1)
Geschlechtsbedingte Folgen.
Seine Bewertung und Diagnose.
Seine Autorität.
////
Die Kontrolle von Sex.
Die Befugnis, dies zu tun.
////
Dass diese Dinge auf der Seite der Frau sind.

(2)
Wenn ein Mann nicht in der Lage ist, eine Frau sexuell zu befriedigen.

Der Mann ist inkompetent.
Der Mann hat keinen
menschlichen Wert.

Dies gilt selbst dann, wenn der Mann
////
Das Aussehen des Mannes ist überlegen.
Das Männchen ist reich.
////

(3)
Ein Männchen.
Sein Wert als Mann.
Das entscheidet die Frau.

(4)
Frauen sind für Männer das, was sie für
Chef im Geschlecht.

Dies gilt bei der Verwirklichung von
einer Lebensgemeinschaft.
Eheliche Beziehungen.
Die Fortführung von Beziehungen.

Die Frauen haben in den oben genannten Bereichen die Oberhand über die Männer.

////

Dies birgt jedoch die folgenden Probleme
Angenommen, eine Frau treibt es zu weit.
Dann wird das Männchen enttäuscht sein.
Er bekommt Angst.
Er läuft weg.

(Erstmals veröffentlicht im Mai 2020)

Die Stärke des sexuellen Verlangens einer Frau. Die Stärke des menschlichen sexuellen Begehrens als

Lebewesen. Seine soziale Berechtigung. Sie ist notwendig.

Frauen der Gruppe "Keuschheitsappell".
Sie unterdrücken gewaltsam das Folgende
Die sexuelle Attraktivität des weiblichen Körpers.

Sie schlagen das Folgende.
////
Weiblich.
Ihr Stil. Er ist herausragend.
Beispiel. Race Queen.
////

Die Mädchen schlagen folgendes.
////
Weibchen.
Sie liebt
Sex.
////

Die Mädchen treffen auf Folgendes.
////
Notfallverhütungsmittel.
Ihre Anwesenheit.

Es tötet die folgenden Lebewesen.
Spermien.
Es befindet sich im Inneren der weiblichen Genitalien.

Seine Funktion ist wirksam, wenn
Nach dem Sex.
Nach einer Vergewaltigung.
////

Die Mädchen schlagen folgendes.
////
Frauen, die das Folgende behaupten.

Notfallverhütungsmittel.
Es ist wirksam, um Folgendes zu erreichen
Frauen, ihre soziale Kontrolle zu verbessern.
////

Sie klatschen die folgenden Ausdrücke, die sind.
////
Moe Bilder.
Moe anime.
Große Titten.
Mollige Schenkel.
////

Die Frauen der Gruppe Chaste Appeal.
Sie unterdrücken gewaltsam die folgenden
sexuelle Bemerkungen.

Sie behandeln sie als den Inhalt von
Sexuelle Belästigung.
Das kann alles sein.

Sie behandeln das Folgende als sexuelle Belästigung.
Sie ohrfeigen es.
////
Sexuelle Fragen, die an die folgenden gestellt werden.
Weibliche Fahrkartenautomaten mit künstlicher Intelligenz.
Die Eisenbahngesellschaft hat sie eingeführt.
////

Weibliche Personen mit keuscher Ausstrahlung.
Auch sie sind in der Regel sexuell sehr aktiv.
Das wird deutlich, wenn wir uns folgendes ansehen
Ihren Organismus. So funktioniert es.

Von nun an müssen wir Folgendes tun

Die Weibchen selbst müssen die Möglichkeit haben
////

Weibliches sexuelles Verlangen.
Seine Stärke.
Seine Tiefe.
////

Weibliche Sexualität. Sie ist sehr stark.
Diese Tatsache.
Wir sollten sie offensiv vertreten und gesellschaftlich fördern.

Frauen übertreffen Männer in den folgenden Bereichen
Die Anzahl der sexuellen Höhepunkte.

Frauen sind in der Lage
eine unendliche Anzahl sexueller Höhepunkte zu haben.

Frauen sind wirklich ein Fass ohne Boden in Bezug auf
Die Intensität des sexuellen Verlangens.

Frauen lieben von Natur aus Sex.
Daher sollte das Folgende korrigiert werden.
////
Die willkürliche Aufforderung zur Keuschheit durch Frauen.
Die damit verbundene Voreingenommenheit.
////

Bringen Sie die Frauen dazu, Folgendes zu genehmigen
Die folgenden Fakten.
Das sexuelle Verlangen der Frauen. Es ist so stark.

Lassen Sie uns das Folgende erreichen.
////
Die Liebe zum Sex.
Seine soziale Anerkennung.
Sein Maß.
Die Gleichheit der Geschlechter.
////

Der Mensch ist eine Spezies von Lebewesen.
Der Mensch ist eine Art Tier.

Sowohl Männchen als auch Weibchen lieben Sex.

Männliche und weibliche Menschen haben einen sehr starken Sexualtrieb.
Das ist wichtig, damit Folgendes passieren kann
Dass Männchen und Weibchen als Lebewesen genetische Nachkommen produzieren.

Die Menschen sollten diese Tatsache in der Öffentlichkeit bekannt machen.

Die folgenden Merkmale oder Eigenschaften des Menschen
////
Er ist ein Lebewesen.
Er hat ein intrinsisches Bedürfnis nach Sex.
////
Die Menschen sollten sich ihrer bewusster sein.

Frauen mit keuscher Ausstrahlung.
Auch sie haben einen biologischen Organismus in sich, der von sexuellem Verlangen durchdrungen ist.

Der Körper einer Frau.
Der Aufbau ihres Organismus.
Das ist es, was es ist.

Die sexuelle Lust der Klitoris einer Frau.
Sie ist austauschbar mit dem männlichen Penis.
Oder sie ist flächendeckend.
Sie ist intensiver als die des Mannes.

Die folgenden sexuellen Lustgefühle sind bei Frauen ebenfalls sehr stark ausgeprägt
////
Vaginaler Volvulus.
Brustwarzen.
////

Angenommen, die Vagina einer Frau wird mit einem männlichen Organ gefüllt.

Dann wäre die Frau geistig sehr befriedigt.

Frauen fühlen sich von Natur aus zum Sex hingezogen.

Traditionell wird das Folgende (1) oft für (2) unten behauptet.
(1)
Sexueller Schaden.
Sexueller Missbrauch.

(2-1)
Sie werden einseitig von Männern und gegen Frauen ausgeübt.
(2-2)
Männer haben einen starken Sexualtrieb.
Frauen haben einen geringen Sexualtrieb.

Hierfür kann jedoch folgender Gegenbeweis angeführt werden.
Beispiel.
Ein verheirateter Mensch mittleren Alters.
Seine Frau.
Sie hat das Folgende vollständig verloren.
Sexuelle Anziehungskraft.
////
Sie ist mittleren Alters.
Sie ist eine Tante.
////
Sie ist überdurchschnittlich stark in den folgenden Bereichen.
sexuellem Verlangen.

Ein Mann ist immer weniger in der Lage
seine eigenen sexuellen Fähigkeiten.

Dennoch ist ein Mann gezwungen
seine sexuellen Dienste für seine Frau zu leisten.

Ein Mann ist gezwungen, dies zu tun, Nacht für Nacht.

Seine eigene Energie.
Sie ist bereits knapp bemessen.
Er wird ständig von seiner Frau ausgesaugt.

Diese Männer erhalten von ihren Ehefrauen Folgendes.
////
Sexueller Schaden.
Sexueller Missbrauch.
////

Dies ist auf Folgendes zurückzuführen
Der sexuelle Appetit der Frau.

Ein Mann hält seine Kinder als Geiseln seiner Frau.
Angenommen, ein Mann lässt sich von seiner Frau scheiden.
Ihm wird Folgendes vorenthalten
Eine große Menge Geld.
Er wird finanziell ruiniert sein.
Also kann er sich nicht einmal scheiden lassen.

Das Folgende sollte anerkannt werden
////
Das hohe Maß an sexuellem Verlangen bei Frauen.
Dies hat bei den Männern zu Folgendem geführt
Soziale Benachteiligung.
Darunter leidet.
////

(Erstmals veröffentlicht im Mai 2020)

Die Vorrangstellung der "rohen weiblichen Genitalien" bei den Frauen.

Für Frauen sind folgende Dinge von besonderer Bedeutung
Das Vorhandensein von weiblichen Genitalien.
Es ist
////
Geschlecht. Fortpflanzung.
Maximale Produktionsmöglichkeiten für sie.
////

= = = =

Rohe weibliche Genitalien.
Es bietet sowohl Männchen als auch Weibchen ein
Maximales sexuelles Vergnügen.

Die Weibchen ernähren sich davon.

= = = =

(1) unten, gegen (2) unten, mit (3) unten, und (4) unten.
(1) Weibchen.
(2) Männchen. Er ist für Weibchen attraktiv.
(3) Rohe weibliche Genitalien.
(4) Sexuell, Köder. Sexuelles Fischen.
Weibliche Genitalien sind dabei enorm effektiv.

Weibchen sind weitgehend mit
Die oben genannten Eigenschaften der rohen weiblichen Genitalien.

= = = =

Sie nutzen die folgenden Vorteile voll aus.
////
Sie besitzen die rohen weiblichen Genitalien.
Sie befinden sich also in einer kapitalistischen Position.
////

Erlaubnis zur Nutzung der rohen weiblichen Genitalien.
Die Frauen benutzen sie, um die Männer einseitig zu dominieren.

Die Männer sind in der Position des
Entleiher der weiblichen Genitalien.

Für Frauen gilt Folgendes
Die Vorherrschaft der "rohen weiblichen Genitalien".

= = = =

Frauen schließen einseitig unattraktive Männer aus ihren

Beziehungen aus.
Sie berücksichtigen dabei Folgendes.
////
Sie passen nicht, siehe unten.
Unser Überprüfungsprozess.
Wir erlauben ihnen nicht, unsere
Unsere rohen weiblichen Genitalien.
////

= = = =

Männchen, die unattraktiv sind.

Sie benutzen nicht die folgenden Gegenstände
Die rohen weiblichen Genitalien der Frauen.

Sie sind sexuell sehr zufrieden, auf ihre eigene Art und Weise.
Sie profitieren von den folgenden Dingen.
////
Ein Ersatz für rohe weibliche Genitalien.
Seine Entwicklung.
////

Sie behandeln Folgendes als unerwünscht
Rohe weibliche Genitalien.

Sie verwenden keine rohen Vaginas.

Sie erreichen Folgendes
Hypothetischer Geschlechtsverkehr.

= = = =

Die Frauen fühlen sich davon angegriffen.
Weibchen schlagen diese Männchen.
Sie schlagen die folgenden Wesen.
////
Liebespuppen für Männchen.
Moe-Weibchen.
////

Die Weibchen besiegen die folgenden Männchen.
////
Er erklärte Folgendes
Heirat mit einer virtuellen Frau.
Zum Beispiel, Hatsune Miku.
////

= = = =

Die Weibchen schlagen das Folgende.
////
Eine künstliche Gebärmutter.
Seine Entwicklung.
Sie ist bestimmt für
Frauen, die eine Hysterektomie hinter sich haben.
////

Rohe weibliche Genitalien.
Eine Frau, die diese Funktion verloren hat.

Sie wird von Frauen im Allgemeinen als minderwertig behandelt
als minderwertig behandelt, da sie ihre Weiblichkeit verloren hat.

Sie wird von der Durchschnittsfrau von oben bis unten
niedergemacht.

= = = =

Angenommen, das Folgende wird erreicht, angenommen
aus dem folgenden (1) wird das folgende (3) für das folgende (2).
(1) Weibchen.
(2) Rohe weibliche Genitalien. Die Weibchen besitzen sie selbst.
(3) Die Männchen stecken ihre männlichen Genitalien in sie hinein.

Die Weibchen würden dann das Folgende spüren.
////
Unsere rohen weiblichen Genitalien.

Es wird gebraucht.
Es ist hilfreich.
////

Weibchen tränken sich in folgendem.
////
Unsere rohen weiblichen Genitalien.
Seine Anwesenheit.
Seine Nützlichkeit.
////

Frauen fühlen sich sehr erfüllt.
Frauen sind mit ihrem Leben zufrieden.

= = = = =

Dies ist dasselbe wie unten.
////
Vermietete Immobilien.
Vermieter, die sie besitzen.
////

Angenommen, das Folgende wird erreicht, angenommen
aus dem folgenden (1) wird (3) für den folgenden (2)
(1) Der Vermieter.
(2) Sein Eigentum.
(3) Der Ladenbesitzer vermietet es.

Der Vermieter hätte dann folgendes
Ein Gefühl der Nützlichkeit über sein eigenes Eigentum.
Der Vermieter ist stimmungsmäßig zufrieden.

= = = =

Die rohen weiblichen Genitalien der Weibchen.
Es ist das gleiche in der Natur wie
Die Mietimmobilie des Vermieters.

= = = =

Der Vermieter ist einsam, wenn
////
Mietimmobilie.
Ihm gehört sie.
Dass sie leer steht.
Dass sie es auch weiterhin bleiben wird.
////

= = = =

Frauen sind einsam, wenn
////
Unsere rohen weiblichen Genitalien.
Dass es unbenutzt bleibt.
////
Unsere rohen weiblichen Genitalien.
Die Nachfrage und das Bedürfnis nach ihr.
Dass sie verweigert werden.
////
Die Weibchen sind enttäuscht und leer.

(Erstmals veröffentlicht im Mai 2020)

Die sexuelle Macht und Autorität, die die Weibchen haben.

Das Weibchen übt Folgendes aus.
////
Sexuelle Macht.
Sexuelle Autorität.
////
Sie sind sehr groß.
Es gibt die folgenden zwei Arten.

(1)
Die erste ist die Autorität zu

= = = =

Männliche Personen werden zu folgenden Inhalten eingeladen
Sexuelle Anziehung bei einer Frau.

Das Männchen möchte Sex mit einer Frau haben.
Die Männchen kommen in schneller Folge zu den Weibchen.

Die Frau wählt Folgendes aus der Liste aus
Das Männchen, mit dem sie Sex haben möchte.
Sie erlaubt ihm, Sex mit ihr zu haben.

= = = =

Weibchen erlauben Sex.
Weibchen ziehen Folgendes in Betracht.
////
Ich mag diesen Mann.
Ich bin bereit, mit diesem Mann Sex zu haben.
////
Ich mag diesen Mann nicht.
Deshalb möchte ich keinen Sex mit ihm haben.
////

= = = =

Frauen spielen die folgenden Rollen
Ihre eigene Vagina.
Der Torwächter.

Eine Frau öffnet das Tor nur, wenn sie
Sie hat Sex mit
dem Mann, mit dem sie gerne Sex haben möchte.

Sie verschließt das Tor für
Einem Mann, den sie nicht mag.

= = = =

Wenn ein Mann eine Frau gewaltsam vergewaltigt.
Es geht ungefähr so

Wenn der Mann eine Vorliebe für die Frau hat.
Für die Frau ist daran nichts falsch.
Sie lässt es zu.

Die Frau mag den Mann nicht.
Das Weibchen schimpft lautstark.
////
Ich wurde vergewaltigt!
////
Die Frau behandelt den Mann wie einen Kriminellen.
Die Frau erstattet eine Anzeige.

= = = =

Belästigung ist eine dieser Arten von Dingen.
Ist es in Ordnung, zu belästigen?
Die Frau hat in dieser Angelegenheit das letzte Wort.

Wenn die Belästigung gegen den Willen der Frau erfolgt.
Daraus folgt, dass

Die Frau denkt über Folgendes nach.
////
Ich bin in folgenden Punkten verletzt worden
Meine Befugnis, Belästigern eine Lizenz zu erteilen.
////
Die Frau behandelt den Mann wie einen Kriminellen.
Die Frau wird ihn strafrechtlich verfolgen.

= = = =

In der Prostitution bezahlt ein Mann eine Frau für ihre Dienste.
Andernfalls würden die Männer von den Frauen nicht ernst genommen werden.

Das liegt daran, dass die Frau Folgendes hat

Die Befugnis, Sex zu genehmigen.

Geld.
Bei der Prostitution bezahlt der Mann die Frau für ihre Dienste.

Es ist
Bestechungsgelder an die Türsteher.

Die Frauen sind den Männern in dieser Hinsicht überlegen.
Die Frauen haben die Macht über die Männer.

(2)
Das zweite ist die Befugnis zu

= = = =

Männchen werden zu folgenden Inhalten eingeladen
Sexuelle Anziehung bei einer Frau.

Der Mann macht einer Frau nacheinander einen Heiratsantrag.
Ein Weibchen wählt die folgenden Partner aus
Ich möchte meine Gene mit ihm teilen.
Das Weibchen ist mit der Heirat einverstanden.

= = = =

Ein Weibchen macht ihrem Menschen keinen Heiratsantrag.
Weibchen bringen Männchen dazu, ihnen einen Antrag zu machen.
Sie versucht absichtlich, ihn dazu zu bringen.

Ein Weibchen sollte sich der folgenden Dinge bewusst sein.
////
Ich habe die folgenden Fähigkeiten.

(1) Die Annahme des Antrags.
Die Befugnis, dies zu tun.

(2) Das andere Geschlecht zu heiraten.
Seine endgültige Entscheidung.
Seine Genehmigungsbefugnis.

////

Frauen versuchen, diese Autorität auszuüben.
In dieser Hinsicht sind die Frauen den Männern überlegen.
Frauen haben die Macht für Männer.

= = = =

Das Problem ist, dass
Frauen werden älter.
Frauen verlieren ihre Sexualität.
Frauen werden dann sehr verletzlich in
Diese beiden Kräfte und Autoritäten.
Die Macht, sie auszuüben.

Frauen würden gut daran tun
Diese Befugnisse und Autoritäten innerhalb der Familie auszuüben.
////
Weibchen, solange sie jung sind.

Während dieser Zeit haben Frauen eine Fülle von
Sexuelle Anziehungskraft.

////

(Erstmals veröffentlicht im Mai 2017)

Besitz von vertraulichen Informationen über die Schwangerschaft durch die Weibchen.

Befruchtung.
Schwangere.
Unter den Umständen, unter denen sie auftreten.
Frauen haben ein Monopol auf den Besitz der folgenden zwei Arten

von Informationen.

(1)
Die Wahrheit über Folgendes.
Ob sie selbst gerade schwanger ist oder nicht.
(2)
Die Wahrheit über das Folgende.
Wer ist der wirkliche Mann der Schwangerschaft?

Beide oben genannten Informationen sind für die Frau vertraulich.
Nur die betreffende Frau kann diese Informationen kennen.
Solche Informationen als vertrauliche Informationen zu monopolisieren.
Es ist ein sexuelles Privileg für Frauen.
Die oben genannten Fakten zeigen deutlich die Überlegenheit der Frau gegenüber der Außenwelt.

Die oben genannten (1) Informationen.
Sie von außerhalb des weiblichen Körpers zu erfahren.
Das ist überhaupt nicht möglich, außer in den folgenden Fällen.
Die zweite Hälfte der Schwangerschaft einer Frau.
Der Unterleib der Frau wölbt sich.
Der Unterleib der Frau ist geschwollen, und dies wird nach außen hin sichtbar.
Informationen, die nur so nach außen hin sichtbar werden können.
Die Tatsache, dass die Frau bereits schwanger ist.
Auch in diesem Fall ist die Information für die Außenwelt nicht bekannt.
Es handelt sich um die folgenden Informationen.
Die Information in (2) oben.
Die Wahrheit über das Folgende.
Wer ist wirklich der andere Mann bei der Schwangerschaft?

Die Informationen in (1) oben.
Dies von außerhalb des Körpers der Frau zu wissen.
Dies ist in den folgenden Fällen überhaupt nicht möglich.
Der Beginn der Schwangerschaft einer Frau.

Die beiden oben genannten Arten von Informationen zu kennen.
Es ist für einen Mann völlig unmöglich, dies zu tun ohne

Sexuelle Autorität über das Folgende.
Die Frau hat ein Monopol darauf.
Die beiden oben genannten Arten von Informationen.
Ob Männer darüber informiert werden sollen oder nicht?
Die Autorität, sie einseitig zu bestimmen.

Frauen sind in der Lage, die folgenden Handlungen auszuführen.
Vorteil wie oben beschrieben.
Den Vorteil auszunutzen.
Das heißt, die folgenden Inhalte.
Betteln um Almosen von Männern.
Ein Weibchen kann diese Handlung frei und ungehindert ausführen.
Dies ist für Männchen sehr bedrohlich.
Es ist unmöglich für Männer, dies zu verhindern.
Männchen können nur Folgendes tun.
Glauben Sie, was die Frauen über die oben genannten Informationen sagen.

Das ist die sexuelle Autorität der Frauen.
Die oben genannten Fakten zeigen deutlich die Überlegenheit der Frauen gegenüber der Außenwelt.

In diesem Fall.
Männer sollten die folgenden Maßnahmen ergreifen.
Dies ist in den letzten Jahren endlich möglich geworden.
Wem gehört das Kind, das geboren werden soll?
Eine Gendiagnose des Kindes sollte zusammen mit der Frau durchgeführt werden.
Dazu muss jedoch im Vorfeld Folgendes geschehen.
Die Zustimmung der anderen Frau zu dem Eingriff.

Die oben genannte Gendiagnose.
Die Durchführung.
Die Behörde, die den Eingriff schließlich erlaubt.
Die Frau hat das Monopol darauf.
Es ist die sexuelle Autorität der Frau.

Sie stützt sich auf die folgenden Gründe.

Das ungeborene Kind.
Seine körperliche Entität.
Das Monopol der Frau als vertrauliche Einheit in ihrem eigenen Körper.
Es ist die sexuelle Autorität der Frau.

Die oben genannten Tatsachen manifestieren die Überlegenheit der Frau gegenüber der Außenwelt.

(Erstmals veröffentlicht im März 2021.)

Der Verzicht des Mannes auf Sex. Die Existenz einer echten Frau. Die Macht des Weibchens über den Sex.

Die Männchen geben einige Weibchen für Sex auf.
Sie verfolgen diese Weibchen auf folgende Weise
////
Egozentrisches, sexuelles Vergnügen.
Die Erfahrung davon.
Nur ihre Verwirklichung.
////

Für einen Mann, eine Frau, die das Objekt seiner Aufmerksamkeit ist.
Es ist wie folgt.

(1)
Die Person, die er mag.

////
Ein Partner, der ein Ehebrecher ist.
Jemand, der mehr als ein Verhältnis mit zwei Personen hat.

////
Jemand, der ihm gegenüber gleichgültig ist.

Eine dauerhafte unerwiderte Liebe.
Ein Partner, mit dem es sich bestätigt.

////
Eine engagierte Beziehung mit ihm.
Jemand, der das nie sein kann.
Ein Partner, der dazu bestimmt ist, dies zu tun.

(2)
Seine äußere Anziehungskraft.
Die Person, die deswegen zu ihm kommt.
////
Beispiel.
Geld.
Status.
Titel.
////

Sein Innenleben.
Jemand, dem es gleichgültig ist.
Eine Person, die es nie mögen wird.

(3)
Aussehen und Charakter.
Das ist ein hässlicher Partner.
Jemand, den er nicht wirklich mag, sexuell gesehen.
Es ist jedoch wahrscheinlich, dass er mit jemandem eine sexuelle Beziehung haben wird.
Eine Person, mit der eine gewisse Chance auf eine solche Beziehung besteht.
Das Vergnügen, den männlichen Penis in die weibliche Vagina einzuführen.
Jemand, mit dem er es gerne erleben würde.

(4)
Jemand, zu dem er für einen Besuch gehen könnte.
Ein Partner auf Zeit.
Wenn er schon lange keinen Sex mehr hatte.
Er möchte die Vagina auf jeden Fall wenigstens einmal erleben.

Beispiel.
Jemand, den er vergewaltigt.
Eine weibliche Militärhilfe.

(5)
Jemand, den er besuchen könnte.
Ein Partner auf Zeit.
Zum Beispiel im Krieg.
Er befindet sich in unmittelbarer Todesgefahr.
Er hat keine Zeit zu verlieren.
Er will seine genetische Nachkommenschaft trotzdem erhalten.
(Beispiel. Ein Mann ist ein Soldat in der Armee.

Beispiel.
Jemand, den er vergewaltigt.

In der Praxis ist es für einen Mann schwierig, diese Dinge zu tun mit
Eine Frau, die seine wahre Liebe ist.

Ein Mann ist ernsthaft interessiert an
Ich möchte mit ihr einen genetischen Nachkommen zeugen.
Ein Mann hat keine andere Wahl, als ihr das Folgende anzutun.
////
Er ist in guter Stimmung für sie.
Er nähert sich ihr auf eine höfliche Art und Weise.
////

Männer haben keine andere Wahl, als (2) unten zu werden, im Gegensatz zu (1) unten.
(1) Die Frau, die seine wahre Liebe ist.
(2) Gut beim Sex zu sein.

Ein Mann wird in einer Beziehung mit seiner wahren Liebe wahrscheinlich wie folgt handeln.
Ein Mann dient ihr auf einseitige Weise.

Auf diese Weise geben die Männer den Frauen im Wesentlichen nach.
Dafür gibt es folgende Gründe.
Frauen haben die Autorität zu

////
(1)
Den Heiratsantrag eines Mannes.
Die Autorität, ihn anzunehmen.

(2)
Die genetische Nachkommenschaft eines Mannes.
Die Entscheidung, ob sie ihn mit ihrem eigenen Nachwuchs zusammenlassen will oder nicht.
Die Befugnis zu entscheiden.
////

Männchen haben diese Befugnisse nicht.

Frauen sollten diesen Vorteil nutzen, um
Die Macht der Frauen.

(Erstmals veröffentlicht im Mai 2020)

Die Psychologie von Frauen, wenn sie vergewaltigt werden

(1)
Ihr eigener Schlussstein.
Der Fall davon.
Die Verleugnung dessen.

Ihre eigenen Geheimnisse zu verbergen.
Die Enthüllung davon.
Die Scham darüber.

/////////////////
Mein Körper.
Die folgenden Stellen in ihm.
////
Es ist das Privateste.

Er ist der empfindlichste.
Sie ist die wichtigste.
////

Ich habe es von anderen berührt, manipuliert, durchdrungen.
Die Tat geschah bei mir aus heiterem Himmel, aus eigenem Antrieb.
Ich schäme mich sehr.

(2)
Gefühle der Macht.
Gefühle der Überlegenheit.
Emotionen der Wut.

////////////////
Die Männer brachen von sich aus die
Autorität an das Geschlecht zu vergeben.
Sie wird von Weibchen besetzt.
Dieser Akt ist für die Frauen sehr beunruhigend.
Was denken die Männchen, was sie tun?
Eine Frau hat die Macht zu
////
Die Macht, Entscheidungen über Sex zu treffen.
Macht über Sex.
////

Wenn ein Mann mit einer Frau Sex haben will, sollte er sie um Erlaubnis bitten, bevor er mit ihr Sex hat.
////
Ein Mann sollte eine Frau um Erlaubnis bitten, bevor er Sex mit ihr hat, richtig!
Männer gehen nicht willkürlich gegen den Willen einer Frau vor!
Ein Mann muss lernen, sich zu identifizieren!
////

(3)
Ungewollte Schwangerschaft.
Die Möglichkeit einer solchen.
Die Frustration darüber.

////////////////

Ich könnte mich in der folgenden Situation wiederfinden
Ein Mann, den ich nicht mag.
Dieses Kind.
Ich würde ungewollt mit ihm schwanger werden.
Was würde ich tun, wenn das passieren würde?
Ich stecke in großen Schwierigkeiten.
Ich will nicht so schwanger werden.
Ein Kind von einem Mann, den ich hasse.
Ich will es nicht haben, ich will es nicht zur Welt bringen.

(4)
Sexuelles Vergnügen.

/////////////////
Männliche männliche Genitalien.
Es drang in meine weiblichen Genitalien ein.
Es geschah so unerwartet, so plötzlich, so gewaltsam.
Ich wurde von den folgenden Teilen meiner selbst berührt.
////
Meine Titten.
Mein Kitzler.
Meine Vagina.
Meine Brustwarzen.
////

Ich spüre starke Empfindungen in jedem von ihnen.
Diese Gefühle sind so neu.
Ich fühle mich so gut.
Ich mache sehr viel Liebessaft.

Die folgenden Dinge erregen mich sehr, sehr stark.
////
Sex sollte plötzlich und heftig sein.
Solche Sexsituationen.
////

Für mich ist Sex großartig.

(5)
Ihre eigene sexuelle Anziehungskraft.

Diese Präsenz.
Die Bestätigung dessen.
Ein Gefühl der Sicherheit oder Befriedigung damit.

Ein Gefühl der Überlegenheit oder des psychologischen Aufstiegs gegenüber den folgenden Frauen.
Sie wird von einem Mann nicht in erster Linie als Sexobjekt ausgewählt.

/////////////////
Ich war mir des Folgenden bewusst.
////
Von Männern ausgewählt zu werden.
Von Männern gefickt zu werden, ein Ziel zu sein.
Und ich wurde eins.
////

Ich konnte also Folgendes bestätigen
Der Inhalt meines Körpers
////
Sexuelle Anziehungskraft.
Sexuelle Attraktivität.
Sexueller Wert.
////

Ich konnte wieder einmal die Kraft meines Körpers in Aktion erleben.
Ich war erleichtert.
Ich war zufrieden mit meinem weiblichen Stolz.

Der Körper und das Gesicht einer Frau.
////
Wenn es zu hässlich ist.
Wenn es zu viel ist, ist es zu viel.
Es ist nicht gut.
////

////
Wenn es alt ist.
Das ist ein Tabu.

////

Wenn eine Frau nicht sexuell attraktiv ist.
Männer fühlen sich von Frauen nicht angezogen.
Oder nehmen wir an, ein Mann möchte Sex mit einer Frau haben.
Dann wäre er zu schwach, um eine Erektion zu bekommen.

Im Vergleich zu mir.
Ich bin eindeutig im Vorteil, was die sexuelle Anziehungskraft angeht.
Ich fühle mich geschmeichelt.

(6)
Selbstwertgefühl.
Dass es beschädigt wurde.
Wut darüber.

////////////////
Ich wurde von einem Mann ohne meine Erlaubnis gefickt.
Ich wurde dann einseitig von einem Mann gefickt.
Dadurch habe ich meinen Selbstwert erheblich gesenkt.
meine Selbsteinschätzung des Wertes der folgenden Dinge.

(6-1) Meine eigenen Schwierigkeiten mit sexueller Ausbeutung.
Meinen eigenen sexuellen Wert, den dies mit sich bringt.

(6-2) Die Tatsache, dass ich vom anderen Geschlecht ordnungsgemäß als Ehepartner ausgewählt werde.
Der Wert, dass eine solche Wahl getroffen wird.

(6-3) Der Wert, von der anderen Person als menschliches Wesen wertgeschätzt zu werden.
Ich verdiene es, wie ein Mensch behandelt zu werden.

Ich war sehr enttäuscht von meinem Stolz.
Ich bin so enttäuscht.
Ich bin so wütend.
Der Gedanke an einen vergewaltigenden Menschen.
Die Gedanken an den anderen Menschen.
////

Seine eigene Sexualität.
Solange sie erfüllt ist, ist es gut für ihn.
Es ist ihm egal, was mit mir passiert, solange es erfüllt ist.
////

Die Art, wie er denkt.
////
Es ist egoistisch.
Es ist zu egozentrisch.
////

Ich war sehr enttäuscht von den folgenden Dingen
Der Mensch.
////
Das Niveau der Menschlichkeit.
Das niedrige Niveau davon in ihm.
////

Das Folgende gefällt mir nicht.
////
Von einem Mann abserviert zu werden.
////

Männer, ich bin euch wichtiger!
Männer, denkt mehr an meine Gefühle!
Männer, ihr müsst mich wie ein menschliches Wesen behandeln!

(7)
Unterlegenheit in Bezug auf die Muskelkraft gegenüber Männern.
Ein Bewusstsein dafür.

Angst oder Wut über das, was als nächstes passiert.
Die einseitige Blockierung der folgenden Dinge durch einen Mann
Die Bewegung des eigenen Körpers.
Die Freiheit.

//////////////////
Männer sind in den folgenden Bereichen stärker als ich
////
Muskelkraft.

Armkraft.
////

Ich wurde von diesen Männchen unterworfen.
Und ich wurde beraubt von
////
Meines eigenen Körpers.
Seiner Bewegungen.
Seiner Freiheit.
////

Ich habe solche Angst vor
////
Ich habe Angst davor, zu etwas gezwungen zu werden.
Gezwungen zu werden, etwas zu tun.
Gezwungen zu werden, etwas zu tun.
Das an sich.
////

Ich habe starke Angst vor
////
Eine Gefahr für mich.
////

Männer, nehmt mir nicht unerlaubt das Folgende weg!
Meine eigenen Bewegungen.
Meine eigenen Entscheidungen.
Ihre Freiheit.

Männer sollen nicht ungestraft über die Nachfolgenden herrschen!
Meine eigenen Bewegungen.
Meine eigenen Entscheidungen.

Männer, tun Sie nichts von dem Folgenden!
Mich selbst zu terrorisieren, egoistisch und einseitig.

(Erstmals veröffentlicht im Mai 2020)

Die Psychologie der Frauen, wenn sie belästigt werden

(1)
Demütigung.

/////////////////
Das Folgende ist mir sehr peinlich.

(1-1)
Mein eigener Schlussstein.
Der Sturz davon.
Die Ablehnung dessen.

Mein eigenes Geheimnis zu verbergen.
Die Enthüllung desselben.
Die Scham darüber.

///////////////////
Mein Körper.
Die folgenden Stellen in ihm.
////
Es ist das Privateste.
Er ist der empfindlichste.
Sie ist die wichtigste.
////

Ich war von anderen berührt, manipuliert und durchbrochen worden.
Die Tat geschah an mir, aus heiterem Himmel, aus eigenem Antrieb.
Ich schäme mich sehr.

(1-2)
Die Demütigung.
Die Handlung, die damit einhergeht.
Die einseitige Offenlegung der Tat.
Die Ablehnung der Demütigung.

/////////////////

Ich war sexuell erregt.
////
Ich war ein Wrack.
Ich wurde zu einer sexuellen Figur.
Ich stieß einen Schrei aus.
////

Ich wurde von allen um mich herum gesehen und gehört.
Es geschah unter den folgenden Umständen
////
Öffentliches Auftreten.
Öffentliche Bedingungen.
////

Ich möchte sie um jeden Preis verstecken.

(2)
Emotionen der Macht.
Gefühle der Überlegenheit.
Gefühle der Unzufriedenheit.

//////////////////
Die Männer versuchten, Folgendes auf eigene Faust zu durchbrechen
die Autorität zum Sex und Vorspiel zu lizenzieren.
Sie wird von der Frau besetzt.

Der Akt ist für die Frauen sehr beunruhigend.
Was glauben die Männer, was sie da tun?
Weibchen haben die Macht dazu.
////
Entscheidungsgewalt über Sex.
Macht beim Sex.
////

Der Körper einer Frau.
Wenn ein Mann daran herumfummeln will.
////
Männer sollten eine Frau vorher um Erlaubnis bitten, richtig!
Männchen gehen nicht willkürlich gegen den Willen eines

Weibchens vor!
Ein Männchen muss lernen, sich zu identifizieren!
////

Nun, ich bin bereit, einen großen Bogen um sie zu machen, wenn
////
Meine Vagina.
Meine Titten.
////

////
Wenn der Mann sie nur berührt.
Wenn ein Mann aufhört, etwas anderes zu tun.
////

(3)
Sexuelles Vergnügen.

/////////////////
Ich bin von anderen berührt worden, von
////
Mein Kitzler.
Meiner Vagina.
Meinen Brustwarzen.
////

Ich empfinde bei jedem von ihnen ein starkes Gefühl der Freude.
Diese Gefühle sind so neu.
Ich komme in einen sexuellen Rausch.
Ich fühle mich richtig gut.
Ich lasse eine Menge Liebessaft heraus.

Ich werde ungewollt vor anderen Leuten erregt.
Ich mache das Folgende für alle um mich herum deutlich.
////
Mein eigenes Zappeln.
Mein eigenes Keuchen.
////

////

Solche peinlichen Situationen.
Mein eigenes Bewusstsein dafür.
An und für sich.
////

Es macht mich sehr an, sexuell, deswegen.
Ich fühle mich so gut dabei.
Ich kann nicht anders, als eine Menge Liebessaft dabei herauszulassen.

Für mich ist das Vorspiel das Beste.
Für mich ist Sex großartig.

(4)
Ihre eigene sexuelle Anziehungskraft.
Diese Präsenz.
Die Bestätigung dessen.
Ein Gefühl der Sicherheit oder Befriedigung damit.

Ein Gefühl der Überlegenheit oder des psychologischen Aufstieges über die folgenden Weibchen.
Sie wird von den Männern nicht in erster Linie als Objekt der Belästigung ausgewählt.

////////////////
Ich war mir des Folgenden bewusst.
////
Ausgewählt von Männern.
Um von Männern belästigt zu werden, das Ziel.
Es zu werden.
////

Ich konnte dadurch folgendes sehen
Mein Körper hat den folgenden Inhalt.
////
Sexuelle Anziehungskraft.
Sexuelle Anziehungskraft.
Sexueller Wert.
////

Ich konnte wieder einmal die Kraft dieser Macht in Aktion erleben.
Ich war erleichtert.
Ich war zufrieden mit dem stolzen Aspekt des Frauseins.

Der Körper und das Gesicht einer Frau.
////
Wenn es zu hässlich ist.
Wenn es zu viel ist, wenn es zu viel ist.
Das ist ein Tabu.
////

////
Wenn es alt ist.
Das ist ein Tabu.
////

Wenn eine Frau nicht sexuell attraktiv ist.
Männchen fühlen sich von Frauen nicht angezogen.
Oder nehmen wir an, ein Mann versucht, Sex mit einer Frau zu haben.
Er wäre zu schwach, um eine Erektion zu bekommen.

Im Vergleich zu mir.
Ich bin eindeutig im Vorteil, was die sexuelle Anziehungskraft angeht.
Ich fühle mich geschmeichelt.

(5)
Das Selbstwertgefühl.
Dass es beschädigt wurde.
Wut darüber.

////////////////
Ich wurde von einem Mann belästigt.
Es wurde mir auf einseitige Weise angetan.
Ich wurde von Männern verarscht und gehänselt.

Ich wurde stark erniedrigt durch
////

Mein eigener Wert als menschliches Wesen.
Meine Selbsteinschätzung dazu.
////

Männer, behandelt mich nicht wie das nächste Ding, ohne Erlaubnis!
Ein Werkzeug, das einen niedrigeren Rang hat als er selbst.
Männer, behandelt mich anständig, als menschliches Wesen!
Männer, mehr Respekt vor meiner Existenz!

(Erstmals veröffentlicht im Mai 2020)

Gleichstellung von Männern und Frauen in Bezug auf Macht und Kraft und Vergewaltigung.

Gleichstellung von Männern und Frauen in den folgenden Aspekten.
////
Macht.
Macht.
////
Um dies zu erreichen, ist es notwendig, dass
Ein Mann muss in der Lage sein, eine Frau zu vergewaltigen.

Wenn er sie nicht vergewaltigen kann.
Für den Mann ergeben sich folgende Unannehmlichkeiten.

(1)
Ein Mann verliert folgendes
Die Möglichkeit, aus eigenem Antrieb Sex haben zu können.

Wenn ein Mann Sex mit einer Frau haben will.
Der Mann hat die folgenden Bedürfnisse.
////
Die Erlaubnis der Frau.
Sie vollständig zu bekommen.
////

Daraus ergibt sich folgendes.

Die Tyrannei der Weibchen.

(2)
Männchen verschwinden die folgenden.
////
Seine eigene genetische Nachkommenschaft.
Die Möglichkeit, ihn nach seinem eigenen Willen zu verlassen.
////

Wenn ein Männchen seine eigene genetische Nachkommenschaft erzeugen will.
Ein Männchen wird dazu aufgefordert.
////
Die Zulassung des Weibchens.
Vollständig erhalten.
////

Daraus ergibt sich Folgendes.
Die Tyrannei der Weibchen.

Die Fähigkeit der Männer, Frauen zu vergewaltigen.
Die Männer müssen Folgendes erreichen, um
Überlegenheit über die Frauen in den folgenden Bereichen.
////
Stärke.
Martialische Stärke.
////

Dies hindert Männer an
Die Tyrannei der Weibchen.

Menschliche Männchen wollen vermeiden
Die einseitige Unterlegenheit des Mannes gegenüber der Frau.

Angleichung der menschlichen Geschlechter.
In ihrer Verwirklichung sind die folgenden Beziehungen unerwünscht.
////
Eine riesige Ameisenkönigin und ein winziges Ameisenmännchen.
Eine Beziehung, in der das Weibchen das Männchen einseitig

dominiert.
////

Das ist für Männchen nicht wünschenswert.

(Erstmals veröffentlicht im Mai 2020)

Ungewollte Schwangerschaft durch Vergewaltigung und das Geschlechtergefälle zwischen Männchen und Weibchen

(1)
Die Vergewaltigung eines Mannes durch eine Frau.
In diesem Fall empfängt die Frau das Folgende.
////
Den Mann, mit dem sie selbst zusammen sein möchte.
Dieses Kind.
////

Daher wird dies nicht als großes Problem angesehen.

(2)
Die Vergewaltigung einer Frau durch einen Mann.
Sie wird aus den folgenden Gründen als schlecht angesehen
Sie wird als Problem angesehen.
In diesem Fall wird die Frau schwanger, weil
////
Ein Mann, mit dem sie nicht zusammen sein will.
Das Kind.
////

Eine Frau wird ungewollt schwanger.

Eine Frau kann anhand ihres Aussehens Folgendes nicht erkennen
Welches männliche Kind wird die Frau zeugen?
Dies führt auch bei Männern zu ungewollten Schwangerschaften.

Für den Mann bestehen folgende Gefahren.
////
In den folgenden Situationen zu sein.
Die folgenden Personen als seine eigenen Kinder aufzuziehen.
Dazu gezwungen zu werden.
//
Ein anderer Mensch.
Er ist der Haupttäter der Vergewaltigung.
Das Kind.
//
////

In diesem Zusammenhang ist Folgendes notwendig
Ein sicherer Weg, eine Schwangerschaft abzubrechen.
Seine Einrichtung.

(Erstmals veröffentlicht im Oktober 2019)

Genetische Nachkommen als Produkt. Die Institution der Ehe zwischen einem Mann und einer Frau.

Genetische Nachkommenschaft beider Geschlechter.
Es ist die Seite der weiblichen Genitalien, die zum fertigen Produkt wird.
Sie ist ein physisches Objekt.
Es wird zu einem Inventar auf der weiblichen Seite.

Die Aufrechterhaltung dieses Inventars.
Es wird eine Belastung für die weibliche Seite sein, so wie es ist.

Also versuchen die Frauen, Folgendes zu erreichen.
Die Kosten dafür müssen von den Männern getragen werden.

Infolgedessen haben sich die Frauen folgendes System ausgedacht
////
Die Institution der Ehe.
////

Dies würde sicherstellen, dass

Auch die Männer tragen die Kosten.

Für Männer und Frauen tragen ihre eigenen genetischen Nachkommen die folgenden Lasten.

(1)
Männchen und Weibchen benötigen viel Zeit, um ihre eigenen genetischen Nachkommen aufzuziehen.

(2)
Männchen und Weibchen müssen Folgendes erreichen
////
Die Fähigkeit ihrer eigenen genetischen Nachkommen, sich an ihre Umwelt anzupassen.
Zu diesem Zweck werden für (2-1) unten die folgenden (2-2) durchgeführt
(2-1) Ihre eigene genetische Nachkommenschaft.
(2-2)
//
Um ihnen zu helfen, sich die folgenden
Erforderliche Fähigkeiten.
//
Um die folgenden zu disziplinieren.
Erforderliche Verhaltensweisen.
//
////

Deshalb sind Männer und Frauen ein Ärgernis im Umgang.

(3)
Männchen und Weibchen müssen weiterhin
(3-2) für (3-1) unten.
(3-1) ihre eigenen genetischen Nachkommen aufziehen.
(3-2) sie mit Nahrung versorgen.

Das ist eine wirtschaftliche Belastung für Männchen und Weibchen.

(Erstmals veröffentlicht im Mai 2020)

Die Macht der sexuellen Anziehung, die Frauen besitzen. Ihre kulturelle Ausdruckskunst. Schönes Mädchen Inhalt. Weibliche Moe.

Die weibliche Körperkaste.

Die Schönheit des weiblichen Körpers.
Er zieht Männer von Natur aus und sexuell an. Seine sexuelle Anziehungskraft ist gewaltig.

Nehmen wir an, dass die Frauen in (1) ganz oben stehen. Dann werden sie auch in (2) ganz oben stehen.
(1) Die sexuelle Anziehungskraft des weiblichen Körpers.
(2) Beziehungen zwischen Frauen, wie Hierarchie, Über- und Unterordnung.

Man kann sie nennen
Die weibliche Körperkaste.

Die "weibliche Körperkaste". Sie besteht im Wesentlichen aus den folgenden Elementen
(1) Gesicht.
(2) Körper.
(3) Stimme.

Es gibt zwei Arten von Weibchen
(1) Frauen der hohen weiblichen Körperkaste.

(2) Frauen der niedrigen weiblichen Körperkaste.

Die Elite der "weiblichen Körperkaste".
(1) "Gesicht. Körper. Adult Video Schauspielerin. Weibliche Prostituierte. Beliebtheit bei ihnen.
(2) "Stimme. Weiblicher Synchronsprecher.
(3) "Gesicht. Körper. Die Stimme. Ein perfektes Wesen in all diesen Dingen. Ein weibliches Idol.

Viele real existierende Frauen sind wie folgt.
"Die Sexualität des eigenen weiblichen Körpers. Eine Frau, deren Körper minderwertig oder defekt ist.
Solche Frauen haben eine niedrige "weibliche Körperkaste".
Solche Frauen sind eine Schande in Bezug auf ihre sexuelle Attraktivität.
Das Element, das diese Frauen gewinnen können. Es sind nur die weiblichen Genitalien.

Einige Frauen greifen die folgenden Inhalte an
(1) Sexuelles Verhalten.
(2) Sexuelle Äußerung.
Solche Weibchen sind oft die nächsten
Untergebene der "weiblichen Körperkaste".

Die Wurzeln eines solchen aggressiven Verhaltens sind wie folgt.
Eifersucht. Ziehen.

Es sind negative Emotionen. Sie sind Minderwertigkeitskomplexe.
Sie sind, scheinbar, versteckt.

Sie richten sich gegen den Nächsten.
Die obere Schicht der "weiblichen Körperkaste".

Ihr Ziel ist die Verwirklichung des Folgenden
Die "weibliche Körperkaste" unter den Frauen. Eine neue Erkenntnis der bösen Gleichheit und des Nebeneinanders darüber.

Eine Frau der niedrigen "weiblichen Körperkaste". Sie ist die nächste.
(A) Ihr Gesicht ist hässlich.

(B) Sie ist übergewichtig. Sie ist zu dünn.
(C) Sie ist älter.
(D) Ihre körperliche Erscheinung ist schlecht.
(E) Ihre Stimme ist schlecht.
(F) Ihre sexuelle Reaktion ist schlecht.

Das hohe Niveau der sexuellen Attraktivität des weiblichen Körpers. Die Elemente, die die Kaste des weiblichen Körpers erhöhen. Sie bestehen aus Folgendem.

(1) Das Erscheinungsbild des weiblichen Körpers.
(1-1) Visuell.
(A) Gesicht. Haare.
(B) Körper.
(1-2) Auditiv.
(A) Stimme.
(1-3) Taktil.
(A) Beschaffenheit.
(1-4) Diese Ausdrücke. Ausdruck von Gefühlen wie Freude, Wut, Trauer und Traurigkeit.

Ein Crossover der oben genannten.

(2) Die Bewegung des weiblichen Körpers. Es muss eine sexuelle Anziehungskraft darin liegen.
Die Menschen werden es erleben, im nächsten.
Es ist ein Video. Es ist der folgende Inhalt.
(A) Video für Erwachsene.
(B) Animation für Erwachsene.

Diese sexuelle Anziehungskraft ist in den folgenden Fällen offensichtlich
(2-1) Eine Frau nimmt eine "sexuelle Körperhaltung" ein. Sie besteht aus Folgendem.
(A) M-förmige Spreizung der Beine. Weit gespreizte Beine.
(B) Leoparden-Haltung. Hüften. Hüften. Diese Stöße.

(2-2) Ein Weibchen hat eine "sexuelle Reaktion". Sie besteht aus Folgendem.
(2-2-1) Allgemeine Aspekte.

(A) Frauen haben eher ein sexuelles Empfinden.
(B) Frauen sind anfällig für sexuelle Qualen.

(2-2-2) Körperteile.
(A) Kopf.
(A-1) Das Weibchen stößt einen Keuchlaut aus.
(A-2) Die Weibchen verzerren ihr Gesicht vor sexueller Lust.

(B) Hüften.
(B-1) Das Weibchen stemmt freiwillig die Hüften.
(B-2) Die Frau wackelt mit den Hüften.

(C) Brüste.
(C-1) Die Frau schüttelt ihre Brüste.
(C-2) Das Weibchen richtet seine Brustwarzen auf.

(D) Weibliche Genitalien.
(D-1) Das Weibchen hat eine Erektion der Klitoris.
(D-2) Das Weibchen sondert seinen Liebessaft ab.
(Unsichtbarer Inhalt. Die Frau zieht ihre Vagina fest zusammen.)

(2-2-3) Sexueller Höhepunkt.
(A) Zeitliche Aspekte.
(A-1) Eine Frau erreicht schnell einen sexuellen Höhepunkt.
(A-2) Weibliche Personen erreichen häufig einen sexuellen Höhepunkt.

(B) Spezifische Reaktion.
(B-1) Das Weibchen spuckt seinen Liebessaft aus.
(B-2) Weibchen urinieren.
(B-3) Weibchen bekommen Krämpfe.
(B-4) Die Frau wird ohnmächtig.
(Unsichtbarer Inhalt. Die Frau zieht ihre Vagina wiederholt zusammen.)

Die folgende (1) hat eine höhere (3) als die folgende (2).
(1) Hässliche Weibchen.
(2) Ein hässliches Weibchen aus Fleisch und Blut.
(3-1) Der Grad der Ausprägung der "sexuellen Attraktivität des

weiblichen Körpers".
(3-2) Der Grad der Reproduktion des "idealen Frauenkörpers".

Die "Moe-Frauen" haben eine sehr hohe "weibliche Körperkaste".

Hohe "weibliche Körperkaste". Die Höhe der sexuellen Attraktivität. Die Aufrechterhaltung von ihnen.
Es ist ein wichtiges Sprungbrett für Frauen zum
Das Leben eines Lebensinvestors. Die Verwirklichung oder Aufrechterhaltung dessen.
Die sexuelle Anziehungskraft einer Frau entsteht auf zwei Arten
(1) Sexuelle Anziehungskraft der weiblichen Genitalien. Das ist von außen schwer zu erkennen.
(2) Die sexuelle Anziehungskraft des weiblichen Körpers. Sie ist von außen betrachtet leicht zu verstehen.
Oben (2). Sexuell überlegener weiblicher Körper. Die Höhe der "weiblichen Körperkaste". Sie kann Männer sofort und sexuell verführen.

Hohe "weibliche Körperkaste". Das ist in manchen Fällen kein Vorteil in der Ehe.
Es ist ein Fall von
(1) Der Charakter der Frau ist böse.
(2) Das Leben der Frauen ist verwerflich.
(3) Die Lebensfähigkeiten der Frauen sind gering.
(3-1) Körperliche Fähigkeiten.
(3-2) Intellektuelle Fähigkeiten.
(4) Die sexuelle Anziehungskraft einer Frau ist zu hoch. Solche Frauen fühlen sich auch nach der Heirat zu anderen Männern sexuell hingezogen. Solche Frauen werden eher untreu.
Eine solche Frau wird von Männern gemieden. Sie wird als solche behandelt, auch wenn sie eine hohe "weibliche Körperkaste" hat.

Sexuelle Anziehungskraft des weiblichen Körpers. Sie wird stark vermindert durch
Das Alter der Frau nimmt zu.

Der weibliche Körper hat eine kurze Haltbarkeit in Bezug auf die

sexuelle Anziehungskraft.
Die Höhe der "weiblichen Körperkaste". Sie nimmt mit zunehmendem Alter der Frauen rapide ab.

(Erstmals veröffentlicht im Juli 2020)

Die weibliche Kleidung. Ihre Attraktivität. Seine sexuelle Attraktivität.

Der Rock. Seine Anziehungskraft. Seine sexuelle Anziehungskraft.

Röcke. Ein Mini-Rock. Ein flüchtiger Blick auf einen Slip unter einem Rock. Kein Höschen unter einem Rock tragen. Einen Rock zum Flattern bringen und flattern lassen. Einen Rock hochkrempeln. Dies sind die folgenden Punkte. Dies sind die Waffen, die Frauen einsetzen, um Männer sexuell zu verführen, sie fallen zu lassen. Faktorenanalyse ihrer sexuellen Attraktivität. Ihre sexuelle Attraktivität ist genetisch bedingt.
Der Hauptgrund, warum Frauen weiterhin Röcke tragen, obwohl sie in Bezug auf Bewegung und Sport als unbequem gelten. Es ist der folgende. Die Leichtigkeit, mit der Frauen selbst durch die Annahme und Verwendung von Röcken Männer sexuell anziehen und besitzen können, die wie folgt sind.
Männer, die sexuell attraktiv sind und als Ehepartner für die Frau selbst in Frage kommen.
Die Leichtigkeit, mit der Frauen selbst dies erreichen können. Das Ausmaß ihrer Macht. Die Größe dieser Macht.

Die Wirkung des Rocks.
Der weibliche Schrittbereich, der eine mächtige sexuelle Zone ist. Der obere Teil des Unterkörpers, der dort zentriert ist. Dort bildet sich ein Raum mit folgendem Inhalt. Ein geheimer Raum mit einem sehr hohen Grad an sexueller Anziehung. Der geheime Raum sollte die folgenden Eigenschaften haben. Er muss von unten her offen

sein. Das Innere des Raumes ist weder von oben noch von vorne zu sehen. Der Stoff des Impulses, der das Innere und Äußere des Raumes trennt, muss extrem dünn und weich sein. Daher kann es durch äußere Zufallsfaktoren wie Wind leicht abgerissen werden. Auf diese Weise kann das Innere des geheimen Raums leicht freigelegt werden.
Ein Teil des weiblichen Körpers, der sexuell sehr attraktiv ist. Weibliche Genitalien. Der Ansatz der Oberschenkel und die Innenseite der Oberschenkel. Die Pobacken. Sie müssen in einem einzigen, nach oben eng geschlossenen und nach unten offenen Raumbereich zusammengeführt werden. Sie müssen sich den gleichen Raum teilen. Es besteht ein Gleichgewicht zwischen Geschlossenheit und Offenheit in einem Raum. Von oben und vorne ist der Raum scheinbar geschlossen und von außen unzugänglich. Von unten jedoch ist der Raum tatsächlich offen und von außen jederzeit leicht zugänglich. Jeder kann seine Finger leicht von unten in den Raum einführen. Jeder kann die Kleidungsstücke, die die Raumbereiche trennen, leicht umdrehen. Das Gewand, das die Raumbereiche voneinander trennt, sollte leicht vom Wind umgeworfen werden können. Es muss ein Gleichgewicht zwischen Schwierigkeit und Leichtigkeit des Angriffs bestehen.
Ein Symbol für leichten Zugang. Es sollte den folgenden Inhalt haben. Ein flüchtiger Blick auf den Slip unter dem Rock. Weibliche Körperteile mit hoher sexueller Anziehungskraft. Weibliche Genitalien. Der Ansatz der Oberschenkel und die Innenseiten der Oberschenkel. Die Pobacken. Die Möglichkeit, dass sie entblößt sind. Dass sie in der Tat sehr entblößt sind. Sie sind nicht immer entblößt. Die Möglichkeit, sie zu entblößen, ist normalerweise verschlossen, kann sich aber zufällig öffnen. Es besteht ein Gefühl der Erregung. Dies kann bei Männern zu folgenden psychologischen Auswirkungen führen Es ist die gleiche Psychologie wie bei der Spielsucht. Die gleiche Psychologie wie die der Öffnung eines geheimen buddhistischen Tempels an einem atlantischen Datum. Für Männer ist der Wert und der Verdienst dieser Sache sehr hoch. Der Reiz des Zufalls und der Zufälligkeit. In diesem Fall sind Höschen, selbst wenn sie getragen werden, für Männer von großem Nutzen. Wenn Sie jedoch kein Höschen tragen, stehen Sie in Bezug auf Nutzen und Vorteile für Männer ganz oben auf der Liste.

Die Wirkung eines Mini-Rocks.
Die Länge des Rocks sollte sehr kurz sein. Das bedeutet, dass das Fleisch der Oberschenkel immer nach außen hin sichtbar ist. Die Innenseiten der Oberschenkel werden durch die Bewegung der Beine leicht freigelegt. Das Aneinanderreiben der Innenseiten der Oberschenkel mit beiden Beinen. Leicht nach außen hin entblößt. Das Kleidungsstück muss leicht umgeschlagen werden können. Wenn das Kleidungsstück umgestülpt wird, ist der sexuell attraktive Teil des Körpers entblößt.
Ein sexuell attraktiver Teil des weiblichen Körpers. Weibliche Genitalien. Der Ansatz der Oberschenkel und die Innenseite der Oberschenkel. Die Pobacken. Die Möglichkeit, sie zu entblößen. Dass sie sehr, sehr hoch sind. Der hohe Grad an mentaler Erwartung, den dies bei Männern hervorruft, ist sehr hoch. Es ist eine tödliche Waffe, die Frauen einsetzen, um Männer sexuell anzuziehen und zu besitzen.
Eine Frau im Minirock steht vorne auf der Bühne.
Von der vorderen Sitzreihe aus nach oben blickend in ihren Schrittbereich zu schauen. Um dies tun zu können.
In diesem Fall kann die Öffnung der weiblichen Genitalien direkt betrachtet werden.
Die Innenseiten der Oberschenkel einer Frau sind direkt zu sehen.
Die Macht der sexuellen Anziehungskraft auf Männer, die dies mit sich bringt. Das Ausmaß ist gewaltig.

(Erstmals veröffentlicht im Dez. 2021.)

Athletische Blüher. Ihr Charme. Seine sexuelle Anziehungskraft.

Sportliche Bloomers. Die Tatsache, dass eine Frau sie trägt. Ihre Anziehungskraft. Seine sexuelle Anziehungskraft. Es ist wie folgt.
//
Die Fleischigkeit der weichen Erhebung des Gesäßes. Das Fleisch der Oberschenkel. Das starke Gefühl der Kontinuität dieser fleischlichen Empfindungen von der Haut bis zum Kleidungsbereich. Die weiblichen Genitalien sind nicht direkt sichtbar, aber ihre Position ist von außen offensichtlich.
Ein leerer Raum in der Leistengegend an der Basis. Seine Existenz

sollte von außen offensichtlich sein. Der leere Raum sollte der Öffnung der weiblichen Genitalien entsprechen.
Die Dicke der Oberschenkel. Die Berührung und das Reiben der Schenkel aneinander. Die Öffnungsbewegung der Schenkel. All dies sollte von außen deutlich sichtbar sein.
Der starke Farb- und Texturkontrast zwischen Fleisch und Kleidung.
Der starke Farb- und Texturkontrast zwischen Fleisch und Kleidung und der damit verbundene starke Eindruck der Klarheit des Fleisches.
//
Die sexuelle Attraktivität ihrer Erscheinung und ihres Verhaltens. Sie ist sehr hoch. Das macht sie für Männer so attraktiv. Eine Waffe, die von Weibchen eingesetzt wird, um Männchen sexuell anzuziehen und zu besitzen.

(Erstmals veröffentlicht im Dezember 2021.)

Die Anforderungen an eine Frau, um "charakterlich schön" zu sein.

Was eine Frau braucht, um "charakterlich schön" zu sein.
Was ist das?

Die Voraussetzungen sind wie folgt.
(1) "Sie hat einen starken, weiblich dominierten Charakter.
(2) "Sie ist eine Frau in einer von Frauen dominierten Gesellschaft.
Frauen in einer frauendominierten Gesellschaft sind von Natur aus frauendominiert.

Frauen in einer männerdominierten Gesellschaft haben ihre Weiblichkeit verloren.
Eine Frau in einer männerdominierten Gesellschaft kann nicht in erster Linie eine Schönheit von Charakter sein.

Eine Frau mit schönem Charakter. Der spezifische Charakter, mit dem sie ausgestattet sein sollte. Sein Inhalt.
Daraus folgt, dass insgesamt

Die inhärente, menschliche Anziehungskraft der "weiblich dominierten gesellschaftlichen Herrscherinnen".

Sie ist ein "mächtiges Wesen". Sie ist eine gesellschaftlich mächtige Person.
Sie ist das nächste Thema.
Sozialer Respekt.

Sie ist mütterlich.
Sie hat die folgenden Fähigkeiten.
Die Fähigkeit, ein Kind geistig zu kontrollieren.

Sie hat eine starke "mitfühlende" Seite an ihr.
Sie gibt nicht viel von ihrer "strengen Mutter"-Seite preis.

Die Frau auf dem Moe-Bild sieht "charakterlich schön" aus.

"Eine Frau mit schönem Charakter. Der Charakter, den sie besitzt.
Eine detaillierte Auflistung ihres Inhalts. Sie lautet wie folgt

(1)
Sie ist ruhig.
Sie hat ein mitfühlendes Herz.
Sie spendet Trost.
Sie ist ruhig.

(2)
Sie kümmert sich um das Thema.
Sie kümmert sich um den Betreffenden.
Sie ist freundlich.
Sie hilft den Menschen.
Sie bewegt sich mit Hingabe.
Sie kümmert sich um das Thema.

(3)
Sie ist aufnahmefähig.
Sie nimmt das Thema an.
Sie schluckt das Thema.
Sie nimmt sich des Themas an.
Sie ist vergebend.

(4)
Sie ist ein solider Denker.
Auf sie kann man sich verlassen.
Sie ist eine große emotionale Stütze.
Sie hat ein großes Herz.
Sie ist aufrichtig.

(5)
Sie ist aufgeweckt.
Sie ist fröhlich.
Sie ist positiv.

(6)
Sie ist aktiv.
Sie hat die Kraft zu handeln.
Sie hat die Kraft zu praktizieren.

(7)
Sie ist klug.
Sie ist klug.
Sie ist intelligent.

(8)
Sie hat einen ausgezeichneten Sinn für Finanzen.
Sie ist gut in
Geldmanagement. Die Verwaltung und den Betrieb von Vermögenswerten.

Sie gibt dem Subjekt einen Zuschuss.

(9)
Sie ist sich der folgenden Dinge bewusst.
Sozial stark sein.

Sie macht nicht den nächsten Schritt.
Der Täter sein und so tun, als wäre man das Opfer.
Stark zu sein und dennoch so zu tun, als wäre man schwach.

Das sind nämlich die folgenden.
Voller Unwahrheiten sein.
Ein Lügner zu sein.
Sozial unehrlich zu sein.

Sie tut diese Dinge nicht.

(10)
Sie genießt das Vertrauen.
Sie wird respektiert.

(Erstmals veröffentlicht im Juli 2020)

Schönes Mädchen Inhalte.

Eine Analyse der Charakteristika schöner Mädchen.

Die Charakteristika schöner Mädchen.
Sie besteht aus den folgenden Punkten.

(1)
Die Schönheit von Frauen im Allgemeinen.
Attraktivität, die ein Mann mit ihr teilen und ihr genetische Nachkommen hinterlassen möchte.
Das Weibchen muss diesen Inhalt haben.

(1-1)
Schönheit des Charakters.
Schönheit des Charakters.
Hohe Attraktivität des Charakters.

(1-2)
Schönheit des Aussehens.
Schönheit des weiblichen Körpers.

Schönheit von Kostüm und Make-up.

(2)
Schönheit, spezifisch für schöne Mädchen.
Sie besteht aus den folgenden Punkten.

(2-1)
Ursprünglichkeit.
//
Unerfahrenheit.
Neuheit.
Ungebrauchte Natur.
Reinheit.
Unschuld.
Ungeschliffenheit.
Unerfahrenheit im Leben.
Jungfräulichkeit.
Kontinuität der ersten Erfahrung im Leben.
Kontinuität der ersten Reaktionen auf die Erfahrungen des Lebens.
Frische in solchen Reaktionen.
Die Fähigkeit, über den Tellerrand zu schauen, flexibel und innovativ zu sein.
Enthusiasmus, harte Arbeit und Zielstrebigkeit in ihrer Herangehensweise an die Dinge.
Hohes Potenzial für die Zukunft.
Diese Eigenschaften gehen im Erwachsenenalter verloren und können nicht wiedergewonnen werden.
Die Unersetzlichkeit dieser Eigenschaften in ihrem eigenen Leben.
Sie werden sie zur Verwirklichung ihrer eigenen Schönheit führen.
//

(2-2)
Jugendlichkeit.
//
Jugendlichkeit.
Gesundsein.
Lebendigkeit in der Freisetzung von Energie.
Nicht altersschwach.
Nicht mit dem Alter nachlassend.

Auf dem Höhepunkt der Schönheit des weiblichen Körpers.
Auf dem Höhepunkt des Zustands ihrer Fortpflanzungsorgane.
Dass diese Eigenschaften im Alter schnell verloren gehen und nie wieder erlangt werden können.
Die Unersetzlichkeit dieser Eigenschaften in ihrem eigenen Leben.
Sie werden sie zur Verwirklichung ihrer eigenen Schönheit führen.
//

Schönes Mädchen Inhalt.
Es handelt sich um die folgenden Inhalte.

Beispiele.
Illustrationen.
Comics.
Anime.
Spiele.
Figuren.
Bilder.
Bilder.
Bilder.

Bishojo Inhalt.
Er wird wie folgt klassifiziert.

(1)
Menschen aus Fleisch und Blut.
Echte Dinge.

Beispiel.
Ein echtes junges weibliches Idol.
Sie kommt in die Konzerthalle.

Ein Beispiel.
Eine echte, junge, schöne Frau aus Fleisch und Blut.
Sie hat einen Auftritt in einem Erwachsenenvideo.
Sie ist eine Prostituierte.

(2)

Etwas, das nicht aus Fleisch und Blut ist.
Ein nicht körperliches Objekt.
Künstliche Kopien oder Nachahmungen von Gegenständen aus Fleisch und Blut und deren Verarbeitung.
Gegenstände, aus denen sie hergestellt sind.

Sie werden auf zwei Arten klassifiziert

(2-1)
Die Art, die real ist.

(2-1-1)
Ein Objekt, das mit einer Kamera von einem lebenden Subjekt fotografiert wurde.
Beispiel.
Eine Fotografie.
Ein Bild.

(2-1-2)
Eine getreue audiovisuelle Wiedergabe eines Objekts aus Fleisch und Blut.
Beispiel.
Gemälde.
Illustrative Bilder.
Bild.

(2-2)
Deformierter Typ.
Ein Objekt, das auf audiovisuelle Weise zu einem lebenden Objekt verformt wurde.
Ein Objekt, das auf diese Weise einen neuen, einzigartigen ästhetischen Sinn erhalten hat.
Beispiel.
Malerei.
Illustrative Bilder.
Computergrafik.
Video-Bilder.

Schönes Mädchen Inhalt.
Es ist die Existenz von
Einem kulturell geschaffenen Idealbild einer Frau.

Bishojo-Inhalt.
Seine Vorzüge. Seine Vorteile.
Sie ist sehr schön, hübsch und hinreißend.
Sie ist sehr jung und frisch.
Er ist sehr hübsch.
Sie altert nicht.
Sie hat einen sehr hohen Standard des weiblichen Körpers.
Sie ist herausragend in ihrer sexuellen Attraktivität.

Schönes Mädchen Inhalt.
Ihre sexuelle Anziehungskraft.
Die verschiedenen Aspekte, in denen sie auftreten.
Beispiele.
Gesichter.
Die Haare.
Die Stimme.
Stil des Körpers.
Proportionen des Körpers.
Körperbewegungen.

Schönes Mädchen Inhalt.
Es besteht aus den folgenden Inhalten.
Verschiedene Körperteile von Frauen.
Verschiedene weibliche Körperbewegungen.
Ein erstklassiges Produkt, das das Beste von beiden kombiniert.

Bishoujo-Inhalte.
Bei der Erstellung solcher Inhalte ist es, anders als bei Fleisch und Blut, möglich, Folgendes zu realisieren.
Die sexuelle Anziehungskraft der weiblichen Personen.
Die Einführung einer sozialen Arbeitsteilung in ihrem Ausdruck.
In diesem Fall.
In diesem Fall ist es möglich, die folgenden Inhalte in seiner Schöpfung zu realisieren.

Eine verantwortliche Person mit dem höchsten Niveau und den besten Fähigkeiten in jedem Bereich.
Diese Person ist für diesen Bereich in Form einer sozialen Arbeitsteilung verantwortlich.

Das Ergebnis ist.
In ihrer Generation können sie das Folgende umfassend realisieren.
Die sexuelle Anziehungskraft der Weibchen.
Die Verwirklichung des Folgenden in seinen verschiedenen Aspekten.
Höchste Qualität.
Höchster Grad an Perfektion.

Schönes Mädchen Inhalt.
Die Qualität und Vollkommenheit, die sie erlangt.
Eine individuelle Frau aus Fleisch und Blut.
In den meisten Fällen ist sie ihm in dieser Hinsicht nicht ebenbürtig.

Bijou-Inhalt.
Sie ist ein Produkt einer weiblich dominierten Gesellschaft.
Die Menschen in dieser Gesellschaft.
Sie, sowohl Frauen als auch Männer, haben eine Fülle der folgenden Fähigkeiten.
Die Essenz der Weiblichkeit.
Ihr Ausdruck.
Sie sind erfolgreich in der Verwirklichung dieses Ausdrucks.
Infolgedessen können ihre Ausdrücke die folgenden Inhalte auf kraftvolle Art und Weise haben.
Weibliche sexuelle Attraktivität.
Menschen in männerdominierten Gesellschaften haben nicht die Fähigkeit, diese zu erzeugen.

Schöne Mädchen-Inhalte.
Männliche Betrachter solcher Inhalte.
Daran ist an sich nichts auszusetzen.
Es erfüllt perfekt die folgenden Anforderungen.
Die genetische, sexuelle Orientierung von Männern.

Es ist ausreichend ideal für Männer in Bezug auf die sexuelle Attraktivität.

Schönes Mädchen Inhalt.
Seine Existenz ist für Frauen von Natur aus unangenehm.
Es ist ein offensichtlich starker Konkurrent für die Weibchen.

Frauen sind ihm in folgenden Aspekten nicht gewachsen.
Sexuelle Attraktivität.
Überlegenheit in dieser Hinsicht.

Die Existenz einer solchen Person bedeutet für ein Weibchen folgendes.
Die folgenden Handlungen.
Ihr Ziel.
Eifersucht.
Verleugnung.
Auslöschung.

Schönes Mädchen Inhalt.
Seine Grenzen.
Seine Schwächen.

(1)
Bishojo Inhalt.
Es ist nicht aus Fleisch und Blut.
(1-1)
Schönes Mädchen Inhalt.
Es ist nicht möglich, einen der folgenden Inhalte zu haben.

Ein weiblicher Körper aus Fleisch und Blut oder weibliche Genitalien.
Sie haben die folgenden Kräfte.
Lebende Organismen aus Fleisch und Blut.
Ihre lebhaften Reaktionen.
Die Fähigkeit, sie in ein Männchen zurückzuverwandeln.
Die Fähigkeit, es geschehen zu lassen.
Sexuelle Anziehung.
Sie ist die dem Körper aus Fleisch und Blut innewohnende Kraft.

(1-2)
Schönes Mädchen zufrieden.
Sie kann keine genetischen Nachkommen hinterlassen.
Geliebte von ihr.
Sie sind zwangsläufig die folgenden.
Sozial und sexuell untauglich.
Es bleibt bei der folgenden Existenz für Männchen.
Ein weiblicher Körper aus Fleisch und Blut.
Ein weibliches Organ aus Fleisch und Blut.
Ein vorübergehender Ersatz für sie.
Ein vorübergehender Ersatz für sie.

Ein schönes Mädchen als Inhalt.
Sie ist in den folgenden (1)99 Aspekten den folgenden (2)99 Entitäten unterlegen.
(1)
Höchste existierende Bewertung.

(2)
Eine leibhaftige Frau.
Wenn sie alle der folgenden Bedingungen erfüllt.
Sie ist jung.
Sie ist schön.
Sie besitzt die höchste Stufe der Rohheit.

Sie besitzt den höchsten Grad an Rohheit, was ihr einen Vorteil gegenüber Wesen wie (2) unten verschafft.
Ausgenommen die folgenden (2).

(1)
Eine gewöhnliche Frau, die keine Frau der Superlative ist.

(2)
Ein weibliches Organ aus Fleisch und Blut.
Das Ausmaß der sexuellen Anziehungskraft, die es besitzt.
Die Fähigkeit, genetische Nachkommen zu erzeugen.

Eine Frau, die kein Superlativ ist.

Eine gewöhnliche Frau.
Sie wird alles in ihrer Macht stehende tun, um die oben genannten Wesenheiten auszulöschen.
Gewöhnlichen Frauen ist es verboten, die folgenden (3) Handlungen an den folgenden (4) Personen zu begehen.
(3)
Jeder andere Mann in ihrem eigenen Umfeld.
Er ist ihr Ehepartner.
Er ist ihr Freund.
(4)
Schönes Mädchen zufrieden.
Sie besitzt ihn.
Seine Betrachtung.

Männlich.
Er will seine eigenen genetischen Nachkommen mit einer Frau aus Fleisch und Blut zeugen.
In diesem Fall.
Ihm werden von dem Weibchen nur die folgenden Handlungen erlaubt werden.
Das Folgende zu verwirklichen.
Die Existenz des Obigen zu leugnen.
Es ist oberflächlich.
Es ist kontinuierlich.
Es ist total.

Das Verhalten einer solchen Frau.
Es ist untrennbar mit dem Folgenden verbunden.
Was Männer an den folgenden Dingen nicht mögen.
Ein schöner Mann mit wirtschaftlicher Macht.
Die Inhalte über eine solche Existenz.

Die Verhaltensprinzipien, die Männchen und Weibchen gemeinsam haben und die diesen Hintergründen entsprechen.
Das grundlegende Verhaltensprinzip von Lebewesen.
Es ist der folgende Inhalt.

Das Lebewesen hasst die folgenden Inhalte.
////

Den Erwerb der eigenen genetischen Nachkommenschaft.
Der Erwerb von attraktiven Mitgliedern des anderen Geschlechts, der für diesen Zweck notwendig ist.
Das gleiche Geschlecht ist ein Konkurrent bei der Aneignung von solchen Gegenstücken.
//
Seine Existenz.
Sein Ausdruck.
Der Besitz von etwas oder die Betrachtung von etwas durch das andere Geschlecht.
////

Schönes Mädchen Inhalt.
Die sexuelle Attraktivität einer Frau.
Die Bedingung für ihre Stärke.
Die Bedingungen für ihre Überlegenheit.

Der Autor hat die folgenden Erklärungen zu diesen Inhalten geschrieben.
Eine Erklärung der Moe-E-Frauen.
Eine Erklärung der weiblichen Körperkaste.
Verallgemeinerung dieser Inhalte auf andere als Gemälde.
Es ist durchaus möglich, dies zu erreichen.

Schönes Mädchen Inhalt.
Es hat nicht die folgenden Fähigkeiten.
Seine eigenen genetischen Nachkommen zu hinterlassen.
Eine Rivalin zu anderen Weibchen zu sein, indem sie eigene genetische Nachkommen hinterlässt.
Eine solche Existenz zu werden.
Der Grund dafür.
Es ist nicht möglich, die folgenden Inhalte zu haben.
Ein weiblicher Körper aus Fleisch und Blut.
Weibliche Genitalien in Fleisch und Blut.

Schönes Mädchen Inhalt.
Sie hat nicht die folgenden Fähigkeiten.
Weiblicher Körper aus Fleisch und Blut.
Weibliche Geschlechtsorgane aus Fleisch und Blut.

Die einzigartige sexuelle Lust, die sie besitzen.
Die Fähigkeit, sie an Männer weiterzugeben.
Die Fähigkeit, sie zu verwirklichen.

Schönes Mädchen Inhalt.
In Bezug auf solche Fähigkeiten, sollte es das Folgende werden.
Ein echter Rivale für die Frauen im Fleische.

Eine solche Situation wird nie und nimmer eintreten.

Schönes Mädchen Inhalt.
Sie ist in dieser Hinsicht für Frauen aus Fleisch und Blut im Wesentlichen harmlos.

Ein leibhaftiges Weibchen.
Sie sollte die folgende Psychologie gegenüber der oben genannten Existenz haben.
Rivalität.
Feindseligkeit.
Eifersucht.
Dafür gibt es überhaupt keinen Grund.

Die Tatsache, dass es für eine leibhaftige Frau eine gewaltige Präsenz zu sein scheint.
Sie ist nur scheinbar.
Eine leibliche Frau sollte dem gegenüber toleranter sein.

Eine leibhaftige Frau sollte toleranter gegenüber Folgendem sein.
Den Besitz des Mannes.
Den Genuss des Mannes daran.

(1-1)
Ein leibhaftiges Weibchen.

Sie ist wirklich beängstigend für sich selbst.
Es ist eine Person wie die folgende.
Eine Frau im Allgemeinen.
Ein anderes leibhaftiges Weibchen.
Die Person existiert normalerweise an den folgenden Orten.

Neben sich selbst.
In ihrer eigenen Umgebung.

(1-2)
Andere lebende weibliche Personen, die dies tun.

(1-3)
Das bevorzugte Männchen für das obige (1-1) Weibchen.

Das Ergebnis.
Das Weibchen von (1-2) oben ist egoistisch an das Männchen von (1-3) oben gebunden.
Das Weibchen von (1-2) oben besetzt ausschließlich das Männchen von (1-3) oben.

Die obigen (1-2)-Weibchen haben die folgenden Fähigkeiten.
Gemeinsame genetische Nachkommenschaft ausschließlich mit dem Männchen der obigen (1-3) zu hinterlassen.

Das Weibchen von (1-2) oben wird das Männchen von (1-3) oben sexuell anziehen.
Das obige (1-2) Weibchen wird zu diesem Zweck die folgenden Wesen einsetzen.
Ihren eigenen weiblichen Körper aus Fleisch und Blut.
Ihre eigenen weiblichen Geschlechtsorgane aus Fleisch und Blut.

Das obige (1-2) Weibchen hat die folgenden Fähigkeiten.
Das Männchen der obigen (1-3) sexuell zu monopolisieren.

Das Weibchen von (1-2) oben soll das Männchen von (1-3) oben von dem Weibchen von (1-1) oben rauben.
Dies geschieht im Sinne der Fortpflanzung.
Das geschieht ein Leben lang.

Das Ergebnis.
Das Weibchen von (1-3) oben wird für immer die Möglichkeit verlieren
einen gemeinsamen genetischen Nachwuchs mit dem Männchen von (1-3) zu haben.

Das Weibchen von (1-2) oben ist für das Weibchen von (1-1) oben dem Folgenden ausgesetzt.
Ihr eigener größter Rivale im Leben.

Das Männchen von (1-3) oben wird gemeinsame genetische Nachkommen mit dem Weibchen von (1-2) oben haben.
Für das Weibchen von (1-1) oben entspricht dies dem Folgenden.
Tödlicher Schaden in ihrem eigenen Leben.

Schönes Mädchen zufrieden.
Sie wird nie und nimmer das Folgende verursachen.
Das Leben eines weiblichen Wesens aus Fleisch und Blut.
Ihr tödlichen Schaden zufügen.

Es ist eine Existenz, die
Eine sichere Existenz im Leben einer Frau aus Fleisch und Blut.

Schönes Mädchen zufrieden.

Eine Art des Verhaltens von Lebewesen oder Menschen.
Klassifizierung der Inhalte.

(1)
Normaler Modus.
Ein Zustand, in dem eine Person nicht sexuell erregt ist.
Der Zustand, in dem man ein normales Leben führt.
(2)
Sexy Modus.
Sexuelle Erregung.
Ihre Demonstration.
Ihre Verwirklichung.
Die Ausübung der sexuellen Anziehungskraft auf das andere Geschlecht zu diesem Zweck.
Ein solcher Modus.
(3)
Modus der Erregung.
Der eigentliche Geschlechtsakt.
Die Art und Weise, ihn zu vollziehen.

Ein Modus der sexuellen Erregung.
(4)
Modus der Ekstase.
Die Art und Weise, den sexuellen Höhepunkt zu erreichen.

Das grundlegende Verhaltensprinzip von Lebewesen.
Es besteht aus Folgendem.

Das andere Geschlecht des Lebewesens.
Wenn das andere Geschlecht in den Modus der (3) eintritt.
Der Grad, in dem das andere Geschlecht für das Lebewesen sexuell attraktiv wird.
Er nimmt schnell zu.

Während das andere Geschlecht im Modus von (4) arbeitet.
Der Grad, in dem das andere Geschlecht für dieses Lebewesen am sexuell attraktivsten ist.

Schönes Mädchen zufrieden.
Wenn es in den Modus von (3) eintritt.
Bei Männern der Grad, in dem sie sexuell attraktiv werden.
Es wird in die Höhe schießen.

Schönes Mädchen Inhalt.
Während es im Modus von (4) arbeitet.
Für Männer ist der Grad der sexuellen Attraktivität am höchsten.

(Erstmals veröffentlicht im April 2021.)

"Moe Females". Seine Bedeutung. Eine Besonderheit der "weiblich dominierten

Gesellschaft".

Was ist "moe"?

Der Ausdruck "moe" wird häufig in Anime und Comics verwendet. Was ist damit gemeint?

Moe ist die folgende (2) in der folgenden (1) Periode.
(1) Wenn die Jahreszeit in den Frühling übergegangen ist. Etwa zu der Zeit, wenn Organismen aus dem Winterschlaf in die aktive Phase eintreten.
(2) Die Knospen der Pflanzen treiben aus. Die Knospen der Pflanzen schwellen an und wachsen.

Es wird als folgende Erscheinung festgehalten.
"Aufblühen. Ausdehnung. Ausdehnung. Sie werden von einem Gefühl der Aktivität des Lebendigen begleitet.

Es wird außerdem umgeleitet zu
"Tiere. Menschen.
(1) Sie sind läufig mit der Person, die sie lieben.
(2) Sie streben nach reproduktiver Aktivität.
(3) Sie strecken, erigiert, Genitalien. (Männlicher Penis. Weibliche Brustwarzen und Klitoris.
(4) Sie sind launisch, überschwänglich, erregt und aufgeblasen.

In beiden Fällen ist im Wesentlichen Folgendes zu beobachten
Ein Gefühl von Aktivität und Dynamik im Lebendigen.

Es bringt die folgenden Handlungen und Empfindungen in Organismen, einschließlich des Menschen, mit sich.
(1) Es ist mit reproduktiver Aktivität verbunden.
(2) Es keimt und dehnt sich aus.

Sie kann durch den Ausdruck "moe" ausgedrückt werden.

(Erstmals veröffentlicht im Mai 2008)

Weibchen in Moe-Bildern. Merkmale als Kunst.

(seit den 1990er Jahren)

Nein.	Teil	Vor Moe Pictures (1980er Jahre)	Moe Pictures (seit den 1990er Jahren)
(1)	Wimpern	Sie sind lang. Es ist viel.	Sie sind es nicht. Sie wird durch einen endständigen Vorsprung ersetzt. Das ist nett.
(2)	Auge	Es ist horizontal.	Es ist eine Vertikale. Es ist ein regelmäßiger Kreis oder ein quadratischer Kreis.
Es ist als kleiner Kreis gezeichnet. Es entspricht in etwa der Größe des Auges eines lebenden Organismus.	Es ist zu einem "großen Kreis" oder einer "Ellipse" überhöht.		
Die Größe der Augen ist klein.	Die Größe der Augen ist groß.		
Die Farbe der	Die Farbe der		

Augen ist monochromatisch. Das heißt, es gibt keine Farbschattierungen.	Augen geht in mehrere Farben über. Sie hat Farbschattierungen.		
Es gibt keine Lichtreflexion in den Augen.	Es gibt eine Reflexion oder Spiegelung des Lichts im Auge.		
Es gibt kein Glitzern in seinen Augen.	Es gibt ein Funkeln in seinen Augen.		
(3)	Nase	Sie ist groß, von vorne betrachtet. Sie ist lang. Sie drückt den Nasenrücken aus.	Sie ist von vorne gesehen sehr klein. Sie zeigt kaum den Nasenrücken.
(4)	Mundstück	Es hat zwei große "Zacken" an der Ober- und Unterlippe. Es stellt die Zähne realistisch dar.	Es hat keinen Lippenvorsprung. Es hat nur einen offenen roten Mund. Es stellt einen geschlossenen Mund mit nur einer "kurzen Bogenlinie" dar. Sie lässt die Zähne weg. Es stellt die Zähne in einer sehr kleinen und vereinfachten Form dar.
(4)	Haare (einer Person)	Es drückt nicht den Fluss der Haare aus, nicht. Es ist eine Füllung.	Es zeigt den Verlauf der Haare. Sie fängt die "Veränderung

der Lichteinwirkung" ein.

Der Ausdruck des Gesichts bestimmt weitgehend, ob ein Bild ein "Moe-Bild" ist oder nicht.
Der Maler verfolgt bei den Gesichtern, die er malt, die folgenden Grundsätze.
(1) Er tut nicht
Er ahmt das Gesicht eines echten Lebewesens nicht genau nach.
(2) Er fügt dem Gesicht eine kühne Entstellung hinzu.

Das macht es zu einem Moe-Bild.
(1) Er legt großen Wert auf die Augen und die Pupillen.
(2) Er zeichnet die Augen usw. auf eine Weise, die frisch ist und das Licht reflektiert.
(3) Er minimiert den folgenden Inhalt. "Alle anderen Erhebungen oder Vorsprünge an den Gesichtspartien. (Wimpern, Nasenrücken, Lippen).

Er wird im Allgemeinen in der folgenden Form ausgeführt.
(1) Es ist nicht unordentlich.
(2) Es ist nicht kerfuffelig.
(3) Es ist ordentlich.
(4) Es ist leicht.
(5) Es ist niedlich.

Ein solches Bild kann als Moe-Bild bezeichnet werden.

Der Prototyp des Moe-Bildes ist der Shoujo-Comic. Er hat die folgenden Merkmale.
(1) Es hat große Augen und Pupillen.
(2) Es betont die Niedlichkeit des Ausdrucks, der ist.

Es ist die weibliche Autorin, die die ursprüngliche Federführung übernommen hat.
An dieser Stelle kamen die neuen männlichen Autoren ins Spiel. Sie

fühlten sich von den oben genannten Merkmalen "heterosexuell angezogen".

Sowohl weibliche als auch männliche Autoren haben ihre Moe-Bilder für hauptsächlich männliche Konsumenten verbessert, indem sie sie gestapelt haben.
Damit das Bild des Mädchens sich mehr, ordentlich und hübsch anfühlt, als das andere Geschlecht.

Es wird vermutet, dass dies zur Gegenwart geführt hat.

Die folgenden Merkmale sind weitgehend von den ursprünglichen Shoujo-Manga beeinflusst.
(1) Es hat große Augen und Pupillen.

Die folgenden Merkmale sind weitgehend von den Vorlieben des Mannes beeinflusst. Er ist ein Hauptkonsument von moe.
(1) Er hat keine auffälligen Verzierungen.
(2) Er ist stark vereinfacht.

Referenzen
STUDIO HARD MX (Produktion) "Anime Heroine Pictorial - Forty Years of Fanciful Pretty Girl Heroines -", Takeshobo, 1999.

(Erstmals veröffentlicht im Oktober 2006. ~Januar 2009.)

Frauen in Moe-Bildern. Ihre Anziehungskraft. Überblick.

Sie bewahren und zeigen die wahre Natur der Frauen in ihrer Darstellung der Person.

In ihnen wird Folgendes positiv ausgedrückt
Die einer Frau innewohnende menschliche und sexuelle

Attraktivität.

Bei moe-Frauen kann die Attraktivität in die folgenden Kategorien unterteilt werden.
(1) Sexuelle Anziehungskraft.
(2) Attraktivität in Bezug auf den Charakter und die psychologische Struktur.

(Erstmals veröffentlicht im Juli 2020)

Weibliche Personen in Moe-Bildern. Merkmale in Bezug auf die Existenz.

Es ist eine Frau, die

(1) Sie ist nicht aus Fleisch und Blut.
(2) Sie ist virtuell.
(3) Sie ist ein Hirngespinst.
(4) Sie ist zweidimensional.
(5) Sie kommt nicht aus dem Bildschirm oder aus dem Papier.
(6) Es ist unmöglich, dass sie den folgenden Inhalt hat: "reale soziale Beziehungen aus Fleisch und Blut". reale soziale Beziehungen aus Fleisch und Blut.

Sie zeigt nicht die harte Realität der Frauen.
Sie zeigt das Ideal.

Der Autor gliedert sie in die folgenden Komponenten.

1.
Standbilder. Video. Beiden gemeinsam.

(1-1) Moe Gesicht. Augen. Nase. Mund.
(1-2) Moe-Haar. Schönes Haar.

(2) Moe weiblicher Körper. Erotisches Bild. Erotische Animation.
(3) Moe Outfits. Erotische Kleidung. Uniform eines Gymnasiasten. Unterhosen.
(4) Moe-Pose. Eine niedliche Pose, die es nur bei Frauen gibt. Eine unanständige Pose. Eine statische Pose.

2.
Video. Animation. Spiel-Musikvideos.
Computersimulationen.

(1) Moe-Stimme. Die Stimmqualität der weiblichen Synchronsprecher. Ihre stimmlichen Leistungen. Ihre Darstellung der "stöhnenden Stimme einer Frau beim Sex".

(2) Moe-Lied. Gesangsstimme eines weiblichen Sprechers. Das Lied einer Person. Ein Chor mit mehreren Mitgliedern. Es ist dasselbe wie ein Live-Auftritt eines weiblichen Idols oder einer Sängerin. Es ist schwierig, zwischen ihnen zu unterscheiden.

(3) Moe-Tanz. Die Bewegung der Gliedmaßen, der Fingerspitzen und des Oberkörpers, die nur bei Frauen während eines Tanzes vorkommt. Die Bewegung der inneren Oberschenkel. Die Bewegung des kräftigen Winken mit den Händen. Zum Beispiel, Mirishta. Love Live.

(4) Moe-Geste. Eine niedliche Geste, die es nur bei Frauen gibt.
(4-1) Übliche Gesten von Frauen. Eine zwinkernde Geste. Der Akt des Herumlächelns.
Geste des Lächelns.
(4-2) Frauenspezifische, sexuell eindeutige Körperhaltungen und Bewegungen. Erotische Animation. Beim Sex.

(5) Moe-Konversation. Alltägliche Unterhaltungen zwischen Highschool-Mädchen. Gespräche zwischen süßen Mädchen und normalen Jungs.

(6) Moe Sozialverhalten. Der Inhalt des sozialen Verhaltens, der für Frauen attraktiv ist. Zum Beispiel das Liebesleben.

(6-1) Beseitigung von unhöflichem Verhalten.
(6-2) Ansprechen der Kumpels des jeweils anderen.
(6-3) Aufmerksame Beobachtung der Umgebung.
(6-4) Der Versuch, Aufmerksamkeit von anderen zu bekommen.

3.
Physische Nachbildungen des weiblichen Körpers. Eine Computersimulation des weiblichen Körpers. Virtuelle menschliche Körperbewegungen. Virtuelle Darstellungen des Aussehens.
(1) Moe-Figur. Moe-Puppe.
(2) Eine Moe, eine bewegliche Frau, die durch dreidimensionale Computergrafik ermöglicht wird.

4.
Eine Computersimulation der weiblich dominierten Psychologie und Intelligenz. Ein virtuelles weiblich dominiertes intellektuelles Lebewesen. Ein Ausdruck des inneren weiblich dominierten.
"Moe-Intelligenz". Ein menschenähnliches neuronales Netzwerk.
Frauen als künstliche Intelligenz, die es benutzt.
Es ist möglich, einen realistischen "Moe-Dialog" zu führen.
(1) Die Forscherin gibt ihm ein weiblich dominiertes Gefühl der Selbsterhaltung. Egozentrik.
(2) Der Forscher wird alle Persönlichkeitsfehler oder unangenehmen Aspekte des folgenden Inhalts weitgehend ausblenden. Die psychologische Struktur eines weiblichen Wesens aus Fleisch und Blut.
(3) Der Forscher erreicht damit
"Weibliche Persönlichkeit. Eine gutmütige Schwester.

Die Forscher kombinieren das obige Aussehen und das Innenleben der Moe-Frau. Sie wird zur ultimativen idealen Frau.

(Erstmals veröffentlicht im Juli 2020)

Weibchen in Moe-Bildern. Sexuelle Anziehungskraft. Großartigkeit des Aussehens.

Moe-Frauen haben eine starke sexuelle Anziehungskraft auf, sagen wir, Moe-Frauen.
Es ist akzeptabel für Männer. Es entspricht dem männlichen Geschmack.
Es übertrifft leicht eine Frau aus Fleisch und Blut.
Sie hat mehr Ausdrucksfreiheit als eine Frau aus Fleisch und Blut.
Die Ausübung der sexuellen Anziehungskraft durch Moe-Weibchen wird von Moe-Weibchen ausgeübt. Männer werden von Moe-Weibchen psychologisch versklavt.

(1-1) Die Schönheit des weiblichen Körpers.

Die sexuelle Qualität des weiblichen Körpers.
Sie ist die folgende.
Die Qualität des weiblichen Körpers, ist er von hoher Qualität? Ist er von höchst sexueller Natur?

Über die sexuelle Qualität des weiblichen Körpers. Der weibliche Körper eines weiblichen Moe ist dem weiblichen Körper einer Frau aus Fleisch und Blut überlegen.

Für einen Mann ist es nicht wichtig, ob sein Frauenkörper aus Fleisch und Blut ist oder nicht.
Es ist der Inhalt dieses weiblichen Körpers, der seinerseits der Inhalt der folgenden Punkte ist.
(A) Körperlinien und die Sexyness der Körperform,
(B) Großartige Proportionen,

Das Muster als Figur ist die Essenz der sexuellen Anziehungskraft des weiblichen Körpers.

Der weibliche Körper einer Moe-Frau zeigt einem Mann folgendes Männchen verlieren ihre sexuelle Geduld.

(A) Gut geformte Brüste.
(B) Dünne, nubile Taille.
(C) Große, vorstehende Pobacken mit einer schönen Rundung.
(D) Whipple-Oberschenkel.
(E) Schlanke, saubere Beine.

Der weibliche Körper der "Moe-Frau" nimmt eine sexuell aufreizende Haltung ein, etwa so
Dann verlieren die Männer ihre sexuelle Geduld.
(A) M-förmig gespreizt.
(B) Leoparden-Pose.

Männer werden psychologisch einseitig zu ihren weiblichen Körpern hingezogen.
Männer werden von ihren weiblichen Körpern so manipuliert, dass sie tun, was sie wollen.
Männer werden zu Sklaven von "Moe-Frauen". Für Männer ist das eine angenehme Erfahrung.

Nehmen wir an, dass die folgende (A) eine Frau in einem Moe-Bild ist, und die folgende (B) ist dargestellt als
(A) Weibliche Körperform. Weibliche Körperform. Weibliche Proportionen.
(B) Sie werden auf eine schöne, sexuelle Weise dargestellt.

Es muss überhaupt nicht aus Fleisch und Blut sein.
Es ist vielmehr besser als ein weiblicher Körper aus Fleisch und Blut.
Die Zahl der schönen Frauenkörper in Moe-Bildern nimmt rapide zu.
Sie übertrifft den weiblichen Körper in Fleisch und Blut.

Bis jetzt waren die Frauen in Moe-Filmen zweidimensional.
Daher wurde sie als minderwertig gegenüber dem nächsten Wesen angesehen.
"Dreidimensionale Wesen. Eine leibhaftige Frau.
In letzter Zeit ist jedoch eine Zunahme der folgenden Inhalte zu verzeichnen
Eine dreidimensionale Darstellung des weiblichen Körpers in Moe-Bildern.

Die zunehmende Darstellung von sexy Verhalten in Videos.
Die folgenden Inhalte werden ebenfalls häufig produziert.
Ein Video eines echten Sexualakts durch eine Moe-Frau.

(1-2) "Jung sein.
Die Frauen in Moe-Bildern sind Mädchen der Mittel- und Oberstufe.
Im Gegensatz zu Frauen aus Fleisch und Blut sind die Frauen in Moe-Bildern ewig jung.

(1-3) "Ausdrücke.
(1-3-1) "Guter Gesichtsausdruck. Schön sein.

Die Frau auf dem Moe-Bild hat ein sehr, sehr hübsches Gesicht.
Die Frau auf dem moe-Bild ist eine schöne Frau mit einem ausdrucksstarken Gesicht.

Ihr Gesichtsausdruck weist die folgenden Merkmale auf.

(A) Augen und Pupillen.
Sie sind sehr groß.
Es ist klar.
Es ist durchsichtig.
Es ist dreidimensional in seinen Augen.
Es ist feucht.
Es ist sauber.
Es ist brillant.

(B) Nase.
Sie ist extrem klein.
Sie erscheint als ein Punkt.

Sie erscheint ein wenig wie ein Vorsprung.
Sie ist fast unsichtbar.
Das ist fast eine Auslassung.
Das ist niedlich.

(C) Mund.
Er ist kleiner.
Es ist so rot darin.
Es entblößt darin nicht seine Zähne.

Sie sind insgesamt sehr hübsch, was ihren Ausdruck angeht.

Das Niveau ihrer Niedlichkeit und Schönheit ist hoch.
Es übertrifft leicht ein leibhaftiges Weibchen.

(1-3-2) "Gute Stimme.
Dies ist auf Anime und Spielevideos beschränkt.
Die Frau auf dem Moe-Bild hat eine schöne Stimme.
Die Frau auf dem Moe-Bild hat eine schöne Stimme.
Ein weiblicher Synchronsprecher wird die Stimme des...
Diese Frauen sind ausgezeichnet.

(1-3-3) "Gute Gestik und Bewegung.
Dies ist auf Anime und Spielevideos beschränkt.
Die Frau auf dem Moe-Bild hat eine niedliche Geste.
Moe-Frauen sind schön in Bewegung.
Die Frau auf dem Moe-Bild bewegt sich sportlich.
Es ist weiblich dominiert, hübsch und sehr attraktiv.

(1-4) "Erscheinungsbild. Kleidung.
(1-4-1) "Niedlichkeit des Aussehens. Sexualität.
Die Frau auf dem Moe-Bild hat schönes Haar.
Es ist langes Haar.
Ihr Haar ist luftig.
Sie macht einen Pferdeschwanz.
Es macht ein schönes Haarteil.

Das Weibchen auf dem Moe-Bild hat helle Haut.
Seine Haut ist glatt.
Es ist weiche Haut.
Ihre Haut ist warm.

(1-4-2) "Niedlichkeit der Kleidung. Sexyness.
Frauen in Moe-Bildern kleiden sich wie folgt.
Es trägt die Uniformen von Mittelschülerinnen und Oberschülerinnen.
Es trägt ein Dienstmädchen-Outfit.
Es trägt Unterhosen.
Es ist ein Spatz.
Es trägt einen Minirock.
Es trägt Strumpfhosen.
Es ist ein Rohfuß.
Es trägt Socken.
Es trägt einen Bikini.
Es trägt weiß.
Es zeigt Hosen und Unterwäsche.
Es ist ein sexy Outfit.

(1-5) "Akzeptanz von sexuellen Aktivitäten.
Moe-Frauen sind für die folgenden Handlungen empfänglich.
Es erlaubt einen Blick.
Erlaubt Voyeurismus.
Es erlaubt Belästigung.
Es erlaubt Vergewaltigung.
Es erlaubt, sexuell schändliche Dinge.
Es erlaubt Männern, seltsame "sexuelle Neigungen" zu haben.

(Erstmals veröffentlicht im Juli 2020)

Frauen in Moe-Bildern. Ein Blickwinkel nur für den Betrachter. Eine Liste der Bewertungskriterien.

Frauen in Moe-Bildern. Eine Liste der Bewertungskriterien. Überblick.

Eine Darstellung von "moe females".
Welche Inhalte sollten Sie, die Autoren des Bildes, daran erkennen?
Wie kann das Bild ein gewissermaßen exzellentes Moe-Bild werden?

In der Gesellschaft gibt es ein großes Angebot an "moe females"-Werken.

Ich habe verschiedene Dinge über diese "Frauen in moe" aus der Sicht eines Zuschauers recherchiert, und das habe ich getan.
Die Autorin hat im Laufe der Jahre eine Menge der folgenden Dinge beobachtet.
"Bilder, Anime, Videospiele, usw. Sie alle scheinen in die Kategorie 'moe females' zu fallen.

Welchen Punkt muss ein Bild erfüllen, um als "moe female" bezeichnet zu werden?

Die Autorin hat sich viele Gedanken über die spezifischen Punkte gemacht, die zu bewerten sind.
Und ich habe unten eine Liste von Inhalten aufgeführt, die meiner Meinung nach als Grundlage für eine solche Bewertung dienen können. Das habe ich getan.

Es handelt sich nicht um die traditionelle Mainstream-Perspektive der Maltechnik".
Sie sind neu abgeleitet von der "exklusiven Perspektive des Betrachters".

Welche Art von Sinnen müssen Bilder befriedigen, damit der Betrachter zu einem "moe female" im Sinne des Ausdrucks wird? Welche?
Die Autorin hat solche Sinnesfaktoren in die folgenden Inhalte aufgeschlüsselt, getrennt und elementar.
(1) Ein Blickwinkel, auf den sich der Betrachter konzentrieren sollte.

(2) Aus der Sicht des Betrachters der Ausdruck des zu treffenden Adjektivs.

Der Autor hat im Folgenden viele dieser Perspektiven und Ausdrücke aufgelistet.

Damit ist alles gesagt, vor allem über das Gesicht und den weiblichen Körper.

Der Inhalt ist noch provisorisch und experimentell.
Es wird noch allerlei Merkwürdigkeiten im Inhalt geben.

Der Autor wird versuchen, den Inhalt je nach der zur Verfügung stehenden Zeit zu verbessern.

Das Ideal des Autors ist es, Folgendes zu erreichen

Nehmen wir an, dass die Autoren des Bildes bei der Erstellung des Bildes die Kriterien der folgenden Liste erfüllt haben.
Dann wird das Bild zu einem "moe female", das dann eine bestimmte Qualitätsstufe erreicht.

Die Autorin will das erreichen.

(Erstmals veröffentlicht im Juli 2020)

Weibchen in Moe-Bildern. Gesicht und weiblicher Körper. Gemeinsame Teile.

Sie benötigen die folgenden gemeinsamen Teile

(1) Haut.
(2) Fleisch.
(2-1) Gewöhnliches Fleisch.

(2-2) Brust.

(3) Knochen.
(4) Blut.
(5) Wasser.

(Erstmals veröffentlicht im Juli 2020)

Weibchen in Moe-Bildern. Moe-Gesicht. Liste der Bewertungskriterien.

(1) "Übersicht.
Das ist niedlich.
Es ist schön.
Es ist nicht hässlich.

Es zeigt nicht die ätzende Realität, die in den Gesichtern von Frauen aus Fleisch und Blut zu sehen ist.
Es zeigt das Ideal.
Es ist eine reine Weste.

(2) "Gesichtsausdruck.
Es ist ein Lächeln.
Es hat einen Ausdruck von Emotion.
Es ist eine freudige, wütende und traurige Sache.

(3) "Gesichtshaut.
Sie ist rot.
Es ist im Blut.
Sie ist blutig gut.

(4) "Augenbrauen.
Das ist eine dünne Linie.
Sie ist subtil.
Das ist eine kreisförmige Darstellung.
Es ist ein Kissen.

(5) "Augen. Augen.

Es ist ein Edelstein.
Es ist ein Kristall.
Es ist ein reiner roher Stein.

Er ist edel.

Er leuchtet.
Er hat ein Licht.
Er ist ein Leuchten.

Er ist feucht.
Es hat Feuchtigkeit.
Es hat einen Fluss.
Es ist flüssig.

Es ist klar.
Es ist transparent.

Sie ist dreidimensional.
Er hat Tiefe.

Sie ist weit.
Sie hat eine Fläche.
Das ist eine große Fläche.
Das ist eine große Fläche.

Es ist ein Augenöffner.
Es hat einen Blick.
Das ist ein Blick.

Es ist eine große Bandbreite an Blicken, eine große Bandbreite an Blickbewegungen.

(6) "Wangen.
Es ist rot.
Es errötet.

Es ist im Blut.

(7) "Nase.
Ihr Vorsprung ist extrem klein.
Es ist ein Vorsprung, ein Punkt.
Sie hat keine Anzeichen von Nasenlöchern.
Es ist die Eliminierung der Eklatanz.
Es ist eine Auslassung der Unverfrorenheit.

(8) "Mund.
Das heißt, die Anzeige ist nur die Mundhöhle.
Das heißt, die Anzeige ist nur auf der roten Innenseite des Mundes.

(8-1) "Mund.

Es ist weich.
Es ist feucht.
Er ist warm.

(8-2) "Lippen.
Diese Anzeige ist begrenzt.

Diese Anzeige ist nur, wenn der Mund geschlossen ist.
Diese Anzeige ist nicht vorhanden, wenn der Mund offen ist.
Es ist die Beseitigung der Blatantness.

(8-3) "Zähne.
Diese Anzeige ist begrenzt.
Dieses Zeichen ist nicht vorhanden, wenn der Mund geöffnet ist.
Es zeichnet nicht einzelne Zähne.
Alle Zähne in ihrer Gesamtheit sind eine rein weiße Masse.
Es ist der Ausdruck des roten Mundes, der überwiegt.
Dieses Zeichen ist sekundär.
Es ist die Beseitigung der Starrheit.
Es ist die Beseitigung der Blatantness.

(9) "Ohren.
Das ist weich.
Das ist fest.
Es hat eine gewisse Dicke.

Das ist ein Loch im Boden.
Das ist die geheime Abteilung.

Es ist warm.
Es ist im Blut.

Sagen wir, jemand hat darauf gepustet. Das Weibchen ist dann sexuell erregt.

(10) "Haare.
Es ist sauber.

(10-1) "Haarfarbe.
(10-1-1) Schwarzes Haar.
(10-1-2) Buntes Haar.

(10-2) "Haarlänge".

(10-2-1) Langes Haar. Fließendes Haar.
(10-2-2) Kurzes Haar. Sportliches Haar.

(10-3) "Die Qualität des Haares.
Es ist glänzend.
Es ist luftig.

Es hat Feuchtigkeit.
Es ist feucht.

(10-4) "Die Frisur.
(10-4-1) Sie ist einfach. Zum Beispiel, ein Pferdeschwanz.
(10-4-2) Sie ist kompliziert. Zum Beispiel, Zöpfe.

(10-5) "Haarteil.
Es ist schön.

(Erstmals veröffentlicht im Juli 2020)

Frauen in Moe-Bildern. Moe weiblicher Körper. Liste der Bewertungskriterien.

Es zeigt nicht die ätzende Realität, die oft mit einem lebenden Frauenkörper verbunden ist.
Er zeigt das Ideal.
Es ist eine reine Weste.

(1) "Überblick.

Es ist wie ein Kreis.
Er ist rund.

Er ist kreisförmig.

Er ist weich.
Es ist prall.

Es ist im Blut.
Es ist warm.
Es fühlt sich wie Körperwärme an.

Es ist weich.
Es ist ein Kissen.
Es ist fleischig.
Sein Fleisch ist reichhaltig, in Maßen.
Das ist nicht zu dünn.
Diese Fleischigkeit ist nicht zu viel.
Das ist nicht fett.
Es ist nicht schlaff.

Es ist die Beseitigung von Blatantness.
Es ist die Beseitigung von Starrheit.

Es ist die Beseitigung von Schwerfälligkeit.
Es ist die Beseitigung des Muskelsinns.

Sie entspricht, getrennt voneinander, der Forderung nach den beiden folgenden Punkten.
(1-1) Es ist gut entwickelt, sexuell.
Es sind große Titten.
Es ist ein großer Arsch.
Es ist reif.
Es ist erwachsen.
Es hat eine Fülle.
Es ist üppig.
Es ist einigermaßen dick.

(1-2) Sie ist geschlechtlich unterentwickelt.
Es ist eine arme Brust.
Es ist ein kleiner Hintern.

Es ist kindisch.
Es ist jung.
Es ist dünn.

(2) "Fleisch.
Es ist rot.
Es ist im Blut.
Es ist verdammt gut.

Es ist warm.

Es hat Feuchtigkeit.
Es ist feucht.
Es ist nicht verkrustet.
Es ist nicht trocken.

Sie ist weich.
Es ist ein Kissen.

Es ist fleischig.
Es ist reich an Menge, in Maßen.
Es ist nicht zu mager.
Es ist nicht zu viel. Es ist nicht fett.
Es ist nicht schlaff.

(3) "Schulter.
Es ist eine streichende Schulter.
Sie ist rund.
Es ist der Sinn eines Kreises.
Sie ist nicht stämmig.
Sie ist schlank.

(4) "Haut.
Sie ist glitschig.
Sie ist glatt.
Sie ist fühlbar und angenehm zu berühren.

Sie ist feinfühlig.
Sie ist feucht.
Es hat Feuchtigkeit.

Es ist weich.
Es ist gepolstert.

Es hat ein fettes Gefühl.

Sie hat keine Zacken.
Sie ist haarlos.
Er ist kein Dorn im Auge.

Er ist unbefleckt.
Nehmen wir an, jemand streichelt ihn immer wieder. Dann wird das Weibchen sexuell erregt.
Es rötet sich.
Es ist im Blut.
Es ist verdammt gut.

Es ist warm.
Es ist feucht.
Es ist feucht.
Es ist nicht verkrustet.
Es ist nicht trocken.

(5) "Arsch.
Das ist ein niedriger Schwerpunkt.
Er ist nach unten sitzend.
Er ist stabil.

Das ist ein großer Hintern.
Er ragt heraus.

Sein Fleisch ist rissig.
Das ist ein Pfirsicharsch.

Sein Fleisch ist rund.

Sein Fleisch ist erhaben.
Die Fleischigkeit ist raus.
Sein Fleisch ist reich.
Sein Fleisch ist dick.
Sein Fleisch ist zart.

(6) "Hüften.
Sie ist schwer.
Diese Knochen sind groß.
Es ist dünn und zart.

Es ist dünn.
Es ist schlank und geschmeidig.
Es ist nubil.

(7) "Oberschenkel.
Er ist fleischig.
Er ist dick.

Er ist dick.
Er ist axial dick.

Er ist warm.

(8) "Arme.
Es ist dünn.
Sie sind glatt und geschmeidig.

(9) "Beine.
Es ist dünn.
Es ist glatt und geschmeidig.

(10) "Oberschenkel.
Ihr Fleisch ist geschmeidig.
Sein Fleisch ist warm.

Sein Fleisch ist zart.
Es ist axial, dick.
Die Basis ist besonders dick.

(11) "Weibliche Genitalien.
(11-1) "Überblick.
Es ist eine Vertiefung.
Es ist der hintere Teil.
Es ist ein Loch.
Es ist, scheinbar, geschlossen.
Es ist eine Einstichstelle.

Es ist eine fleischige Eigenschaft.
Es ist der ultimative Teil des Geheimnisses.
Es ist das Herz und der Kern des Geheimnisses.
Es ist der Kern des weiblichen Körpers.
Es ist das Herzstück des weiblichen Körpers.
Frauen schämen sich sehr, wenn andere sie sehen.
Frauen wollen es verstecken.
Das ist eine große Schande.
Es ist das geheime Fleisch.

Es ist feucht.
Es ist weich.
Es ist warm.

Es pinkelt aus.
Es macht sich in die Hose.

Ihr Inneres lässt sich mit einer Fingerspitze aufklappen.

(11-2) "Vagina.
Sie füllt das Innere mit Liebessaft.
Ihr Inneres ist mit Schleim überflutet.

Sie ist innen warm.
Sie hat Falten und Fältchen, innen.
Ihr Inneres fühlt sich beim Einführen gut an.

(11-3) "Klitoris.
Nehmen wir an, eine Frau ist sexuell erregt. Dann wäre sie erigiert und geschwollen.
Angenommen, eine Frau ist sexuell erregt. Dann wird sie hart.
Angenommen, jemand berührt sie ständig. Die Frau wäre dann sexuell erregt und käme zum Höhepunkt.

(11-4) "Schamhaar.
Es ist eine Unschärfe.
Es ist eine Ranke.

(12) "Oberschenkel. Weibliche Genitalien. Ihre Interaktion.

Es ist wie folgt kategorisiert.
(12-1) Die M-förmige Spreizung.
(12-2) Die große Öffnung.
(12-3) Die vollständige Öffnung.

Es bricht auf.
Es ist ein großes Tor, das geöffnet wurde.
Es ist sexuell, ungeheuer kraftvoll.

Es ist eine Öffnungszeremonie.
Es ist die Öffnung eines verborgenen Schatzes.

Es basiert auf der folgenden Idee, die Frauen haben
Ich werde es dir zeigen. Und Sie werden mir dafür danken.

Es ist eine vertrauliche Enthüllung.

(13) "Brüste. Brustwarzen.
(13-1) "Brust.
Sie ragt nach vorne.

Das Zentrum dieses Vorstoßes ist die Brustwarze.

Sie hat die Form eines Beutels.
Sie geht nach unten, die Schwerkraft setzt ein.

Sie ist elastisch.
Sie kehrt in ihre Form zurück.

Sie ist so weich.
Es verwandelt sich schnell, sehr leicht, frei, frei.
Es ist das ultimative Kissen.

Es ist aufgeplustert.
Es ist prall.
Sein Volumen ist angemessen.

Das Dekolleté ist knackig und klar.

(13-2) "Brustwarzen.
Es ist eine Konvexität.
Es hat einen Sinn für Projektion.
Es hat ein Gefühl von Steifheit.
Es hat ein fleischiges Gefühl.
Sie haben einen Bereich.

Angenommen, eine Frau ist sexuell erregt. Dann wird er hart.
Sagen wir, eine Frau ist sexuell erregt. Dann wäre es eine Erektion.

Es schießt eine milchige Flüssigkeit heraus.
Nehmen wir an, jemand berührt sie ständig. Das Weibchen wäre dann sexuell erregt und käme zum Höhepunkt.

(Erstmals veröffentlicht im Juli 2020)

Moe-Weibchen. Die ideale Form eines Weibchens.

In allen sind Moe-Frauen weniger
"Das ideale Weibchen. Das ideale Weibchen.
(1) Sie hat eine "ultimative ideale Natur". Es ist unmöglich, sie in Fleisch und Blut zu erreichen. Sie drückt die "ideale Natur der Frau" aus.
Sie behebt die folgenden Mängel, die Frauen aus Fleisch und Blut haben
(1-1) Stumpfer Körper.
(1-2) Unangenehme psychologische Strukturen.
(1-3) Schwierig, mit sozialen Beziehungen zu leben.
Es ist die ideale Frau ohne solche Mängel.

(2) Es ist das Folgende.
Ein starker Brocken Weiblichkeit.
Sie hat eine starke weibliche Ausstrahlung.
Sie verkörpert das Folgende.
Die Schönheit der wahren Weiblichkeit.
Es zeigt die Überlegenheit des Weiblichen.

(3) Es ist das Folgende.
Die Besonderheit der weiblich dominierten Gesellschaft. Ihre Besonderheit. Ihr Verkauf.
Es kann nur auf die folgende Weise hergestellt werden.
Selbst gemacht, von Frauen in einer frauendominierten Gesellschaft.
Sie ist oder ist eine Nachahmung der von dem weiblich dominierten Mann.

(4) Es ist ein Beweis für das Folgende.
Die Realität der starken Frauen in der Weltgesellschaft.
Sie ist die Quelle für den folgenden Inhalt.
Feminismus, der auf die Ausweitung der Rechte von Frauen ausgerichtet ist.
Es ist ein Symbol der Weiblichkeit.

Die frauendominierte Frau ist der männerdominierten Frau als Frau überlegen.
Die frauendominierte Frau ist weiblicher und attraktiver als die männerdominierte Frau.
Das weiblich dominierte Weibchen behält die Essenz der Weiblichkeit bei.
Moe-Frauen sind Produkte von weiblich dominierten Frauen. In dieser Hinsicht ist sie voll von weiblicher Anziehungskraft.
Das ist die ideale Frau in dieser Hinsicht.
Die weiblich dominierte Anziehungskraft ist wie folgt.
(1) Sexuelle Anziehungskraft.
(2) Anziehungskraft als nächste Instanz. Eine Entität, die weiblich dominierte Werte verkörpert. (Selbsterhaltung. Egozentrik.
(3) Anziehungskraft als nächste Instanz. Eine mächtige und fähige Autorität im sitzenden Lebensstil.

In Bezug auf die sexuelle Attraktivität sind weiblich dominierte Frauen den männlich dominierten Frauen überlegen.
Sie wurde von der Frau im moe abgelöst.
Die moe-Frau ist die Verkörperung des Wesens der weiblich dominierten Frau.
Die sexuelle Attraktivität ist bei idealen Frauen besser als bei realen Frauen.
Was die sexuelle Attraktivität angeht, sind Moe-Frauen den Frauen aus Fleisch und Blut überlegen.
Moe-Frauen sind freier von den Einschränkungen und Mängeln von Frauen aus Fleisch und Blut.
Es ist einfacher, die ideale Form des Lebens einer Frau zu erreichen.

Das Einzige, worin sich Frauen aus Fleisch und Blut auszeichnen, ist Folgendes.
(1) Der physische weibliche Körper.
(2) Die physischen weiblichen Genitalien.

(Erstmals veröffentlicht im Juli 2020)

Weibchen in Moe-Bildern. Ein Bewusstsein für die

Probleme, die damit verbunden sind.

Die Frau im Moe-Bild ist eine idealisierte Frau.
Sie verbirgt, so gut es geht, die folgenden Aspekte realer, lebender Frauen.
Eine grausame und schreckliche Herrscherin.

Angenommen, ein Mann geht mit einer "Moe-Frau" aus. Dann muss er sich nicht lange mit den folgenden Wesen auseinandersetzen.
"Ein Weibchen aus Fleisch und Blut. Es hat ein ätzendes Innenleben.

Das reicht, um ihn psychologisch zufrieden zu stellen.
Wie wird die Frau im Moe-Bild idealisiert, in welcher Weise?

Die Frau im Moe-Bild ist ein virtualisiertes Wesen.
Die Frau im Moe-Bild ist ein Teil ihrer Persönlichkeit, der herausgeschnitten und hervorgehoben wird. Sie ist ein Charakter.

Die Analyse der guten und schlechten Aspekte der psychologischen Struktur von Frauen aus Fleisch und Blut.
Nur die positiven Aspekte davon spiegeln sich in den Moe-Frauen wider.
Solche guten und schlechten Aspekte können wie folgt kategorisiert werden
(1) Aspekte für Männchen.
(2) Aspekte für weibliche Wesen.
(3) Aspekte für den Menschen im Allgemeinen.

Im Folgenden werden wir uns mit (1) beschäftigen.
Das primäre Zielpublikum für "Moe Females" sind Männer.

Moe-Frauen sind ein Ventil für das sexuelle Verlangen der Männer.
Sie sind ein attraktives sexuelles Lockmittel für Männer.
Sie ist nicht mit weiblichen Genitalien aus Fleisch und Blut ausgestattet.

Moe-Frauen sind "Ersatzfrauen" für Männer, die nicht mit Frauen aus Fleisch und Blut ausgehen können.

Warum können solche Männer nicht mit einer leiblichen Frau ausgehen?
Er wird von einer Frau aus Fleisch und Blut von einer Beziehung abgelehnt.
Was ist der Grund für eine solche Zurückweisung?

Oder die Männer erreichen diesen Zustand gar nicht erst.
Ein Angebot zur Partnerschaft mit einer Frau aus Fleisch und Blut.

Warum haben Männer kein Problem mit "moe females"?
Was ist es, das Männer an "Moe-Frauen" so anziehend findet?
Mit welcher Art von Frau würde ein Mann einverstanden sein?

Könnten wir nicht Folgendes sagen?
Frauen aus Fleisch und Blut haben einige große Charakterprobleme für Männer.

Könnten wir nicht Folgendes sagen?
Für einen Mann ist eine Frau aus Fleisch und Blut
(1) Ihr weiblicher Körper und ihre weiblichen Genitalien sind attraktiv.
(2) Ihre psychologische Struktur ist subtil und unangenehm.

Könnten wir nicht Folgendes sagen?
Ein Mann hat keine andere Wahl, als sich mit einer Frau aus Fleisch und Blut zu verbinden, und zwar aus den folgenden Gründen.
(1) Um den weiblichen Körper und die weiblichen Genitalien zu erleben.
(2) Um seine genetischen Nachkommen zu zeugen.

Frauen haben eine subtile und unbequeme psychologische Struktur.
Wie kann das psychologische Unbehagen einer Frau aus Fleisch und Blut analysiert werden?

Bei Moes Weibchen wird dieser unangenehme Aspekt durch...
Dort wird die gute Seite der Frauen hervorgehoben.
Dort wurde das Folgende ausgeschaltet.
Die psychologische Vergiftung einer Frau aus Fleisch und Blut.

Männchen lehnen Frauen aus Fleisch und Blut ab. Solche Männchen

akzeptieren die folgenden Wesen.
Als ein ideales Weibchen, ein Moe-Weibchen.

Was ist die positive Seite davon?
Wie spiegelt sich das in der Gestaltung des Charakters, der Persönlichkeit usw. wider?

(Erstmals veröffentlicht im Juli 2020)

Moe-Frauen. Stärken und Schwächen.

Was ist das Beste an einer Moe-Frau?
Es sind die folgenden Punkte.
"Männer gehen mit Moe-Weibchen aus. Diese Männer haben es nicht mit Frauen aus Fleisch und Blut zu tun.
Frauen aus Fleisch und Blut sind Wesen mit einer unangenehmen psychologischen Struktur.

Was ist falsch an Moe-Weibchen?
(1) Sie haben weder einen weiblichen Körper noch weibliche Genitalien.
(2) Es kann keine genetischen Nachkommen hinterlassen, selbst wenn sie zusammen sind.

Für Männchen ist es gut, wenn sie Folgendes erleben können
(1) Er braucht nur den rohen weiblichen Körper und die weiblichen Genitalien zu erleben.
(2) Am besten wäre es, wenn er dies mit einer weiblichen Person erleben könnte.
(3) Er wäre am besten, wenn er ein Moe-Weibchen und genetische Nachkommen produzieren könnte.

(Erstmals veröffentlicht im Juli 2020)

Moe-Frauen. Seine Schwächen.

Es ist nicht möglich, leibhaftigen Sex zu haben.
(1) Es ist unzugänglich für die folgenden Wesen.
"Weiblicher Körper aus Fleisch und Blut. Weibliche Genitalien aus Fleisch und Blut.
Männliche Wesen können diese Gefühle nicht genießen.
(2) Es ist unmöglich, genetische Nachkommen zu erzeugen.
Nehmen wir an, ein Männchen würde es weiterhin lieben, und es würde es weiterhin lieben.
Dann wird er, als lebender Organismus, gekeult.

Die Maßnahmen zur Lösung der oben genannten Probleme sind wie folgt.
(1) Arbeit mit Liebespuppen. (2) Zusammenarbeit mit Masturbatoren.
(2-1) Verwirklichung einer künstlichen Gebärmutter.
(2-2) Männchen hinterlassen eine eigene kulturelle Nachkommenschaft.
(2-3) Männchen nutzen die Gentechnik.
Männer sind in der Lage, eine neue Art von genetischen Nachkommen mit "Moe-Weibchen" zu erzeugen.

(Erstmals veröffentlicht im Juli 2020)

Moe-Weibchen. Anziehungskraft in Bezug auf Persönlichkeit und psychologische Struktur.

In (1) unten haben Moe-Weibchen die folgenden (2) Attraktionen.
(1) "Ihr Charakter. Ihre psychologische Struktur.
(2) "Die Überwindung oder Transzendenz der Mängel von Frauen aus Fleisch und Blut.

Im Gegensatz zu Frauen aus Fleisch und Blut haben Moe-Frauen die folgenden Vorteile.
Frauen aus Fleisch und Blut haben eine für Männer unbequeme psychologische Struktur.
Die Frauen in Moe's Bild sind von diesen Mängeln befreit.
Frauen aus Fleisch und Blut haben giftige Werte für Männer.
Die Weibchen in Moes Bild sind von diesen Mängeln befreit.

(A)
Fleisch- und Blutweibchen sind für Männchen mit niedrigem Spezieswert kalt, wie folgt.
Du bist für mich kein Liebespartner!
Im Gegensatz zu den Weibchen aus Fleisch und Blut sind die Moe-Weibchen nicht so.
Das Weibchen auf dem Moe-Bild heißt das niedere Männchen herzlich willkommen.
Sie bewahrt den Stolz, den die niederen Männchen auf sich selbst haben.

(B)
Frauen aus Fleisch und Blut sehen zu den Männern auf und zwingen sie zu folgenden Handlungen.
(1) Finanzielle Gastfreundschaft für sie.
(2) Komplimente für sie.
(3) Empathie für sie.

Anders als fleischliche Frauen sind Moe-Frauen nicht so.
Moe-Frauen werden gleichberechtigt mit Männern behandelt.

(C)
Frauen aus Fleisch und Blut achten bei Männern nur auf Folgendes
Die Art und Weise, wie er aussieht und sich kleidet. Sein äußerer Ruf. Seine Eleganz und Sauberkeit.
Angenommen, einem Mann mangelt es an diesen Eigenschaften.
Dann lehnen die leiblichen Frauen die Männchen ab und machen sich über sie lustig.
Im Gegensatz zu den leibhaftigen Frauen sind die Moe-Frauen nicht so.
Moe-Frauen geben uns einen Einblick in das Innenleben von

Männern.

(D)
Weibliche Wesen aus Fleisch und Blut werden emotional aufgewühlt und üben "verbale Gewalt" gegen Männchen aus.
Im Gegensatz zu Frauen aus Fleisch und Blut sind Moe-Frauen nicht so.
Die Frau auf Moes Bild ist gelassen.

(E)
Frauen aus Fleisch und Blut sind unbekümmert gegen Männer in ihrer Akzeptanz gespalten.
Im Gegensatz zu Frauen aus Fleisch und Blut sind Moe-Frauen nicht so.
Moe-Frauen akzeptieren alle Männchen, ohne Trennung.
Das gilt unabhängig davon, welche Art von Persönlichkeit, Sexualität oder Krankheit ein Mann hat.

(F)
Eine leibhaftige Frau ist eine
(1) Sie ist egozentrisch.
(2) Sie ist eine Masse von Selbstliebe.
Im Gegensatz zu den leiblichen Frauen sind die Moe-Frauen nicht so.

(G)
Frauen aus Fleisch und Blut wollen gut aussehen.
Moe-Frauen tun das nicht, im Gegensatz zu den Frauen aus Fleisch und Blut.

(H)
Frauen aus Fleisch und Blut erzwingen die folgenden unpersönlichen zwischenmenschlichen Beziehungen, wie zum Beispiel
(1) Diese Person ist diszipliniert und unterwürfig gegenüber einem Vorgesetzten.
(2) Diese Person versklavt den Untergebenen gegen sich selbst,
Im Gegensatz zu leibhaftigen Frauen sind Moe-Frauen nicht so.
Moe-Frauen sind in zwischenmenschlichen Beziehungen gleichberechtigt.

(I)
Weibchen aus Fleisch und Blut zwingen Männer zu folgenden unmenschlichen Verhaltensweisen
(1) Erzwungene Zugehörigkeit zu einer Gruppe, die nicht passt.
(2) Gegenseitige psychologische Abstimmung und Integration der Gruppenmitglieder.
(3) Gruppenverhalten aller Gruppenmitglieder.

Nehmen wir an, dass jemand nicht gut in die Gruppe passen könnte. Dann verhalten sich die Weibchen im Fleisch auf folgende unmenschliche Weise.
(1) Die Weibchen schließen sich zu einer Gruppe zusammen, um diese Person zu schikanieren, zu zerquetschen und zu diskriminieren.
(2) Die Weibchen werden diese Person schließlich ausgrenzen und isolieren.

Im Gegensatz zu Frauen aus Fleisch und Blut verhalten sich die Frauen in Moe-Bildern nicht so.
Moe-Weibchen erlauben es den Männchen, allein und in ihrem eigenen Tempo zu sein.

(J)
Frauen aus Fleisch und Blut zwingen Männer zu Folgendem
(1) Weibchen zwingen Männchen, gefährliche Dinge zu tun.
(2) Frauen zwingen Männer dazu, Urteile und Entscheidungen zu treffen.
(3) Frauen schieben die Schuld auf Männer.
Im Gegensatz zu den leiblichen Frauen sind die Moe-Frauen nicht so.

(K)
Weibchen aus Fleisch und Blut lehnen rücksichtslos Folgendes ab
Der Wunsch nach psychologischer Abhängigkeit der Männer von den Frauen.

Im Gegensatz zu Frauen aus Fleisch und Blut sind Moe-Weibchen nicht so.
Moe-Frauen machen die Männer psychisch von ihnen abhängig,

indem sie als Mutterfigur für sie fungieren.
Sie sind nett zu den Männern.
Das ist etwas, worauf sich Männer verlassen können.
Es macht Männer hilfsbereit.
Es ist eine heilende Erfahrung für Männer.

(Erstmals veröffentlicht im Juli 2020)

Weibchen in Moe Pictures. Nachfrage nach Männchen.

1. Gemeinsam für Männer.
1.1 "Ein Wesen, das das sexuelle Interesse und die sexuellen Bedürfnisse eines Mannes befriedigt.
Sie ist eine "Augenweide".
Es ist ein pseudo-sexueller Partner. (Peeps. Belästigung. Vergewaltigung.)
Der Ausdruck dieses weiblichen Körpers ist sexuell eindeutig.
Männer werden dadurch sexuell erregt.
Männer werden von ihren Gesichtern und Stimmen sexuell angezogen.

1. 2. Nachfrage nach "nicht lebenden Frauen".
Frauen können in zwei Typen unterteilt werden
(1) Dreidimensional (Weibchen aus Fleisch und Blut).
(2) Zweidimensional (nicht lebende Frauen).

Die Nachfrage nach nicht lebenden Weibchen ist wie folgt.
(1) Es kann vermeiden, dem nächsten Wesen gegenüberzustehen.
Eine unbequeme psychologische Struktur im Fleisch.
Männchen können so vermeiden, von Weibchen als Diener behandelt zu werden.

(2) Es ist ein Pseudo-Ehepartner.

(3) Es wird nicht alt. Es wird sich immer in dem folgenden Zustand befinden. Er kann für den Rest deines Lebens in diesem Zustand bleiben.
(3-1) Sie ist ewig, jung, hübsch, sauber und schön.
(3-2) Sie wird für immer bleiben in
einem Zustand großer sexueller Anziehung.

(4) Es schaltet aus, was folgt.
Es ist eine lästige Fessel für eine Beziehung. Das ist es, was Frauen aus Fleisch und Blut haben.
(4-1) Es braucht sich nicht um das Folgende zu kümmern.
"Schwanger. Heirat. Ehebruch.
(4-2) Sie ist der ultimative Partner für einen Neuanfang.
(4-3) Er ist auf jede Art und Weise ersetzbar.

1.3. Die männerdominierte Frauendominierte. Weiblich dominierte Weibchen. Moe-Weibchen. Ein dreifacher Vergleich.
(1) Das männerdominierte Weibchen.
Das Männchen kann das männlich dominierte Weibchen unter seine mentale Kontrolle bringen.
Das männlich dominierte Weibchen ist jedoch in seiner körperlichen Gestik und in seinem Geist männlich dominiert.
Es fehlt ihr an weiblicher Anziehungskraft.

(2) Das weiblich dominierte Weibchen ist weiblich dominiert.
Männer werden geistig von der weiblich dominierten Frau dominiert.
Männer werden zu ihren Dienern.
Einem Mann wird von einer Frau eine Zuwendung gegeben.
Die Männer sind den Frauen gegenüber verletzlich.
Aber die weiblich dominierte Frau ist in ihrer körperlichen Gestik und in ihrem Geist weiblich dominiert.
Sie ist voll von weiblichem Charme.
Es ist natürlich auch wunderbar voller sexueller Anziehungskraft.

(3) Moe-Weibchen.
Männer werden von Moe-Weibchen nicht geistig dominiert.
Die Männer dominieren die Frauen im Moe nicht.

Sie sind gleichberechtigt.
Frauen in Moe-Bildern sind weiblich-dominiert in Körpergestik und Geist.
Sie sind voll von weiblichem Charme.
Es ist natürlich auch wunderbar voll von sexueller Anziehung.

Für Männer sind Moe-Weibchen das Beste, was ihnen je passiert ist.

2. unattraktive Männchen.
(1) Geringwertige Männchen. Größe. Muskelkraft. Bildung. Stabilität der Position. Einkommen. Diese Werte sind niedrig.
(2) Ein Mann, der sexuell zurückhaltend ist.
(3) Männer, die nicht gut mit Frauen reden können.
(4) Ein Mann, der von Frauen wegen seines Aussehens, seiner Kleidung und seiner Sauberkeit gemieden wird.
(5) Ein geistig behinderter Mensch.

Sie berücksichtigen Folgendes.
Sie akzeptiert mich. Ich kann nicht abserviert werden. Ich werde nicht ignoriert werden. Sie wird gut zu mir sein. Sie ist mit mir zusammen. Ich kann es bekennen. Sie wird diejenige sein, die mich heiratet.
Männer können so ihren eigenen psychologischen und sozialen Stolz aufrechterhalten

3. beliebte Männer.
(1) Er sieht sich einen romantischen Anime mit einer Frau an, mit der er zusammen ist. Die Frau in dem Moe-Bild ist die Heldin des Animes.
(2) Ein komplementäres Wesen, das das überbordende sexuelle Verlangen befriedigt. Dieses sexuelle Verlangen kann nicht durch eine Frau in einer Beziehung oder durch eine Frau aus Fleisch und Blut ergänzt werden. Es ist die Anwesenheit einer zweiten Freundin. Sie können dann nach Belieben flirten.

4. von Frauen dominierte Männer in einer von Frauen dominierten Gesellschaft.
4.1.

Männer, die eine "Mutter" wollen. Sie denken, dass
Ich bin nur ein Junge. Ich bin einfach nur ein Junge. Ich bin ein kleiner Junge. Ich will meine Mutter.

Moe-Frauen sind das Nächstbeste zu solchen Männern.
Die perfekte Mutter. Ein Surrogat für eine gute Mutter. Sie erfüllt die folgenden Kriterien. Seine Abhängigkeit von Frauen.

(1) Sie gibt ihm das Gefühl, nun ja, verwöhnt zu werden. Sie gibt ihm das Gefühl, ein Baby zu sein. Sie behandelt ihn mit einem vergebenden Herzen. Sie lässt ihn sanft sein.

(2) Sie nimmt ihn auf, mit dem Abstand eines starken Menschen. Sie umarmt ihn, mit dem Abstand eines starken Menschen. Sie ist eine emotionale Stütze für ihn. Sie ist für ihn verlässlich.

(3) Er kann die Mutter unten nicht ausstehen.
(3-1) Sie ist streng.
(3-2) Sie missbraucht.
(3-3) Sie ist giftig.
Er möchte von dieser Art von Mutter wegkommen. Sie wird zu dieser Flucht. Sie wäre die ideale Mutter einer Leihmutter.
4.2.
Er ist ein Maler. Er malt es gerne. Er will mit dem Malen Geld verdienen. Er will berühmt werden, weil er es malt.
Er will es malen.

5. männliche Nonkonformisten in der von Frauen dominierten Gesellschaft. Heterosexuelle.
Er muss sich nicht mit weiblich dominierten Frauen auseinandersetzen. Nehmen wir an, er hat eine Beziehung mit einer leibhaftigen Frau. Das wäre für ihn eine Landmine.
Für ihn sind auch die folgenden Personen Landminen.
"Von Frauen dominierte Männer. Sie lieben "Moe"-Frauen.
Er zieht sich aus der Gesellschaft zurück. Er erreicht eine physische Trennung von den Frauen im Fleische.
In einem solchen Zustand kann er die folgenden Inhalte genießen.
Die Pracht und Sexualität der wahren Weiblichkeit.
Er tut dies und befriedigt damit Folgendes.
Ein Herz, das sich nach Weiblichkeit sehnt, aus der Ferne.

6. Männer, die sich nicht an die männlich dominierte Gesellschaft anpassen.
Er ist nicht gut auf männlich dominierte Werte und soziale Normen zu sprechen.
(1) Menschen werden gemobbt, weil sie in dieser Gesellschaft inkompetent sind.
(2) Menschen werden in dieser Gesellschaft gemobbt, wenn sie nicht für sich selbst eintreten können.
Er sehnt sich danach, die nächste zu sein.
Eine echte Frau, keine männerdominierte.
Er sehnt sich nach einer weiblich dominierten Frau.
Er fühlt sich von den Werten angezogen, die
Er denkt über Folgendes nach.
"Die Moe-Frau ist die ideale Verkörperung dessen, was folgt. "Echte, weiblich dominierte Werte. Das ist sehr schön.

(Erstmals veröffentlicht im Juli 2020)

Weibchen in Moe-Bildern. Nachfrage nach Weibchen.

(1) Sie ist eine Malerin. Sie malt es gerne. Sie will mit dem Malen Geld verdienen. Sie will es malen und berühmt werden.
(2) Sie malt gerne
Ausdrücke von Lilien. Ausdruck von Lesbianismus. Sie zu sehen.
Sie denkt über Folgendes nach.
Es ist schön, wenn hübsche Mädchen miteinander abhängen.
(3) Sie mag weibliche Idole. Sie will hübsche, bunte, glänzende Kostüme sehen. Sie möchte einen wunderschönen Tanz sehen. Sie will ihn als Referenz für ihre eigene weibliche Verbesserung nutzen. Zum Beispiel, prepala.
(4) Sie möchte eine schöne, hübsche Verwandlungsszene sehen, und ich möchte sie sehen.
(5) Sie mag gut aussehende weibliche Figuren. Zum Beispiel: Precure.
(6) Sie sieht sich einen romantischen Anime mit einem Mann an,

mit dem sie zusammen ist. Die Frau auf dem Moe-Bild ist die Heldin des Animes.

(Erstmals veröffentlicht im Juli 2020)

Weibliche Personen in Moe-Bildern. Ihr Schöpfer. Weibliche Malerinnen der weiblich dominierten Gesellschaft.

Die Darstellung von "Moe-Frauen" wird von mächtigen Frauen in einer frauendominierten Gesellschaft geleitet und produziert.
Die weiblich dominierte Gesellschaft ist die Schöpferin der "moe females".
Das ist das Verdienst der von Frauen dominierten Malerinnen.
Das ist ein besonderes Verdienst der Malerinnen in Japan.
Das sollte hoch gelobt werden.
Die Frauen in Moe-Bildern sind im Wesentlichen eine Masse von reiner Weiblichkeit.
Das ist die Wurzel des Reizes von Moe-Frauen.
Moe-Frauen sind großartig, sie sind Vorbilder für die Welt.

Die Frau auf dem Moe-Bild ist ein Symbol für weibliche Stärke.
Die Frau auf dem Moe-Bild ist ein Symbol für die Überlegenheit der Frau.

(Erstmals veröffentlicht im Juli 2020)

Weibchen in Moe-Bildern. Weiblich dominierte männliche Maler. Ihr hohes Können.

Frauen in Moe-Bildern.
Die globale Verbreitung dieses Ausdrucks.

Die folgenden Rollen spielen dabei eine sehr große Rolle.
Ein Maler, der ein weiblich dominierter Mann ist.

Daraus folgt, dass

(1) Sie kennen die richtige Antwort auf die folgenden Fragen.
Wo liegt die sexuelle Anziehungskraft des weiblichen Körpers?
Sie haben eine genaue und objektive Vorstellung von der Natur eines solchen weiblichen Körpers.
Sie ist eine angeborene Fähigkeit von Männern.
Es handelt sich um eine einzigartige Fähigkeit von Männern.

(2) Sie sind in der Lage, die Essenz eines solchen weiblichen Körpers sehr gut zu reproduzieren.
Sie sind in der Lage, ein hohes Maß an ausdrucksstarker Weiblichkeit zu bewahren.

Ihre Fähigkeit, "moe females" zu malen.
Sie ist sehr fortgeschritten.

Die Faktoren, die zu dieser hohen Fähigkeit bei ihnen führen.
Daraus folgt, dass

(1) Sie werden von weiblich dominierten Weibchen beherrscht.
Es ist eine geistige Kontrolle.
Es ist eine soziale Kontrolle.

(1-1) Sie sind also weiblich dominiert im Geiste.
Sie können Folgendes erreichen, obwohl sie männlich sind.
Einen weiblich-dominierten Ausdruck.

(1-2) Sie leben in einer weiblich dominierten Gesellschaft.
Dort ist die weiblich dominierte, weiblich dominierte Malerin führend.
Ihr malerischer Ausdruck ist ein Modell des weiblich dominierten Ausdrucks.

Der weiblich dominierte Ausdruck des weiblichen Körpers durch diese Weibchen.

Die weiblich dominierten männlich dominierten Maler dürfen sich mit ihren Darstellungen zufrieden geben
Ein ideales Beispiel, dem sie folgen können.
Sie können sich in vertrauter und konstanter Weise auf ihre Ausdrucksformen beziehen.
Sie sind gesegnet in der Umgebung, in der sie ihre Bilder schaffen.

(2) Sie haben die folgenden, noch männlich dominierten Fähigkeiten.
(2-1) Die Fähigkeit, die grundlegende sexuelle Anziehungskraft des weiblichen Körpers zu begreifen.
(2-2) Die Fähigkeit, ihn in einem Gemälde genau und objektiv wiederzugeben.
Diese Fähigkeiten sind bei Männern angeboren.

Von Frauen dominierte Malerinnen neigen dazu, ihre Aufmerksamkeit auf Folgendes zu richten
Das Männliche als das andere Geschlecht. Seine bildliche Darstellung.

Infolgedessen sind sie tendenziell weniger interessiert und motiviert an
Darstellungen von 'moe females'.

Weiblich dominierte, männlich dominierte Maler haben diese Probleme nicht.
Sie können sich weiterhin direkt am Ausdruck der sexuellen Anziehungskraft orientieren, die der weibliche Körper hat.
Eine solche Orientierung haben sie.
Sie ist wesentlich für die Verwirklichung von
Die folgenden Darstellungen in "Moe Females".
(1) Ausdrücke der Weiblichkeit.
(2) Ein Ausdruck der sexuellen Anziehungskraft des weiblichen Körpers.

Die Wirkung der beiden oben genannten erlaubt es ihnen, das Folgende sehr gut auszudrücken.
Die sexuelle Anziehungskraft des weiblich dominierten weiblichen Körpers. Ihre bildliche Reproduktion.

Die globale Verbreitung von "Moe Females".
Sie sind eine sehr wichtige Triebkraft für die Verwirklichung des oben Genannten.

(Erstmals veröffentlicht im Juli 2020)

Weibchen in Moe-Bildern. Die moderne, von Frauen dominierte Gesellschaft. Ihre Probleme.

(1) Moe-Frauen. Ein Symbol für "soziale Vorherrschaft durch starke Frauen".

Die starken Frauen der weiblich dominierten Gesellschaft schufen die "Moe-Frauen".

Verwundbare männliche Maler in einer von Frauen dominierten Gesellschaft.
Sie sind deren Nachahmer und Verbesserungen.
Der weiblich dominierte Geist ist für die Erschaffung der "moe females" unerlässlich.

Die starken Frauen einer von Frauen dominierten Gesellschaft sind die Herrscherinnen dieser Gesellschaft.

Die Frau im moe-Bild ist ein Symbol für folgenden Inhalt "Weibliche Vorherrschaft in der Gesellschaft.

Die Frau auf dem Moe-Bild ist ein Symbol für den folgenden Inhalt Die Unterdrückung von verletzlichen Männern durch Frauen.

Aber im Gegensatz zu Frauen aus Fleisch und Blut unterdrücken Moe-Frauen die Männer nicht direkt.
Moe-Frauen sind warm zu verletzlichen Männern mit den folgenden Herzen.
Das Herz eines starken Menschen.

(A) Toleranz.
(B) Einen wachen Geist.
(C) Mitgefühl.
(D) Ein gütiges Herz.
(E) Ein Herz, das den Platz einer Mutter einnimmt.

(2) Starke Frauen in einer von Frauen dominierten Gesellschaft.
Ihre Verwandlung.

Die starken Frauen in der frauendominierten Gesellschaft hatten ein solches Herz für die schwachen Männer.
Aber die starken Frauen in der frauendominierten Gesellschaft haben damit ganz aufgehört.

Starke Frauen in frauendominierten Gesellschaften sind zu produktiven Übernehmerinnen der folgenden Werte geworden
Die Werte, die die vorherrschende männerdominierte Gesellschaft vertritt.

Dafür gibt es folgende Gründe.
(A) Es ist fortschrittlich.
(B) Es sieht gut aus.
(C) Es ist sicher.
(D) Es ist maßgebend.
(E) Wenn ich es glaube, werde ich beschützt.

Diese Frauen verehrten den folgenden Inhalt.
Die Ansprüche verletzlicher Frauen in einer von Männern dominierten Gesellschaft.
Es ist der Feminismus der westlichen Welt.

Starke Frauen in einer frauendominierten Gesellschaft behalten ihre soziale Stellung als starke Männer, wie sie es schon immer waren.
Starke Frauen bleiben in der Gesellschaft die Dominierenden.
In dieser Gesellschaft müssen die Menschen nach folgenden Kriterien handeln, um zu überleben
Von Frauen dominierte Werte. Weiblich geprägte soziale Normen.
Männer sind gezwungen, das auch zu tun.

Die Gesellschaft wird weiterhin von Frauen beherrscht.

Starke Frauen werden jedoch nur noch als schwach und als Opfer dargestellt.
Frauen werden, allein, ohne Beweise, zu Folgendem.
Ein intensiver Klumpen der Opferrolle.

Frauen greifen verletzliche Männer an, da sie diese als sozial dominant ansehen.
Das hat nichts mit der gesellschaftlichen Realität zu tun.
Frauen betrachten verletzliche Männer als feindselig, als Wesen, die sexuelle Diskriminierung betreiben.
Frauen stellen unangemessene Forderungen an gefährdete Männer.

Frauen akzeptieren nur Männer, die
(A) Er ist ihr gegenüber total sympathisch.
(B) er ihr ein Kompliment macht.
Er ist auf den ersten Blick ein Ritter in glänzender Rüstung.
Aber in Wirklichkeit ist er ein Diener.

Frauen akzeptieren nach wie vor nur Männer mit hohen Ansprüchen, wie in der Vergangenheit.
Frauen lassen Männer in der Unternehmenswelt Zwangsarbeit verrichten, wie sie es schon immer getan haben.
Die Frauen werden weiterhin das "Zulagensystem" für Männer anwenden.

Die Frauen sehen Männer inzwischen als
(A) Ziel des Angriffs.
(B) Sandbagging zum Stressabbau.
(C) Mobbing.

Männer bleiben gesellschaftlich der Redefreiheit beraubt, was Frauen die Möglichkeit gibt
Männer können Frauen kritisieren, da sie sie als die stärksten Menschen in der Gesellschaft ansehen.
Es bleibt ein gesellschaftliches Tabu.
Das liegt daran, dass die Gesellschaft, nun ja, weiblich dominiert ist.

Männer in einer weiblich dominierten Gesellschaft können das Verhalten dieser echten, lebenden, starken Frauen nicht ertragen. Das ist der Punkt, an dem die Frau im Moe-Bild psychologisch ins Spiel kommt.

(3) Verletzliche Männer in einer von Frauen dominierten Gesellschaft. Empfänger von "Moe-Weibchen".

In einer frauendominierten Gesellschaft sind die Männer vom Inhalt der
"Der männerdominierte Geist. Vaterschaft.

Männer sind im Geiste verweiblicht.
Männer sind hilflos und verletzlich.
Solche Männer sehen nur stark aus, weil sie Muskelkraft haben.
Männer sind nur Kinder.
Das Männchen bleibt ein kleiner Junge.
Männchen bleiben in ihrer unreifen Existenz.
Starke Frauen sollten solche schwachen Männchen grundsätzlich mit der folgenden Einstellung behandeln
(A) "Das Herz eines Mutterersatzes.
(B) "Stolz darauf, ein gesellschaftlich starker Mann zu sein.

Das ist zum Beispiel das Folgende.
(A) Großzügigkeit des Herzens.
(B) Ein Herz der Fürsorge.
(C) Erwachsener Verstand.
(D) Ein Verstand, der sich lohnt.

Die Frau auf dem Moe-Bild tut genau das für die Männer.
Moe-Frauen sind eine sehr erfreuliche und beruhigende Präsenz für Männer.

(4) Zeitgenössische soziale Probleme. Ihre Wurzeln.
(4-1) Starke Frauen. Ihre Probleme.

Die folgenden sind die niedrigsten und schlimmsten Wesen in dieser Gesellschaft.
Das gilt besonders für die wirklich Schwachen in der Gesellschaft.
(a) "Ein starker Mensch, der denkt, er sei schwach.
(b) "Ein starker Mensch, der sich als schwacher Mensch ausgibt.
(c) "Ein starker Mensch, der sich nicht bewusst ist, dass er ein starker Mensch ist.

Das ist ein menschliches Wesen mit Persönlichkeit. Es ist ein Wesen, das nicht im Geringsten respektiert werden kann.

Die starken Frauen in der heutigen frauendominierten Gesellschaft sind genau das: starke Frauen.
Starke Frauen tun selbstsüchtig so, als wären sie schwach und Opfer. Das ist bemerkenswert.
Frauen sind die Täterinnen gegenüber verletzlichen Männern.
Solche starken Frauen sollten für ihre Schwächen angemessen gewürdigt werden.

Frauen müssen sich bewusster werden, was es bedeutet, ein starker Mensch zu sein.

(4-2) Verletzliche Männer. Ihre Probleme.
Die folgenden Wesen sind die wahren Idioten in dieser Gesellschaft.
(A) "Ein schwacher Mensch, der vorgibt, ein starker Mensch zu sein.
(b) "Ein schwacher Mensch, der sich als starker Mensch ausgibt.
(c) "Ein schwacher Mensch, der nicht weiß, dass er schwach ist.

Es ist eine erbärmliche, bedauernswerte Existenz.
Es ist ein Wesen, mit dem ich gleichzeitig kein Mitgefühl habe und dem ich nicht helfen möchte.

Die schwachen Männer in der heutigen von Frauen dominierten Gesellschaft sind genau das.

Die schwachen Männer in der heutigen frauendominierten Gesellschaft machen zu viel von dem, was sie tun
Unbegründete, nächste Aktion.
(A) Stärke.
(B) Eleganz.

(C) Würde.

Solche Männer tun die folgenden Dinge mit großem Eifer
Unbegründet, nächste Handlung.
(A) Vorgeben, ein "Patriarch" zu sein.

Das ist ein Zeichen dafür, wie dumm sie sind. Es ist unausweichlich.
Es ist ein Zeichen für den kindlichen Geist, den sie haben.
Diese Männer sind dumm und unwürdig, dass man ihnen hilft.

Diese Männer wären gut geeignet für Folgendes.
In einer von Frauen dominierten Weise zu handeln.
(A) Eine Gruppe von guten Freunden zu schaffen.
(B) Die Schwachen zu schikanieren.
(C) Selbsterhaltung.
(D) Um gut auszusehen.
(E) Nichts zu tun als Präzedenzfälle auswendig zu lernen.

Gefährdete Männer müssen sich ihrer Gefährdung bewusster sein.

(5) Extra. Ein selbstbezogener Monolog des Autors.
Wenn der Autor dies sagt, hat das wahrscheinlich keine Auswirkungen auf die Männer und Frauen unserer von Frauen dominierten Gesellschaft.
Denn sie gehen davon aus, dass ihre Gesellschaft eine von Männern dominierte Gesellschaft ist.
Es ist wie eine Gehirnwäsche durch eine Religion.
Es ist unmöglich, sie zu überzeugen.
Der Autor ist nicht in der Lage, mit ihnen zu kommunizieren.
Der Autor ist enttäuscht. Obwohl sie die Schöpfer der "moe females" sind.
Gebt euch nicht mit ihnen ab. Es ist die beste Wahl für das Leben des Autors.
Die Autorin möchte die ganze Zeit mit einem wunderbaren "moe female" zusammen sein.

(Erstmals veröffentlicht im Juli 2020)

Moe-Frauen. Ihre gesellschaftliche Stellung. Seine Veränderung.

Es wurde in Japan geboren.
Zunächst war es ein zwielichtiges, asoziales Wesen. Es wurde weitgehend von dem beeinflusst, was folgt.
"Ein sexuelles Raubtier, das es liebte. Nachrichtenberichte über ihn.

Nach und nach wurde es jedoch zu einem gesellschaftlichen Favoriten.
Seine Zeichentrickfilme sind weltweit gefragt. Zum Beispiel als Fan-Sub.
Der erotische Anime ist weltweit populär geworden.
Dieser beliebte Film hat die Welt im Sturm erobert. (z. B. der Film unter der Regie von Makoto Shinkai).
Die Zahl der Produzenten nimmt zu, nicht nur in Japan, sondern auch in Gesellschaften mit einem eher sesshaften Lebensstil dieser Art. Zum Beispiel in China und Korea.
Es ist etwas, das selbst bei den populärsten Männern und Frauen in großem Umfang zu sehen ist.

Unter dem Einfluss von männerdominierten Gesellschaften wie denen in den westlichen Ländern hat man jedoch begonnen, ihre Existenz einzuschränken.

Die gesellschaftlichen Vorurteile gegen sie halten sich hartnäckig.
Es gibt immer noch viele Menschen, die sie schlagen.

(Erstmals veröffentlicht im Juli 2020)

Frauen in Moe-Bildern. Die Leute, die sie schlagen. Seine Kritiker.

Der Autor hat Folgendes analysiert

(1) Moe Females. Die Leute, die sie schlagen. Seine Kritiker.
(2) Seine Einordnung in die Weltgesellschaft. Die Organisation seiner Artikel.

Die Ergebnisse sind unten aufgeführt.

Legende
(1) Die Leute, die knallen. Die Kritiker. Seine Typen.
(2) Wie sieht ein "moe female" für sie aus?
(3) Was werden sie dagegen tun?

(Unten. Auflistungen.)

1.
(1) Menschliche Wesen. Männliche und weibliche.
(2) Der sexuelle Ausdruck selbst. Es ist ein Wesen, das nicht nach außen hin gezeigt oder genossen werden sollte. Es ist ein Wesen, das nicht an der Oberfläche gezeigt oder genossen werden sollte. Es ist ein Wesen, für das wir uns schämen und das wir verstecken sollten. (Aber es ist eine Existenz, die von Natur aus für ein Lebewesen notwendig ist.
(3) Diese Idee ist die menschliche Natur. Sie ist für Männer und Frauen gleich. Sie bewirkt die Regulierung des sexuellen Ausdrucks, weltweit.

2.1.
(1) Ein Mann, der beliebt ist. Eine Frau, die einen Freund hat. Frauen, die das Folgende denken.
Ich werde ein vielversprechender Freund sein.
(2) "Werkzeuge für unattraktive Männchen. Das ist gar nicht nötig, wenn ein Mann beliebt sein will.
(3) Die Leute schauen auf ihn herab und machen sich über ihn lustig.

2.2.
(1) Ein Mann und eine Frau, die geheiratet haben. Ein Mann und

eine Frau, die genetische Nachkommenschaft gezeugt haben.
(2) Ein Symbol für "Männchen, die nicht heiraten können". Ein Symbol für "Männer, die nicht in der Lage sind, genetische Nachkommen zu produzieren".
(3) Die Menschen schauen auf solche Männer herab und machen sich über sie lustig.
(3-1) Sozial minderwertig.
(3-2) Ein Wesen, das als Organismus nicht in der Lage ist, Nachkommen zu zeugen, und eliminiert wird.

3.1.
(1) Weibliche Wesen aus Fleisch und Blut.
(2) Ein böses Wesen, das Frauen aus Fleisch und Blut überflüssig macht.
(3) Ein Weibchen wird wütend über Folgendes.
"Ich wurde als jemand behandelt, der unerwünscht ist. Das liegt an der Existenz der Moe-Weibchen. Das kann ich nicht zulassen!

3.2.
(1) Ein Weibchen mit einem langweiligen Gesicht und einem weiblichen Körper (hässlich. Fett. Älter.)
(2) Eine gewaltige Konkurrentin, was die sexuelle Anziehungskraft angeht. Ein Zerstörer des Selbstwertgefühls.
(3) Eine solche Frau würde Folgendes in Betracht ziehen.
Das weibliche Gesicht in Moe-Bildern ist zu hübsch. Die Darstellung des weiblichen Körpers ist zu attraktiv. Wir können in Bezug auf die Sexualität nicht damit konkurrieren. Wir wollen seine Existenz auslöschen.
Solche Frauen treffen es, hysterisch.

3.3.
(1) Eine eitle Frau, die gerne an die Keuschheit appelliert.
Sie will ihrer Umgebung zeigen, dass
Ich bin sexuell zurückhaltend.

(2) Ein solches Werkzeug für den Keuschheitsappell.

(3) Das Weibchen schlägt die Darstellung des unzüchtigen weiblichen Körpers nieder.
Die Frau stellt damit ihre eigene Keuschheit zur Schau.

Eine Frau hält die folgenden Inhalte für sehr unanständig.
Die Darstellung des weiblichen Körpers in moe females.

4.1.
(1) Feministinnen im Allgemeinen.
(2) Ein Instrument für den sexuellen Konsum durch Männer. Ein böser Ausdruck, der Frauen als Werkzeuge behandelt.
(3) Es schafft eine Einschränkung des Ausdrucks durch sie.

5.1.
(1) Die Menschen der männerdominierten Gesellschaft. Die Menschen der von Frauen dominierten Gesellschaft, die sie disziplinieren und ihnen folgen.
(2) Herausforderungen und Bedrohungen für die Werte der männlich dominierten Gesellschaft. Sie tut Folgendes. . die Manifestation der weiblichen Dominanz. Sie ist böse.
(3) Die Menschen haben eine starke Antipathie gegen sie.
Die Menschen denken Folgendes.
"Männliche Dominanz muss in der Weltgemeinschaft universell sein. Jede Entität, die weibliche Dominanz manifestiert, muss ausgelöscht werden.
Die Menschen machen sie zu einem Objekt der Unterdrückung.
In einer männerdominierten Gesellschaft werden Männer deswegen schikaniert.
Die Menschen schränken die Ausdrucksmöglichkeiten für sie ein.
Man wird sie verbieten.

5.2.
(1) Liberale Kräfte in einer von Männern beherrschten Gesellschaft. Sie setzen sich gegen Sexismus ein. Er hat sich weltweit durchgesetzt.
(2) Eine solche Herausforderung oder Bedrohung für die Bewegung gegen Sexismus. Sie tut das Folgende. Die Artikulation von Geschlechtsunterschieden. . ihre Verherrlichung. Sie ist böse.
(3) Die Menschen haben eine starke Antipathie dagegen. Sie schafft Einschränkungen in der Meinungsäußerung.

5.3.
(1) Diejenigen, die den Feminismus in einer von Männern dominierten Gesellschaft unterstützen.

Dazu gehört das Vorhandensein der folgenden Punkte.
Starke Frauen in einer von Frauen beherrschten Gesellschaft.
(2) Herausforderungen und Bedrohungen für den Feminismus in einer männerdominierten Gesellschaft. Dazu gehört Folgendes. die Manifestation weiblicher Dominanz". Er leugnet die "Schwäche der Frauen". Sie ist böse.
(3) Die Menschen haben eine starke Abneigung gegen sie. Die Menschen können seine bloße Existenz nicht tolerieren.

6.
(1) Erzieher. Die Eltern eines Kindes.
(2) Ein Wesen, das sich in die Ausbildung eines Kindes einmischt.
(3) Die Leute denken, dass: "Kinder können sich deshalb nicht auf das Lernen konzentrieren. Es ist nicht gut für die Bildung der Kinder. Es ist sozial schädlich. Die Menschen sollten es kontrollieren.

7.
(1) Männer und Frauen mittleren und höheren Alters in einer von Frauen dominierten Gesellschaft.
(2) Es gibt sie als unsoziale, zwielichtige Person. Sie ist immer noch schädlich für die Gesellschaft.
(3) Die Menschen halten an solchen altmodischen Stereotypen fest.

(Erstmals veröffentlicht im Juli 2020)

Frauen als Lebensinvestoren. Männer als Unternehmer bei ihren Investitionen. Der soziale Vorteil von Frauen.

Vorwort. Der Besitz weiblicher Fortpflanzungsanlagen und deren Ausleihe durch Männer. Der weibliche Körper und die weiblichen Genitalien als Werbemittel für diese Kreditnehmer.

Der Besitz weiblicher Fortpflanzungsorgane und ihre Ausleihe durch Männer.
Der weibliche Körper und die weiblichen Genitalien als Werbemittel für diese Entleiher.

Der weibliche Körper. Die äußerlich entblößten Teile des weiblichen Körpers.
Es ist der Inhalt des Folgenden.
Das Eigentum an weiblichen Fortpflanzungseinrichtungen. Eine Werbung zum Zwecke der Anwerbung solcher Mieter.
Ein Mann als Mieter der Fortpflanzungseinrichtung. Ein Mann als Bewerber für die Anzeige.
Eine Frau als Anbieterin der Anzeige.
Die Anzeige muss im Wesentlichen die gleiche Struktur haben wie die folgenden Anzeigen.
Eine Immobilie als Wohnanlage. Die Werbung dafür.

Der Inhalt der Anzeige. Die sexuelle Anziehungskraft des weiblichen Körpers.
Der Erlebnischarakter der Werbung. Die Tatsache, dass sie biologisch begründet ist und reagiert, wenn man sie bearbeitet.
Dass sie beim Mann ein starkes Verhalten für seine eigene genetische Fortpflanzung auslöst.
Dass sie an die komplexen körperlichen Sinne des Mannes als Bewerber für die Werbung appelliert. Die verschiedenen Sinneseindrücke, die dabei erzielt werden, müssen für den Mann sexuell attraktiv sein.
Beispiel.
Der Anblick. Die Schönheit des Gesichts, der Haare und des Nackens. Die Schönheit der Form von Brüsten und Brustwarzen. Die

Größe und die Beweglichkeit der Taille. Die Größe der Taille. Die Dicke der Oberschenkel. Die Geschmeidigkeit und Weichheit der Haut.
Das Gehör. Die Schönheit des Stöhnens.
Der Tastsinn. Die Sanftheit der Brust. Die Glätte der weichen Haut.
Das Gefühl der Enge in der Vagina.
Das Gefühl der Temperatur. Die Wärme der Haut.
Empfindung von Feuchtigkeit. Angenehmes Gefühl im Inneren der Vagina, befeuchtet durch Liebessaft.

Die Wirkung der Werbung ist bei Männern und Frauen genetisch vorgegeben.
Je attraktiver die Werbung ist, desto wahrscheinlicher ist es, dass sie Männer als Bewerber anzieht.
Das Werbemittel wird ein Leben lang vom weiblichen Körper freigesetzt.
Mit zunehmendem Alter der Frau nimmt die Wirksamkeit der Werbung rapide ab. Die Frau wird ihr ganzes Leben lang damit zu kämpfen haben, mit dieser Verschlechterung fertig zu werden.

Die Frau wird von den Einnahmen aus der Vermietung von Fortpflanzungsgeräten leben.
Frauen als Investoren in Fortpflanzungsgeräte.
Es ist das Gleiche wie das Folgende.
Ein Investor, der Mietimmobilien besitzt, lebt, ohne zu arbeiten, von den unverdienten Einkünften aus der Immobilienvermietung.
Die Gemeinsamkeiten zwischen Frauen und Investoren in Immobilien.
Es ist wie folgt.
Arbeitsloses Einkommen aus Vermietung. Sie leben weiter, ohne zu arbeiten, indem sie sich dieses Einkommen laufend sichern.

Von Frauen genutzte Fortpflanzungseinrichtungen. Eine Werbung für ihre Mieter.
Das Versagen des männlichen Mieters, die Eigentümerin sexuell zu befriedigen. Wenn die Eigentümerin den männlichen Mieter vertreibt.
Der Inhalt der Anzeige ist nicht attraktiv. Der männliche Mieter

flieht zu einer anderen, attraktiveren Frau des Werbeanbieters.
Wenn es ein Problem mit der Wirksamkeit der Funktion der Fortpflanzungseinrichtung gibt. Der männliche Entleiher flieht zu einem Weibchen eines anderen, effektiveren Anbieters von Fortpflanzungsmöglichkeiten.
Das Bedürfnis des Weibchens, den hohen Attraktivitätsgrad der Werbung ständig aufrechtzuerhalten.
Das Bedürfnis der Frau, die Effektivität ihrer Fortpflanzungsmöglichkeiten ständig aufrechtzuerhalten.

Heirat.
Ein lebenslanger, exklusiver Mietvertrag zwischen einem Mann und einer Frau über die von der Frau genutzten Fortpflanzungseinrichtungen.
Sie ist eine Investition in ihr eigenes Leben. Sie ist eine Lebensinvestition.
Ein solcher Vertrag ist für Männer und Frauen unerlässlich, um ihre gemeinsame genetische Nachkommenschaft auf lange Sicht gemeinsam zu ernähren.

Die zentrale Rolle der weiblichen Genitalien in den von der Frau besetzten Fortpflanzungseinrichtungen.
Das erste und direkte Ziel des Mannes bei der Werbung für das weibliche Fortpflanzungssystem. Es sind die weiblichen Genitalien im weiblichen Körper.
Durch die ausschließliche Aneignung der weiblichen Genitalien öffnet das Männchen zum ersten Mal den Weg zu seinem eigenen genetischen Nachwuchs.
Für den Mann bedeutet das Ausleihen der weiblichen Genitalien ein enormes Maß an sexueller Lust.
Das Ausleihen der weiblichen Fortpflanzungsausrüstung durch den Mann. Es ist direkt das Ausleihen der weiblichen Genitalien.

(Erstmals veröffentlicht im März 2022.)

Allgemeine Diskussion. Frauen als Lebensinvestoren. Männer als

Unternehmer in ihren Investitionen. Der soziale Vorteil von Frauen.

Frauen investieren das Folgende in Männer.
////
Ihr eigenes Leben.
Ihre eigenen weiblichen Genitalien.
////

Eine Frau erhält von dem Mann, in den sie investiert, auf Lebenszeit Folgendes
////
Dividende.
Rückgabe.

//
Beispiel.
Wirtschaftliches Vermögen.
Status.
Ehre.
Genetische Nachkommenschaft.
//
////

Weibchen sind Lebensinvestoren.
Die Männchen erhalten von den Weibchen Folgendes.
////
Lebensinvestitionen.
////

Weibchen als Investoren.
Männer arbeiten hart für solche Frauen, um das Folgende zu produzieren.
////
Gewinn.
Output.
////

Männchen sind in dieser Hinsicht beide das Folgende.

////
Unternehmer.
Geschäftsinhaber.
Unternehmensmitarbeiter.
////

Investoren arbeiten nicht aktiv auf eigene Faust.
Investoren leben ihr Leben rund um das Folgende.
////
Dividenden von Portfoliounternehmen.
Ihr Erhalt.
////

Frauen haben das getan und führen das Anlegerleben.

Männer tun das Folgende.
////
Unternehmen.
////

Weibchen sind unter.
////
Investoren in diesem Unternehmen.
////

Frauen sind von Natur aus weniger an den folgenden Dingen interessiert.
(1) ein Unternehmen zu gründen.
(2) Ein Unternehmen zu leiten.
(3) In einem Unternehmen zu arbeiten.
(4) Eine Position in einem Unternehmen zu haben.

Das Ausmaß, in dem eine Person eine Unternehmensposition innehat.
Hier gibt es weltweit geschlechtsspezifische Unterschiede.

////
Der Zugang von Frauen zu Unternehmensjobs.
Frauen in Unternehmenspositionen.
//

Es gibt weltweit keine Fortschritte.
Die Ursache dafür sind die oben genannten Faktoren.
////

Zum Beispiel, eine staatliche Behörde.
Es ist auch eine Art von Unternehmen.

Positionen in staatlichen Institutionen.
Es ist zum Beispiel das Folgende.
////
Der Präsident.
Premierminister.
////

Der Grad, in dem eine Person eine Position in einer staatlichen Behörde innehat.
Dabei gibt es einen Geschlechtsunterschied.

Die Ursache dafür ist das oben Genannte.

Dies ist dasselbe wie das Folgende.
////
Investoren streben nicht von sich aus eine Tätigkeit in der Unternehmenswelt an.
////

Investitionen in das Leben von Frauen.
Männer engagieren sich dementsprechend in
Männer sind begeistert von.
(1) ein Unternehmen zu gründen.
(2) Ein Unternehmen zu leiten.
(3) im Unternehmen zu arbeiten.
(4) Eine Position im Unternehmen zu halten.
(5) Lebensleistungen zu erbringen.

Männer sind stark in den folgenden Bereichen.
////
Karriere-Orientierung.
////

Unternehmen sind im Grunde genommen weniger als
////
Männlich dominiert vom Sein.
////

Männer als Unternehmen.
Frauen investieren ihr ganzes Leben in diese Männer.
Frauen versuchen, ein Leben lang
////
Leben als Investor.
////

Das Leben und der Lebensunterhalt eines Investors.
Es hängt allein ab von
////
Von der Performance der Unternehmen, in die er investiert.
Vom Aufstieg und Fall der Unternehmen, in die er investiert.
////

Das Leben einer Frau und ihr Leben.
Es hängt tendenziell von der Arbeit der Männer ab.

Die Investoren verlangen, dass die Unternehmen.
////
Eine hohe wirtschaftliche Leistung erbringen.
////

In ähnlicher Weise verlangt die Frau, dass der Mann
////
Hohe Lebensleistungen zu erbringen.
////

Bei einer sitzenden Lebensweise übernehmen die Frauen die Macht.
Die Gesellschaft wird zu einer frauendominierten Gesellschaft.

In einer frauendominierten Gesellschaft haben Frauen Folgendes inne
Die Macht, das Folgende zu kontrollieren.
////

Investitionskapital.
Investitionsressourcen.
////

Sie versucht, die Dividenden des Lebens zu ernten.
Sie zwingt Männer dazu, in der Unternehmenswelt zu arbeiten, um dies zu erreichen.
Sie versklavt die Männer.

In einem Leben der Migration kommen die Männer an die Macht.
Die Gesellschaft wird zu einer männerdominierten Gesellschaft.

Eine Frau in einer männerdominierten Gesellschaft.
Sie wird von den Männern der folgenden Dinge beraubt.
////
Die Verwaltungsbefugnis über das Folgende.
Die Mittel und Ressourcen der Investition.
////

Sie hat nicht weniger.
////
Wirtschaftliche Freiheit.
////

Sie hat keine andere Wahl, als das Folgende zu tun.
////
Sie selbst versucht, in der Unternehmenswelt zu arbeiten, wie die Männer auch.
////

Eine Frau als Lebensinvestorin.
Sie ist ein
////
Ehefrau.
Mutter.
Tochter.
////

Ehefrau.
Sie investiert ihr Leben in das Folgende.

////
Ehepartner.
Ehemann.
////

Mutter.
Sie investiert ihr Leben in das Folgende.
////
Ihre eigene genetische Nachkommenschaft.
//
Mein Sohn.
Die Tochter.
//
////

Die Tochter.
Sie investiert ihr Leben in das Folgende.
////
Ihr eigener genetischer Vater und ihre Geschwister.
////

Ein Anleger erhält keine Dividende, wenn Folgendes eintritt.

(1)
Das Unternehmen, in das er investiert hat.
Dass es den Betrieb einstellen wird.

(2)
Das Unternehmen, in das er investiert hat.
Dass es eine schlechte Leistung erbringt.

(3)
Er selbst muss das Folgende verlieren.
////
Das Recht, in dieses Unternehmen zu investieren.
Die Unfähigkeit, in das Unternehmen zu investieren.
////

Investoren, die dies tun, sind sofort betroffen von
////

Sein eigenes Leben.
Dass es scheitern wird.
////

Frauen haben das gleiche Problem.
Der Grund dafür ist, dass Frauen auch in Männer investiert sind.
////
Ihr eigenes Leben.
Ihre eigenen weiblichen Genitalien.
////

Es gibt zwei Arten von Menschen
////
Menschen, die gut darin sind, ein Investor zu sein.
Menschen, die gut darin sind, ein Unternehmer zu sein.
////

Genauso gibt es verschiedene Arten von Frauen.
////
Beispiel.
Eine Frau ist geeignet für
Leben Anleger.

Eine andere Frau ist besser geeignet für (2) unten als für (1) unten.
(1) Qualitäten als Lebensinvestor.
(2) Qualitäten als Unternehmerin.
////

Dies gilt auch für Männer.

Eine Frau kann ein Leben als
Leben als Lebensinvestor führen.

Die folgenden Gründe sind dafür sehr wichtig
////
Die Existenz der weiblichen Genitalien.
//
Sie besitzt sie in ihrem eigenen Körper.
Sie besitzt sie von Natur aus.

////

Sie vermietet (1) unten an (2) unten für (3) unten.
(1)
Eigene weibliche Genitalien.

(2)
Einen bestimmten Menschen.
Er wurde der Ehepartner des Weibchens.

(3)
Ein Leben lang.

Weibchen tun dies und erhalten Folgendes.
////
Anhaltende Mieten.
Anhaltende Dividenden und Renditen.
Die eigene genetische Nachkommenschaft.
////

Dies ist die Ausgangsbasis für
Das Leben des weiblich dominierten Anlegers.

Frauen sind ähnlich wie die folgenden.
////
Immobilien-Investoren.
Vermieter.
////

Der Vermieter vermietet die Immobilie für einen langen Zeitraum an den Geschäftsinhaber.
Der Vermieter erhält dann regelmäßige Mieteinnahmen von den Mietern.

Der Mieter ist ein Mann.
Die Vermieterin ist eine Frau.

In diesem Fall entspricht der nachstehende Absatz (1) dem nachstehenden Absatz (2).
(1) Immobilieneigentum.

(2) Weibliche Genitalien.

Die Frau ist in erster Linie für Folgendes verantwortlich
Sie ist in der Wohnung verantwortlich für.
////
Die Reinigung im Haus.
Organisation im Haus.
Haushaltsführung.
////

Dies ist dasselbe wie unten.
Der Vermieter hat in erster Linie Folgendes zu tun.
////
Eigene und vermietete Immobilien für Ladenbesitzer.
Er ist in ihnen für Folgendes verantwortlich.
//
Die Räume des Objekts.
Die regelmäßige Instandhaltung der Innenräume des Objekts.
//
////

Menschliches Wohnen.
Die Hauptverwalter sind weiblich.

Weibliche Genitalien.
Seine primäre Verwalterin ist eine Frau.

////
Menschliche Behausung.
Weibliche Gefäße.
//
Sie sind beide als Wesen ähnlich.
////

Weibchen sind weiterhin
Lebensinvestoren.

Dieser Status wird so lange beibehalten, wie

(1)
Eine Frau ist Eigentümerin ihrer Vagina.
Sie vermietet ihre Vagina an einen Mann.
Sie wird dies auch weiterhin tun.
(2)
Ein Mann leiht sich die weiblichen Genitalien von einer Frau.
Er versucht, es so zu belassen.
Er gibt sich große Mühe, dies zu tun.
Er wird dies auch weiterhin tun.

Solange das so weitergeht, braucht das Weibchen das Folgende nicht.
////
Ihre eigene Arbeit in der Unternehmenswelt.
Das ist unvermeidlich.
////

Also wird das Folgende nicht weitergehen.
////
Frauen, die ernsthaft in die Unternehmenswelt eintreten.
Die Ernennung einer Frau in eine Unternehmensposition.
////

Ein Wesen, das in der menschlichen Gesellschaft sozial dominanter ist.
Es ist im Allgemeinen (1) unten.
Es ist nicht (2) unten.
(1)
Vermieter.
Immobilieneigentum.
Sein Eigentümer.

(2)
Laden Kind.
Immobilieneigentum.
Seine Vermieter.

Der oben genannte (2) zahlt weiterhin Miete an (1).
Er ist also weiterhin Mieter der Immobilie.

Dies wird im Folgenden auf (1) und (2) angewandt.
Geschlechtsunterschiede zwischen Männern und Frauen.

Eine sozial höhere Einheit in der menschlichen Gesellschaft.
Im Allgemeinen ist es (1) unten.
Sie ist nicht (2) unten.
(1)
Weiblich.
////
Weibliche Genitalien.
Sein Besitzer.
////

(2)
Männlich.
////
Vagina.
Ihre Mieter.
////

(2) oben wird weiterhin Miete an (1) zahlen.
Er mietet also weiterhin die Vagina.

Das Vorhandensein von Vaginas.
Daraus ergibt sich für die Frau Folgendes.
////
Ihre, in der Gesellschaft, Dominanz.
////

Es bringt den Frauen Folgendes.
////
Ihre soziale Macht.
////

Weibliche Genitalien.
Sie ist die Quelle des oben Genannten.

Sie ist ein Faktor für Folgendes
////
Die Haltung einer Frau gegenüber einem Mann.

Sie ist die folgende.
//
Sie ist pompös.
Sie ist übertrieben.
//

//
Sie sind grundlegend.
Sie sind beständig.
//
////

Frauen sind das weiterhin für Männer.
Und sie sind diejenigen, die das möglich machen.
Sie ist
Das weibliche Organ.
Sie hat es von Natur aus inne.

Das ist dasselbe wie (1) unten.
(1) unten hat (3) unten für (2) unten.
(1)
Aktionäre.
Investoren.
Eigentümer des Kapitals.

(2)
Gesellschaften.
Investitionen von (1) oben.
Ihre Entscheidungsfindung.

(3)
Eine Macht, die ihren Inhalt grundlegend beeinflusst.
Die Macht, seine Existenz zu kontrollieren.

Dies ist dasselbe wie (1) unten.
(1) unten hat (3) unten im Gegensatz zu (2) unten.
(1)
Weibliche Personen.
Investoren des Lebens.

Weibliche Genitalien.
Reproduktives Kapital.
Seine Insassen.

(2)
Männlich.
Ziel der Lebensinvestitionen gemäß (1) oben.
Das Unternehmen.
Ihre Entscheidungen.

(3)
Eine Macht, die ihren Inhalt grundlegend beeinflusst.
Die Macht, seine Existenz zu kontrollieren.

Eine Frau als Lebensinvestorin.
Sie ist die einseitige Inhaberin von
Weibliche Genitalien.

Sie ist die Präsenz von
reproduktiven Kapitals.

Damit hat sie weiterhin Einfluss und Kontrolle
Entscheidungen über die Existenz von
////
männlich.

//
Es ist die Präsenz von
Investition in ihr eigenes Leben.
Ihre Objekte.
Das Unternehmen.
//
////

Männchen sind die folgenden.
////
Beherrschung durch Frauen.
Eine Existenz, die sie weiterhin erhalten.
////

Vorherrschaft der Weibchen über die Männchen.
Sie wird verursacht durch
Das Ausleihen von weiblichen Genitalien durch Frauen an Männer.

(Erstmals veröffentlicht im Mai 2020)

Sektionale Diskussion. Frauen als Lebensinvestoren. Männer als Unternehmer bei ihren Investitionen. Der soziale Vorteil von Frauen.

Die soziale Stellung von Männern und Frauen und ihre Beziehung zu ihren Familien und Unternehmen.

Das Heim ist die Wurzel des Lebens des Lebensinvestors.

Das Leben eines Lebensinvestors.
Es ist das, was folgt.
////
Gemütlich zu Hause leben, Dividenden ernten.
////

Unternehmen sind die Wurzeln des Lebens eines Unternehmers.

Das Leben eines Unternehmers.
Es ist das folgende.
////
Der Einsatz von Zwangsarbeit in einem Unternehmen.
////

Die Beziehung zwischen Wohnung und Unternehmen.
Sie kann in zwei Arten unterteilt werden: (1) Familien und Unternehmen.

(1) Die Familie und das Unternehmen.
Beide werden räumlich geteilt.

////
Beispiel.
Hauswirtschaftliche Betriebsführung.
Landwirtschaftliches Management.
////

(2) Haus und Betrieb.
Ein Typ, der beides räumlich trennt.
////
Beispiel.
Pendeln zu einem zentralen Büro.
////

Die Beziehung zwischen (1) unten und (2) unten.
(1)
Männchen und Weibchen.
Ihre soziale Stellung in der Gesellschaft.

(2)
////
Heim.
Unternehmen.
////

Sie lassen sich wie folgt einteilen.

(A) Männer.
(A-1) Männer in einer von Frauen dominierten Gesellschaft.
Männer arbeiten ausschließlich in Unternehmen.

Männer kehren nicht nach Hause zurück.
Männer haben keinen Platz zu Hause.

Männer werden von ihren Familien ausgegrenzt.
Männer werden von ihren Kindern getrennt.

Männer werden von Frauen für das Leben in der Unternehmenswelt ausgegrenzt.

Männer werden in der Unternehmenswelt zu Folgendem gezwungen

Harte, erzwungene Sklavenarbeit.

Männer haben keinen Platz im Haushalt.
Infolgedessen haben Männer keine andere Wahl, als in der Unternehmenswelt zu bleiben.

Männer sind Vollzeit-Unternehmer.
Männer sind exklusiv für das Unternehmen.

Was mit den Männern geschieht, ist folgendes
Die Trennung von Heim und Geschäft.

Das Unternehmen, in dem die Männer arbeiten.
Dort hat das folgende (1) den Inhalt von (2) unten.
(1)
Innerhalb eines Unternehmens.
Seine Beziehungen.
Seine sozialen Normen.

(2)
Weiblich geprägte Persönlichkeiten.

Menschen, die in Unternehmen arbeiten.
Sie sind zahlenmäßig überwiegend männlich.
Die Männer sind jedoch unterworfen
////
Der mentalen Dominanz von Frauen.
Ihre Untergebenen.
////

Dies ist auf folgende Gründe zurückzuführen
Die Männchen wurden von den Weibchen folgenden Prozeduren unterworfen
Verweiblichung der Psyche.

(A-2) Männer in einer von Männern dominierten Gesellschaft.
Männer arbeiten in der Unternehmenswelt.

Aber Männer kehren nach Hause zurück.

Männer dominieren das Heim.

Sie erziehen ihre Kinder zu
////
Leben in Bewegung.
Seine männlich dominierten Werte.
Seine männlich dominierten Verhaltensweisen.
////

Männer verwalten das Haushaltsbudget.
Männer sind in den folgenden Bereichen präsent.
////
Unternehmen.
Familien.
Beides.
////

Männer führen, unten.
////
Unternehmen.
Familien.
Beide.
////

Für Männer gilt das Folgende.
////
Heim und Geschäft.
Diese wechselseitige Zuschreibung.
////

(B) Frauen.
(B-1) Frauen in einer von Frauen dominierten Gesellschaft.
Für Frauen gelten die folgenden Bedingungen.
////
Ein Lebensinvestor zu sein und zu Hause zu bleiben.
////

Von Frauen wird nicht verlangt, dass sie in der Unternehmenswelt arbeiten.

Frauen führen ein Leben mit
Ein Leben mit einer anmutigen Dividende.

Sie hat das Haus im Griff.
Als Mutter erzieht eine Frau ihre eigenen Kinder wie folgt.
////
Einen sitzenden Lebensstil.
Seine weiblich geprägten Werte.
Seine weiblich dominierten Verhaltensweisen.
////

Die Mütter schicken alle Folgendes in die Unternehmenswelt
ihre eigenen Kinder.

Mütter kontrollieren ihre Kinder psychologisch.
Mütter kontrollieren das Unternehmen durch ihr Handeln.

Oder wie folgt.
////
Eine Ehefrau ist eine Mutterfigur für ihren Mann.
Ehefrauen beherrschen ihre Ehemänner psychisch.
Ehefrauen schicken solche Ehemänner in die Unternehmenswelt.
Sie kontrollieren das Unternehmen durch ihr Handeln.
////

Die Frau verwaltet das Haushaltsbudget.
Eine Frau muss die folgenden (2) Bedingungen für (1) einhalten
(1)
Haushaltsgeld.

(2)
////
Sie kann es für alles verwenden, was sie damit machen will.
Sie kann es für alles verwenden, was sie will.
////

Eine Frau ist eine Vollzeit
Lebensinvestor.

Frauen denken nur an das Folgende.
Innerhalb des Hauses.

Frauen beschäftigen sich weniger mit
Die Außenwelt.

Frauen interessieren sich nicht für die folgenden Themen.
Soziale Fragen.

Frauen interessieren sich nur für die folgenden Themen.
////
Die Ausschüttungen, die sie von Männern bekommt.
Das ist eine ganze Menge. Ihre Verwirklichung.
////

Frauen sind an Folgendem weniger interessiert.
////
Die Bedingungen, unter denen Männer in der Unternehmenswelt arbeiten.
Die Härte der Arbeit.
Die Überarbeitung der Männer.
////

Frauen sind
ausschließlich zu Hause.

Für Frauen geschieht Folgendes
Trennung von Heim und Beruf.

Angenommen, eine Frau kann nicht heiraten.
Dann ist sie gezwungen, in der Firma zu arbeiten.

Angenommen, eine Frau hat ein Talent als Unternehmerin.
Dann arbeitet sie in der Firma.

Sie arbeitet in der Firma, um Folgendes zu erreichen
(1)
Eine Unternehmerin in guter Verfassung.
Ein solcher Mann.
Lernt ihn kennen.

(2)
Heirate ihn.

(3)
Und so genieße das folgende Leben in vollen Zügen.
das Leben des Investors.

(B-2) Frauen in einer von Männern dominierten Gesellschaft.
Frauen sind zu Hause.

Doch Frauen fühlen sich unwohl.

Frauen werden von ihren Familien entfremdet.
Frauen sind von ihren Kindern getrennt.

Sie ist in folgenden Bereichen von Männern besetzt
Die Befugnis, die Haushaltsfinanzen zu verwalten.

Zu Hause wird den Frauen verwehrt
Wirtschaftliche Freiheit.

Im Haushalt werden Frauen behandelt als
Haushälterin.

Eine Frau wird betrachtet als
////
Ich möchte finanzielle Freiheit haben.
////

Frauen sind daher gezwungen, in der Wirtschaft zu arbeiten.

Für Frauen geschieht Folgendes.
////
Heim und Geschäft.
Diese wechselseitige Zuschreibung.
////

(Erstmals veröffentlicht im Juni 2020)

Frauen als Lebensinvestoren. Männer als Unternehmer. Das Leben der Frauen ist im Vergleich zu dem der Männer sehr privilegiert.

Frauen können schnell zu Lebensinvestoren werden.
Frauen können ohne jede Anstrengung zu Lebensinvestoren werden.

////
//
Ein effektives weibliches Organ.
Es in ihrem eigenen Körper zu haben.
Seine Anforderungen.
//

Eine Frau kann im Handumdrehen zu einem Lebensinvestor werden, einfach so.
////

Frauen verbringen
ein solches Leben als Lebensinvestorin.

Zu diesem Zweck kann eine Frau
////
Beispiele.
Bildung.
Berufliche Fähigkeiten.
////

Aber Frauen können die folgenden Ziele auch ohne sie erreichen, kein Problem
Lebensinvestoren werden.

Frauen brauchen sie also von Natur aus nicht besonders.

Angenommen, eine Frau erreicht Folgendes

Sie heiratet einen Mann, der Unternehmer ist.

Dann kann sie sofort das folgende Leben zu Hause führen.
////
//
Das Leben als Investor.
Das Leben als Dividende.
//

//
Es ist einfach.
Es ist privilegiert.
//
////

In dieser Hinsicht erreichen Frauen in Bezug auf das Leben im Vergleich zu Männern Folgendes.
(1) Einen deutlich privilegierteren Zustand.
(2) Einen deutlich leichteren Lebenszustand.
Frauen erreichen diese Dinge mit Leichtigkeit.

Dies gilt insbesondere für Frauen, die
Frauen in einer von Frauen dominierten Gesellschaft.
////
Beispiel.
Weibliche Japanerinnen.
////

Von Frauen dominierte Gesellschaft.
Frauen besitzen in der Gesellschaft die folgenden Eigenschaften.
////
Haushaltsführung im Heim.
Ihre Autorität.
Die Macht, die ausschließliche Kontrolle über das Haus zu übernehmen.
////

Sie können nach eigenem Gutdünken folgendes tun.
////
Geld in und aus der Wohnung.

////

Sie sind in der Lage
Folgendes nach eigenem Gutdünken nutzen.
////
Wirtschaftsdividenden von Männern.
Wirtschaftliche Erträge von Männern.
////

Von Frauen dominierte Gesellschaft.
Frauen haben in dieser Hinsicht die folgenden Eigenschaften.
////
Sozialen Status.
Das ist ein grundlegend hoher Status.
////

Weiblich dominierte Gesellschaft.
Frauen können das Folgende erreichen.
////
Als Lebensinvestorin ein glückliches Leben und Leben.
Dies ein Leben lang zu tun.
////

Nehmen wir an, dass Frauen in einer männerdominierten Gesellschaft versuchen, dies zu tun.
Dann müssten sie dafür die Erlaubnis des Mannes einholen.

In einer männerdominierten Gesellschaft haben die Männer das Sagen in der Familie.

Männerdominierte Gesellschaft.
Männer haben in der Gesellschaft die folgenden Eigenschaften.
////
Die Haushaltsführung im Heim.
Seine Autorität.
Die Macht, die ausschließliche Kontrolle über den Haushalt zu übernehmen.
////

Frauen in einer männerdominierten Gesellschaft.
Sie können als Lebensinvestoren nicht die folgenden Inhalte haben.
////
Wirtschaftliche Freiheit.
////

Die Frauen versuchen, Folgendes zu sichern.
////
Ihre eigene finanzielle Freiheit.
////

Deshalb haben sie keine andere Wahl, als genau wie die Männer Folgendes anzustreben.
////
Unternehmerin.
////

Das Folgende ist nicht erforderlich.
////
Die folgende (1) gibt die folgende (3) aus, wie (2) unten.
(1) Frauen in einer von Frauen dominierten Gesellschaft.
(2) Frauen in einer männerdominierten Gesellschaft.
(3) Ein unternehmerisch orientiertes Leben.
////

Es ist inhärent und völlig unnötig.

Das Folgende (1) kann getan werden, (2)
(1) Frauen in einer männerdominierten Gesellschaft.
(2) Ein Dividendenleben als Lebensinvestor.

Über (1) können Menschen in den vollen Genuss von (2) kommen.
Oben (2) ist garantiert, wenn nicht (3) unten eintritt.

(3)
Ein Zustand, in dem ein Mann inkompetent ist.
Der Grad, in dem er eine bestimmte Grenze überschreitet.
////
Beispiel.
Mangel an Kapazität.

Überarbeitung.
Krankheit.
Tod.
////

Diese Zusicherung gilt ein Leben lang, für (1) oben.

Frauen in der Gesellschaft des weiblichen Typs.
Sie müssen nur das Folgende tun, um gut zu sein.
////
Zum ersten Mal wird im Falle von (1) das Folgende (2) erreicht
(1)
Wenn die folgenden zwei Bedingungen erfüllt sind.

(1-1)
Beachten Sie das Folgende.
////
Für mich selbst habe ich wahrscheinlich
Unternehmerisches Talent.
////

(1-2)
In der Lage sein, an Folgendes zu denken.
////
Ich möchte die folgenden
Talente in (1-1) oben.
////

(2)
Unternehmer werden.
Unternehmertum betreiben.

Diese Frauen haben eine breite Palette von
Lebensoptionen.

Sie können ein Leben führen mit
////
Ein Leben im einfachen Modus.
Ein gesegnetes Leben.

////

Die dafür notwendige soziale Macht.
Diese Frauen haben sie, in Hülle und Fülle.

Ihr sozialer Status.
Er ist hoch.

Frauen in einer männerdominierten Gesellschaft.
Sie sind in den oben genannten Aspekten stark unterlegen.

Ihr sozialer Status.
Er ist grundlegend niedrig.

Frauen in männerdominierten Gesellschaften sind eher unglücklich im
Leben und Leben als Lebensinvestoren.

Männerdominierte Gesellschaft.
Frauen haben ebenso wie Männer keine andere Wahl, als ein Leben in
////
Leben als Unternehmerin.
Ein Leben in harter Arbeit.
////

Das folgende Leben wartet auf diese Frauen.
////
Ein hartes Leben.
Ein unterprivilegiertes Leben.
Ein unglückliches Leben.
////

Sie führen ein solches Leben für den Rest ihres Lebens.

Frauen in einer männerdominierten Gesellschaft.
Sie setzen sich verzweifelt für Folgendes ein
////
Den sozialen Status von Frauen.
Ihre Verbesserung.

Ihre Verwirklichung.
Ihre Ideologie.
////

Die Idee des Feminismus.
Seine Wurzeln.
Sie liegt in den oben genannten Punkten.

Die heutige von Frauen dominierte Gesellschaft.
Zum Beispiel, Japan.

Die Menschen in der frauendominierten Gesellschaft lassen sich von Folgendem inspirieren
Die Ideologie der männerdominierten Gesellschaft.

Die oben erwähnte männerdominierte Gesellschaft.
Diese Gesellschaft hat die folgenden Merkmale
(1) Sie ist weltweit einflussreich.
(2) Sie ist fortschrittlich.

Die Menschen in der frauendominierten Gesellschaft haben blindes Vertrauen in den oben genannten Inhalt.

Die folgenden (1) Ideen sind die Ideen für (A) unten.
(1)
Die Idee des Feminismus in einer männerdominierten Gesellschaft.

(A)
Frauen in einer männerdominierten Gesellschaft.
////
Sie führen ein Leben in Benachteiligung.
Sie sind gesellschaftlich benachteiligt.
////

(B)
Frauen in der Gesellschaft des weiblichen Typs.
////
Sie führen ein gesegnetes Leben.
Sie sind die stärksten Menschen in der Gesellschaft.
//

Die Verwirklichung von ihnen.
Sie sind von Natur aus, von Natur aus, dessen sicher.
////

Das folgende (C) wiederholt die Handlungen in (3), die sind
(C) Feministinnen in einer von Frauen dominierten Gesellschaft.
(3) setzt (1) oben gegen (B) unten durch.

(C) oben, gegen (B) oben, zur Durchsetzung von (4) unten.
(4)
//////
Ein Leben wie ein Mann.
Ein hartes Leben.
////
Ein Leben mit dem folgenden Inhalt.
Dort wird der folgende Inhalt ein Leben lang bestehen bleiben
//
Sklavenarbeit für Unternehmen.
//
////

Die oben genannten Trends werden zunehmend gesellschaftlich verstärkt.

Das obige (C) hat die folgenden Aktionen
(B) oben hat (5) unten.
Das (5) unten soll (6) unten sein.

(5)
Leben und Leben als Lebensinvestor.
////
Ein gesegnetes Leben.
Ein glückliches Leben.
//
Seine hohe Qualität.
Sein hoher Standard.
////

(6)
Das gleiche Niveau wie (A) oben.

Für (B) oben ist es das gleiche wie unten.
////
Das Folgende zurücknehmen.
Das Folgende zu verschlimmern.
//
Standard des Lebens.
Lebensstandard.
////

(C) oben ist, für (B) oben, (7) unten.
(7)
////
Der Feind des Lebens.
Der Böse.
Soziale Täter.
////

(C) oben tut die folgenden (8) Handlungen, in Bezug auf (5) oben, gegen (B) oben
(8)
ihren Bestand grundsätzlich bedrohen.

Die obige (1) ist wie folgt.
////
Unglücklicher Feminismus.
////
Über (A), d.h. geführt von (A).

Feminismus für (B) oben.
Es ist (2) unten.
(2)
////
Fröhlicher Feminismus.
////

Die Idee von (2) oben.
Sie ist ausgerichtet auf
Den weiteren Ausbau der Rechte der Frauen.

Die Spezifika von (2) oben.
Sie ist die folgende.

(2-1)
Das Folgende zu erreichen.
////
Haushaltsführung in der Wohnung.
Seine Autorität.
Seine Monopolstellung.
////

Und so das Folgende zu erreichen.
Ein gesegnetes Leben, als Lebensinvestor.

Um es in die nächste Existenz zu schaffen.
Das ist für Frauen inhärent.

(2-2)
Um das Folgende zu erreichen.
//////////
Freiheit im Leben.
Lebensvorlieben.
//////
Es zu sichern.
Sie zelebrieren.
////
In diesem Zusammenhang sollte Folgendes möglich gemacht werden
//
Unternehmerisches Talent.
Frei, es zu entwickeln.
Ermöglicht werden.
//
////
//////
///////

Und das Folgende zu ermöglichen.
//////

Leben.
Dieser Grad der Freiheit.
Dass er so hoch ist.
////
Es zu verewigen.
Seine Verwirklichung.
////
//////

Für (B) oben ist Folgendes erforderlich
(2) oben anstelle von (1) oben.

Für (B) oben, ist es notwendig
(2) in aller Eile auszuarbeiten und vorzubereiten.

/////////////////

Unternehmerische Männer hingegen.
Männer müssen
Für die folgenden (1), um die folgenden (2) zu erreichen
(1)
Die Dividende für Frauen erreichen.

(2-1)
Ständig weiterarbeiten.

(2-2)
Kompetenz.
////
Sichern Sie sie.
Und um sie zu behalten, halte sie aufrecht.
////

Männer müssen für (1) die folgenden (2)
(1)
Leben als Unternehmer.

(2)
Großes Talent und Anstrengung.

Männer müssen die folgenden Eigenschaften haben.
////
So ein hartes Leben.
Um es zu leben.
////

(1) unten, im Vergleich zu (2) unten, und (3) unten.

(1) Das Leben eines Mannes.
(2) Das Leben einer Frau.

(3)
Es ist im Grunde ungeteilt.
Es ist minderwertig.

Das Leben eines Mannes.
Es wird hart.

Die Ursache dafür ist die folgende.
Dass die Männer das Folgende (1) nicht in der Form des Folgenden (2) haben.
(1)
Biologisches Kapital.
////
Beispiel.
Weibliche Genitalien.
Eine Frau besitzt es.
////

(2)
Mechanismen im Körper.
Organe.

Dies führt zur
Diskriminierung von Männern in der menschlichen Gesellschaft.

Es ist ein grundlegendes Problem für Männer.

(Erstmals veröffentlicht im Mai 2020)

Die Frau als Lebensinvestorin. Die Frau hat ein hohes Maß an Freiheit im Leben.

Frauen können, im Vergleich zu Männern, in der Lage sein
beide der folgenden Dinge gleichzeitig zu tun.
////
Lebensinvestorin.
Unternehmerin.
////

Die Freiheit, die eine Person im Leben hat.
Frauen können viel mehr davon haben als Männer.

Frauen investieren für Männer in Folgendes
////
Eigenes Leben.
////

Frauen profitieren auf diese Weise von den Männern.

Frauen sind dazu in der Lage.
////
Sie arbeitet nicht für sich selbst.
Davon kann sie gut leben.
Diese Art von finanziellem Lebensstandard. Das ist leicht zu erreichen.
////

Frauen können sie genauso leicht haben.
Eine Frau kann viele dieser Dinge und viele der folgenden Dinge gleichzeitig haben.
////
Freie Zeit.
////

Deshalb sind Frauen in der Lage

////
Etwas, das sie selbst gerne tun.
Dinge wie Unternehmungen.
Es zu tun.
////

Daher kann folgendes (1) erreicht werden, (2)
(1)
Weiblich.
Sie hat die folgenden Eigenschaften.
////
Unternehmerisches Talent.
////

(2)
Ein Leben als Unternehmerin.
Sie beginnt es ernsthaft.

Angenommen, eine Frau ist (1)
Dann kann die Frau (2)
(1)
Sie selbst hat sich bereits eine Position von
////
Investor des Lebens.
////

(2)
////
Hobbyistische Geschäftsaktivitäten.
Sie tut es.

Es sind Unternehmensgewinne.
Es spielt keine große Rolle.
////

(1) unten wird zu (3) unten, wenn (2) unten eintritt.
(1)
Frauen.
Investoren des Lebens.

(2)
Männlich.
Ein Unternehmer.
Er wird untergehen.

(3)
////
Genügend Dividende bekommen.
Die Realisierung dessen.

Das macht es unmöglich.
////

Frauen gehen von einer solchen Situation aus.

Eine Frau geht von Folgendem aus.
Ich sollte eine gewisse Reserve der folgenden Fähigkeiten haben.
////
Unternehmertum.
Wirtschaftliche Selbstversorgung.
////

Frauen sind bestrebt
Die folgenden Fähigkeiten zu verbessern.
////
Die Fähigkeit, Unternehmerin zu sein.
Die Fähigkeit, wirtschaftliche Gewinne zu erzielen.
////

(Erstmals veröffentlicht im Mai 2020)

Von Müttern geführte Elternschaft in einer von Frauen dominierten Gesellschaft. Mütter als Lebensinvestoren.

Frauen in einer frauendominierten Gesellschaft.
Weibchen sind die folgenden.

////
Eine Präsenz im Haus.
Die Mutter.
////

Sie ist fähig zu.
////
Die Führung in der Erziehung zu übernehmen.

Autorität in der Kindererziehung.
Die Fähigkeit, ein Monopol darauf zu haben.
////

Sie ist in einer solch dominanten Position.
Sie nutzt sie aus.

Sie tut das Folgende (3) als Antwort auf (2) wie (1) unten
(1)
Die Mutter.

(2)
Ihre eigenen Kinder.

(3)
Ihr eigenes Leben.
In das sie investiert.
Die Menge davon ist eine Menge.

Sie will das Folgende erreichen.
(2) oben, wie die Existenz von (4) unten, die Verwirklichung des Inhalts von (5) unten.
(4-1) Entrepreneur.
(4-2) Lebensinvestor.
(5) Sozialer Erfolg.

Sie wird daher als Antwort auf (2) oben das Folgende tun (6), in der Weise von (7) unten.
(6)
////

Erziehung.
Disziplinierung.
////

(7)
////
Anwesenheit und Anleitung.
Hart arbeiten und unterrichten.
////

Sie soll dies tun, solange (2) oben unter (8) unten fällt.
(8-1) Bis (2) oben erwachsen ist.
(8-2) Ihr ganzes Leben lang.

Sie wird zum Beispiel das Folgende tun.
////
Versuchen, Folgendes zu finden und zu entscheiden
Den Ehepartner ihrer eigenen Kinder.
Sie ist Teil des oben Genannten.
////

Dies wäre für sie
////
Leben als Investorin.
Seine neue Runde.
Seine zweite Runde.
////

Sie hat bereits das Folgende realisiert, in Bezug auf die oben genannten.
//////
Das Leben als Investor.
Diese erste Runde.

Sie beinhaltet.
////
Ehepartner. Ein Mann.
Sie hat ihn geheiratet.
Eine Lebensinvestition in ihn.
Ein Leben auf der Grundlage von Dividenden von ihm.

//
Es ist ein Segen.
Es ist ein Segen.
//
////
//////

Weiblich dominierte Gesellschaft.
Dort ist die folgende (9) ähnlich wie die obige für (10) unten.

(9) Großmütter.
(10) ihre eigenen Enkelkinder.

Dies wäre das Folgende.
////
Das Leben als Investor.
Es ist eine weitere Runde.
Seine dritte Runde.
////

Die Frau investiert in beide der folgenden (11)
(11-1) In ihren eigenen Sohn.
(11-2) In ihre eigene Tochter.

Sie versucht, den oben genannten (11-1) das Folgende zu geben.
////
Unternehmerisches Talent.
////

Der oben genannte (11-1) ist ein Mann.
Er hat keine
weibliche Genitalien.

Er hat Schwierigkeiten, das Folgende zu verwirklichen.
ein Lebensinvestor zu werden.

Daher möchte seine Mutter Folgendes erreichen.
////

Die oben genannten (11-1) Talente auf Folgendes zu spezialisieren
Sie so gut wie möglich zu entwickeln.
Unternehmerin.
////

Ihr Ziel ist es.
////
Nennen Sie für den obigen Text (11-2) die beiden folgenden Talente
Sie beide so gut wie möglich zu entwickeln.
//
Investor des Lebens.
Entrepreneur.
//
////

Die oben genannte (11-2) ist eine Frau.
Sie hat die folgenden Eigenschaften.
////
Weibliche Genitalien.
////

Die obige (11-2) kann beide der folgenden Eigenschaften haben.
////
Investor des Lebens.
Entrepreneur.
////

Die Wahlmöglichkeiten im Leben sind in (11-2) oben größer als in (11-1) oben.
Die Lebensbedingungen sind in (11-2) besser als in (11-1) oben.

Von Frauen dominierte Gesellschaft.
Oben (11-2).
Dort kann sie im Wesentlichen gut genug leben, um das Folgende zu tun.
////
Leben Investor.
////

Oben (11-2).

Sie kann das Folgende allein durch das Obige realisieren.
////
Ein befriedigendes Leben führen.
Es wird auf zwei Arten vollständig verwirklicht werden.
//
Die wirtschaftliche Seite.
Der Lebensaspekt.
//
////

(12)
////
Unternehmerisches Talent.
Bildung, um es zu entwickeln.
////

(12) oben ist in Ordnung für (11-2) oben, entweder mit oder ohne.

Daher hat die Mutter nicht notwendigerweise die folgenden (13) ausgeführt.
////
(13) Als Antwort auf (11-2) oben, (12) oben.
////

Allerdings hat sich die Politik der Mutter in letzter Zeit geändert, um
////
Sicherstellen, dass (13) oben durchgeführt wird.
////

(Erstmals veröffentlicht im Mai 2020)

Frauen als Lebensinvestoren. Wie Frauen in Unternehmen arbeiten. Warum diese Arbeitsweise eine Ergänzung zum Familienbudget darstellt.

Eine Frau als Lebensinvestorin.
Sie erfüllt die folgenden (4) erst, wenn (4) eintritt

(4) Die folgenden (1) müssen in (2) sein

(1)
Der Mann, in den sie ihr eigenes Leben investiert hat.
Finanzielle Ausschüttungen von ihm.

(2)
Sein Fehlen.
Sein Auftreten.

(3)
Starten Sie das Folgende zum ersten Mal.
////
Die Arbeit in der Unternehmenswelt.
////

Frauen wollen die folgenden Handlungen nicht.
//////
Sie wird im Unternehmen Folgendes tun
Sie wird über die Grenzen von (5) hinaus arbeiten.
////
(5)
Hilfe im Haushalt.
Ihre Durchführung.

Sie ist für Folgendes notwendig.
//
Der Mann, in den sie ihr eigenes Leben investiert hat.
Die finanziellen Zuwendungen von ihm.
Das Fehlen davon.
Die Wiedergutmachung.
//
////
//////

Dies ist ein eindeutiger Beweis dafür, dass
dass Frauen nach den Prinzipien von (6-2) und (6-1) arbeiten.
(6-1)
Investoren.
Konsumenten von Aktiendividenden.

(6-2)
////
Anleger im Allgemeinen.
Ihre universellen Handlungsprinzipien.
////

Der obige (6-1) lebt in der Regel nach
Er ist damit zufrieden.
////
(7)
Wirtschaftliche Dividende aus Investitionen.
////

(6-1) oben, aber nicht (9) unten, bis (10) unten eintritt.
//////
(10) (7) oben wird zu (8) unten.

(8)
Wirtschaftliche Knappheit.
Sein Auftreten.

(9)
Starten Sie das Folgende zum ersten Mal.
////
Die Arbeit in der Unternehmenswelt.
////
//////

Die obigen (6-1) erfordern nicht
Im Unternehmen ist Folgendes zu tun.
//////
Über die Grenzen von (11) hinaus zu arbeiten.
////
(11)
Mangel an Einkommen.
Seine Aufstockung.
Seine Aufstockung.
Seine Verwirklichung.

Es ist notwendig für das Folgende.
//
Wirtschaftliche Dividenden aus seinen Investitionen.
Das Fehlen derselben.
Das Nachholen des Mangels.
//
////
//////

Oben (6-1).
Er erwägt Folgendes.
////
Das Vorkommen von (10) oben.
Es handelt sich um eine vorübergehende Erscheinung.
////

Frau als Lebensinvestorin.
Sie betrachtet auch das Folgende als das.
////
Das Auftreten von (4) oben.
Es handelt sich um ein vorübergehendes Ereignis.
////

Sie denkt nicht über das Folgende nach.
//////
Sie erreicht das Folgende (12) im Unternehmen
(12)
Sie arbeitet.

(12-1)
Sie tut es ernsthaft.

(12-2)
Sie fühlt sich dabei wie folgt.
////
Ich verwette mein Leben dagegen, von neuem.
////
//////

Sie ist an Folgendem nicht interessiert (13).

////
(13)
Eine Position in einem Unternehmen zu haben.
////

Das ist ihr angeboren.
Deshalb tun sie das Folgende nicht, kein bisschen.
////
(13) oben.
////

Dies liegt daran, dass (13) oben überhaupt nicht notwendig ist, damit diese Frauen überhaupt einen
Leben zu investieren.

Die folgenden (14) Personen werden es leichter haben, die folgenden (16) zu erreichen als die folgenden (15) Personen.

(14)
Die nächste Position.
Die Menschen müssen in ihrem Leben keine Zwangsarbeit leisten.

(15)
Die nächste Position.
Die Menschen müssen in seinem Leben Zwangsarbeit leisten.

(16)
////
Sozialer Status.
Dass er grundlegend hoch ist.
Seine Verwirklichung.
////

Dies gilt auch für Männer und Frauen.

Die folgenden (14-1) Menschen werden es leichter haben, die folgenden (16-1) zu verwirklichen als die folgenden (15-1) Menschen.

(14-1)
Weiblich.
Sie sind
Investoren des Lebens.
Sie müssen in ihrem Leben keine Zwangsarbeit verrichten.
Sie können bequem von der Dividende leben.

(15-1)
Männlich.
Sie sind
Unternehmer.
Sie verbringen ihr Leben mit
Zwangsarbeit.
Seine tägliche Wiederholung.

(16-1)
Sozialer Status.
Dass er grundlegend hoch ist.
Seine Verwirklichung.

Und so können wir folgendes sagen.
(17)
Frauen haben einen höheren sozialen Status als ihre männlichen Gegenstücke.
Das ist ein grundlegendes Phänomen in der Gesellschaft.

Die traditionelle männerdominierte Gesellschaft.
In ihr tun die Menschen Folgendes
(20) Die Menschen machen sich den Inhalt von (18) zu eigen, mit dem Ziel von (19).

(18)
Der Grad, in dem eine Frau eine Position in einem Unternehmen innehat.

(19)
////
Der soziale Status von Frauen.
Ihre Größe.
Ihr Maß.

////
Die Gesellschaft des Frauentyps.
Eine Bewertung von (20) oben in dieser Gesellschaft.
Aus der Perspektive von (17) oben sieht sie im Wesentlichen wie folgt aus.
////
Das ist von Natur aus falsch.
Es ist lächerlich.
////

(Erstmals veröffentlicht im Mai 2020)

Eine Frau, die es nicht schafft, Lebensinvestorin zu werden. Die sozialen Ungleichheiten, denen sie ausgesetzt ist.

Frauen haben die folgenden Eigenschaften.
Weibliche Genitalien.

Frauen sind von Natur aus mit Folgendem ausgestattet.
////
Ein Lebensinvestor zu werden.
Die Verwirklichung dessen.
Und günstige Bedingungen.
////

Die Person in (1) unten muss jedoch das Folgende (3) tun, um das Folgende (2) zu erreichen
(1) Eine Frau.

(2)
////
Ein Leben als Investor.
Um das zu tun, ein Leben lang.
Seine Verwirklichung.
////

(3)
////
Ein Mann als Investition in sein eigenes Leben.
//
Um ihn zu sichern, ein Leben lang.
Das zu verwirklichen.
Seine oberste Priorität.
//
////

////
Leben Sie ein stabiles Leben als Lebensinvestor.
Seine Realisierung.
////
Frauen müssen daher
(1)
////
Nach den folgenden Wesen suchen.
Einen Mann.
Er ist ein kompetenter Unternehmer.
////

(2)
////
Mit ihm, um folgendes zu beginnen.
Verabredungen.
Ein gemeinsames Leben.
////

(3)
////
Sie merkt schließlich, dass sie und er eine
Ehe führen.
Sie ist stabil.
////

Eine Frau geht zum Beispiel wie folgt vor
Sie entscheidet sich für (1) unten, (2) unten
(1)
Andere.

Sie verlässt sich in ihrem Leben auf den Anderen.
////
Beispiel.
Ihre Mutter.
////

(2) Ein Mann zum Heiraten.

Eine Frau findet einen Mann, z.B. folgendermaßen

(1)
Er ist ein kompetenter Unternehmer.

(2)
Er passt im Folgenden zu ihr.
////
Persönlichkeit.
Werte.
////

Die Frau heiratet den Mann.

Eine solche Frau wird die Präsenz von (1) unten sein.
Sie kann den Inhalt von (2) unten initiieren.
(1) Ein Lebensinvestor.
(2) Ein ausreichend glückliches Leben.

Umgekehrt tritt folgendes ein.
Angenommen, eine Frau erkennt nicht, dass
(1) Es gelingt ihr, einen solchen Mann zu finden.
(2) Sie lebt mit diesem Mann in einer Ehe.

Dann hat sie die folgenden Konsequenzen
////
Ein unerwartetes Leben.
Es ist ziemlich ätzend.
////

Solche Frauen brauchen das Folgende.
////

In einer Situation zu leben, in der es überhaupt keine Dividende gibt.
Ihre Verwirklichung.
////

Frauen müssen sicherstellen, dass sie Folgendes haben
finanziellen Rückhalt haben.

Frauen können diese Frage klären, wenn sie Folgendes erreichen können.
////
Sie kann finanzielle Unterstützung von ihrem Elternhaus bekommen.
Sie ist finanziell in der Lage, es sich zu leisten.
Sie ist finanziell gut gestellt.
////

Eine Frau kann dieses Problem jedoch nicht lösen, wenn sie
Sie ist finanziell bedürftig.

Solche Frauen verdienen ihren Lebensunterhalt durch
Arbeit in einem Unternehmen.

Solche Frauen tun wie Männer das Folgende.
////
Leben als harte Arbeiterin.
Ein Leben als Unternehmerin.
////

Eine Frau kann das Folgende erreichen (2), wenn (1)
(1)
Unternehmerisches Talent.
Sie hat es.

(2) Sie produziert die folgenden Zustände.
(2-1)
Sie ist mit der Wirtschaft zufrieden.

(2-2)

Sie neigt dazu, Folgendes zu produzieren
Erschwinglichkeit im Leben.

Dennoch muss eine Frau im Wesentlichen
(2) unten, bis sie den Inhalt von (1) unten erreicht hat.
(1)
Sie stellt sicher, dass sie durch Sparen und Investieren über ausreichende Mittel verfügt.

(2)
////
Das Leben wird in Zwangsarbeit verbracht.
Ein hartes Leben.
Bei den Männern ist es genauso.
Das geht jeden Tag so weiter.
////

Für eine Frau ist es wahrscheinlicher, dass sie in die folgenden (4) Zustände eintritt, wenn sie sich in (3) unten befindet.
(3) Wenn sie in die folgenden (2) Zustände eintritt, während sie in (1) unten bleibt.
(1)
Einen Ehepartner zu finden.
Scheitert daran.

(2)
Verpasstes heiratsfähiges Alter.

(4)
Sie wird zu folgenden Zuständen gezwungen
////
Sie wird für den Rest ihres Lebens Junggeselle sein.
////

Mit solchen Männern ist es dasselbe.

Das bedeutet, dass
Eine Frau ist in (2) unten für (1)
(1)

Gesegnet, ein Lebensinvestor zu sein.
Eine Chance, es zu leben.

(2)
Am Ende verpasst sie diese Lebenschancen ihr ganzes Leben lang.

Zwischen der Person in (1) unten und der Person in (2) unten erscheint der Inhalt von (3) unten.
(1)
Die Verwirklichung des Lebens des Investors.
Die Person, der es gelungen ist.

(2)
Die Verwirklichung des Lebens des Anlegers.
Die Person, die dabei gescheitert ist.

(3)
////
Zufriedenheit in Bezug auf das Leben.
Unstimmigkeiten darüber.

//
Der Zustand seines Intervalls ist groß.
Sein Aussehen.
//
////

Eine Person in (1) unten wird es leichter haben, (3) unten zu erreichen als eine Person in (2) unten.

(1)
Die nächste Position.
Die Person muss in ihrem Leben keine Zwangsarbeit verrichten.

(2)
Die nächste Position.
Die Person muss in ihrem Leben Zwangsarbeit verrichten.

(3)
////

Sozialer Status.
Dass er grundlegend hoch ist.
Seine Verwirklichung.
////

Zwischen der Person in (1) unten und der Person in (2) unten, erscheint der Inhalt von (3) unten.
(1)
Die Verwirklichung des Lebens des Investors.
Die Person, der es gelungen ist.

(2)
Die Verwirklichung des Lebens des Anlegers.
Die Person, die dabei gescheitert ist.

(3)
Der soziale Status.
Die Ungleichheit.
Die große Ungleichheit in ihren Abständen.

Frauen in der von Frauen dominierten Gesellschaft.
Wenn eine Frau nicht heiraten kann, ist es für sie unmöglich, das folgende zu erreichen
Leben die folgenden Leben.
////
Sie bringt Söhne und Töchter als ihre genetische Nachkommenschaft zur Welt.
In diese Kinder investiert sie ein Leben lang.
////

Es gibt zwei Arten von Frauen, wie folgt.
(1)
Die folgenden Weibchen.
////
Sie könnte heiraten.
Sie könnte das Folgende erreichen.
//
Sie macht ein eigenes Kind.
//

////

(2)
Die folgenden Weibchen.
////
Sie konnte nicht heiraten.
Sie konnte das Folgende nicht erreichen.
//
Sie macht ein eigenes Kind.
//
////

Die folgende (1) ist sehr signifikant zwischen den beiden Gruppen.
(1) Ungleichheit in Bezug auf das Leben.

Das folgende (A) ist in diesem Zusammenhang von Bedeutung.

(A-1)
Eine Frau sollte sich an das Folgende halten.
////
Heirat.
Seine Verwirklichung.
////

(A-2)
Unter Frauen sollen sich die folgenden (1) Frauen auf die folgenden (3) Arten gegenüber (2) Frauen verhalten

(1)
Verheirateten Frauen.

(2)
Einer unverheirateten Frau.

(3)
Sie ist eine Gewinnerin.
Sie nimmt das Reittier.

(A-3)
Unter Hündinnen sollen sich die folgenden (1) Hündinnen auf

folgende (3) Arten gegenüber (2) Hündinnen verhalten
(1)
Die folgenden Hündinnen.
////
Diese Weibchen können nicht heiraten.
////

(2)
Die folgenden weiblichen Personen.
////
Sie haben geheiratet.
Sie haben sich das Folgende gesichert.
//
Life Investor.
Ihr Status.
//
////

(3)
Sie wird eifersüchtig.

Das Weibchen in (1) oben führt die folgenden (3-1) Handlungen gegen das Weibchen in (2) oben aus.
(3-1)
Sie versucht es.
////
Sie bringt sie irgendwie dazu, das Folgende zu tun.
//
Ein Leben genau wie ihres.
Ein hartes Leben.
Ein Leben, das in der Unternehmenswelt arbeitet.
//
////

Die Frau in (1) oben führt auf diese Weise die in (3-2) unten beschriebenen Handlungen für die Frau in (2) oben durch.

(3-2)
////
Die Lebensqualität der Frau in (2) oben wird auf ein

Ein niedrigeres Niveau, ähnlich wie bei der Frau in (1) oben.
////

Die Frau in (1) oben hat die folgende Psychologie.
////
Die Psychologie der bösen Gleichheit.
Sie ist in der menschlichen Gesellschaft weit verbreitet.
////

Von Frauen dominierte Gesellschaft.
Die folgenden Ideen sind wahrscheinlich unter den Frauen in (1) oben vorherrschend.
////
Feminismus.
Er empfiehlt Folgendes
Die Förderung von Frauen in Unternehmen.
////

Dieser Feminismus ist der folgende Inhalt.
Er zielt im Wesentlichen auf die folgenden (4).

(4)
Schutzbedürftige Frauen in einer männerdominierten Gesellschaft.

Weiblich dominierte Gesellschaft.
Dort sind die Mainstream-Frauen die Frauen in (2) oben.
Die Frauen in (2) oben sind die gesellschaftlich mächtigen Frauen.
Diese Tatsache ist unumstößlich.

Die Existenz der Psychologie der bösen Gleichheit in der menschlichen Gesellschaft im Allgemeinen.
Sie ist die Ursache für das Folgende.
////
Oben (4).
Seine gesellschaftliche Modeerscheinung.
////

Sie kommt häufig in von Frauen dominierten Gesellschaften vor.

Zum Beispiel in Japan.

(Erstmals veröffentlicht im Mai 2020)

Die Aufrechterhaltung des Lebensinvestorlebens durch Frauen. Die Verschlechterung des wirtschaftlichen Klimas in der Gesellschaft.

Frauen sind darauf ausgerichtet.
////
Das Leben als Investorin.
Seine Verwirklichung.
////

Diese Orientierung ist stark.

Das Vorhandensein dieser psychologischen Tendenzen.
Sie ist unter den folgenden Bedingungen nicht besonders problematisch.
////
Ein Mann zum Heiraten.
Dass er leicht zu finden ist.
//
Seine sozialen Bedingungen.
Seine Verwirklichung.
Wenn es leicht ist.
//
////

Sie verursacht jedoch Probleme, wenn

(A) ////////////////
Wenn die folgenden Fälle auftreten.
Beispiel.
Verschlechterung der wirtschaftlichen Bedingungen in der Gesellschaft.

Männer werden nicht in der Lage sein
das Folgende zu erreichen.
////
Er ist ein Unternehmer und verdient genug Geld.
////

Das macht es für Männer unmöglich
das Folgende zu erreichen.
////
Er wird für die Frau, die er heiratet, Folgendes tun
Er wird finanzielle Dividenden auszahlen, in vollem Umfang.
////

Dann geschieht das Folgende (4).

(4)
Die folgenden (1) Personen führen die folgenden (3) Handlungen
gegen die folgenden (2) Personen aus

(1)
Zahlreiche weibliche Personen.
Sie haben die folgenden.
////
Heiraten.
Hoffe darauf.
////

(2)
Ein paar Männchen.
Sie erreichen das Folgende (2-1).

(2-1)
Die Macht des Folgenden.
Es irgendwie zu sichern.
Erfolgreich damit sein.
////////
Wirtschaftliche Macht.

////

Es erlaubt
Bringen Sie das Folgende zu ihnen.
//
Als Unternehmer genug Dividende.
//
////
//////

(3)
Überschwemmung.

(4) Vorstehend (4) bewirkt, dass
(5)
Heiratsschwierigkeiten zwischen Männern und Frauen.

Es erzeugt das Folgende
////
Ein großes soziales Problem.
////

So tauchen die folgenden (6) Frauen in großer Zahl auf
(6)
Es ist ihr nicht gelungen, das Folgende zu erwerben.
////
Das Männchen, das ich geheiratet habe.
////

So wie es aussieht, wird sie in
//////
Unfruchtbares Singleleben.
Hartes Arbeitsleben in einem Unternehmen.
////
Ein Leben lang von ihnen.
//
Das Vermeiden.
Die Unmöglichkeit davon.
//
////

//////

Die obige Situation (5) erzeugt eine neue, große Anzahl von (6) Frauen.

Das Folgende ist wahrscheinlich unter (6) Frauen vorherrschend.
//////
Feminismus.
Er empfiehlt das Folgende.
Er rechtfertigt das Folgende.
////
Die Förderung von Frauen in Unternehmen und die Arbeit von Frauen in Unternehmen.
////

////
Sie umfasst im Wesentlichen Folgendes.
//
Gefährdete Frauen in der männerdominierten Gesellschaft.
//
////
//////

Die oben genannten Probleme sind in männerdominierten Gesellschaften weit verbreitet.

Weiblich dominierte Gesellschaft.
Dort überwiegen die folgenden Personen.
////
Die folgenden weiblichen Personen.
//
Diese Frauen haben sich die folgenden Positionen gesichert
Life Investor.
//
////

Zum Beispiel, Japan.

(B) ////////////
Wenn das Folgende eintritt.
Beispiel.
Eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Bedingungen in einer Gesellschaft.

Menschen, die (1) unten sind, werden von Menschen, die (2) unten sind, als (3) unten angesehen.
(1)
////
Männchen.
Sie können nicht genug von den folgenden Dingen produzieren.
//
Unternehmerisches Einkommen.
//

Sie treten in großer Zahl auf.
////

(2)
////
Weibchen.
Sie wünschen sich.
//
Das Leben als Investor.
Seine Verwirklichung.
//
////
(3)
Sie sind von den folgenden Punkten befreit.
////
Eine Verabredung.
Einem Sexualpartner.
Einem Ehepartner.
////

Die männlichen Personen in (1) oben.
//////
Sie werden betrachtet als Gegenstand von
Sozialer Herablassung.

Sie werden sozial verwundbar.

Sie erfüllen die folgenden Aufgaben.
Unfruchtbar und ledig.

Sie werden unfähig zu
////
Die eigene genetische Nachkommenschaft.
Sie lassen ihn zurück.
////

Sie werden weiterleben, wie folgt.
////
Dieses Leben ist leicht zu spüren, mit folgendem Inhalt.
//
Mein Leben ist sinnlos.
//

Sie werden diese Art von Leben für den Rest ihres Lebens
weiterleben.
////
//////

(4)
Die von Frauen dominierte Gesellschaft.
Ihre sozialen Normen.

(4-1)
Sie begünstigt das Folgende.
////
Die Frau.
Sie hat sich die folgenden Positionen gesichert.
//
Life Investor.
//
////

(4-2)
Es wird Folgendes vorausgesetzt.

Leben als Investor.
////
Die Besetzung des Staates durch eine Frau.
Das Überleben dieses Staates.
////

Diese soziale Norm ist für die Männer in (1) oben wie folgt.
////
Eine ätzende Existenz.
Sie bringt das Folgende hervor.
//
Große Verluste im Leben.
//
////

Die Männchen in (1) oben stellen jedoch die folgende Situation nicht in Frage.
////
Das Leben als Lebensinvestor.
Die Besetzung durch eine Frau.
Das Überleben dieses Zustandes.
////

Die Männchen in (1) oben werden sich bemühen, das Folgende zu erreichen.
//////
Die Aufzucht des Folgenden.
////
Die folgenden Fähigkeiten.
//
Als Unternehmer verdienen.
//
////
//////

Die Männer in (1) werden sich bemühen, das Folgende zu erreichen.
////
Sie realisieren mit den Frauen in (2) oben das Folgende.
//

Heirat.
//
////

Und die Männchen in (1) oben mögen das Folgende nicht
Die Männchen in (1) oben verweigern die Verwirklichung von (5) unten.
(5)
Frauen im Allgemeinen.
Ihren unternehmerischen Aufstieg.
////
Es kommt nicht darauf an.
//
Unverheiratet.
Verheiratet.
//
////

Die männlichen Personen in (1) betrachten die weiblichen Personen in (5) als
//////
Neue Rivalen.

////
Sie konkurrieren um die folgenden Ziele.
//
Als Unternehmer Geld verdienen.
Es steigen lassen.
//
////
//////

Der Inhalt von (4) oben führt zu folgender Situation (7) aufgrund des Auftretens von (6) unten.

(6)
Die Verschlechterung der wirtschaftlichen Bedingungen, die diese Gesellschaft umgeben.
Damit geschieht das Folgende.
////

Der Verdienst der Unternehmer.
Sein Rückgang.
////

(7)
Geringe Fruchtbarkeit in der Gesellschaft.

Über (4).
Dies erfordert Folgendes.
////
Änderungen des Inhalts, wenn die folgenden Umstände eintreten.
//
Sich änderndes wirtschaftliches Klima.
//
////

In diesem Zusammenhang sollte zumindest Folgendes geändert werden
(4-1) oben.
////
Investoren leben.
Das Leben in Vollzeit.
//
Seine Polarisierung.
Seine Besetzung durch Frauen.
Das Fortbestehen dieses Zustands.
//
////

Frauen sollten die Verwirklichung von
////
Frauen wollen zu viel von den folgenden Dingen von Männern haben
wirtschaftliche Dividende.
////

Solche psychologischen Bremsen.
Sie sind gesellschaftlich notwendig.

Alternativ ist es notwendig, das Folgende zu realisieren.

Die folgenden (8) Menschen werden den folgenden (10) Menschen das folgende (9) antun.
(8)
Weiblich.
////
Sie haben das Folgende.
//
Unternehmerisches Talent.
//

Sie bekommen eine Menge der folgenden Inhalte.
//
Verdienst.
//
////

(9)
Männlich.

(10)
Sie wird eine Unternehmerin.
Sie übernimmt diese Rolle als Frau von neuem.
Sie wird eine wirtschaftliche Dividende geben.

Dies wird die Verwirklichung des Folgenden erleichtern
Die männlichen Wesen in (9) oben werden die folgenden (11) Wesen für die weiblichen Wesen in (8) oben sein.

(11)
Lebensinvestor.
Er übernimmt diese Rolle von neuem, als Mann.

(Erstmals veröffentlicht im Mai 2020)

Die Bedeutung der geschlechtsspezifischen

Arbeitsteilung in einer frauendominierten Gesellschaft.

Weiblich geprägte Gesellschaft.
Von Frauen wird nicht verlangt, dass sie
Unternehmerisches Leben.

Frauen können
Das Leben eines Lebensinvestors.
Der Vollzeitjob.

Eine männerdominierte Gesellschaft.
Dort führen die Menschen von (1) unten den Inhalt von (2) unten aus.
Der Inhalt der folgenden (2) führt zu den folgenden (3) Situationen.
Die folgenden (3) Situationen werden zu den folgenden (4) Situationen führen.

(1)
Weibliche Personen.
Investoren des Lebens.

(2)
Das Leben eines Lebensinvestors.
Seine Spezialisierung.

(3)
Geschlechtsspezifische Arbeitsteilung.
Seine Verwirklichung.

(4)
Soziale Normen.

Die von Frauen dominierte Gesellschaft.
Hier ist die Situation in (3) oben der Inhalt von (5) unten.
(5)
Gesellschaftliche weibliche Dominanz.
Ihre Symbolik.

= = = =

Weibchen leben als
Investoren des Lebens.

Frauen investieren das Folgende in Männer.
////
Ihr eigenes Leben.
Ihre eigenen weiblichen Genitalien.
////

Eine Frau erhält auf Lebenszeit von dem Mann, in den sie investiert, Folgendes
(1)
////
Dividende.
Rückgabe.
//
Beispiel.
Wirtschaftliches Vermögen.
Status.
Ehre.
////

(2)
Genetische Nachkommenschaft.

= = = =

Männer haben ein starkes Verlangen nach Folgendem
Sexuelles Verlangen.

//////

Es ist so stark.
Es ist immer stark.
//////

Es besteht aus Folgendem.
(1)
Sexuelles Vergnügen.
Sexueller Höhepunkt.
Sie zu bekommen.
(2)
Seine eigene genetische Nachkommenschaft.
Sie zu erzeugen.

Der Erwerb der oben genannten.
Seine Mittel.
Er besteht aus den folgenden.
(1)
Gebrauch der weiblichen Genitalien.
//
Der Besitzer eines weiblichen Organs.
Es ist eine Frau.
//

(1-1)
Fügen Sie darin Folgendes ein
Seine eigenen männlichen Genitalien.

(1-2)
Und lassen Sie dann Folgendes hinein
sein eigenes Sperma.

(2)
Die Benutzung des weiblichen Körpers.
////
Ihn berühren.
Manipulation des Körpers.
////

//
Der Besitzer des weiblichen Körpers.
Es ist eine Frau.
//

Verwirklichung des Obigen.
Zu diesem Zweck benötigen die Männer für die Frauen Folgendes
(1)
Um das Folgende zu bitten.
Die Erlaubnis für das Folgende.
////
Die folgenden Leihgaben.
(1-1) Weibliche Genitalien.
(1-2) Weiblicher Körper.
////

Seine Verwirklichung.
Aus diesem Grund benötigen die Männer zusätzlich für die Frauen Folgendes
(2)
Sich vor einer Frau zu verbeugen.

(3)
Und so, für Frauen, das Folgende zu sein.
////
Untergebene.
////

= = = =

Eine Person in (1) unten wird in (3) unten sein im Vergleich zu einer Person in (2) unten.

(1)
////

Nächste Position.
//
Eigentümer.
Bewohner.
//

Diese Person vermietet ihr Eigentum an den Darlehensnehmer.
//
Es ist Gnade.
Es ist Gnade.
Es ist Barmherzigkeit.
////

(2)
//////
Nächste Position.
////
Entleiher.
////

////
Diese Person leiht sich vom Eigentümer das Eigentum einer anderen Person.
Dazu ist Folgendes erforderlich.
//
Die Erlaubnis des Eigentümers einholen.
Den Eigentümer zu bitten, dies zu tun.
Geistig vom Besitzer abhängig zu sein.
Sich dem Besitzer gegenüber bescheiden zu verhalten.
//////

(3)
Sozialer Status.
////
Das ist grundlegend hoch.
Sein Befähiger.
////

Eine Person in (1-1) unten wird in (3) unten sein im Vergleich zu

einer Person in (2-1) unten.
(1-1)
Weiblich.
Die folgenden Eigentümer.
Die folgenden Bewohner.
////
Weibliche Genitalien.
Weiblicher Körper.
////

Eine Frau vermietet ihre eigenen Besitztümer an einen Mann.
//
Es ist Gnade.
Es ist Gnade.
Es ist Barmherzigkeit.
////

(2-1)
Männlich.
Die folgenden Kreditnehmer.
////
Weibliche Genitalien.
Weiblicher Körper.
////

Männchen leihen sie sich von Weibchen aus.
Dazu ist Folgendes erforderlich.
//
Das Weibchen um Erlaubnis bitten.
Ein Weibchen darum bitten, es geschehen zu lassen.
Geistige Abhängigkeit von einer Frau zu diesem Zweck
Zu diesem Zweck für eine Frau verachtenswert zu sein.
//
////

(3-1)
Sozialer Status.
Dass er grundlegend hoch ist.
Seine Ermöglicher.

= = = =

Männliche Personen werden von weiblichen Personen investiert in
Das Leben einer Frau.

Dabei wird das Männchen von der Frau ausgeliehen
////
Weibliche Genitalien.
Weiblicher Körper.
////

////
Weibliche Genitalien.
Weiblicher Körper.
//

Das Ausleihen von ihnen.
Das Ausleihen von ihnen.
////
Die oben beschriebene Beziehung erstreckt sich für Männer und
Frauen über ein ganzes Leben.

Infolgedessen brauchen die Männer
(A)
Die Männchen bringen den Weibchen Folgendes mit.

(A-1)
////
Dividende auf das Leben.
Rendite auf das Leben.
////

Das obige (A-1) erfordert die Realisierung von (A-2) unten.
(A-2)
(A-2-1)

////
Sie müssen inhaltlich vielfältig sein.
Sie müssen in ihrem Inhalt vielfältig sein.
////

(A-2-2)
Ihre Generation.
Dass sie für ein ganzes Leben wichtig sind.

(B)
Männchen führen die folgenden (B-1) für (A) oben.

(B-1)
Männer, als Unternehmer, machen ein Leben.

////
(1)
Männer steigen in die Unternehmenswelt ein.
(1-1)
Männer gründen Unternehmen.
(1-2)
Männer treten in bestehende Unternehmen ein.

(2)
Männer werden gezwungen, in Unternehmen zu arbeiten.
Männer tun dies und erzielen
höheren Verdienst.

(3)
Männer haben in Unternehmen folgende Positionen inne
Hohe Position.
////

(C)
Männer werden für den Rest ihres Lebens weiterhin (b) oben
machen.
Es ist hart.
Es ist hart.

(D)

Männer sind gezwungen, (C) oben, einseitig, für Frauen zu tun.

(A-1) oben.
Es ist zum Beispiel das Folgende.

(1)
////
Die hohen wirtschaftlichen Verdienstmöglichkeiten.
Der hohe soziale Status, den sie mit sich bringt.
Ihre anhaltende Stabilität.
Ihre Sicherheit.
////

(2)
////
//
Hohe Leistungen im Leben.
Die Belohnungen, die es bringt.
//

Die Verwirklichung von ihnen durch Männer.
Die Verwirklichung des Folgenden, die sie mit sich bringt.
//
Die soziale Ehre der Frauen.
////

Eine Person in (1) unten wird wie (3) unten sein, verglichen mit einer Person in (2) unten.

(1)
Die nächste Person in dieser Position.
Diese Person muss in ihrem Leben keine Zwangsarbeit verrichten.

(2)
Die nächste Person in dieser Position.
Diese Person muss in ihrem Leben Zwangsarbeit verrichten.

(3)
Sozialer Status.
Dass er grundsätzlich hoch ist.

Seine Ermöglicher.

Dies gilt auch für Männer und Frauen.

Die folgenden (1-1) Menschen werden wie die folgenden (3-1) im Vergleich zu den folgenden (2-1) Menschen sein.

(1-1)
Weiblich.
Diese Person ist ein
Life Investor.
//
Sie muss in ihrem Leben keine Zwangsarbeit machen.
Sie kann ein Dividendenleben führen und es sich leisten.
//

(2-1)
Männlich.
Er ist ein
Unternehmer.
Er verbringt die meiste Zeit seines Lebens unten.
//
Erzwungene Arbeit.
Die tägliche Wiederholung.
//

(3-1)
Sozialer Status.
Dass er grundlegend hoch ist.
Seine Ermöglicher.

Er ist ein grundlegendes Phänomen in der Gesellschaft.

Die Person in (1-1) oben ist fähig zu (6) unten.
(6)
Diese Person erkennt die folgende Situation (4).

(4-1)
Die Person wählt beide der folgenden Möglichkeiten (5)
(4-2)

Diese Person macht die folgenden (5) koextensiv

(5)
Lebensmuster.
Sie sind von zweierlei Art:
(5-1)
Leben als Investor.
(5-2)
Leben als Unternehmer.

Die Person in (2-1) oben kann nicht
Die Person in (2-1) oben kann nur (6).

Die Person in (2-1) oben kann nur Folgendes tun
(5-2) oben.
Diese Wahl.
Diese Person ist gezwungen, dies zu tun.

Die Person in (1) unten wird wie (3) unten sein, verglichen mit der Person in (2) unten.

(1)
Die nächste Person in dieser Position.
Diese Person kann im Leben
mehrere Wahlmöglichkeiten haben.

(2)
Die Person in den folgenden Positionen.
Diese Person kann im Leben nur die folgenden Möglichkeiten haben
Eine einzige Wahl.
Gezwungen werden, diese Wahl zu treffen.

(3)
Einen sozialen Status.
Dass er grundlegend hoch ist.
Seine Verwirklicher.

Die folgenden (1-1) Menschen werden die folgenden (3-1) im Vergleich zu den folgenden (2-1) Menschen sein.

(1-1)
Weiblich.
Die Person kann im Leben
mehrere Lebensmuster führen.

(2-1)
Männlich.
In seinem Leben kann er nur
Ein einziges Lebensmuster.
Er ist gezwungen, diese Wahl zu treffen.

(3-1)
////
Der Grad der Freiheit in Bezug auf das Leben.
Der Grad der Glückseligkeit in Bezug auf das Leben.
//

Das ist grundlegend hoch.
Sein Ermöglicher.
////

Die menschliche Gesellschaft selbst hat im Wesentlichen folgenden Inhalt.
(1)
Ihren sozialen Vorteil.
Es ist die Anwesenheit von
Weibern.
(2)
Sein Wesen.
Sie ist eine
von Frauen dominierte Gesellschaft.

= = = =

Frauen leben als
Lebensinvestoren.

Solche Frauen haben die folgenden Eigenschaften.
Ihre Natur ist dünn auf den Inhalt des Folgenden.

Ein Lebensbedürfnis nach dem Inhalt des Folgenden.
////
Motivation zu
Interesse an
////
Ausführen der folgenden Handlungen.

Die Person lebt als Unternehmer.
////
(1)
Diese Person zieht in das Unternehmen ein.
(1-1)
Diese Person gründet ein Unternehmen.
(1-2)
Diese Person wird in ein bestehendes Unternehmen eintreten.

(2)
Diese Person wird gezwungen, für das Unternehmen zu arbeiten.
Die Person würde dann einen
höheren Verdienst.

(3)
Diese Person wird eine unternehmerische
hohe Position.
////

Es ist angeboren.

Frauen erfüllen die folgenden Aufgaben.
(A)
Frauen wollen, dass die folgenden (4) geschehen
(4)
Die Person in (1) unten führt Folgendes (3) für die Person in (2) unten aus

(1)
Männlich.
(2)

Weiblich selbst.

(3)
Um das Folgende zu produzieren.
////
Dividende.
Rückgabe.
//
Möglichst viele von ihnen zu schaffen.
////

(B)
Weibchen werden (a) oben verwirklichen.
Das Weibchen wird daher (5) unten verwirklichen.

(5)
Das Weibchen stellt die Person in (1) oben in (6) unten.

(6-1)
Unternehmer.
Arbeiter.

(6-2)
Das Vollzeitleben.
Er verbringt seine ganze Zeit mit diesem Leben.

(C)
Die Frau setzt die Verwirklichung von (B) gegenüber der in (1) beschriebenen Person durch.

(D)
Frauen halten die Verwirklichung von (c) oben ihr ganzes Leben lang aufrecht.

Dies ist die Hauptursache für das Folgende.
In (1) unten tritt das folgende (2) auf.
(1)
Die menschliche Gesellschaft.
(2)

Geschlechtsspezifische Arbeitsteilung.

(E)
Die folgende (1) gibt den Inhalt von (2) wieder.

(1)
Geschlechtsspezifische Arbeitsteilung.
Ihre Existenz.

(2)
(3) unten ist (5) unten.

(3)
Verwirklichung von (4) unten.

(4)
Die Person in (4-1) unten führt die folgenden (4-3) für die Person in (4-2) aus
(4-1)
Weibliche Personen.
Lebensinvestoren.

(4-2)
Männlich.
Entrepreneur.

(4-3)
Diese Person nutzt ihre Existenz auf einseitige Weise.

(5-1)
Vorbestehende Tatsachen in der Gesellschaft.
(5-2)
Soziale Normen.

(E) oben weist auf (F) unten hin.

(F)
Eine Person in (1) unten wird in (3) unten sein im Vergleich zu einer Person in (2) unten.
Beweise.

(1) Weiblich.
(2) Männlich.
(3) Die Person ist sozial dominant.

= = = =

Es gibt zwei Arten von menschlichen Gesellschaften:
(1)
Eine auf den mobilen Lebensstil ausgerichtete Gesellschaft.
////
Ihr Leben ist vorteilhafter für die Existenz von
Ihre Natur ist angeboren für
////

Männchen.

Diese Gesellschaft ist eine
(1) Eine von Männern dominierte Gesellschaft.

(2)
Eine Gesellschaft, die auf einen sitzenden Lebensstil ausgerichtet ist.
////
Ihr Leben ist vorteilhafter für die Existenz von
Seine Natur ist den folgenden Wesen angeboren
////

Weibchen.

Diese Gesellschaft wäre eine
Eine von Frauen dominierte Gesellschaft.

= = = =

/////////////

Weiblich dominierte Gesellschaft.
Frauen sollen (3) der folgenden (3) für sich allein haben.
Frauen besetzen (3) der folgenden (3).

(3)
Die folgende Autorität.

(3-1)
Verwaltung von (A) unten.
Es wird in das Leben der folgenden
Lebensversicherer.
Es wird auf verschiedene Weise erworben.
Es wird auf konstante Art und Weise erworben.

(3-2)
Das Folgende erlaubt.
Es ist zu nehmen in und aus dem folgenden (A) in monetärer Hinsicht

(A)
Dividende.
Rendite.

Frauen gewinnen (A) oben durch
Unternehmerische Arbeit von Männern.

Sie führt die folgenden (1) Handlungen aus, mit der Einstellung von (2) unten
(1-1)
Sie benutzt Männchen als ihre Abgesandten.

(1-2)
Sie nutzt die ihr zur Verfügung stehenden Dividenden in Form von Geld.

(1-3)
Sie führt folgende Regelung für Männer ein
Ein Zulagensystem.
Sie gibt den Männern Folgendes
Eine Zulage.

Dieses Geld.

(2)
Ihren freien Willen.
Sie kann tun, was sie will.

Deshalb kann sie
Sie kann ein Leben als
Leben als Investor.
Ein Leben mit Dividende.
////
Es ist anmutig.
Es ist brillant.
////

//////////
Von Frauen dominierte Gesellschaft.
Frauen haben wenig oder gar keinen Inhalt im Folgenden.
Sie ist inhärent.
////
Die Notwendigkeit der folgenden Handlungen.
Die Notwendigkeit der folgenden Handlungen.
////

(A)
Sie arbeitet in der Unternehmenswelt.

Eine von Frauen dominierte Gesellschaft.
(B) unten ist bestenfalls auf (C) unten beschränkt.

(B)
Frauen empfinden den folgenden Inhalt.
Es kommt vor.

Bereitschaft zu folgendem.
Versuchen Sie (A) oben.

(C)

(1)
Das Folgende (1-1) gibt das Folgende (1-2) an.
(1-1)
Ausschüttungen.
(1-2)
Vorübergehender Mangel.

Die obige (1-1) wird durch die Anwesenheit von
Männer.
Unternehmern.

Die obige (1-2) wird durch die Anwesenheit von
Beispiel.
Männlich.
Unternehmer.
Er ist erkrankt.

(2)
Weibliche Personen empfinden den folgenden Inhalt.
Es kommt vor.

Bereitschaft über das Folgende.
Sie erblüht das Folgende.
Sie entwickelt das Folgende.
Die folgenden Talente in sich.
Die Fähigkeit, als Unternehmer zu verdienen.

(3)
Für Frauen ergeben sich die folgenden Situationen
Es ist nicht möglich, das Folgende zu tun.
Das folgende Leben zu führen.
Leben Investoren.

(3-1)
Frauen nehmen sich die Zeit, das Folgende zu tun
Frauen erkennen, dass (3-1-1), das Folgende
(3-1-1)
Heiraten.

(3-2)

Die Frau schafft es nicht
Das Weibchen erreicht die folgende (3-2-1) innerhalb der folgenden (3-2-2)
(3-2-1) Eheschließung.
(3-2-2) Angemessenes Alter.

//////////
Von Frauen dominierte Gesellschaft.
Frauen befinden sich in den folgenden Positionen
privilegierte Position.
Diese Macht ist der Inhalt von
Die Macht, das Folgende zu erreichen.

Die Frau soll folgendes leisten (2), in Bezug auf (1)
Sie soll es ausführen, mit (3)
(1)
ihren eigenen Kindern.

(2)
der Erziehung.

(3)
Die folgenden Aktionen.
Das Monopol.
Initiative.

Sie wird die in (1) erwähnte Person als Inhalt von (4) verwenden.

(4)
Ihr eigenes Leben.
Das, das zweite Investitionsobjekt.

Sie zielt auf (5) unten im Hinblick auf (4) oben.

(5)
Sie verwirklicht die folgenden (6) für (1) oben.

(6-1)
Soziale Förderung.

Aufwärtsmobiler Lebensstil.

(6-2)
Hoher sozialer Status.

(6-2-1)
Sein Erwerb.

(6-2-2)
Seine Stabilität.
Seine Aufrechterhaltung.
Ihr lebenslanges Fortbestehen.
Sie ist
////
Die Schienen des Lebens.
////
Auf ihr zu gehen.

Sie führt die folgende (7) als Antwort auf (1) oben aus, begleitet von (8) unten.
(7-1)
Disziplinieren.
(7-2)
Hohe Fähigkeit.
Verwirklichung des Erwerbs dieser Fähigkeit.

(8)
Verzweiflung.

Sie legt besonderen Wert auf Folgendes
Oben (6-2-2).
Seine Verwirklichung.
Sie erzwingt ein solches Leben gegen (1) oben.

Sie tut dies als Antwort auf (1) oben.
Sie erhält von (1) oben den Inhalt von (9) unten.

(9)
Hohe Dividende in Bezug auf ihr eigenes Leben.

Die zweite Dividende.
Sie tut dies, und sie erreicht das Folgende (10).

(10)
Sie wird zufrieden sein, was ihr Leben angeht.

//////////
Frauen-dominierte Gesellschaft.
Dort wird das Folgende vorherrschen.

Darin existiert das Folgende

Die folgenden (1) Menschen existieren als die folgenden (2) Menschen.
(1)
Weiblich.

(2)
Ein Lebensinvestor.
Der Vollzeit-Berufstätige.

Die Person in (1) oben existiert als eine Person in (3) unten.
(3) Eine gesellschaftlich mächtige Person.

Dadurch wird der Inhalt von (4) unten als (5) unten realisiert.
(4)
Geschlechtsspezifische Arbeitsteilung.
Ihre Existenz.

(5)
Soziale Normierung.
Das Fortbestehen dieses Zustandes.

= = = =

//
Männerdominierte Gesellschaft.
Frauen werden in folgende Situationen gebracht

Männer führen (4) unten für (3) unten aus.
(4)
////
Besitz.
Besitz.
////

(3)
Die folgende Befugnis.

(3-1)
Verwaltung von (A) unten.
Sie wird in den Leben der folgenden erhalten
Life Investor.
////
Es kann auf verschiedene Weise erworben werden.
Es kann auf konstante Art und Weise erhalten werden.
////

(3-2)
Das Folgende erlaubt.
Es ist zu nehmen in und aus dem folgenden (A) in Geldbeträgen

(A)
////
Dividende.
Rückgabe.
////

Die Männer haben den Inhalt von (a) oben erhalten, indem sie Arbeit als Unternehmer, selbständig.

Die Männer führen die folgenden (1-1) aus, mit der Einstellung von (2) unten.
(1-1)
Männer benutzen Frauen als
Hausangestellte.

Eine Haushälterin.
Dienstmädchen.
(1-2)
Die Männer nutzen die Dividenden, finanziell, frei.

(1-3)
Die Männer haben folgende Regelung für die Frauen
Ein Zulagensystem.
Die Männer geben den Frauen eine
eine Zulage.
Dieses Geld.

(2)
Was immer er will.
Er kann machen, was er will.

Die Frau befindet sich also in der folgenden Situation.

(6)
(6-1)
Weibchen sind nicht in der Lage
(1-2) oben.
Seine Verwirklichung.

(6-2)
Weibchen werden in (5) unten im Inhalt von (4) unten sein.

(4)
Wirtschaftliche Entscheidungen.

(5-1)
Die Frauen sind von den Männern abhängig.

(5-2)
Beherrschung durch Männchen.
Weibchen akzeptieren sie.

(5-3)
Frauen finden es schwierig, Folgendes zu erreichen
Selbstbestimmtheit.

Frauen begnügen sich mit der Verwirklichung von (7) unten und (8) unten.

(7)
Die Frau steigt aus (6) oben aus.

(8)
Eine Frau wird in die folgenden (9) Situationen gezwungen:

(9)
Frauen leben als Unternehmerinnen.
(9-1)
Frauen treten in die Unternehmenswelt ein.
(9-1-1)
Frauen gründen Unternehmen.
(9-1-2)
Frauen steigen in bestehende Unternehmen ein.
(9-2)
Frauen sind gezwungen, in Unternehmen zu arbeiten.
Frauen tun dies, um zu verdienen
Verdienen.
Es ist dasselbe wie bei den Männern.
(9-3)
Frauen haben in der Unternehmenswelt folgende Positionen inne hochrangige Positionen.

Aus der obigen (9) ergibt sich die folgende (10).

(10)
Die geschlechtsspezifische Arbeitsteilung.
Ihr Verschwinden.

Aus dem obigen (10) ergibt sich (11).

(11)
Die folgende Situation.
Die Symbolik.

(11-1)
Das Leben einer Frau.
Es ist eine erniedrigende Sache.
(11-2)
Das Leben einer Frau.
Das heißt, unglücklich zu sein.

Oben (10).
Ein solches soziales Phänomen.
Es ist für die Person in (12) unten der Inhalt von (13) unten.
(12)
Frauen im Allgemeinen.
Investoren des Lebens.

(13)
Sie kann von Natur aus niemals Gegenstand sein von
////
Loben.
Lob.
Billigung.
Positive Förderung.
////

(12) Es ist im Wesentlichen das Thema der folgenden Ausführungen.
////
Verachtung.
Tadel.
Kritik.
Ausweichen.
////

= = = =

//////////////////////////////////

Die von Frauen dominierte Gesellschaft.

Ihre Werte.
Sie besteht im Wesentlichen aus Folgendem
Die Befolgung von Präzedenzfällen.
Ihr Anliegen.

Ihre Existenz.
Es ist im Wesentlichen das Folgende
Rückwärtsgewandtheit.

(1) unten, mit (2) unten und (3) unten.
(1)
Von Frauen dominierte Gesellschaft.

(2)
Männerdominierte Gesellschaft.
////
Sie ist einflussreich.
Sie ist fortschrittlich.
////

(3)
Interaktion.

(1) oben führt das folgende (4) als Antwort auf (2) oben aus.
(1) oben tut das, produktiv.

(4)
Es imitiert, imitiert
Die sozialen Werte von (2) oben.
Sein Inhalt ist für (2) oben offensichtlich.

Die (1) oben imitiert den Inhalt von (5) unten.

(5)
Sie versucht
Sie wird das Folgende erreichen.
Es wird das Folgende in der Weltgemeinschaft sein.
////
Es ist so fortschrittlich.

Es ist hochmodern.
Sie wird von der ganzen Welt bewundert.
////

(1) oben, im Verlauf von (5) oben, führen Sie (6) unten aus.
(6)
Gesellschaft unten.
Oben (2).
Seine oberflächliche Erscheinung.
Es trägt das Oben.

Das macht aus dem Folgenden (7) das Folgende (8).
(7)
Die Weltgesellschaft.
Ihre Gesamtheit.

(8)
Sie fördert angeblich das Folgende
Sie arbeitet auf der Grundlage der folgenden.
Die folgenden sozialen Werte.
(2) oben.

Über (2) hinaus tut es das Folgende (11).
(11)
Es nimmt die folgenden (9) als (10) unten.

(9)
Die Realisierung des Folgenden in der Gesellschaft.
Das Ausmaß, in dem.
(9-1)
Eintritt von Frauen in die Unternehmenswelt.
(9-2)
Ernennung von Frauen in Positionen in der Unternehmenswelt.
(9-3)
Mit ihnen das Verschwinden der geschlechtsspezifischen Arbeitsteilung.

(10)
Frauen im Allgemeinen.
Ihr sozialer Status.
Ihr Barometer.

Oben (11).
Sein Thema war ursprünglich auf (12) unten beschränkt.

(12)
Die von Männern dominierte Gesellschaft.
Seine weiblichen Mitglieder.

Allerdings ist die oben (11) unten (13).
(13)
Die Verwirklichung des Folgenden.
Seine Abdeckung.
Seine Ausdehnung.
Sein Fortschritt.
////
Sie ist schnell.
Er ist global.
Sie ist universell.
////

Frauen-dominierte Gesellschaft.
Dort ist das folgende (14) im Wesentlichen das folgende (15).
(14)
Geschlechtsspezifische Arbeitsteilung.

(15)
Die folgende Situation.
Die Symbolik.
(15-1)
Der soziale Vorteil, den Frauen haben.
(15-2)
Der hohe soziale Status von Frauen.

(17)

Die folgende (16-1) führt die folgende (16-2) als Antwort auf (14) aus.
(16-1)
Männerdominierte Gesellschaft.
Ihr Volk.
(16-2)
Sie behauptet, dass.
////
Tadel.
Kritik.
Leugnung.
////

Die Gründe für (17) oben sind wie folgt.
//////////
Bejahung von (14) oben.
Das führt zu Folgendem.
Bekräftigung von (18) unten.

(18) Weibliche Personen.
Ihr niedriger sozialer Status.
////
Sie ist universell.
Sie ist global.
////

Bekräftigung von (14) oben.
Sie steht im Gegensatz zu (19) unten.
(19)
Fördert das Folgende.
////
Gleichheit der Geschlechter.
Beseitigung der Geschlechterdiskriminierung.
//

Das Überleben von (14) oben.
Es ist gesellschaftlich inakzeptabel.
//////////

Über (17).
Es ist ein starker Fall.

(17) oben ist (21) unten, wenn man es mit (20) unten vergleicht.
(20)
Die folgenden Realitäten in der Gesellschaft.
Weibliche Dominanz.

(21)
Das ist zu einseitig.
Es ist das genaue Gegenteil von dem, was hier steht.
Es spiegelt nicht das Folgende wider
Die von Frauen dominierte Gesellschaft.
Ihre Realität.

Das Obige (17).
Die folgende (22) nimmt die folgende (23) Haltung dazu ein.

(22)
Die frauendominierte Gesellschaft.
Ihr Volk.

(23)
Gehorsam.

Die obige (22) führt die folgenden (24) aus.

(24-1)
Die Arbeitsteilung der Geschlechterrollen.
Ihre Leugnung.
(22) gibt das oben Gesagte mit großer Mühe wieder.

(24-2)
Die männerdominierte Gesellschaft.
Ihr Feminismus.
Die obige (22) führt das Obige, so hart es auch sein mag, in das Obige ein.

(22) oben, und so auch (26) unten.
(26)
Sie versucht

(26-1)
Er spricht, vordergründig, das Folgende an (25).

(26-2)
Sie weicht irgendwie den Forderungen von (17) oben aus.
Sie arbeitet im Dunkeln für ihre Verwirklichung.

(25)
Das Argument in (18) oben wird scheinbar, global, bestätigt.

Oben (26-2).
Es ist eine
Soziale Manipulation.
Ihre Werkzeuge.
Es ist (27) unten.

(27)
(27-1)
////
Die soziale Ausrede.
Seine Werkzeuge.
////
Sie verleugnet oberflächlich die obige (14) gegenüber der Außenwelt.
Sie verschleiert die Existenz von (14) oben.

(27-2)
////
Eine U-Boot-ähnliche Strategie.
Ihre Werkzeuge.
////
Sie legt die Existenz von (14) nicht an der Oberfläche der Gesellschaft offen.
Ihr Potenzial.

Sie erhält (14) oben aufrecht.
Sie erhält seine Existenz in der Gesellschaft aufrecht.
Es hilft bei seiner Verwirklichung, kraftvoll.

(27) oben.
Sie lässt (28) unten Wirklichkeit werden.
(28)
Der Inhalt von (29) unten soll von der äußeren Gemeinschaft verdeckt werden.

(29)
////
Die von Frauen dominierte Gesellschaft.
Die wahre Realität.

Frauen haben weiterhin den Status von
Investoren des Lebens.
Ihr Vollzeitjob.

Frauen sind in der Gesellschaft dominant.
Frauen sind die wahren Herrscherinnen in ihrer Gesellschaft.
////

Weiblich dominierte Gesellschaft.
Es wird auf (30) unten und (31) unten verwiesen.

(30)
Weltgesellschaft.

(31)
Sie zeigt vordergründig das folgende Erscheinungsbild.
Sie behauptet, spekulativ, dass
Erscheinungsbild als männerdominierte Gesellschaft.

Sie erscheint, im Sinne von (19) oben, als
Sie ist sehr rückständig.
Sie erscheint, als ob (32)
(32-1)

Dort ist der soziale Status der Frauen niedriger als in der männerdominierten Gesellschaft.
Seine Frauen.
(32-2)
Dort ist die Verwirklichung der folgenden Punkte durchaus sozialen Diskriminierung von Frauen.

/////////
(33)
Die von Frauen dominierte Gesellschaft.
Ihr Aussehen.
Sie sieht nicht aus wie (33-1) unten.
Sie sieht aus, wie in (33-2) unten.
(33-1)
inhärent weiblich dominierte Gesellschaft.

(33-2)
Männerdominierte Gesellschaft.
Einer ihrer Typen.

/////////
(34)
Die frauendominierte Gesellschaft.
Ihre innere Funktionsweise.
Ihre Realität.
Sie ist vollkommen intakt in ihrem ursprünglichen Zustand.
Sie ist genau dieselbe wie vorher.
Es ist in der Tat das genaue Gegenteil von (33-2) oben.
Dort regiert die folgende (35) als folgende (36).

(35)
Weibliche Wesen.
Es sind die folgenden Wesen.

(35-1)
Es hat die folgenden Absichten
Arbeitsteilung der Geschlechterrollen.
Seine Bejahung.

(35-2)

Ein Lebensinvestor.
Der Vollzeit-Berufstätige.

(36)
Seine Existenz ist sozial und Mainstream.
Seine Existenz ist gesellschaftlich vorherrschend.
Seine Existenz hat die folgenden sozialen Vorteile.
Mächtig.

Seine Existenz ist
////
Wahre Machthaber.
Wahre Autorität.
Wahre soziale Normen.
Ihre wahre Verkörperung.
Ihre wahre Quelle.
////

Von Frauen dominierte Gesellschaft.
Dort betrachtet die durchschnittliche Frau das Folgende (37).

(37-1)
Ich möchte ein
Investorin im Leben sein.
Ich möchte das Folgende genießen.
Das Dividendenleben.
Dieses Leben.
Es ist so köstlich.

(37-2)
Aus diesem Grund möchte ich das Folgende (38) verwirklichen.
Ich bin verzweifelt, dies zu tun.
Ich werde dies weiterhin tun durch
Soziale Anstrengung.
Sozialer Kampf.

(38)
Ich bin mit einem Mann verheiratet, der
Ein Unternehmer.

Die Anforderungen des Mannes sind deutlich besser als die anderer Frauen.

Eine männerdominierte Gesellschaft.
Der Status quo ist in gewisser Weise wie oben beschrieben.

//////////////////////////////////////
Eine von Frauen beherrschte Gesellschaft.
Dort findet angeblich das Folgende (39) statt

(39-1)
Dort gibt es eine zunehmende Anzahl von Frauen, darunter.
////
Sie ist zu folgenden Fähigkeiten erwacht
die folgenden Talente für sich entdeckt.
Eine Unternehmerin.

Sie begann
Unternehmensexpansion.
////

(39-2)
Dort sind folgende Ereignisse zu beobachten
eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Bedingungen.
Daher steigt dort die Zahl der Frauen, die
////
Sie kann nicht heiraten.
Sie lebt weiterhin das
Single-Leben.

Sie möchte Folgendes erreichen.
//
Sie muss diese Art von Leben für die absehbare Zukunft
beibehalten.
Deshalb arbeitet sie für ein Unternehmen.
////

Allerdings sind sie, vielleicht, von

vordergründiges Aussehen.

Eine von Männern dominierte Gesellschaft.
In ihrem Inneren, trotz dieses Anscheins, geht etwas anderes vor sich.
Es ist das Folgende (40).

(40)
Der weibliche Mainstream.
Frauen sind immer noch grundlegend darauf ausgerichtet
Investoren des Lebens.
Ihr Vollzeitjob.
Ihr Leben.
Ihr Leben.

Der Grund dafür ist
Ihr Leben.
Es ist das Folgende in Bezug auf das Leben.
(40-1)
Es ist so einfach.
(40-2)
Das ist sehr vorteilhaft.
(40-3)
Es bringt einen sozialen Vorteil.

Eine von Frauen dominierte Gesellschaft.
In ihr können wir in Zukunft Folgendes erwarten.

(41)
Das folgende (42) geht nicht viel weiter.

(42)
Frauen werden
Eintritt in die Unternehmenswelt.
Ernennung zu einer Position im Unternehmen.

Die oben in (41) beschriebene Situation.
Sie ruft den folgenden (43) hervor.
(43)
////
Männerdominierte Gesellschaft.
Ihr Volk.
Durch sie, die Kritik.
////

Die weiblich dominierte Gesellschaft.
In ihr.
Dort bleibt das Folgende (44) gleich
(44)
Geschlechtsspezifische Arbeitsteilung.

Eine von Frauen beherrschte Gesellschaft.
Diese Gesellschaft fördert angeblich und verzweifelt (42) oben.
Diese Gesellschaft unterläuft damit (43) oben.

Diese Gesellschaft hält in Wirklichkeit (44) oben intakt.

Eine männerdominierte Gesellschaft.
Die obige (44) zeigt, dass in dieser Gesellschaft
Der wahre Vorgesetzte in dieser Gesellschaft.
Es ist die Frau.

(44) oben behält seine Gültigkeit in der Gesellschaft.

(44) behält den folgenden Status innerhalb der Gesellschaft bei.
Es ist der Mainstream in der Gesellschaft.

Die obige (44) wird in dieser Gesellschaft aufrechterhalten.

(Erstmals veröffentlicht im Mai 2020)

Männer und Frauen orientieren sich am Leben und an der Ehe als Lebensinvestoren und Unternehmer. Die grundlegenden Probleme, die sie im Leben zu haben pflegen.

(1) Die folgenden (1) gelten als (2) unten, als (3) unten

(1)
Weibliche Personen.
Investoren des Lebens.

(2)
Männlich.
Entrepreneur.
(2-1)
Sich der folgenden Dinge würdig erweisen.
Ihr Leben in seiner Gesamtheit zu investieren.
(2-2)
Derjenige, der das Folgende gegen sie produzieren könnte.
Dividende.
Die ihr einen hohen Gewinn für ihr Leben bringt.

(3)
Heiratspartner.
Bevorzugtes Ziel der Wahl.

= = = =

Oben (1).
Weiblich.
Die Bedingungen, die sie hat.

Sie fragt danach, gegen
(2) oben.
Männlich.

Die Bedingung ist wie folgt (A).

(A)
///////
(1)
Er ist sehr körperlich.
Er hat eine hohe Muskelkraft und Körpergröße.

(2)
Er ist hochintelligent.
Er hat die folgenden Eigenschaften
////
Ein hohes Bildungsniveau.
Ein hohes Niveau an Qualifikationen und Lizenzen.
////

(3)
Er hat die folgenden (3-2), für (3-1)

(3-1)
Sie erzeugt ihre eigenen, genetischen Nachkommen.
(3-2)
Die Verwirklichung des Folgenden.
Das Ausmaß seines Potenzials.
Seine Fähigkeiten.
Seine Spezifikationen.
Die Fähigkeit, sie hochzuziehen.
Ihre genetische Fähigkeit.
Ihre erworbenen Fähigkeiten.

(4)
Er ist gut in
Kommunikation.
Er gefällt Frauen, psychologisch gesehen.

Er erreicht die folgenden (4-2) in (4-1)

(4-1)
Wenn Sie für ein Unternehmen arbeiten.
(4-2)
Er ist in hohem Maße in der Lage
Gut mit anderen zu interagieren.
Zwischenmenschliche Beziehungen aufzubauen.
Zwischenmenschliche Beziehungen aufrechtzuerhalten.

(5)
Er ist gesegnet mit
Wirtschaftliche Stärke.
Er ist ein
Wohlhabend reich.
Wirtschaftliches Einkommen.
Er hat eine Menge davon.

(6)
Er zeichnet sich aus durch
Er hat sie bereits verdient.
Er hat viel Potenzial.
Er wird wahrscheinlich in der Zukunft befördert werden.

(6-1)
Sozialer Status.
Titel.
Er ist ein hochrangiger Bürokrat, Arzt oder Rechtsanwalt.

(6-2)
Leistung.
Soziale Anerkennung.
Eine Auszeichnung zu gewinnen.
Gesellschaftlich berühmt sein.

(6-3)
Soziale Verbindungen.
Beziehungen.
Ein Mitglied der folgenden Gruppen zu sein.
Einer angesehenen Familie.
Einer angesehenen Schule.
Eine Person aus dieser Schule.

(7)
Er ist stabil in
Das Unternehmen.
Seiner Existenz.
Seinem Ertrag.

Er kann das Folgende erreichen
Er kann über seine Lebenszeit hinweg Folgendes erhalten.
Hohe Ausschüttungen.
Die folgenden hohen.
Stabilität im Leben.

Er arbeitet bei den folgenden Unternehmen.
Er hat die folgenden.
Stabile Leistung.
Große Unternehmen.

(8)
Hohe sexuelle Kompetenz.

(8-1)
Er ist in der Lage
eine Frau sexuell zu befriedigen.
Er hat ein lebenslanges Engagement für sie.
Er ist in folgender Hinsicht attraktiv
Körperliche Erscheinung.
Sexuelle Fähigkeiten.
Vitalität.

(8-2)
Er ist normal in
Fortpflanzungsfähigkeit.
Er kann zuverlässig
genetische Nachkommen produzieren.

(9)
Er hat eine große Anhängerschaft.
Ausschüttungen.
Er befriedigt das Weibchen psychologisch.

Er ist dauerhaft.

(9-1)
Er hat die folgenden
Den folgenden Charakter.
Die Frauen werden ihn mögen.

(9-2)
Er wird weniger wahrscheinlich
Er wird gegenüber einer Frau Folgendes ausüben
Eine beleidigende Haltung.
Gewalt.
Sie ist körperlich.
Sie ist psychologischer Natur.

(10)
Es ist weniger wahrscheinlich, dass er
//////////
Ein Mann macht folgendes (3) mit einer Frau, während (1) folgendes (2)
(1)
Leben einer Frau.
Im Verlauf von.
(2)
Teilt.
(3)
Annullierung.
Es ist ungeplant.
Es ist egoistisch.
//////////

(10-1)
Ein Mann wird die folgenden Handlungen gegenüber einer Frau nicht begehen
Ein Mann soll eine andere Frau nicht betrügen.

(10-2)
In Männerfirmen kommt Folgendes nicht vor
Ein Personalabbau.

Entlassungen.
Konkurs.

(11)
Männer sind seltener in der Lage
//////////
Ein Mann tut einer Frau das Folgende (2) an: (1)
(1)
Ausschüttungen.
(2)
Verringerung der Menge.
Abschaffung der Portionen.
Es nach eigenem Gutdünken zu tun.
Es selbst zu tun.

Beispiel.
Ein Mann macht folgendes (2) für (1)
(1)
Eigenen Verdienst.
(2)
Persönliche Ausgaben.
Private Extravaganz.
Privat, indem man dem Folgenden frönt.
Glücksspiel.
///////

= = = =

Oben (2).
Männlich.
Die Bedingungen, die er hat.
Er bittet um sie, gegen
(1) oben.
Ein Weibchen.

Die Bedingungen, die er hat, sind wie folgt (B).

(B)
///////
(1)
Sie ist fähig zu
Der Mann ist sexuell zufrieden mit ihr.
(1-1)
Sie ist zufrieden in Bezug auf
Ihr Aussehen.
Ihre Ausstattung.
(1-2)
Sie versteht sich gut in Bezug auf
Ihr Vergnügen beim Sex.
Ihre sexuelle Reaktion.

(2)
Die folgenden Möglichkeiten.
Das ist eine große Sache.
Sie kann sicherlich
ihre eigenen genetischen Nachkommen hinterlassen.

(2-1)
Sie begeht die folgenden Handlungen nicht
Betrug.
(2-2)
Sie ist unterstützend in Bezug auf
Kinderbetreuung.
(2-3)
Sie ist normal in Bezug auf
Fortpflanzungsfähigkeit.

(3)
Sie ist in hohem Maße fähig zu
Körperliche Fähigkeiten.
Intellektuelle Fähigkeiten.

Sie ist in hohem Maße fähig zu
Seine eigene genetische Abstammung.
////
Fähigkeit.
Seine Spezifikationen.

Seine Vielfalt.
Vererbte Fähigkeiten.
Die erworbenen Fähigkeiten.
////
(4)
Die Frauen werden folgendes realisieren (4-1)
(4-1)
///////
Männer können in (1) das Folgende (2) verwirklichen
(1)
Unternehmertum.
Weitermachen.
(2)
Psychologische, leichte Stabilität.
////
Sie ist ein Wesen der folgenden.
Die folgenden Persönlichkeiten.
Männchen mögen sie.
/////////

(5)
Sie kann folgendes erreichen (5-2) im Gegensatz zu (5-1)
(5-1)
Männchen.
Er ist anfällig für folgende Bedingungen
hart zu arbeiten.
(5-2)
Sie wird die folgenden Punkte vollständig umsetzen
Unterstützung im Leben.
Pflege im Leben.

(6)
///////
Sie kann die folgenden (2) für (1) erreichen
(1)
Männlich.
Ein Unternehmer.
In dieser Branche tätig.
(2)

Helfen.
Hochziehen.
///////

(6-1)
Sie hat die Fähigkeit zu
Intellektuelle Fähigkeiten.
Sie ist hoch.
(6-2)
Sie hat die Fähigkeit zu
////
Zwischenmenschliche Beziehungen aufzubauen.
Zwischenmenschliche Beziehungen aufrechtzuerhalten.
////
Das ist hoch.
(6-3)
Sie ist gesegnet in
////
Soziale Beziehungen.
Beziehungen.
////

Sie kommt aus einer
////
Einer angesehenen Familie.
Einer angesehenen Schule.
////

(7)
Sie hat die Macht, weniger zu sein als.
Wirtschaftliche Macht.
Sie ist hoch.

Sie kann die folgenden (7-2) für die folgenden (7-1) erreichen.
(7-1)
Das Auftreten der folgenden.
Wirtschaftskrise.
Die Männer werden nicht in der Lage sein, die
Ausschüttungen.
Sie ist vorübergehend.

Beispiel.
Der Mann erleidet eine schwere Krankheit.

(7-2)
Angemessene Vorbereitung.
Angemessene Reaktion.
Sie ist dazu fähig.
Weniger zu sein als.
Sie ist in der Lage, das zu tun.
Sie unterstützt die Familie, finanziell, im Namen des Mannes.
Sie besitzt die folgenden Talente.
////
Eine Unternehmerin.
Verdienende Kraft.
////
Sie besitzt die folgenden Eigenschaften
Sie ist von Natur aus finanziell wohlhabend.
///////

= = = =

/////////////////////
Investor des Lebens.
Weiblich.
Entrepreneur.
Männlich.
Dieses Leben.
Diese Ehe.

Das folgende (1).
Das folgende (2) wird eher (4) als (3) sein.
(1)
Bedingungen, die an die andere Person des anderen Geschlechts gestellt werden.
(2)
Weibliche Personen.
Investoren auf Lebenszeit.
(3)
Männlich.

Entrepreneur.
(4)
Es ist wahrscheinlicher, dass es sich um den folgenden Inhalt handelt.
Er ist strenger.
Er ist ätzender.

Die Gründe dafür sind wie folgt.

(1)
Weibliche Personen haben
weibliche Genitalien.
Vorteilhaftes Kapital.
Es ist wertvoll in
(1-1)
Das ist eine große Nachfrage von Männern.
(1-2)
Es gibt nur ein begrenztes Angebot für Männer.

(2)
Frauen können dadurch folgendes erreichen (2-2) im Gegensatz zu (2-1)
(2-1)
Der andere Mensch.
(2-2)
Sie hat einen bedingten Vorteil.

//////////////////////////////////////
Lebensinvestor.
Weiblich.

Entrepreneur.
Männlich.

Dieses Leben.
Diese Ehe.

Sie haben den folgenden Inhalt.

Die Verwirklichung des Folgenden.
Das Ziel davon.

(1)
Eine Frau.
Ihr Leben.
Das, eine Investition in Männchen.
Und darüber, eine Menge der folgenden.
Dividenden von Männchen.
Rendite von Männchen.

(2)
Männchen.
Das Folgende ist ausreichend.
Das Weibchen leistet das Folgende für das Männchen.
Sie ist inhaltlich ausreichend vielfältig.
Sie ist mengenmäßig ausreichend.
Lebenserhaltung.
Befriedigung der Lebensbedürfnisse.

Die Weibchen sorgen für die Männchen.
Sie versorgt die Männchen mit
Den Verdienst des Menschen.
Männliche Errungenschaften.
Ein Aufstieg in ihnen.
Es macht es den Männern leichter, die
Männchen zahlen Dividende.

//////////////////////////
Lebensinvestor.
Frauen.

Entrepreneur.
Männlich.

Das Leben.
Seine Ehe.

Dort betonen sowohl Männer als auch Frauen das Folgende (1) im

Folgenden (2).
Diese Betonung.
Es geschieht auf einer kontinuierlichen Basis.

(1-1)
Lebensinteressen.
Die Lebensseite der Gleichung.
(1-2)
Im Leben, um folgendes zu erreichen
vordergründige Erscheinung.

(2)
Eine der folgenden Möglichkeiten wählen.
(2-1)
Heiratspartner.
(2-2)
Lebensinhalt.

//////////////////////////

Lebensinvestor.
Weiblich.

Entrepreneur.
Männlich.

Dieses Leben.
Diese Ehe.

Es führt zu Folgendem.
Es fehlt das folgende (C).

(C)
(1)
Die Verwirklichung der Gemeinschaft im Leben.
Teilen Sie den folgenden Geist.
Er ist stark.
Er ist großartig.

(1-1)

Eine psychologische Bindung an eine Person des anderen Geschlechts.
(1-2)
Die Persönlichkeit des anderen Geschlechts.
Respekt vor ihr.
(1-3)
Gegenseitige grundlegende Beziehung.

(2)
Die Persönlichkeit eines jeden von ihnen.
Ihre Qualität.
Ihre Verwirklichung.
Beispiel.
Die Integrität.

(3)
Sie werden mit dem Folgenden angereichert.
////
Jeder von ihnen, was er gerne tut.
Hobbys.
Lebenswerk.
Motivation.
//
Beide Seiten machen es möglich, gemeinsam.
Seine Verwirklichung ist gleichzeitig.
Ihre Verwirklichung ist ohne Interesse.
////

Das Obige ist wichtig für die
Verwirklichung des Folgenden.
////
Gegenseitiges Leben.
//
Seine Qualität.
Seine Sicherung.
Seine Verbesserung.
////

////////////////

Life Investor.
Weiblich.

Entrepreneur.
Männlich.

Dieses Leben.
Diese Ehe.

Es kann leicht um das Folgende gehen.
Es geht weitgehend an (c) oben vorbei.

Investor des Lebens.
Frauen.

Unternehmer.
Männlich.

Das Leben.
Die Ehe.

Dort sind ein Mann und eine Frau wahrscheinlich besessen von

Interessen.
Es gibt viele verschiedene Arten von Interessen.

Infolgedessen sind Männer und Frauen anfällig für

Im folgenden (1) wird aus dem folgenden (2) das folgende (3).
(1)
Psychologisches Innenleben.
(2)
Grad der Verwirklichung.
(3)

Sie sollte gesenkt werden.
Sie soll ohne weiteres auftreten.

Männliche und weibliche Personen müssen in (1) folgendes ausführen (2)

(1-1)
Wirtschaftskraft.
(1-2)
Soziale Stellung.
(1-3)
Lebensleistung.

(2)
Fortgeschrittene Ausschüttungen.
Ihre Verwirklichung.
Sein Erwerb.

Oberflächlich betrachtet, ist es das Folgende.

Sie ist glamourös.
Sie ist erfolgreich.

Aber in Wirklichkeit ist es der Inhalt von

Die Männer und Frauen in (1) unten sind in (2) unten.
(1)
Beide Seiten.
(2)
Die Abkühlung.
Ihr häufiges Auftreten.
Ihr Fortbestehen.

Männchen und Weibchen werden in (1) in (2) unten sein.
(1)
Psychologische Erfüllung.
(2)
Mangel daran.

Ein Mann und eine Frau sind in (1) in (2) unten.
(1)
Gemütszustand.
(2)
Leere.

Die Ursache dafür kann sein
Mangel an (c) oben.

Dies ist das Gleiche wie
In (1) unten ist das folgende (2) das folgende (3).
(1)
Aktienanleger.
(2)
Leben.
(3)
Das ist nicht unbedingt eine glückliche

Die obige Situation.
Ihr Auftreten.
Sie tritt auch dann ein, wenn

(1) oben, in (2) oben, es erreicht (3) unten.
Es ist tadellos in (3) unten.
Der Grad seiner Verwirklichung.

(3)
Eine hohe Dividende.
Geld verdienen.
//
Beispiel.
Ein Millionär werden.
//

////////
Investor des Lebens.
Weiblich.

Entrepreneure.

Männlich.

Dieses Leben.
Diese Ehe.

Da scheint das Folgende eine gute Idee zu sein.

Ein Mann und eine Frau sollten in der Tat die folgenden
Handlungen ausführen.

Die Verwirklichung des Folgenden.
(1)
Sie sollten es zurückhalten.
Sie werden es in Maßen tun.
////
Eine Investition in das Leben.
Seine Effizienz.
Und das Beste daraus machen.
////

(2)
Sie werden das Folgende verfolgen.
////
Qualität des Lebens.
Seine Verwirklichung.
Dafür werden sie sorgen, in Hülle und Fülle.
////

Vor allem die Frauen brauchen Aufmerksamkeit.

Die Gründe dafür sind folgende.

Es ist leicht für eine Frau, folgende
die folgenden Positionen im Leben einzunehmen.
////
Position zu investieren.
////

Infolgedessen erreicht eine Frau leicht Folgendes

Sie wird die folgenden Handlungen in ihrem Leben ausführen
Sie räumt den folgenden Punkten höchste Priorität ein.
////
Dividende.
Gewinn.
Ihre Größe.
////

Es ist häufig.
Er ist unvermeidlich.

Frauen sind anfälliger für das Folgende.
Frauen haben häufiger folgende Probleme.
Frauen haben eher ein höheres Maß an

//////
im Leben gierig zu sein.
////
Im Leben das Folgende zu tun.
//
Große Hoffnungen.
//////

Das Leben einer Frau.
Seine Erfüllung.
Seine Verwirklichung.
Dazu brauchen Frauen das Folgende.
////
Selbstbeherrschung.
////

(Erstmals veröffentlicht im Mai 2020)

Die Aufrechterhaltung eines privilegierten Lebens als Investor durch Frauen. Die Aufrechterhaltung der männlichen Vorherrschaft und der männlichen

Diskriminierung durch Frauen.

Die folgenden sozialen Normen.
Sie bestehen fort.

//////////////////////
(X)
Soziale Normen.

Verwirklichung der folgenden (2) durch (1)
(1)
Weiblich.
(2-1)
Die folgenden sein.
Leben Investoren.
(2-2)
Das Überleben der folgenden.
Das Leben von (2-1) oben.

Es soll Bestand haben.
Es soll garantiert werden, dass.

//////////////////////////
Die Gründe dafür sind wie folgt.
Die folgenden Annahmen werden aufrechterhalten.

Für Frauen kann das Folgende realisiert werden.

//////////////
(A)
Ein Weibchen hält das Folgende (1) für (2)
Ein Weibchen tut das Folgende (3) für (1)
Es dauert ein Leben lang.

(1)
Ihre eigenen weiblichen Genitalien.
Ihren eigenen weiblichen Körper.

(2)
Ihr eigenes physisches Kapital.

(3)
Besitz.
Besitztum.

//////////////
(B)
Das Männchen verursacht die folgende (3) für (1) unten.
Er tritt bei (2) unten auf.
Sie dauert ein Leben lang.

(1)
Weibliche Genitalien.
Seine Existenz.
Der Körper einer Frau.
Seine Existenz.
Eine Frau.
Seine Existenz.

(2)
Sein eigenes Überleben.
Sein eigenes Leben.
Seine eigene Physiologie.
Seine eigene Psychologie.

(3)
(3-1)
Die Abhängigkeit.
Sie ist so mächtig.

Es ist unmöglich, das Folgende zu realisieren.
Abschaffung von (3-1) oben.
Unterdrückung von (3-1) oben.

Er ist verwandt mit
Er ist ein Typ des Lebens.
Das grundlegende Prinzip des Lebens.

//////////////

(C)
Über (A).
(B) oben.
Das Fortbestehen von ihnen.

Sie erreichen das Folgende.
Für (2) unten.
Das Folgende (1), wie das Folgende (3), wird das Folgende (4).
Es dauert ein Leben lang.

(1)
Weiblich.
(2)
Männlich.
(3)
Leben.
Organismus.
(4)
Privilegierte Existenz.
Eine dominante Präsenz.
//
Seine Macht.
Ihre dominante Macht.
Die Stärke von ihnen.
Es wiederholt sich das Folgende.
Fluktuationen.
Sie kommt und geht innerhalb eines bestimmten Bereichs.
//

////////////////////////////////////
(X-1)
Soziale Normen.

Realisierung der folgenden (2) durch (1)
(1)
Weiblich.
(2-1)
Die folgenden sein.
Leben Investoren.

(2-2)
////
Das Überleben der folgenden.
Leben von (2-1) oben.
//
Es besteht fort.
////

//////////////////////////
Sie zeigt das Folgende an.

//////////////////////////
(X-2)
Soziale Normen.

Folgendes soll beibehalten werden
Für das Folgende (2).
Die folgenden (1) besitzt die folgenden (4) als (3)
(1)
weiblich.
(2)
Männlich.
(3)
Leben.
Biol.
(4)
Ein grundlegender Vorteil.

Es ist nämlich.

(X-2. Vereinfachter Ausdruck.)
Soziale Normen.
////
Die Vorherrschaft der Frauen.
Ihre Aufrechterhaltung.
////

//////////////////////////
Oben (X-2).

Sein Fortbestehen.

Es ist zum Beispiel das Folgende.

//////////////
(X-2. E1.)

Soziale Normen, die das Folgende tolerieren.
seine Aufrechterhaltung.

(A)
Das Folgende (1) hält das Folgende (3) für das Vorhandensein von (4).
Und so führt (1) unten es gegen (5) unten aus.
Und so führt (1) unten es für (2) aus
(1)
Weiblich.
(2)
Männlich.
(3)
Ihre eigenen weiblichen Genitalien.
Ihr eigener weiblicher Körper.
(4)
Ein eingemottetes Licht.
Stattdessen.
(5)
Um ihn sexuell zu ködern.

(B)
(1) oben führt die Handlung von (6) unten aus, gegen (2) von oben.
(1) oben führt sie aus, unter dem Aspekt von (7) unten.
(1) oben führt sie in der Haltung von (8) unten aus.
Seine Ausführung erfolgt in (9) unten, zur Zeit von (9) unten.
Seine Ausführung erfolgt in der Zeit von (10) unten.

(6)
Ausbeutung.
Aneignung.

(7)

Wirtschaftliche Aspekte.
Aspekte des Lebens.

(8)
Sie ist einseitig.
Sie ist zwanghaft.

(9)
(9-1)
Die Ausgangslage ist wie folgt.
Sie hat die Geschlechtsreife erreicht.
(9-2)
Der Zeitpunkt, zu dem sie auftritt, ist wie folgt.
Sie tritt zu jedem Zeitpunkt nach der Initiation ein.
Sie tritt nach der Initiation lebenslang ein.

(10)
Das heißt, für eine kurze Zeitspanne, nach
Vorübergehende Datierung.
Wenn sie von langer Dauer ist, ist sie
Lebenslange Ehe.

//////////////////////////
Oben (X-2).
Ihre Aufrechterhaltung.

Es ist nämlich das Folgende.

//////////////////////////
(X-3)
Soziale Normen.

Die folgenden sind beständig.
Die folgenden sind möglich.
(1) unten führt (3) unten aus.
(1) führt sie für (2) aus.

(1)
weiblich.
(2)

Männlich.
(3-1)
Soziale Kontrolle.
(3-2)
Soziale Benachteiligung.

In Bezug auf die obigen Ausführungen kann Folgendes gesagt werden
diesen Ausdruck wie folgt umformulieren.

(X-3. Vereinfachter Ausdruck.)
Soziale Normen.

Die Aufrechterhaltung des Folgenden in der Gesellschaft: (X-3.)
(3-1)
Vorherrschaft der Männer über die Frauen.
(3-2)
Diskriminierung von Männern durch Frauen.

//////////////////////

(X-4)
Soziale Normen.

Aufrechterhaltung des Folgenden.
Für (1) unten.
Das Folgende (2) erfordert (3) unten.

Das Ergebnis.
Für (1) unten.
Die folgende (2) führt die folgenden (4) Aktionen aus.

(1)
Weiblich.
(2)
Männlich.
(3)
Ihre weiblichen Genitalien.
Ihr weiblicher Körper.
(4)

Die Abhängigkeit.
Unselbstständigkeit.
Unterordnung.

Für das oben Gesagte kann Folgendes getan werden.
Der Ausdruck wird wie folgt umformuliert.

(X-4. Vereinfachter Ausdruck.)
Soziale Normen.
Die Aufrechterhaltung des Folgenden in der Gesellschaft:
Männlich.
Sein sexuelles Verlangen.
Seine Macht.

Die sozialen Normen von (X-4).
Es wird (4) unten in Bezug auf (2) oben sein.
Es wird so in Bezug auf (3) unten.
(3)
Sein Leben.
(4)
Rache.

//////////
(X-5)
Soziale Normen.

Die Aufrechterhaltung der folgenden.

(1) unten führt (5) unten aus.
(1) führt es für (2) aus.
(1) führt es mit Hilfe von (3) unten aus.
(1) führt es mit der folgenden (4) Haltung aus.

Ergebnis.
Für (1) unten.
Das folgende (2) fällt in (6) unten.

(1)
Weiblich.

(2)
Männlich.
(3)
Ihre eigenen weiblichen Genitalien.
Ihr eigener weiblicher Körper.

(4)
Es ist Gnade.
Es ist Barmherzigkeit.

(5)
Leihen.
Es ist gegen eine Gebühr.

(6)
Er wird dazu verpflichtet sein
Er wird die folgenden (7) als Antwort auf (1) oben durchführen.

(7)
Er zahlt den Preis.
Zu diesem Zweck wird er (9) unten für (1) oben tun.
Er wird dies für einen Zeitraum von (8) unten tun.

(8)
Ein Leben lang.

(9)
Er erzeugt das Folgende.
Er erzeugt Folgendes.
Dividenden.

Er wird also ein
Unternehmer.

Die Folgen.
Er führt die folgenden Handlungen für (1) oben aus.
Er ist dazu gezwungen, aus (1) oben.
Arbeit.
Arbeit.

Für die oben genannten Handlungen kann er Folgendes tun.
Der Ausdruck wird wie folgt umformuliert.

(X-5. Vereinfachter Ausdruck.)
Soziale Normen.
Die Aufrechterhaltung des Folgenden in der Gesellschaft.
Männlich.
Seine Zwangsarbeit.
Die Nötigung durch Frauen.

Das Schicksal des Mannes.
Das heißt, das Folgende.
Die wirtschaftliche Sklaverei der Frauen.

Sie dauert für Männer
ein Leben lang.

Sie ist entscheidend für Männer.
Sie ist unvermeidlich für Männer.

////////////////////////////////
(X-6)
Soziale Normen.

Das folgende (A) entspricht (C) bei der Erreichung von (B) unten.

(A)
Die Aufrechterhaltung des Folgenden.
Das Folgende (1) besitzt das Folgende (3).
Für (3) unten.
Die folgenden (2) hat die folgenden (5) Wünsche.
Es sind die folgenden (4) Zustände.

(1)
Weiblich.
(2)
Männlich.

(3)
Ihre weiblichen Genitalien.
Ihr weiblicher Körper.

(4)
Ihr Auftreten ist physiologisch.
Sein Auftreten ist konstant.

Ihr Grad ist sehr stark.

(5)
Sexuelles Verlangen.

(B)
Die Aufrechterhaltung des Folgenden.

Das Oben (1) kann den Zustand von (7) unten realisieren.
(1) oben kann es als die Existenz von (6) unten verwirklichen.
(1) oben kann es mit dem Inhalt von (8) unten verwirklichen.

(6)
Leben Investoren.

(7)
Dividende Leben.
Seine Nachhaltigkeit.

(8)
Leichtigkeit des Fortbestehens.
Der Grad der Persistenz ist extrem stabil.

(C)
Das Fundament.
Es ist sehr wichtig.

(Erstmals veröffentlicht im Mai 2020)

Sexuelle Ausbeutung.

Sexuelle Ausbeutung. Einstufung des Inhalts.

Sexuelle Ausbeutung.
Einstufung des Inhalts.

(1)
Es gibt die folgenden zwei Arten.
//
Ausbeutung weiblicher Personen durch männliche Personen.
Ausbeutung von Weibchen gegenüber Männchen.
//

(2)
Es gibt zwei Arten.
//
Körperliche Ausbeutung.
Wirtschaftliche Ausbeutung.
//

(1)
Körperliche und sexuelle Ausbeutung.

(1-1)
Körperliche sexuelle Ausbeutung von Frauen durch Männer.
Die Männer zwingen die Frauen zu Folgendem.
Die eigenen sexuellen Wünsche des Menschen.
Um ein Ventil für sie zu sein.
Ein Mann führt die folgenden Handlungen an einer Frau durch.

Vor einer Beziehung.
Vor dem Sex.
Sexuell aufdringlich sein.
Ständiges Verlangen nach Sex.

Nachdem er Sex initiiert hat.
Die Frau, mit der Sie Sex haben.
Das Vorspiel mit ihr.
Schlechtes Vorspiel.
Es auslassen.

Während des Sex.
Die Frau, mit der Sie Sex haben.
Sie sexuell erregt machen.
Es nicht zu berücksichtigen.
Das Ergebnis.
Zum sexuellen Höhepunkt kommen, alleine, egoistisch.
Die Frau, mit der er Sex hat.
Dass sie nicht zum sexuellen Höhepunkt kommt.
Sein Auftreten.
Es nicht zu berücksichtigen.
Es so zu lassen, wie es ist.

Nach dem Sex.
Die Frau, mit der Sie Sex hatten.
Von ihr sexuell erregt zu werden.
Von ihr sexuell gelangweilt zu werden.
Das Ergebnis.
Die Frau, mit der Sie Sex hatten.
Sie unhöflich zu behandeln.

(1-2)
Körperliche sexuelle Ausbeutung eines Mannes durch eine Frau.

(1-2-1)
Eine Frau zwingt einen Mann zu einer der folgenden Handlungen.
Die eigenen sexuellen Wünsche einer Frau.
Ein Ventil für sie zu sein.
Eine Frau führt die folgenden Handlungen an einem Mann aus.

Ihr eigenes sexuelles Verlangen.
Es ist stark.
Das Ergebnis.
Eine Frau stellt die folgenden Forderungen an einen Mann.

Ihre eigene sexuelle Erregung.
Ihre Verwirklichung.

Das Folgende mit ihr gut zu machen.
Sanfte Rücksichtnahme.
Nette Worte zu ihr sprechen.
Sie loben.
Mit ihr zu sprechen.

Ihre eigenen Geschlechtspunkte.
Sie streicheln.

Die oben genannten Inhalte.
Mach es.
Es muss gründlich sein.
Dass sie ausreichend empfindlich ist.
Dass sie sicher die folgenden Stellen erfasst.
Ihre eigenen Vitalpunkte.

Die für den Sex notwendigen körperlichen Bewegungen.
Dass ein Mann die meisten von ihnen ausführt.

Was sie mit Männchen macht.
Es ist der folgende Inhalt.
Ihr eigener weiblicher Körper.
Ihn anzubieten.
Ihr eigenes weibliches Organ.
Zum Anbieten.

Ihr eigener Körper.
Seine sexuelle Reaktion.
Ihre sexuelle Erregung.
Ihr Ausdruck.
Sie anbieten, genug.
Sie beobachten lassen, vollständig.
Beispiele.
Einen stöhnenden Laut von sich geben.
Liebessaft ausstoßen.
Jemanden zum Zucken bringen.

Andere als die oben genannten.
Den Mann all das tun lassen.
Sie selbst sollte nichts Besonderes tun.
Sie selbst muss sich einfach hinlegen.

Sexueller Höhepunkt.
Sexuelle Befriedigung.
Ihr eigenes Erreichen dieser Zustände.
Der Mann, mit dem sie Sex hat.
Dass er es wiederholt geschehen lässt.
Häufiges Auftreten in einer kurzen Zeitspanne.
Kontinuierliches Auftreten über einen langen Zeitraum.
Dass er ohne Unterbrechung stattfindet, bis die folgenden Bedingungen erfüllt sind.
Dass sie selbst sexuell voll befriedigt ist.

Ihn zu zwingen, das oben Genannte zu tun.
Um dies zu erreichen, verlangen Sie von ihm Folgendes.
Erfahrung im Sex.
Ausreichend davon.
Fortgeschrittene Techniken beim Sex.
Er muss sie bereits beherrschen.
Das Niveau sollte hoch genug sein.
Um dies zu erreichen, müssen Sie in der Lage sein, ihn sexuell zu benutzen.
Um dies zu erreichen, sollte Folgendes nicht berücksichtigt werden.
Der Mann, mit dem Sie Sex haben.
Seine eigene Fähigkeit, in sexueller Hinsicht durchzuhalten.
Sein eigener Ermüdungsgrad in sexueller Hinsicht.

Die Erkenntnis.
Wenn es nicht genug war.
Beispiel.
Ein Mann, der Sex mit einem anderen Menschen hat.
Er wird dabei sexuell erschöpft.
Seine vorzeitige Ejakulation.
Er ist ein langsamer Ejakulator.

Der Mann, mit dem Sie Sex haben.
Sie sind unglücklich mit ihm.

Ihre Haltung ihm gegenüber ist kalt.

Ihn dazu bringen, eines der folgenden Dinge zu tun.
Sich in eine gute Stimmung zu versetzen.

Die folgenden Dinge über ihn zu denken.
Ihn zu betrügen.
Sich scheiden lassen.

(1-2-2)
Eine Frau zwingt einen Mann, Folgendes zu tun.
Zu sich selbst.
Ihre Selbsterhaltung.
Seine Sicherheit.
Zu seiner Verwirklichung.

Seine Macht.
Seine Technologie.
Ihr Umfang.
Die Pünktlichkeit.
Dass sie ausreichend hoch sind.

Ihre Verwirklichung.
Dass er sie alle selbst vollenden kann.
Sie selbst sollte nichts Besonderes tun.

Damit ihre eigenen Hände sie stören.
Das Auftreten dieses Zustandes.
All das zu vermeiden.

Beispiel.
Ihr eigenes Leben.
Ihr eigener Körper.
Ihr eigener Geist.
Sie zu schützen.

Der Nachfolger zu sein.

Ein Ersatz für sich selbst.

Ein Risiko.
Die Gefahr.
Sie alle zu tragen, allein.

Die Herausforderung.
Die Ausführung.
Alles allein zu bewältigen.
Niemals sich selbst darin verwickeln.

(1-2-3)
Eine Frau zwingt einen Mann, Folgendes zu tun.
Sie selbst.
Ihre schwachen Muskeln.
Hilfe dabei.

Die eigene Muskelkraft des Menschen.
Sie zu stärken.

Harte körperliche Arbeit.
Sich darauf einlassen.

Sie vollständig zu verwirklichen, in den folgenden Umständen.
In ihrem eigenen Leben.

(2)
Wirtschaftliche sexuelle Ausbeutung.

(2-1)
Wirtschaftliche sexuelle Ausbeutung des Mannes durch die Frau.
Eine Frau leiht einem Mann Folgendes.
Ihren eigenen weiblichen Körper.
Ihre eigenen weiblichen Genitalien.

Im Gegenzug erbringt die Frau folgende Leistungen für den Mann.
Finanzielle Leistungen für sich selbst.

Sie zwingt ihn, dies zu tun.
Ihren Inhalt.
Die ständige Forderung von Tribut von ihm.
Beispiele.
Mahlzeiten.
Waren.
Geld.

Ihn zu einem Unternehmen schicken.
Ihn an einem Ort arbeiten lassen.
Die Arbeit.
Ihr Inhalt.
Sie ist ein Zwang.
Es ist wie Sklaverei.
Sie ist brutal.

Das Ergebnis.
Die wirtschaftliche Entschädigung, die er erhält.
Der soziale Status, den er erlangt.
Die sozialen Errungenschaften, die er erreicht.
Sie erhält sie einseitig von ihm als Dividende.
Sie selbst stellt ihm nichts Finanzielles zur Verfügung.

Die Folge.
Sie selbst soll ein Leben mit folgendem Inhalt führen.
Ein Leben als Dividende vom Mann.
Der Inhalt.
Sie selbst arbeitet vor allem nicht für irgendetwas.
Sie selbst soll es ruhig angehen lassen.
Sie selbst soll elegant leben.

Ein solches Leben für den Rest ihres Lebens zu genießen.

Besonders in einer von Frauen dominierten Gesellschaft.
Beispiel.
Die japanische Gesellschaft.

Eine Frau sollte sich über Folgendes im Klaren sein.
Der Geldbeutel des Familienbudgets.
Es einseitig zu halten.

Die Männer davon fernhalten.
Den Männern jeden Tag ein kleines Taschengeld zu geben.

Männer zu zwingen, jeden Tag zur Arbeit zu gehen.
Einen Mann zu zwingen, eines der folgenden Dinge zu tun.
//
Zu arbeiten.
Geld zu verdienen.
Nicht zu ruhen.
//
Jeden Tag, für den Rest ihres Lebens, diese Dinge zu tun.

Sie selbst muss nichts dafür tun.

Das Geld der Familie, das auf diese Weise verdient wird.
Um es auszugeben.
Das frei zu tun.
Damit zu tun, was sie will.
Die Autorität, diese Entscheidung zu treffen.
Die Macht, die es ihr erlaubt, es in Besitz zu nehmen.

Die Macht, die das möglich macht.
Ihre totale Kontrolle darüber.

Der männliche Partner einer Frau.
Er arbeitete weiter für sie und opferte sein eigenes Leben.
Er verdiente das ganze Geld im Haushalt.
Dass sie ihn von den Haushaltsfinanzen ausschloss.
Die Erkenntnis, dass das so ist.
Die Erkenntnis, dass dies gesellschaftlich akzeptabel ist.
Dass es gesellschaftlich völlig akzeptabel und empfehlenswert ist.

(2-2)
Wirtschaftliche sexuelle Ausbeutung von Frauen durch Männer.
Nachdem ein Mann Sex mit einer Frau hatte.
Ein Mann, der nach dem Sex mit einer Frau aus dem Leben der Frau verschwindet.
Es ist wie folgt.
Ein Mann, der Sex mit einer Frau hat und sie dann verlässt.

Wenn die Frau schwanger wird und ein Kind bekommt.
Die genetische Information des Kindes.
Die Hälfte davon stammt von dem Mann.
Die andere Hälfte des Körpers des Kindes.
Es ist der Mann selbst.
Die Kosten für die Erziehung des Kindes.
Unter den oben genannten Gesichtspunkten müssen sie zu gleichen Teilen zwischen dem Mann und der Frau aufgeteilt werden.

Der Mann läuft jedoch vor der Frau weg.

Die Kosten für die Erziehung eines Kindes.
Der Mann trägt nichts davon.
Das Ergebnis.
Die folgende Situation tritt ein.
Die Kosten für die Erziehung eines Kindes.
Die Arbeit, die mit der Erziehung des Kindes verbunden ist.
Die Frau muss alles davon tragen.
Die Maßnahme, die der Mann ergreift.
Es ist wie folgt.
Die Kosten, die getragen werden sollten.
Nicht dafür bezahlen.
Die Arbeit, die getragen werden sollte.
Sie nicht zu leisten.

Für sie zu übernehmen.
Der Mann zwingt sie der Frau auf.

Es entspricht den folgenden Inhalten.
Die wirtschaftliche Ausbeutung der Frau durch den Mann.

(Erstmals veröffentlicht im Dezember 2020)

Wirtschaftliche sexuelle Ausbeutung von Männern durch Frauen. Mechanismus des Auftretens.

Die folgenden (1) werden gegen die folgenden (2) ausgeführt: (3).

(1)
Weibliche Personen.
(2)
Männchen.
(3)
Wirtschaftliche sexuelle Ausbeutung.

Der folgende (1-1) gilt für die Zwecke des folgenden (2-1): (3-1).
Der folgende (2-1) wird gegen den folgenden (1-1) für die Zwecke des folgenden (4-1) ausgeführt: (5-1).

(1-1)
Eigentümer der Ausrüstung.
Kapitalist.
Beispiel.
Ausrüstung in einer Fabrik. Ihr Eigentümer.
(2-1)
Entleiher von Ausrüstungen.
Die Arbeiter.
(3-1)
Sie in vollem Umfang ausbeuten, finanziell.
Ihnen niedrige Löhne zu zahlen und damit davonzukommen.
(4-1)
Seinen Lebensunterhalt verdienen.
Seinen Lebensunterhalt verdienen.
Um einen Lohn zu verdienen.
Um dafür zu arbeiten.
Um zu diesem Zweck Ausrüstung zu benutzen.
Zu diesem Zweck Geräte ausleihen.
(5-1)
Ausleihen von Ausrüstung, die den oben genannten Personen gehört (1-1).
Der Versuch, die Erlaubnis der oben genannten (1-1) zu erhalten.
Um dies zu tun, führen Sie die folgenden (5-1-2) Handlungen als Antwort auf die folgenden (5-1-1) von der oben genannten (1-1) ausgestellten Anweisungen aus.

(5-1-1-1)
Zwingen Sie sie zur Zwangsarbeit.
(5-1-2-1)
Beschweren Sie sich nicht, gehorchen Sie einfach.
Lange Zeit überarbeitet.
(5-1-1-2)
Sie einseitig wirtschaftlich ausbeuten.
(5-1-2-2)
Sich nicht darüber beschweren, sondern weiter gehorchen.
Weiterhin der wirtschaftlichen Ausbeutung unterworfen zu sein.

Der folgende (1-2) wird den folgenden (3-2) für den folgenden (2-2) ausführen.
Der folgende (2-2) vollstreckt hiermit den folgenden (5-2) gegen den folgenden (1-2) zum Zwecke der (4-2).

(1-2)
Reproduktionseinrichtungen.
Beispiel.
//
Weibliche Genitalien.
Weiblicher Körper.
//

Sein Besitzer.
Kapitalist.

Weiblich.
(2-2)
Reproduktionseinrichtungen.
Seine Kreditnehmer.
Arbeiter.
Männlich.

(3-2)
Sie weiterhin in vollem Umfang wirtschaftlich auszubeuten.

Ihnen das Folgende antun.
Dem Weibchen selbst einen finanziellen Tribut zahlen.

Sie weiterhin dazu zwingen, dies ihr Leben lang zu tun.

(4-2)
Solche Fortpflanzungsmöglichkeiten.
Durch ihren Gebrauch soll Folgendes erlangt werden.
//
Intensive sexuelle Stimulation.
Um vorübergehend zu erfahren, dass.
//
Ihre eigene genetische Nachkommenschaft.
Um sie künftigen Generationen zu hinterlassen.
//

Um Geräte für diesen Zweck zu benutzen.
Sich zu diesem Zweck Geräte ausleihen.
(5-2)
Ausrüstungen ausleihen, die den oben genannten (1-2) gehören.
Zu versuchen, die Erlaubnis von (1-2) oben zu erhalten.
Zu diesem Zweck die folgenden (5-2-2) als Antwort auf die folgenden (5-2-1), die von (1-2) oben erteilt wurden, durchzuführen.

(5-2-1-1)
Ihr eigenes Eigentum Einrichtungen.
Fortpflanzungsausrüstung.
Weibliche Genitalien.
Weiblicher Körper.
Das angeborene Verlangen nach ihrem Gebrauch.
Ihre Intensität.
Ihre Dauerhaftigkeit.

Die Schwäche, die sie besitzen.
Sie auszunutzen.

Um dies zu tun, führen Sie die folgenden Handlungen an ihnen durch.

Ihre eigenen Einrichtungen.
Fortpflanzungseinrichtungen.
Weibliche Genitalien.

Der weibliche Körper.
Die Erlaubnis, sie zu benutzen.
Sie ihnen zu gewähren.
Der Akt muss von ihrer eigenen Gnade sein.

Im Gegenzug werden Sie die folgenden Handlungen ausführen.
//
Sie zwingen, zu hart zu arbeiten.
Sie zu langen Arbeitszeiten zwingen.
Sie zwingen, Zwangsarbeit zu leisten.
//
Die oben genannten Handlungen ein Leben lang fortzusetzen.

(5-2-2-1)
Sanftmütig und klaglos gehorchen.
Lange Zeit überarbeitet werden.

(5-2-1-2)
Sie einseitig finanziell auszubeuten.

(5-2-2-2)
Ihnen weiterhin sanftmütig und klaglos gehorchen.
Weiterhin der wirtschaftlichen Ausbeutung ausgesetzt zu sein.

Der Eigentümer der Ausrüstung hat einen höheren Status und eine höhere Position als der Entleiher der Ausrüstung.
Der Eigentümer des Geräts nutzt seine starke Position aus.
Der Eigentümer des Geräts zwingt den Entleiher des Geräts, das zu tun, was er sagt.

Das Ergebnis.
Der Eigentümer der Ausrüstung beutet den Entleiher der Ausrüstung weiterhin wirtschaftlich und sozial aus.

Die Verwirklichung dieses Ziels.
Es ist durchaus möglich.

Im obigen Fall.

Ersetzen Sie den Besitzer des Geräts durch eine Frau.
Ersetzen Sie den Entleiher des Geräts durch einen Mann.
Auf diese Weise lässt sich Folgendes erklären.
In Bezug auf die Fortpflanzung ist das Weibchen die Besitzerin der Ausrüstung.
In Bezug auf die Fortpflanzung sind die Männchen die Ausleiher der Ausrüstung.

Männchen sind die folgenden.

Führen während ihres gesamten Lebens die folgenden Handlungen aus.
Fortpflanzungseinrichtungen, die dem Weibchen gehören.
Sie leihen sie sich aus.
Weiterhin nach ihnen zu suchen.
Verzweifelt nach ihnen zu suchen.

Es ist mächtig.
Es ist konstant.
Sie ist dauerhaft.

Es ist genetisch dazu bestimmt, so zu sein.
Ein solches Wesen.

Ein Mann ist ein Wesen, das.

Eine Fortpflanzungseinrichtung, die einer Frau gehört.
Der Gebrauch von ihr.
Sie zu benutzen, um eine starke sexuelle Stimulation zu erhalten.
Dadurch jedes Mal zum sexuellen Höhepunkt zu kommen.

Dieses sexuelle Verlangen.
Es zu vermeiden.
Die völlige Unmöglichkeit, dies zu tun.

Dieses starke sexuelle Verlangen.
Sein Auftreten.
Genetisch dazu gezwungen zu sein.

Männlich.
Er hat die folgenden Eigenschaften.
//
Die Möglichkeiten der Fortpflanzung, die das Weibchen besitzt.
Weibliche Genitalien und weiblicher Körper.
Ständiges Verlangen nach ihnen.
Ein solcher Geisteszustand.
Es passiert, bevor man es merkt.
Er tritt immer, ständig, auf.

Reproduktionseinrichtungen im Besitz von Frauen.
Weibliche Genitalien und weiblicher Körper.
Die unmittelbare sexuelle Erregung auf sie.
Dieser mentale Zustand.
Die Einrichtungen der Fortpflanzung, die der Frau gehören.
Weibliche Genitalien und weiblicher Körper.
Totale geistige Abhängigkeit von ihnen.
Ein solcher Zustand.

Ein solcher Geisteszustand.
Seine Aufrechterhaltung.
Dazu gezwungen zu sein, genetisch.
//

Männlich.
Er ist also von folgender Natur.
//
In der Lage zu sein, auf die Aneignung von
Fortpflanzungsmöglichkeiten von Weibchen zu verzichten.

Die Unmöglichkeit, dies zu tun.
Dass es grundlegend schwierig ist, dies zu tun.

Es muss lebenslang sein.
Dass es, wenn auch nur für einen Moment.
//

Eigentümer der Ausrüstung.
Entleiher der Ausrüstung.
Das Auftreten einer hierarchischen Beziehung zwischen ihnen.

Das, unter dem reproduktiven Aspekt, auftritt.
Wenn Sie das berücksichtigen.

Die Besitzerin der Ausrüstung. Das muss ein Weibchen sein.
Der Entleiher der Ausrüstung. Er muss männlich sein.

Das Ergebnis.
In Bezug auf die Fortpflanzung.
Das Weibchen ist der Überlegene.
Das Männchen ist der Untergebene.

Daraus ergibt sich Folgendes.
Wirtschaftliche Ausbeutung der Männchen durch die Weibchen.
Die Überarbeitung der Männchen als Quelle von Dividenden.
Die Frauen zwingen die Männer dazu, dies täglich zu tun.
Die Tatsache, dass es für Frauen möglich ist, dies regelmäßig zu tun.

(Erstmals veröffentlicht im März 2021.)

Geschlechtsspezifische Unterschiede im Körperbau zwischen Männchen und Weibchen. Zusammenhang mit der Eignung für Überarbeitung.

Der weibliche Körper.
Er ist nicht spezifisch gebaut wie der folgende (1).

Der männliche Körper.
Er ist speziell für den folgenden Körperbau konzipiert (1).

(1)

Anhaltende Überarbeitung.
Das ist die Prämisse des Körpers.
Eine solche Konstruktion.

Das ist der grundlegende Unterschied zwischen den beiden.
Er ist eine Manifestation der grundlegenden
Geschlechtsunterschiede zwischen Männern und Frauen.

Der weibliche Körper.
Er ist spezialisiert auf die folgenden (2).
(2)
Wirtschaftliche sexuelle Ausbeutung von Männern.
Ein lebenslanges Engagement für diese Praxis.
Dies ist eine Voraussetzung.
Eine solche Konstruktion.

Der weibliche Körper.
Er ist spezialisiert auf die folgende (2-1) Art von Konstruktion.
(2-1)
Zwang zur ständigen Zwangsüberlastung der Männer.
Die Folgen.
Das Angebot einer wirtschaftlichen Dividende durch die Männer an die Frauen.
Eine solche ökonomische Dividende.
Sie ausschließlich zu verdienen.
Ihren eigenen Lebensunterhalt damit zu verdienen.
Die Folge.
Sie selbst soll weiterhin ohne Überarbeitung leben.
Sie selbst wird auf diese Weise weiterhin elegant und komfortabel leben.
Das muss sie ihr ganzes Leben lang tun.
Das ist die Prämisse.
Eine solche Konstruktion.

Weibchen.
Wenn sie selbst ständig erzwungene Überarbeit leisten würden.
Sie werden zusammenbrechen und arbeitsunfähig werden.

Beispiel.
Eine Kuchenbäckerin.
Das ist ein sehr beliebter Beruf bei Frauen.
Er entspricht jedoch nicht der Realität.
In Wirklichkeit gibt es nur noch männliche Handwerker.
Die übrigen Handwerker sind alle männlich.
Der Grund dafür.
Ein Kuchenbäcker.
Ihre Arbeit ist sehr schwer.
Die Existenz, die sie aushalten kann.
Sie ist auf die folgenden Arten der Existenz beschränkt.
Ein Körper, der Überarbeit ertragen kann.
Ein Wesen, das sie von Natur aus hat.
Männchen.

(Erstmals veröffentlicht im März 2021.)

Sexuelle Ausbeutung durch Frauen gegenüber Männern. Ihre Klassifizierung.

Sexuelle Ausbeutung.
Es handelt sich um die Ausbeutung eines Geschlechts durch das andere Geschlecht auf der Grundlage von Geschlechtsunterschieden.

Sexuelle Ausbeutung durch Frauen gegenüber Männern.
Sie lässt sich wie folgt klassifizieren.

(1)
Wirtschaftliche Ausbeutung.
Der Akt des Geldverdienens. Einen Mann dazu zwingen, dies zu tun. Die Handlung, bei der ein Mann gezwungen wird, Geld zu verdienen, damit er es nicht selbst verdienen muss. Der Akt, dass eine Frau einen Mann dazu zwingt, Geld zu verdienen, damit sie es

nicht selbst verdienen muss, damit sie einseitig und ohne Anstrengung wirtschaftliche Belohnungen und Zuwendungen erhalten und konsumieren kann. Seine ständige Umsetzung.
Dies entspricht den folgenden Merkmalen von Frauen. Frauen sind aufgrund ihres ausgeklügelten Körpersystems anfällig für Arbeitsbelastungen, und sie können nicht überarbeitet werden.

(2)
Ausnutzung der Sicherheit.
Sich Bedrohungen stellen. Konfrontation mit dem Tod. Männchen dazu zwingen, diese Dinge zu tun. Die einseitige Aneignung von Sicherheit und Schutz durch Frauen. Ihre ständige Praxis.
Der übermäßige Gebrauch von Waffen. Die ständige Erregung der Angst vor Tod und Verletzung. Die Frauen zwingen diese Dinge den Männern auf.
Diese Dinge entsprechen den folgenden Eigenschaften von Frauen Biologische Kostbarkeit und darauf basierende intensive Selbsterhaltung.

(3)
Ausbeutung der Treibhausumgebung.
Konfrontation mit harter Arbeit. Konfrontation mit widrigen Umweltbedingungen. Zwang für die Männchen, diese Dinge zu tun. Einseitiger Erwerb und Genuss von Bequemlichkeit und Komfort durch die Weibchen. Einseitiger Zugang zu einer Treibhausumgebung. Die Selbstverständlichkeit, mit der dies geschieht. Das ständige Üben dessen.
Die Überbeanspruchung des Körpers. Überbeanspruchung der Muskelkraft. Die ständige Erregung von Schmerz- und Leidensempfindungen. Frauen zwingen diese Dinge den Männern auf.
Diese Dinge entsprechen den folgenden Merkmalen von Frauen. Frauen sind aufgrund ihres ausgeklügelten Körpersystems anfällig für Belastungen und nicht in der Lage, sich selbst in Bezug auf die Arbeit zu fordern. Biologische Kostbarkeit und darauf basierender intensiver Selbstschutz.

(4)
Ausbeutung des sexuellen Vergnügens.
Missbrauch des männlichen Organs. Liebkosen der

Geschlechtsorgane und vaginale Ejakulation. Die Fortsetzung dieser Handlungen, bis die Frau sexuell befriedigt ist. Zwang des Mannes zu diesen Handlungen. Die einseitige und mühelose Erlangung der sexuellen Lust und des sexuellen Höhepunkts durch die Frau auf diese Weise. Die ständige Ausübung dieser Handlungen.
Dies entspricht den folgenden Merkmalen der Frauen Die Besetzung der wichtigsten Fortpflanzungseinrichtungen und, darauf basierend, der arrogante Charakter eines Besitzstandes in den oberen Rängen der Gesellschaft.

Erleichterung ihrer Verwirklichung durch Frauen.
Ihre Verheimlichung durch Frauen.
Wie man es macht.
Es ist wie folgt.
Sich selbst auf die eine oder andere Weise schwach erscheinen lassen. Vorgeben, schwach zu sein.
Den Männern als die Starken schmeicheln, einseitig.

(Erstmals veröffentlicht im Januar 2022.)

Verzicht auf Sex. Verlogenheit. Gemeinsamkeit dieser Handlungen.

Die Hingabe von Sex durch Männchen an Weibchen.
Eine Frau bettelt einen Mann um Almosen an.
Beide der oben genannten Handlungen.
Es sind die folgenden Handlungen für jedes Geschlecht.
//
Ein spontaner Gedanke und der Versuch, ihn auszuführen.
Kein besonderes Schuldgefühl gegenüber dem anderen Geschlecht.
Der Gewinner ist derjenige, der es tut.
Empfindlich normal sein.

Gefühl der Natürlichkeit.
Genetische Grundlage.
Stark darauf gegründet.
//

Beide Handlungen sind für das andere Geschlecht in folgender Weise sehr schädlich.
Schaden für ihr Leben.
Der Schaden tritt an den folgenden Punkten auf.
Die Handlung.
Der Akt, der von ihrem eigenen Partner ausgeführt wird.
Danach.
Dass die Auswirkungen manifest werden.
Zu diesem Zeitpunkt.

(A)
Die Seite, die geschädigt ist.
Wenn es ein Weibchen ist.

Die Preisgabe des Geschlechts durch ein Männchen an ein Weibchen.
Das Ergebnis.
Das Weibchen ist gezwungen, Folgendes zu tun.

Ihre eigene ungewollte Schwangerschaft.
Der Mann, mit dem sie schwanger ist.
Das Fehlen einer Beziehung zwischen ihm und ihr.
Die Folgen.
Die finanzielle Ausbeutung des Mannes, mit dem sie schwanger ist.
Die Unmöglichkeit, dies zu tun.
Ihr Auftreten.
Die Folgen.
Ihr eigener Zustand der absoluten Armut.
Ihr Auftreten.
Sein Fortbestehen.
Die Entschlossenheit dazu.

Die Kindererziehung.
Ihre Durchführung unter den folgenden Umständen.
//

Die Übernahme der Kosten für die Erziehung des Kindes durch den männlichen Partner der Schwangerschaft.
Die Schwierigkeit, dies zu tun.

Ihre eigene finanzielle Verzweiflung.
Sie ist allein.
Sie ist einsam.
//
Eine solche Tat.
Beharrlichkeit.
Ein ganzes Leben lang.

Es ist der Trittbrettfahrer des Mannes über die Frau.
Es ist die wirtschaftliche Ausbeutung von Frauen durch Männer.
Es ist die Ausbeutung der Frauen durch die Männer in ihrem Leben.

(B)
Die Seite, die geschädigt wird.
Wenn es ein Mann ist.

Die Verlogenheit einer Frau gegenüber einem Mann.
Das Ergebnis.

(1)
Männlich.

Ein Kind, das zwischen den beiden folgenden Personen geboren wird.
(2)
(1) oben.
Eine Frau, die seine Partnerin ist.
(3)
(2) oben.
Ein Mann, der ihr ehebrecherischer Partner ist.

Ein solches Kind.
Für (1) oben gilt Folgendes.

Seine eigene genetische Nachkommenschaft.

Die Elemente, die dem entsprechen.
Die Tatsache, dass es Null ist.

Dass es in keiner Weise mit ihm selbst verwandt ist.

Das oben genannte (3).
Der genetische Nachkomme des Männchens.

(1) oben.
Dass er diese Kinder aufziehen und versorgen wird.
Dass er ein Leben mit folgendem Inhalt führen wird, um dies zu erreichen.

Dass er einseitig weiterhin die folgenden Handlungen von den oben genannten (2) und (3) Wesen erhalten wird.
//
Die Arbeit, um Geld zu verdienen.
Der Zwang.
//
Die wirtschaftliche Ausbeutung.
//

(1) oben.
Ein solches Leben durch ihn.
Es besteht aus Folgendem.
//
Es ist überhaupt nicht in seinem eigenen Interesse.
Es ist für ihn nutzlos.
Es ist bedeutungslos für ihn.
//

Das Obige (1).
Ein solches Leben bei ihm.
Sein Auftreten.
Sein Fortbestehen.
Dass er selbst sich nichts davon bewusst macht.
Er wird sein Leben in demselben Zustand weiterleben.
Er beendet sein Leben in demselben Zustand.
Er wird aufhören zu existieren, ohne den zukünftigen Generationen

etwas zu hinterlassen.
Seine eigenen genetischen Nachkommen.

Ein so erbärmliches Leben.
Dass der oben genannte (1) durch den oben genannten (2) dazu gezwungen wird.
(2) oben.
Dass sie absichtlich die Wahrheit ihrer Verlogenheit vor (2) oben verheimlicht.

Über (2).
Dass sie der Existenz der obigen (3) Vorrang vor der Existenz der obigen (1) gibt.
Dass sie dies auf der Grundlage des Inhalts von (4) oben tut.
(4)
Die Idee ist natürlich.
Die Idee ist natürlich.

(2) oben.
Dass sie versuchen wird, das Folgende zu realisieren.
Der genetische Nachkomme von (3) oben.
Sein Überleben.
Sein Überleben.

Die obige (2).
Dass sie zu diesem Zweck die folgenden (5) Handlungen an dem oben genannten (1) durchführen wird.
Dass sie die Handlungen in der Haltung von (6) durchführen wird.
(5)
Sein Leben.
Es in seiner Gesamtheit zu opfern.
(6)
Unbekümmert zu sein.

(2) oben.
Dass sie ein solches Vorhaben mit der folgenden Einstellung durchführen sollte: (7).
(7)
//
Spontan auf die Idee kommen, dies zu tun.
Sich nicht besonders schuldig fühlen, dies zu tun.
Es gibt kein Zögern, dies zu tun.
//

Das Subjekt der Handlung, das der Hauptschuldige ist.
Die Fähigkeit, einen solchen Plan ohne Schwierigkeiten durchzuführen.
Der Mann, mit dem sie schwanger ist.
Der Mann, mit dem sie schwanger ist, und wer er wirklich ist.
Die Fähigkeit, die Wahrheit vor allen Menschen in ihrem Umfeld zu verbergen.
Die Fähigkeit, dies mit Leichtigkeit zu tun.
Mit diesen Fähigkeiten in hohem Maße geboren zu werden.
Solche Subjekte.
Das wahre Subjekt dieser Dinge.
Das ist eine Frau.

(B) oben.
Die Verlogenheit der Weibchen gegenüber den Männchen.

(1)
Eine Frau.
Wenn sie in einer Beziehung mit mehr als einem Mann zur gleichen Zeit ist.

(2)
Einer der männlichen Personen.

Sie wurde von dem oben genannten (2) für Folgendes verurteilt.

Sex mit ihr. Dass es für ihn eine reine Verlassenheit ist.

Dass er die finanzielle Belastung durch das zu gebärende Kind nicht tragen wird.

Sie wurde dann mit dem folgenden Kind schwanger.
Ein Kind mit dem oben genannten (2).

Die oben (2).
Wenn sie in den folgenden (3) Status zu den oben (2).
(3)
Die fortgesetzte Beibehaltung von Gunst und Zuneigung.

(B) oben.
Es wird durch (1) oben, für die folgenden Zwecke getan.
//
Das Kind, das sie selbst wirklich will.
Seine Erziehung.
Seine Verwirklichung.
//

(1)
Eine Frau.
Wenn sie in einer Beziehung mit mehr als einem Mann zur gleichen Zeit war.

(4)
Einer dieser Männer.
Für (1) ist er ein anderer Partner als für (2) oben.
Die tatsächliche Situation, die die obige (1) beinhaltet.
Er weiß nicht, was es ist.

Die Vorliebe, die der oben genannte (1) für den oben genannten (4) hat.
Sein Niveau.
Wenn es niedrig ist.
Das Leben des Obigen (4) zu zerstören.
Wenn der oben Genannte (1) sich nicht besonders schuldig fühlt.
Wenn der oben Genannte (4) finanziell stark ist.

Der obige (1) führt die folgenden (5) Handlungen gegen den obigen (4) aus.

Er fährt fort, wahre Informationen zu verheimlichen.
Er tut dies über einen längeren Zeitraum in seinem Leben.
Dies ungestraft zu tun.

Die folgenden (3) Handlungen an den folgenden (1) in den folgenden (2) Staaten durchzuführen.
(1)
Männlich.
Weiblich.
Beides.
(2)
In einer Beziehung mit dem anderen Geschlecht.
(3)
Mehrere heterosexuelle Beziehungen, einschließlich Zweierbeziehungen und mehr.
Sie haben sie gleichzeitig laufen.
Das ist für sie normal.

Diese sind wie folgt
Voreheliche Untreue.
Nacheheliche Untreue.
Ehebruch.
Er ist ein unvermeidlicher Teil der Beziehung zwischen einem Mann und einer Frau.
Die Folgen des Ehebruchs.
Eine erhebliche Anzahl von Menschen des anderen Geschlechts in einer Beziehung.
Sie werden von dem Objekt der Zuneigung ihres Partners getrennt.
Sie werden einseitig vom anderen Geschlecht ihres Partners verstoßen.
Sie werden vom anderen Geschlecht ihres Partners behandelt als Sexuelle Ausbeutung.
Ein bloßes Werkzeug, um dies zu tun.

Sexuelle Ausbeutung.

(1)

Es gibt zwei Arten von ihnen.
//
Ausbeutung von Frauen durch Männer.
Ausbeutung durch Frauen gegenüber Männern.
//

(2)
Es handelt sich um die folgenden drei Arten.
//
Körperliche Ausbeutung.
Wirtschaftliche Ausbeutung.
Ausbeutung im Leben.
//

Die Preisgabe von Sex durch Männer an Frauen.
Es ist das Folgende.
//
Körperliche Ausbeutung der Frauen, mit denen sie verkehren, durch Männer.
Die wirtschaftliche Ausbeutung schwangerer Frauen durch Männer.
Die Ausbeutung des Lebens einer Frau durch einen Mann, der mit ihr schwanger ist.
//

Verlogenheit einer Frau gegenüber einem Mann.
Sie umfasst Folgendes.
//
Die wirtschaftliche Ausbeutung des männlichen Bettelpartners durch die Frau.
Die Ausbeutung des männlichen Bettelpartners um sein Leben durch die Frau.
//
Die körperliche Ausbeutung des Mannes, mit dem sie eine Affäre hat, durch die Frau.

Der Mann, mit dem sie eine Affäre hat.
Er ist das Folgende.
Ein Objekt der sexuellen Zuneigung durch die Frau selbst.

//

Beides stellt sexuelle Ausbeutung dar.
Sie werden von beiden Geschlechtern auf die folgende Weise begangen.
//
Es ist natürlich.
Keine Schuld.
//

Sie haben folgende Konsequenzen für beide Parteien.
Das Ziel der Hinrichtung, das andere Geschlecht.
Die Zerstörung ihres Lebens.

Die Folgen dieser Handlungen.
Sie entsprechen beide den folgenden (2) Inhalten für die folgenden (1) Wesen.
(1-1)
Das andere Geschlecht in einer Beziehung.
Sie fallen unter die folgenden Wesenheiten.
Das Ziel ihrer Ausführung.
(2-1)
Das Elend selbst.

(1-2)
Das andere Geschlecht in einer Beziehung.
Sie fallen unter die folgenden Entitäten.
Die Entität, die sie ausführt.
(2-2)
Das Glück selbst.

Sie sind für jedes der beiden Geschlechter die folgenden.
Die sexuelle Ausbeutung.
Die Handlung, die ihr entspricht.
Ein Programm, das sie verursacht.
Es ist genetisch eingebaut.
Es ist angeboren.
Es ist natürlich.

Es hat nichts mit Schuld zu tun.

Hat mit sozialer Einordnung zu tun.
(1-1)
Im Falle einer monogamen Gesellschaft.
Die beiden oben genannten Handlungen werden wahrscheinlich vorkommen.
(1-2)
Im Falle einer polygamen Gesellschaft.
Die beiden oben genannten Verhaltensweisen sind weniger wahrscheinlich.
Ein Mann denkt bei den folgenden (1-2-1) Handlungen an den Inhalt der folgenden (1-2-2).
(1-2-1)
Alle seine eigenen genetischen Kinder.
Seine Kindererziehung.
Es vollständig zu übernehmen.
Dies zu tun.
(1-2-2)
//
Es ist natürlich.
Natürlich.
//

Männer empfinden daher die folgenden (1-2-3) nicht als besonders.
(1-2-3)
Die Überlassung von Sex durch Männer an Frauen.
Das Bedürfnis, ihn auszuführen.

(2-1)
Der Mangel an wirtschaftlichen Möglichkeiten für Männer.
In einer solchen Gesellschaft.

Dies ist die häufigste Art von Sex.

(2-2)
In einer Gesellschaft, in der die Männer eher wohlhabend sind.
In einer solchen Gesellschaft.
sind die beiden oben genannten Verhaltensweisen weniger wahrscheinlich.

Es ist möglich, dass Männer die folgenden (2-2-2) ausführen, um die folgenden (2-2-1) zu erreichen.
(2-2-1)
Alle seine eigenen genetischen Kinder.
Seine Elternschaft.
(2-2-2)
Wirtschaftliche sexuelle Ausbeutung.
Es sich leisten zu können und zu akzeptieren.

Männer empfinden daher keine besondere (2-2-3) der folgenden Punkte.
(2-2-3)
Die Überlassung von Sex durch Männer an Frauen.
Die Notwendigkeit, ihn auszuführen.

(Erstmals veröffentlicht im März 2021.)

Sexuelle Zügellosigkeit.

Sexuelle Zügellosigkeit. Eine Klassifizierung der Ansichten über sie.

Sexuelle Zügellosigkeit.
Der Wechsel des Partners beim Fortpflanzungsakt.
Der Wechsel des Partners beim Fortpflanzungsakt.

//
Bei sexueller Zügellosigkeit streng sein.
Eine Existenz, die Zielstrebigkeit in den Dingen verlangt. Beispiel.
Eine Person, die in ihrer Liebe zu einem heterosexuellen romantischen Partner oder Ehepartner unerschütterlich ist.
Eine Existenz, die sicherstellen will, dass ihre genetischen Nachkommen auch in Zukunft existieren werden. Jemand, der sich dessen sicher sein will.
//

//
Jemand, der sexuelle Zügellosigkeit toleriert.
Eine Person, die zulässt, dass sich die Dinge ändern. Beispiel. Eine Person, die das Objekt ihrer Zuneigung in Bezug auf einen heterosexuellen Liebespartner oder Ehepartner auf verschiedene Weise verändert.
Eine Person, die das Objekt ihrer Zuneigung auf verschiedene Weise verändert, z. B. in Bezug auf einen heterosexuellen Liebespartner oder Ehepartner. Eine Person, der dies gleichgültig ist.
//

//
Diejenigen, die die sexuelle Ausbeutung von Frauen ernst nehmen.
Ein Mann, der beabsichtigt, Vater zu werden.
Eine Frau, die es ist:
Eine Mutter eines Sohnes. Eine Schwiegermutter. Eine kleine Schwiegermutter.

Die Unfähigkeit zu garantieren, dass das Kind, das geboren werden soll, ihr eigener genetischer Nachkomme ist. Die Unfähigkeit, diese Sicherheit zu haben.
Das Vermeiden dieser Tatsache.
Eine gesellschaftliche Forderung nach dem Verbot dieser Tatsache.
//

//
Diejenigen, die die sexuelle Zügellosigkeit der Frauen tolerieren.
Männer.
Männer, die gerne Sex haben.
Männer, die viel, viel Sex mit vielen Frauen haben wollen.

Frauen, die es sind:
Töchter. Mütter von Töchtern. Ehefrauen.
Die Gewissheit, dass ihre ungeborenen Kinder ihre eigenen genetischen Nachkommen sein werden. Die Fähigkeit, diese Gewissheit zu haben.
Die Gewissheit, dass sie realisiert wird.
//

//
Diejenigen, die streng gegen männliche sexuelle Zügellosigkeit sind.
Die Frauen.
Die Wahrscheinlichkeit, dass solche Männer sie verlassen, wenn sie schwanger wird, und dass sie allein für das Kind sorgen muss.
Die Möglichkeit, dass diese Männer nicht in der Lage sind, sie finanziell zu unterstützen, oder dass sie es nicht mehr tun.
Männer.
Sie sind starke Konkurrenten in ihren eigenen Ehen mit Weibchen und bei der Zeugung von Weibchen.
//

//
Diejenigen, die männliche sexuelle Zügellosigkeit tolerieren.
Männer, die gerne Sex haben.
Frauen, die die sexuelle Begierde der Männer ausnutzen wollen, um ihre wirtschaftliche Ausbeutung zu maximieren.
//

Diejenigen, die beim Fortpflanzungsakt gegenüber ihren Partnern Zielstrebigkeit anstreben.
Wenn sie sexuell promiskuitiv werden.

////
Vergewaltigung. Von einer Person des anderen Geschlechts zum Sex gezwungen werden.
Ehebruch. Der Akt des Geschlechtsverkehrs mit einer Person des anderen Geschlechts.
//
Vorübergehende sexuelle Beziehung. Unmittelbare Trennung.
Mittelfristige Aufrechterhaltung einer sexuellen Beziehung.
Wiederholte Heirat und Scheidung.
////

(Erstmals veröffentlicht im Januar 2022.)

Zusätzlicher Inhalt. Mitte Mai 2023. Die materiellen Wurzeln der Geschlechtsunterschiede zwischen Männern und Frauen.

Ich bin zu neuen Erkenntnissen über die materiellen Wurzeln der Geschlechterunterschiede zwischen Männern und Frauen gelangt. Im Folgenden finden Sie eine Zusammenfassung der Ergebnisse. Für weitere Details verweise ich auf meine anderen E-Books.
Es gibt zwei Arten von Materie auf der Erde: energetische Materie und konservative Materie.
Energetische Materie hat die Kraft, sich zu bewegen. Konservative Materie hat die Kraft, anzuhalten.
Der Vertreter der energetischen Materie ist das Gas. Konservative Stoffe sind Flüssigkeiten und metallische Feststoffe.
Lebewesen sind im Allgemeinen flüssige Stoffe und gehören zu den konservativen Stoffen.
Von den Lebewesen sind Viren, Spermien und Männchen von Natur aus gasförmiger und energiegeladener. Sie sind arbeits- und verdienstfreudig. Sie sind nicht gut in konservierenden Handlungen wie Versorgung, Heilung und Pflege. Sie überlassen diese Tätigkeiten den flüssigen Lebewesen. Sie sind ein Auswuchs des Lebewesens und befinden sich an der Peripherie oder am äußeren Rand der biologischen Welt.
Von den Lebewesen sind die Zelle, die Eizelle und das Weibchen von Natur aus flüssiger und konservierender. Sie sind begierig auf konservierende Handlungen wie Versorgung, Heilung und Pflege. Sie sind nicht gut für energetische Handlungen wie Arbeiten und Verdienen. Sie überlassen diese Tätigkeiten den gasförmigen Lebewesen. Sie sind die Vertreter der Lebewesen und stehen im Zentrum der biologischen Welt.
Letztendlich. Das Männliche ist eine Unterkategorie des Gasförmigen, eine Unterkategorie der energetischen Natur der Materie. Die Weiblichkeit ist eine Unterkategorie der Liquidität, eine Unterkategorie der konservativen Natur der Materie.

Konventionelle Erkenntnisse über Geschlechtsunterschiede zwischen Männern und Frauen unterstützen diese.
Letztendlich. Die Behauptung der Existenz von Geschlechtsunterschieden zwischen Männern und Frauen als sexistisch zurückzuweisen. Das hieße, die unterschiedlichen Eigenschaften von Gasen und Flüssigkeiten zu leugnen. Es wäre ein Akt der Unehrlichkeit, ein grober Verstoß gegen die Gesetze der Physik. Liberale und politisch korrekte Menschen im Westen, in Japan und Korea. Sie sollten sich jetzt reformieren und die Existenz von Geschlechtsunterschieden zwischen Männern und Frauen anerkennen.
Feminismus im Westen und in Japan und Korea.
Solche Ideen sollten in Zukunft nicht in die folgende Richtung gehen. Der Versuch, Frauen dazu zu bringen, als Konservierungsmittel zu arbeiten und Geld zu verdienen. Die Maskulinisierung der Frauen. Die energetische Materialisierung des Weiblichen. Eine solche Richtung.
Solche Ideen sollten in der Zukunft in die folgende Richtung gehen. Die Richtung, die ursprüngliche konservierende Natur des Weiblichen weiter zu stärken.

Table of Contents

Erster Auftritt.

Bissige Erklärung - über Weiblichkeit und Männlichkeit

Männliche Natur. Die Natur des Weibchens.

Geschlechtsunterschiede zwischen Männern und Frauen. Die zugrundeliegenden Determinanten.
Der Wert der Existenz als Lebewesen und die Geschlechtsunterschiede zwischen Männchen und Weibchen.
Soziale Verteilung und Geschlechtsunterschiede zwischen Männern und Frauen.
Vergleich der Eigenschaften und Verhaltensweisen von Eiern und Spermien. Vergleich der Eigenschaften und Verhaltensweisen von Weibchen und Männchen.
Selbsterhaltung. Egozentrik. Selbstexpansion.
Geschlechtsunterschiede zwischen Männern und Frauen.

Selbsterhaltung und Selbstbezogenheit als die wahre Natur der Frau

1. Der Überlebensvorteil der Weibchen. Beziehung zur wahren Natur des Weibchens.
2. Die wesentliche Natur der Frau. Selbsterhaltung.

2-1. Die wahre Natur des Weibchens. Selbsterhaltung. Dieser Charakterzug.
2-2. Weibliche Natur. Selbsterhaltung. Dieser Makel.

3. Das Wesen des Weiblichen. Egozentrik.

4. Die wahre Natur des Weiblichen. Die "Prinzessinnenorientierung" von Frauen. Ihr Auftreten.
5. Die wahre Natur des Weibchens. Egozentrik. Selbsterhaltung. Ihre Interaktion und Kompatibilität.
6. Das Weibchen. Die Erkenntnis ihrer "Egozentrik". Die Notwendigkeit progressiven Handelns. Die Bedingungen, die seine Umsetzung möglich machen.
7. Hierarchie- und Machtverhältnisse unter den Weibchen. Beziehungen zur wahren Natur des Weibchens.
8. Sozialer Schutz für Frauen. Warum er notwendig ist

Männliche Natur. Verlassenheit. Selbstexpansion. Die Natur der Selbsterhaltung. The Nature of Abandonment. -Eine Untersuchung von Weiblichkeit und Männlichkeit
"Sahnebrot-Diagramm". Die Stärke der Selbsterhaltungstendenz auf der Grundlage biologischer Wertigkeiten. und Geschlechtsunterschiede.
Bälle zur Machterweiterung. Der Ball für den Machterhalt. Die Wurzel des Geschlechtergefälles zwischen Männern und Frauen.
Sexual- und Ehepartner. Geschlechtsspezifische Unterschiede zwischen Männern und Frauen in ihren Vorlieben für sie.
Rohes Lebewesen. vs. präzises Lebewesen. Aufwändiges Lebewesen.
Männchen für Weibchen, Weibchen für Männchen. Die Natur von Männchen und Weibchen.
Eine Untersuchung über die Ungleichheit des Gewichts des menschlichen Lebens. -aus der Perspektive von Geschlecht, Alter und Status (Quelle) Zahlen aus der Webumfrage. Rangfolge der Rettung im menschlichen Leben.

Weiblich. Männlich. Seine räumliche Verteilung. Seine äußere Umgebung.
Ranghöhere Person. Dominant. Geschlecht.
Warum es so wenige Frauen in der Wissenschaft gibt.
Die akademischen Leistungen von Mädchen in der Schule sind besser und höher als die von Jungen in der Schule. Der Grund dafür.
Männer als geschichtsbildendes Geschlecht. Seine Unterlegenheit. Die Frau als ein Geschlecht, das keine Geschichte macht. Seine Überlegenheit.
Warum sträuben sich die Frauen so dagegen, den ersten Platz in der Gesellschaft einzunehmen?
Warum versuchen die Menschen, den männlichen Anführer zu rufen? Warum vermeiden es die Menschen, eine Frau als Verantwortliche zu fordern?
Vorrangige Orientierung von Frauen. Weibliche Senioritätsorientierung.

Eier. Von Frauen dominierte Gesellschaft. Sperma. Männlich dominierte Gesellschaft.
Besitzstandswahrung, Erwerb, Erhaltung, Erweiterung und Verteidigung.
Feminophobie in einer männerdominierten Gesellschaft.
Weibchen und soziale Hierarchie. Beziehung zur Entstehung von tyrannischer Herrschaft.
Die weit verbreitete Praxis, Widersprüche bei Frauen und in von Frauen dominierten Gesellschaften zu schlucken.
Weibliche Personen. Menschen mit sesshaftem Lebensstil. Menschen in von Frauen dominierten Gesellschaften. Die grundlegenden Fehler in ihrem Output.
Vorrang der Individualität. Der Vorrang der Gemeinschaftlichkeit. Geschlechtsunterschiede zwischen Männern und Frauen.

Männlichkeit. Der Vorrang der Individualität. Die

Logik. Rationalismus. Betonung der Selbstbeurteilung.
Weiblichkeit. Das Primat der Koexistenz. Vorrang der Gemeinschaftlichkeit. Emotionalität. Nachgiebigkeit. Vermeidung von Selbstverurteilung.

Der mobile Charakter des Lebensstils. Der sitzende Charakter der Lebensweise. Geschlechtsunterschiede zwischen Männchen und Weibchen.

Sperma. Ei. Der Unterschied zwischen den Bewegungen der beiden. Die damit verbundene Männlichkeit und Weiblichkeit. Mobile und sitzende Lebensweise. Die grundlegende Verbindung zwischen ihnen.
Mobiler Lebensstil. Sesshafter Lebensstil. Genetische Geschlechtsunterschiede zwischen Männern und Frauen. Ihr Zusammenhang.

Männlich. Weiblich. Ihre Art des Verhaltens. Gase. Eine Flüssigkeit. Ihre molekularen Bewegungsmuster. Ihre Assoziationen.

Weibchen, Geschlecht und Macht.

Allgemeine Diskussion. Weibchen, Geschlecht und Macht.
Aufsätze. Weibchen, Sex und Macht.

Keimbahnvorteil bei Frauen
Weibliche Genitalvorteile
Die Ausübung der sexuellen Anziehungskraft durch Frauen. Die psychologische Versklavung eines Mannes durch eine Frau.
Die Dominanz der Frau beim Sex
Die Stärke des sexuellen Verlangens einer Frau.
Die Stärke des menschlichen sexuellen Begehrens als Lebewesen. Seine soziale Berechtigung. Sie ist notwendig.
Die Vorrangstellung der "rohen weiblichen

Genitalien" bei den Frauen.
Die sexuelle Macht und Autorität, die die Weibchen haben.
Besitz von vertraulichen Informationen über die Schwangerschaft durch die Weibchen.
Der Verzicht des Mannes auf Sex. Die Existenz einer echten Frau. Die Macht des Weibchens über den Sex.
Die Psychologie von Frauen, wenn sie vergewaltigt werden
Die Psychologie der Frauen, wenn sie belästigt werden
Gleichstellung von Männern und Frauen in Bezug auf Macht und Kraft und Vergewaltigung.
Ungewollte Schwangerschaft durch Vergewaltigung und das Geschlechtergefälle zwischen Männchen und Weibchen
Genetische Nachkommen als Produkt. Die Institution der Ehe zwischen einem Mann und einer Frau.

Die Macht der sexuellen Anziehung, die Frauen besitzen. Ihre kulturelle Ausdruckskunst. Schönes Mädchen Inhalt.
Weibliche Moe.

Die weibliche Körperkaste.
Die weibliche Kleidung. Ihre Attraktivität. Seine sexuelle Attraktivität.

Der Rock. Seine Anziehungskraft. Seine sexuelle Anziehungskraft.
Athletische Blüher. Ihr Charme. Seine sexuelle Anziehungskraft.

Die Anforderungen an eine Frau, um "charakterlich schön" zu sein.
Schönes Mädchen Inhalte.
"Moe Females". Seine Bedeutung. Eine Besonderheit der "weiblich dominierten Gesellschaft".

Was ist "moe"?

Weibchen in Moe-Bildern. Merkmale als Kunst.
Frauen in Moe-Bildern. Ihre Anziehungskraft. Überblick.
Weibliche Personen in Moe-Bildern. Merkmale in Bezug auf die Existenz.
Weibchen in Moe-Bildern. Sexuelle Anziehungskraft. Großartigkeit des Aussehens.
Frauen in Moe-Bildern. Ein Blickwinkel nur für den Betrachter. Eine Liste der Bewertungskriterien.

Frauen in Moe-Bildern. Eine Liste der Bewertungskriterien. Überblick.
Weibchen in Moe-Bildern. Gesicht und weiblicher Körper. Gemeinsame Teile.
Weibchen in Moe-Bildern. Moe-Gesicht. Liste der Bewertungskriterien.
Frauen in Moe-Bildern. Moe weiblicher Körper. Liste der Bewertungskriterien.

Moe-Weibchen. Die ideale Form eines Weibchens.
Weibchen in Moe-Bildern. Ein Bewusstsein für die Probleme, die damit verbunden sind.
Moe-Frauen. Stärken und Schwächen.
Moe-Frauen. Seine Schwächen.
Moe-Weibchen. Anziehungskraft in Bezug auf Persönlichkeit und psychologische Struktur.
Weibchen in Moe Pictures. Nachfrage nach Männchen.
Weibchen in Moe-Bildern. Nachfrage nach Weibchen.
Weibliche Personen in Moe-Bildern. Ihr Schöpfer.
Weibliche Malerinnen der weiblich dominierten Gesellschaft.
Weibchen in Moe-Bildern. Weiblich dominierte männliche Maler. Ihr hohes Können.
Weibchen in Moe-Bildern. Die moderne, von Frauen dominierte Gesellschaft. Ihre Probleme.
Moe-Frauen. Ihre gesellschaftliche Stellung. Seine Veränderung.

Frauen in Moe-Bildern. Die Leute, die sie schlagen. Seine Kritiker.

Frauen als Lebensinvestoren. Männer als Unternehmer bei ihren Investitionen. Der soziale Vorteil von Frauen.

Vorwort. Der Besitz weiblicher Fortpflanzungsanlagen und deren Ausleihe durch Männer. Der weibliche Körper und die weiblichen Genitalien als Werbemittel für diese Kreditnehmer.
Allgemeine Diskussion. Frauen als Lebensinvestoren. Männer als Unternehmer in ihren Investitionen. Der soziale Vorteil von Frauen.
Sektionale Diskussion. Frauen als Lebensinvestoren. Männer als Unternehmer bei ihren Investitionen. Der soziale Vorteil von Frauen.

Die soziale Stellung von Männern und Frauen und ihre Beziehung zu ihren Familien und Unternehmen.
Frauen als Lebensinvestoren. Männer als Unternehmer. Das Leben der Frauen ist im Vergleich zu dem der Männer sehr privilegiert.
Die Frau als Lebensinvestorin. Die Frau hat ein hohes Maß an Freiheit im Leben.
Von Müttern geführte Elternschaft in einer von Frauen dominierten Gesellschaft. Mütter als Lebensinvestoren.
Frauen als Lebensinvestoren. Wie Frauen in Unternehmen arbeiten. Warum diese Arbeitsweise eine Ergänzung zum Familienbudget darstellt.
Eine Frau, die es nicht schafft, Lebensinvestorin zu werden. Die sozialen Ungleichheiten, denen sie ausgesetzt ist.
Die Aufrechterhaltung des Lebensinvestorlebens durch Frauen. Die Verschlechterung des wirtschaftlichen Klimas in der Gesellschaft.
Die Bedeutung der geschlechtsspezifischen Arbeitsteilung in einer frauendominierten

Gesellschaft.
Männer und Frauen orientieren sich am Leben und an der Ehe als Lebensinvestoren und Unternehmer. Die grundlegenden Probleme, die sie im Leben zu haben pflegen.
Die Aufrechterhaltung eines privilegierten Lebens als Investor durch Frauen. Die Aufrechterhaltung der männlichen Vorherrschaft und der männlichen Diskriminierung durch Frauen.

Sexuelle Ausbeutung.

Sexuelle Ausbeutung. Einstufung des Inhalts.
Wirtschaftliche sexuelle Ausbeutung von Männern durch Frauen. Mechanismus des Auftretens.
Geschlechtsspezifische Unterschiede im Körperbau zwischen Männchen und Weibchen. Zusammenhang mit der Eignung für Überarbeitung.
Sexuelle Ausbeutung durch Frauen gegenüber Männern. Ihre Klassifizierung.
Verzicht auf Sex. Verlogenheit. Gemeinsamkeit dieser Handlungen.

Sexuelle Zügellosigkeit.

Sexuelle Zügellosigkeit. Eine Klassifizierung der Ansichten über sie.

Zusätzlicher Inhalt. Mitte Mai 2023. Die materiellen Wurzeln der Geschlechtsunterschiede zwischen Männern und Frauen. Verwandte Informationen über meine Bücher.

Meine wichtigsten Bücher. Eine umfassende Zusammenfassung ihres Inhalts.
Der Zweck des Schreibens des Autors und die Methodik, mit der er ihn erreicht.
Referenzen.
Der Inhalt meiner Bücher. Der Prozess der automatischen Übersetzung der Bücher.
Meine Biographie.

Verwandte Informationen über meine Bücher.

Meine wichtigsten Bücher. Eine umfassende Zusammenfassung ihres Inhalts.

////
Ich habe die folgenden Inhalte gefunden.
Geschlechtsunterschiede im Sozialverhalten von Mann und Frau.
Eine neue, grundlegende und neuartige Erklärung dafür.

Geschlechtsunterschiede zwischen Männchen und Weibchen.
Es handelt sich um Folgendes.
Der Unterschied in der Natur von Sperma und Ei.
Ihre Unmittelbarkeit, Ausdehnung und Reflexion.

Geschlechtsunterschiede im Sozialverhalten von Männchen und Weibchen.
Sie beruhen, getreu, auf dem Folgenden.
Der Unterschied im Sozialverhalten von Spermium und Eizelle.

Sie sind allen Lebewesen gemeinsam.
Das gilt auch für den Menschen als eine Art von Lebewesen.

Der männliche Körper und Geist sind lediglich Vehikel für Spermien.

Der weibliche Körper und Geist sind lediglich Vehikel für die Eizelle.

Nährstoffe und Wasser sind für das Wachstum des Nachwuchses notwendig.
Die Eizelle ist Eigentümerin und Besitzerin dieser Stoffe.

Fortpflanzungseinrichtungen.
Die Frau ist deren Besitzerin und Eigentümerin.

Nährstoffe und Wasser, die die Eizelle beansprucht.
Die Spermien sind ihre Entleiher.

Fortpflanzungsmöglichkeiten, die von der Frau genutzt werden.
Das Männchen ist ihr Entleiher.

Der Besitzer ist der Überlegene und der Entleiher ist der Unterlegene.

Das Ergebnis.
Der Besitz von Nährstoffen und Wasser.
In ihnen ist die Eizelle die Überlegene und das Sperma die Untergebene.
Besitz der Fortpflanzungseinrichtungen.
Hier ist die Frau die Überlegene und der Mann der Untergebene.

Die Eizelle besitzt einseitig die Autorität über
über die Nutzung eines solchen hierarchischen Verhältnisses.
Die Eizelle wählt einseitig das Sperma aus, indem sie ein solches hierarchisches Verhältnis nutzt.
Dadurch erlaubt sie einseitig die Befruchtung des Spermas.
Eine solche Autorität.

Das Weibchen besetzt einseitig die Autorität zum Folgenden.
Ein solches hierarchisches Verhältnis auszunutzen.
Einseitig den Mann zu wählen, indem sie dies tut.
Einseitig die Ehe mit dem Mann zuzulassen, indem sie dies tut.
Diese Befugnis.

Eine Frau darf die folgenden Handlungen vornehmen.

Solche hierarchischen Beziehungen ausnutzen.
Indem sie dies tun, beuten sie den Mann in verschiedenen Aspekten und umfassend aus.

Die Eizelle zieht das Sperma sexuell an.
Das Weibchen lockt das Männchen sexuell an.

Die Eizelle beansprucht einseitig die Autorität des Folgenden.
Das Eindringen der Spermien in ihr eigenes Inneres.
Die Erlaubnis und die Berechtigung, dies zu tun.
Ihre Autorität.

Das Weibchen besitzt einseitig die Autorität des Folgenden.
Die Erlaubnis, dem Männchen das Geschlecht zu übertragen.
Die Befugnis, dies zu tun.

Die Fortpflanzungsgeräte, die sie besitzt.
Ihr Ausleihen durch den Mann.
Die Erlaubnis und Genehmigung dazu.
Die Befugnis, dies zu tun.

Der Heiratsantrag des Menschen.
Die Erlaubnis dazu.
Seine Autorität.

Solange sich das Leben geschlechtlich fortpflanzt, wird es mit Sicherheit Folgendes geben.
Geschlechtsunterschiede im Sozialverhalten von Männchen und Weibchen.

Geschlechtsunterschiede im Sozialverhalten von Männchen und Weibchen.
Sie können niemals beseitigt werden.

Ich werde das Folgende auf eine neue Weise erklären.
Es gibt nicht nur männerdominierte Gesellschaften, sondern auch frauendominierte Gesellschaften auf der Welt.

Das ist der folgende Inhalt.
Die Eindeutigkeit der Existenz von frauendominierten

Gesellschaften.
Ihre erneute Bekräftigung in der Weltgemeinschaft.

Die männerdominierte Gesellschaft ist eine Gesellschaft des mobilen Lebensstils.
Die frauendominierte Gesellschaft ist eine Gesellschaft des sesshaften Lebensstils.

Sperma.
Der männliche Körper und der Geist als sein Vehikel.
Sie sind mobile Menschen.

Das Ei.
Der weibliche Körper und Geist als Träger.
Sie sind sesshaft.

Männerdominierte Gesellschaften sind zum Beispiel.
Westliche Länder. Länder des Nahen Ostens. die Mongolei.
Weiblich dominierte Gesellschaften sind z. B.
China. Russland. Japan. Süd- und Nordkorea. Südostasien.

Für Männer hat die Sicherung der Handlungsfreiheit höchste Priorität.
Männer rebellieren gegen ihre Vorgesetzten.
Männer zwingen ihre Untergebenen mit Gewalt, sich ihnen zu unterwerfen.
Männer lassen wenig Raum für Folgendes.
Rebellion durch Untergebene.
Ihre Möglichkeit.
Freies Handeln der Untergebenen.
Die Möglichkeit dazu.
Raum für sie.

Die männlich dominierte Gesellschaft regiert mit Gewalt.

Frauen stellen die Selbsterhaltung in den Vordergrund.
Frauen sind ihren Vorgesetzten unterwürfig.

Frauen unterwerfen sich ihren Untergebenen.

Das sind die folgenden Inhalte.
//
Äußerster Stolz und Arroganz.

Rebellion und freies Handeln der Untergebenen.
Völliges Ausschließen und Unmöglichmachen jeglichen Raums für solche Handlungen.

Sie besteht aus Folgendem.
Im Voraus und in Abstimmung mit den Sympathisanten in der Umgebung erfolgen.
Ein Aufbegehren der Untergebenen ist überhaupt nicht erlaubt.
Einschließung der Untergebenen in einem geschlossenen Raum ohne Fluchtmöglichkeit.
Hartnäckige Durchführung, bis der Vorgesetzte zufrieden ist.
Kontinuierliche, einseitige Misshandlung des Untergebenen, der als Sandsack benutzt wird.
//

Von Frauen dominierte Gesellschaften werden durch Tyrannei beherrscht.

Konflikte zwischen westlichen Nationen und Russland und China.
Sie lassen sich wie folgt erklären.
Konflikt zwischen einer männerdominierten Gesellschaft und einer frauendominierten Gesellschaft.

Der mobile Lebensstil schafft eine männerdominierte Gesellschaft.
In dieser Gesellschaft kommt es zur Diskriminierung von Frauen.
Die sitzende Lebensweise schafft eine weiblich dominierte Gesellschaft.
Hier kommt es zur Diskriminierung von Männern.

In einer frauendominierten Gesellschaft kommt es ständig zu folgenden Situationen.
Die folgenden Verhaltensweisen von Frauen als Vorgesetzte.

Willkürliche Aufforderungen zur Selbstverteidigung.
Willkürliche Aufforderungen zur männlichen Überlegenheit.
Sie verschweigen absichtlich Folgendes.
Die soziale Überlegenheit der Frau.
Diskriminierung von Männern.
Sie verbergen nach außen hin die Existenz einer von Frauen dominierten Gesellschaft.

Die interne Geheimhaltung, Abgeschlossenheit und Exklusivität der weiblich dominierten Gesellschaft.
Die Verschlossenheit ihrer internen Informationen.
Sie verbergen die Existenz der frauendominierten Gesellschaft vor der Außenwelt.

Die Beseitigung der Geschlechterdiskriminierung in den Lebewesen und in der menschlichen Gesellschaft.
Es ist unmöglich, dies zu erreichen.
Solche Versuche sind nichts anderes als die Behauptung eines schönen Ideals.
Alle derartigen Versuche sind vergeblich.

Die Existenz von Geschlechtsunterschieden zwischen Mann und Frau mit Gewalt zu leugnen.
Sich der Geschlechterdiskriminierung zu widersetzen.
Solche vom Westen angeführten sozialen Bewegungen.
Sie alle sind im Grunde sinnlos.

Eine Sozialpolitik, die die Existenz von Geschlechtsunterschieden zwischen Mann und Frau voraussetzt.
Die Entwicklung einer solchen Politik ist neuerdings notwendig.

////
Ich habe den folgenden Inhalt gefunden.
Die menschliche Natur.
Eine neue, grundsätzliche, neuartige, Erklärung von ihnen.

Wir verändern und zerstören grundlegend die Sicht auf die folgende Existenz.

Konventionelle, westliche, jüdische und nahöstlich geprägte Vorstellungen von mobilem Leben.
Sie unterscheiden scharf zwischen menschlichen und nicht-menschlichen Lebewesen.
Sie basieren auf den folgenden Inhalten.
Die ständige Schlachtung von Nutztieren. Seine Notwendigkeit.
Eine solche Sichtweise.

Meine Argumentation beruht auf folgendem.

Die menschliche Existenz ist vollständig in die Existenz von Lebewesen im Allgemeinen eingebettet.
Die menschliche Natur lässt sich besser erklären, wenn man den Menschen als eine Art von Lebewesen betrachtet.
Betrachtung des menschlichen Wesens als das Wesen von Lebewesen im Allgemeinen.

Das Wesen des Lebewesens.
Es besteht aus Folgendem.
Fortpflanzung des Selbst.
Das Überleben des Selbst.
Die Vermehrung des Selbst.

Aus diesen Essenzen ergeben sich für das Lebewesen die folgenden Wünsche.
Die private Leichtigkeit des Lebens.
Sein unersättliches Streben.
Das Verlangen nach ihr.

Das Verlangen danach erzeugt im Lebewesen die folgenden Wünsche.
Der Erwerb von Kompetenz.
Der Erwerb von Besitzständen.
Das Verlangen nach ihnen.

Dieses Verlangen erzeugt im Lebewesen ständig Folgendes.
Den Überlebensvorteil.

Seine Bestätigung.
Sein Bedürfnis.

Dies wiederum erzeugt im Lebewesen die folgenden Inhalte.
Ein Verhältnis von sozialer Überlegenheit und Unterlegenheit.
Soziale Hierarchie.

Diese bringt unweigerlich folgende Inhalte hervor.
Missbrauch und Ausbeutung von untergeordneten Lebewesen durch übergeordnete Lebewesen.

Dies bringt die Erbsünde gegen die Lebewesen auf unausweichliche Weise hervor.
Es macht den Lebewesen das Leben schwer.

Dieser Erbsünde und der Schwierigkeit des Lebens zu entkommen.
Seine Verwirklichung.
Der Inhalt eines jeden Lebewesens kann niemals verwirklicht werden, solange es lebt.
Das Gleiche gilt für den Menschen, der eine Art Lebewesen ist.
Die Erbsünde des Menschen wird durch das Lebewesen selbst verursacht.

////
Ich habe die folgenden Details neu entdeckt.
Die Evolutionstheorie ist die Hauptströmung in der konventionellen Biologie.
Ich möchte auf die folgenden Inhalte hinweisen.
Grundlegende Fehler in ihrem Inhalt.
Eine neue Erklärung für sie.

Sie lehnt grundsätzlich Folgendes ab.
Der Mensch ist die evolutionäre Vollkommenheit des Lebendigen.
Der Mensch regiert an der Spitze des Lebendigen.
Eine solche Sichtweise.

Das Lebendige ist nichts anderes als Selbstreproduktion, mechanisch, automatisch und wiederholt.
Das Lebendige ist in dieser Hinsicht rein materiell.

Das Lebendige hat keinen Willen, sich weiterzuentwickeln.

Mutationen in der Selbstreproduktion von Lebewesen.
Sie erfolgen rein mechanisch und automatisch.
Sie bringen automatisch neue Lebewesen hervor.

Konventionelle evolutionäre Erklärung.
Dass solche neuen Formen den herkömmlichen Formen überlegen sind.
Für eine solche Erklärung gibt es keine Grundlage.

Die gegenwärtige menschliche Form als Teil des Lebendigen.
Dass sie im Prozess der wiederholten Selbstreproduktion von Lebewesen erhalten bleibt.
Hierfür gibt es keine Garantie.

Die Umwelt, die Lebewesen umgibt, verändert sich immer in unerwartete Richtungen.
Eigenschaften, die in der vorherigen Umgebung anpassungsfähig waren.
In der nächsten veränderten Umgebung werden sie oft zu Merkmalen, die
die für die neue Umgebung unpassend sind.

Die Folgen.
Die Lebewesen verändern sich ständig durch Selbstreplikation und Mutation.
Dies garantiert nicht die Verwirklichung eines der folgenden Punkte.
Evolution zu einem wünschenswerteren Zustand.
Sein Fortbestehen.

////
Meine obige Behauptung.
Es ist der folgende Inhalt.

An der Weltspitze dominieren die ureigensten Interessen.
Eine solche männerdominierte Gesellschaft.

Westliche Länder.
Die Juden.

Die internationale Ordnung.
Internationale Werte.
Sie werden um sie herum geschaffen.
Ihr Inhalt wird einseitig von ihnen bestimmt, zu ihrem eigenen Vorteil.
Ihr Hintergrund, ihr traditionelles soziales Denken.
Das Christentum.
Evolutionäre Theorie.
Liberalismus.
Die Demokratie.
Verschiedene soziale Ideen, deren Inhalt einseitig für sie vorteilhaft ist.
Radikale Zerstörung, Abschottung und Initialisierung ihrer Inhalte.

Internationale Ordnung.
Internationale Werte.
Der Grad der Einbeziehung der von Frauen dominierten Gesellschaften in den Prozess der Entscheidungsfindung.
Ihre Ausweitung.
Die Förderung ihrer Verwirklichung.

Die grundlegend schwierige soziale Realität innerhalb einer frauendominierten Gesellschaft.
Sie ist völlig erfüllt von der Unterwerfung des Überlegenen und der tyrannischen Beherrschung des Untergebenen.
Beispiel.
Die innere Realität der japanischen Gesellschaft.

Eine so unbequeme soziale Realität.
Den Mechanismus ihres Auftretens gründlich aufklären.
Den Inhalt der Ergebnisse aufdecken und an die Öffentlichkeit bringen.
Der Inhalt sollte so sein.

////
Meine Bücher.

Der verborgene und wichtige Zweck ihrer Inhalte.
Es sind die folgenden Inhalte.

Menschen in frauendominierten Gesellschaften.
Sie mussten sich bisher auf soziale Theorien verlassen, die von Menschen in männerdominierten Gesellschaften entwickelt wurden.

Die Menschen in frauendominierten Gesellschaften.
Ihre eigene soziale Theorie, die ihre eigene Gesellschaft erklärt.
Damit sie es selbst in der Hand haben.
Ihre Verwirklichung.

Die Verwirklichung von Folgendem.
Die männlich dominierte Gesellschaft, die derzeit bei der Gestaltung der Weltordnung vorherrscht.
Ihre Schwächung.
Eine neue Stärkung der Macht der weiblich dominierten Gesellschaft.
Ich werde dazu beitragen, dies zu erreichen.

Menschen in frauendominierten Gesellschaften.
Sie sind lange Zeit nicht in der Lage, eine eigene Gesellschaftstheorie zu haben.
Die Gründe dafür sind.
Sie sind die folgenden.

Tief in ihrem Inneren mögen sie das analytische Handeln selbst nicht.
Sie geben der Einheit und Sympathie mit dem Subjekt den Vorrang vor der Analyse des Subjekts.

Die starke Exklusivität und Geschlossenheit ihrer eigenen Gesellschaft.
Ein starker Widerstand gegen die Entschlüsselung der inneren Abläufe ihrer eigenen Gesellschaft.

Eine stark regressive Natur, die auf ihrer eigenen weiblichen Selbsterhaltung basiert.
Eine Abneigung gegen die Erkundung unbekannter und gefährlicher Gebiete.

Vorliebe für das Befolgen von Präzedenzfällen, bei denen bereits Sicherheit geschaffen worden ist.

Eine noch nie dagewesene Erkundung der inneren Funktionsweise einer von Frauen dominierten Gesellschaft.
Die Abneigung gegen solche Aktionen selbst.

Die Sozialtheorie der männerdominierten Gesellschaft als Präzedenzfall.
Deren Inhalt auswendig zu lernen.
Das ist alles, wozu sie fähig sind.

(Erstmals veröffentlicht im März 2022.)

Der Zweck des Schreibens des Autors und die Methodik, mit der er ihn erreicht.

Zweck meines Schreibens.
Lebensfähigkeit für Lebewesen. Lebensfähigkeit für Lebewesen. Proliferatives Potential für Lebewesen. Um es zu erhöhen.
Es ist das Wertvollste für Lebewesen. Es ist an sich gut für Lebewesen. Es ist an sich erhellend für Lebewesen.
Das Gute für die sozialen Vorgesetzten. Es ist das Folgende. Die Erlangung des höchsten sozialen Status. Der Erwerb von Hegemonie. Aufrechterhaltung der erworbenen Besitzstände.
Das Gute für die sozialen Untergebenen. Es geht um Folgendes. Sozialer Aufstieg durch die Erlangung von Kompetenz. Die Zerstörung und Initialisierung der Besitzstände der gesellschaftlich Überlegenen durch die Schaffung einer sozialen Revolution.
Ideen, die helfen, dies zu erreichen. Die Wahrheit. Das Wissen der Lebewesen um die Wahrheit über sich selbst. Sie ist ein grausamer, harter und bitterer Inhalt für Lebewesen. Seine Akzeptanz. Ideen, die ihr helfen. Ein Weg, sie effizient zu schaffen. Seine Etablierung.

Meine Methodik.
Der Zweck der oben genannten Punkte. Verfahren zu ihrer

Verwirklichung. Tipps zu ihrer Verwirklichung. Punkte, die bei der Umsetzung zu beachten sind. Dies sind die folgenden Inhalte.
Beobachten und erfassen Sie ständig die Trends in der Umwelt, im Leben und in der Gesellschaft, indem Sie im Internet suchen und surfen. Diese Handlungen werden die Quelle der folgenden Inhalte sein.
Ideen, die Erklärungs- und Überzeugungskraft bei der Klärung von Wahrheiten und Gesetzen der Umwelt, der Lebewesen und der Gesellschaft haben.
Eine Idee, die das Potenzial hat, 80% der Wahrheit zu erklären. Den Inhalt der Idee aufschreiben und systematisieren. Mehr und mehr eigene Ideen entwickeln, die der Wahrheit nahe zu sein scheinen und eine hohe Erklärungskraft haben. Diese Maßnahme sollte meine erste Priorität sein.
Detaillierte Erklärungen aufschieben. Vermeiden Sie esoterische Erklärungen.
Prüfen Sie erst später anhand von Präzedenzfällen. Verzichten Sie auf eine vollständige Überprüfung der Korrektheit.
Legen Sie Gesetze fest, die prägnant, leicht zu verstehen und einfach zu handhaben sind. Stellen Sie die Handlung an die erste Stelle.
Dies entspricht z. B. den folgenden Maßnahmen. Entwickeln Sie Computersoftware, die einfach, leicht zu verstehen und leicht zu benutzen ist.

Ideale und Haltungen in meinem Schreiben.

Meine Ideale beim Schreiben.
Es handelt sich um den folgenden Inhalt.
//
Die Erklärungskraft der von mir produzierten Inhalte zu maximieren.
Minimierung des Zeit- und Arbeitsaufwands, der dafür nötig ist.
//

Strategien und Haltungen, um diese Ziele zu erreichen. Diese sind die folgenden.

Meine Haltung beim Schreiben.

Die grundlegenden Richtlinien, die ich beim Schreiben berücksichtige.
Der Kontrast zwischen ihnen.
Eine Liste ihrer wichtigsten Punkte.
Sie sind wie folgt.

Obere Begrifflichkeit. / Untere konzeptionelle.
Zusammenfassung. / Ausschnitt.
Verwurzelung. / Verzweigtheit.
Allgemeinheit. / Individualität.
Grundsätzlichkeit. / Anwendbarkeit.
Abstraktheit. / Konkretheit.
Reinheit. / Vermischung.
Aggregativität. / Grobheit.
Konsistenz. / Variabilität.
Universalität. / Lokalität.
Umfassendheit. / Außergewöhnlichkeit.
Formalität. / Atypizität.
Prägnanz. / Komplexität.
Logik. / Unlogik.
Nachvollziehbarkeit. / Unbeweisbarkeit.
Objektivität. / Nicht-Objektivität.
Neuartigkeit. / Bekanntheit.
Zerstörungswut. / Status quo.
Effizienz. / Ineffizienz.
Schlüssigkeit. / Mittelmäßigkeit.
Knappheit. / Redundanz.

In allen Texten sollten die folgenden inhaltlichen Eigenschaften von Anfang an in höchstem Maße verwirklicht werden

Oberbegrifflich.
Zusammenfassung.
Wurzelhaftigkeit.
Allgemeinheit.
Grundsätzlichkeit.
Abstraktheit.
Reinheit.
Aggregativität.
Konsistenz.

Universalität.
Umfassend.
Formalität.
Prägnanz.
Logik.
Nachvollziehbarkeit.
Objektivität.
Neuartigkeit.
Zerstörungskraft.
Effizienz.
Schlüssigkeit.
Knappheit.

Schreiben Sie den Inhalt des Textes mit diesem Ziel als oberste Priorität.
Vervollständigen Sie den Inhalt so schnell wie möglich.
Fügen Sie den Inhalt in den Hauptteil des Textes ein, sobald er geschrieben ist.
Geben Sie ihnen die höchste Priorität.
Zum Beispiel
Verwenden Sie keine Eigennamen.
Verwenden Sie keine lokalen Wörter mit niedrigem Abstraktionsgrad.

Wenden Sie fortgeschrittene Computerprogrammierungstechniken aktiv auf den Schreibprozess an.

Beispiel.
Schreibtechniken, die auf dem Objektgedanken basieren.
Anwendung der Konzepte von Klassen und Instanzen auf das Schreiben.
Bevorzugte Beschreibung des Inhalts von Klassen höherer Ebenen.

Beispiel.
Anwendung von agilen Entwicklungsmethoden auf das Schreiben.
Häufige Wiederholung der folgenden Handlungen.
Aktualisieren des Inhalts eines E-Books.
Hochladen der E-Book-Datei auf einen öffentlichen Server.

Ich habe eine andere Methode zum Schreiben akademischer Arbeiten gewählt als die traditionelle Methode.
Die traditionelle Methode zum Verfassen akademischer Arbeiten ist ineffizient, wenn es darum geht, erklärende Inhalte abzuleiten.

Mein Gesichtspunkt beim Schreiben des Buches.
Es ist der folgende Inhalt.

Die Perspektive eines schizophrenen Patienten.
Die Sichtweise des untersten Ranges in der Gesellschaft.
Die Sichtweise derjenigen, die in der Gesellschaft am schlechtesten behandelt werden.
Die Perspektive derjenigen, die von der Gesellschaft abgelehnt, diskriminiert, verfolgt, geächtet und isoliert werden.
Die Perspektive der gesellschaftlich Unangepassten.
Die Perspektive derjenigen, die es aufgegeben haben, in der Gesellschaft zu leben.
Die Sichtweise eines Patienten mit dem niedrigsten sozialen Rang einer Krankheit.
Die Sichtweise der schädlichsten Person in der Gesellschaft.
Die Sichtweise der am meisten gehassten Person in der Gesellschaft.
Die Perspektive eines Menschen, der sich sein ganzes Leben lang von der Gesellschaft abgeschottet hat.
Aus der Perspektive eines Menschen, der von Lebewesen und Menschen grundlegend enttäuscht ist.
Aus der Perspektive eines Menschen, der keine Hoffnung mehr auf das Leben und die Menschen hat.
Aus dem Blickwinkel eines Menschen, der das Leben aufgegeben hat.
Aus der Sicht eines Menschen, der aufgrund einer Krankheit, die er erlitten hat, gesellschaftlich davon ausgeschlossen wurde, eigene genetische Nachkommen zu haben.
Ein sehr kurzes Leben aufgrund der Krankheit zu haben. Die Sichtweise eines Menschen, der dazu verdammt ist, dies zu tun.
Die Sichtweise einer Person, die aufgrund der Krankheit zu einem sehr kurzen Leben verurteilt ist. Die Sichtweise eines Menschen, dessen Leben vorbestimmt ist.

Die Unfähigkeit, aufgrund der Krankheit im Laufe des Lebens Kompetenz zu erlangen. Dies ist die Sichtweise einer Person, die sich dessen sicher ist.
Aufgrund der Krankheit ein Leben lang von der Gesellschaft misshandelt und ausgebeutet zu werden. Dies ist die Sichtweise derjenigen, die sich dessen sicher sind.
Eine Perspektive des Whistleblowings durch eine solche Person gegen Lebewesen und die menschliche Gesellschaft.

Mein Lebensziel.
Es besteht aus Folgendem.
Geschlechtsunterschiede zwischen Männchen und Weibchen.
Die menschliche Gesellschaft und die Gesellschaft der Lebewesen.
Lebewesen selbst.
Die Essenz dieser Dinge selbst zu analysieren und zu klären.

Meine Ziele im Bereich des Lebendigen wurden durch folgende Personen stark behindert.

Menschen der männerdominierten Gesellschaft. Beispiel. Westliche Länder.
Menschen in weiblich dominierten Gesellschaften, die von solchen männlich dominierten Gesellschaften dominiert werden. Beispiele. Japan und Korea.
Sie werden niemals zugeben, dass es eine von Frauen dominierte Gesellschaft gibt.
Sie erkennen niemals den wesentlichen Geschlechtsunterschied zwischen Männern und Frauen an.
Sie behindern und verbieten die Erforschung von Geschlechtsunterschieden in der Gesellschaft.
Diese Haltung ist von Natur aus störend und schädlich für die Klärung der Natur der Geschlechtsunterschiede.

Die wesentliche Gemeinsamkeit zwischen menschlichen und nicht-menschlichen Lebewesen.
Sie werden dies niemals zugeben.
Sie versuchen verzweifelt, zwischen menschlichen und nicht-menschlichen Lebewesen zu unterscheiden und zu diskriminieren.

Sie versuchen verzweifelt, die Überlegenheit des Menschen über nicht-menschliche Lebewesen zu behaupten.

Solche Haltungen sind von Natur aus störend und schädlich für die Klärung der Natur der menschlichen Gesellschaft und der Gesellschaft der Lebewesen.

Frauen in einer von Frauen dominierten Gesellschaft. Beispiel. Frauen in der japanischen Gesellschaft.
Sie erkennen angeblich niemals die Überlegenheit der Frauen in einer von Frauen dominierten Gesellschaft an.
Die Wahrheit über das Innenleben von reinen Frauengesellschaften und von Frauen dominierten Gesellschaften.
Sie werden niemals zugeben, dass sie offengelegt wurde.
Ihre Haltung ist im Grunde genommen beunruhigend und schädlich für die Klärung der Natur der Geschlechtsunterschiede zwischen Männern und Frauen.
Ihre Haltung ist im Wesentlichen schädlich für die Klärung des Wesens der menschlichen Gesellschaft und der Gesellschaft der Lebewesen.

Menschen wie die oben genannten.
Ihre Haltungen haben meine Lebensziele grundlegend beeinträchtigt.
Ihre Einstellungen haben mein Leben von Grund auf gestört, zerstört und ruiniert.
Ich bin sehr wütend über diese Folgen.
Ich möchte sie mit dem Hammer niederstrecken.
Ich will ihnen um jeden Preis das Folgende begreiflich machen.
Ich will das Folgende selbst herausfinden, koste es, was es wolle.
//
Die Wahrheit über die Geschlechtsunterschiede zwischen Männern und Frauen.
Die Wahrheit über die menschliche Gesellschaft und die Gesellschaft der Lebewesen.
//

Ich wollte die menschliche Gesellschaft auf ruhige und objektive Weise analysieren.

Also habe ich mich vorübergehend von der menschlichen Gesellschaft isoliert.
Ich betrachtete die menschliche Gesellschaft aus der Vogelperspektive.
Über das Internet beobachtete ich tagein, tagaus die Trends der menschlichen Gesellschaft.

Das Ergebnis war.
erhielt ich die folgenden Informationen.
Eine einzigartige Perspektive, die die gesamte menschliche Gesellschaft von unten nach oben überblickt.

Das Ergebnis.
Ich habe es geschafft, die folgenden Informationen selbst zu erhalten.
//
Die Natur der Geschlechtsunterschiede zwischen Männern und Frauen.
Das Wesen der menschlichen Gesellschaft und der Gesellschaft der Lebewesen.
//

Die Ergebnisse.
Ich habe ein neues Lebensziel.

Mein neues Lebensziel.
Sich ihrer gesellschaftlichen Einmischung zu widersetzen und sie herauszufordern.
Und das Folgende unter den Menschen zu verbreiten.
//
Die Wahrheit über Geschlechtsunterschiede, die ich selbst entdeckt habe.
Die Wahrheit über die menschliche Gesellschaft und die Gesellschaft der Lebewesen, die ich selbst begriffen habe.
//

Ich schaffe diese Bücher, um diese Ziele zu verwirklichen.
Ich fahre fort, den Inhalt dieser Bücher fleißig zu überarbeiten, Tag für Tag, um diese Ziele zu verwirklichen.

(Erstmals veröffentlicht im Februar 2022.)

Referenzen.

＝＝ Geschlechtsspezifische Unterschiede zwischen Männern und Frauen.
/ Ein Überblick.

Bakan, D. The duality of human existence . Chicago: Rand-McNally. 1966.
Crandall, V. J., & Robson, S. (1960). Children's repetition choices in an intellectual achievement situation following success and failure. Journal of Genetic Psychology, 1960, 97, 161-168.(間宮1979 p178参照)
Deaux,K.: The Behavior of Women and Men, Monterey, California: Brooks/Cole, 1976
Goldstein, MJ (1959). The relationship between coping and avoiding behavior and response to fear-arousing propaganda. Journal of Abnormal and Social Psychology, 1959, 58, 247-252.(対処的・回避的行動と恐怖を誘発する宣伝に対する反応との関係)
影山裕子：女性の能力開発, 日本経営出版会, 1968
間宮武：性差心理学, 金子書房, 1979
皆本二三江：絵が語る男女の性差, 東京書籍, 1986
村中 兼松 (著), 性度心理学—男らしさ・女らしさの心理 (1974年) , 帝国地方行政学会, 1974/1/1
Mitchell,G.：Human Sex Differences - A Primatologist's Perspective, Van Nostrand Reinhold Company, 1981 (鎮目恭夫訳：男と女の性差 サルと人間の比較, 紀伊国屋書店, 1983)
Newcomb,T.M.,Turner,R.H.,Converse,P.E.：Social Psycholgy:The Study of Human Interaction, New York: Holt,Rinehart and Winston, 1965 (古畑和孝訳：社会心理学 人間の相互作用の研究,岩波書店,1973)
Sarason, I.G., Harmatz, M.G., Sex differences and experimental conditions in serial learning. Journal of Personality and Social Psychology., 1965, 1: 521-4.
Schwarz, O, 1949 The psychology of sex / by Oswald Schwarz

Penguin, Harmondsworth, Middlesex.
Trudgill,P.:Sociolinguistics: An Introduction, Penguin Books, 1974(土田滋訳 : 言語と社会, 岩波書店, 1975)
Wallach M. A., & Caron A. J. (1959). "Attribute criteriality and sex-linked conservatism as determinants of psychological similarity. Journal of Abnormal and Social Psychology, 59, 43-50(心理的類似性の決定因としての帰属的規準性と性別関連の保守性)
Wright,F.: The effects of style and sex of consultants and sex of members in self-study groups, Small Group Behavior, 1976, 7, p433-456

東清和、小倉千加子(編) , ジェンダーの心理学, 早稲田大学出版部, 2000
宗方比佐子、佐野幸子、金井篤子(編), 女性が学ぶ社会心理学, 福村出版, 1996
諸井克英、中村雅彦、和田実, 親しさが伝わるコミュニケーション, 金子書房, 1999
D.Kimura, Sex And Cognition, MIT Press,Cambridge,Massachusetts, 1999. (野島久雄、三宅真季子、鈴木眞理子訳 (2001) 女の能力、男の能力 - 性差について科学者が答える - 新曜社)

E.Margolies,L.VGenevie, The Samson And Delilah Complex,Dodd,Mead & Company, Inc.,1986(近藤裕訳 サムソン = デリラ・コンプレックス - 夫婦関係の心理学 - ,社会思想社,1987)

/ Jede Theorie.

// Männlich allein.
E.モンテール (著), 岳野 慶作 (翻訳), 男性の心理—若い女性のために (心理学叢書) , 中央出版社, 1961/1/1
// Allein die Frau.
扇田 夏実 (著), 負け犬エンジニアのつぶやき～女性SE奮戦記, 技術評論社, 2004/7/6

// Vergleich zwischen Männern und Frauen.

/// Geschlechtsspezifische Unterschiede in der Fähigkeit

//// 1.1 Geschlechtsunterschiede in der räumlichen Fähigkeit

Collins,D.W. & Kimura,D.(1997) A large sex difference on a two-dimensional mental rotation task. Behavioral Neuroscience,111,845-849
Eals,M. & Silverman,I.(1994)The hunter-gatherer theory of spatial sex differences: proximate factors mediating the female advantage in recall of object arrays. Ethology & Sociobiology,15,95-105.
Galea,L.A.M. & Kimura,D.(1993) Sex differences in route learning. Personality & Individual Differences,14,53-65
Linn,M.C.,Petersen,A.C.(1985) Emergence and Characterization of Sex Differences in Spatial Ability : A Meta-Analysis. Child Development, 56, No.4, 1479-1498.
McBurney,D.H., Gaulin, S.J.C., Devineni,T. & Adams,C.(1997) Superior spatial memory of women: stronger evidence for the gathering hypothesis. Evolution & Human Behavior,18,165-174
Vandenberg,S.G. & Kuse,A.R.(1978) Mental rotations, a group test of three-dimensional spatial visualization. Perceptual & Motor Skills, 47,599-601
Watson,N.V. & Kimura,D.(1991)Nontrivial sex differences in throwing and intercepting: relation to psychometrically-defined spatial functions. Personality & Individual Differences,12,375-385

//// 1.2 Geschlechtsunterschiede bei den mathematischen Fähigkeiten

Bembow,C.P., Stanley,J.C.(1982) Consequences in high school and college of sex differences in mathematical reasoning ability : A Longtitudinal perspective. Am. Educ. Res. J. 19,598-622.
Engelhard,G.(1990) Gender differences in performance on mathematics items: evidence from USA and Thailand. Contemporary Educational Psychology,15,13-16
Hyde,J.S.,Fennema,E. & Lamon,S.J.(1990) Gender differences in mathematics performance: a meta-analysis. Psychological Bulletin,107,139-155.
Hyde,J.S.(1996) Half the human experience : The Psychology of woman. 5th ed., Lexington, Mass.: D.C.Heath.
Jensen,A.R.(1988)Sex differences in arithmetic computation and reasoning in prepubertal boys and girls. Behavioral & Brain Sciences,11,198-199
Low,R. & Over,R.(1993)Gender differences in solution of algebraic word problems containing irrelevant information. Journal of

Educational Psychology,85,331-339.
Stanley,J.C., Keating,D.P., Fox,L.H. (eds.)(1974) Mathematical talent: Discovery, description, and development. Johns Hopkins University Press, Baltimore.

//// 1.3 Geschlechtsunterschiede bei den sprachlichen Fähigkeiten

Bleecker,M.L.,Bolla-Wilson,K. & Meyers,D.A.,(1988)Age related sex differences in verbal memory. Journal of Clinical Psychology,44,403-411.
Bromley(1958) Some effects of age on short term learning and remembering. Journal of Gerontology,13,398-406.
Duggan,L.(1950)An experiment on immediate recall in secondary school children. British Journal of Psychology,40,149-154.
Harshman,R., Hampson,E. & Berenbaum,S.(1983) Individual differences in cognitive abilities and brain organization,Part I: sex and handedness differences in ability. Canadian Journal of Psychology,37,144-192.
Hyde,J.S. & Linn,M.C.(1988) Gender differences in verbal ablility:A Meta-analysis. Psychological Bulletin, 104, No.1,53-69.
Kimura,D.(1994)Body asymmetry and intellectual pattern. Personality & Individual Differences,17,53-60.
Kramer,J.H.,Delis,D.C. & Daniel,M.(1988) Sex differences in verbal learning. Journal of Clinical Psychology,44,907-915.
McGuinness,D.,Olson,A. & Chapman,J.(1990)Sex differences in incidental recall for words and pictures. Learning & Individual Differences,2,263-285.

//// 1.4 Geschlechtsunterschiede in der Motorik

Denckla,M.B.(1974)Development of motor co-ordination in normal children. Developmental Medicine & Child Neurology,16,729-741.
Ingram,D.(1975)Motor asymmetries in young children. Neuropsychologia,13,95-102
Nicholson,K.G. & Kimura.D.(1996) Sex differences for speech and manual skill.Perceptual & Motor Skills,82,3-13.
Kimura,D. & Vanderwolf,C.H. (1970) The relation between hand preference and the performance of individual finger movements by left and right hands. Brain,93,769-774
Lomas,J. & Kimura, D.(1976) Intrahemispheric interaction between

speaking and sequential manual activity.
Neuropsychologia,14,23-33.
Watson,N.V. & Kimura,D.(1991)Nontrivial sex differences in throwing and intercepting: relation to psychometrically-defined spatial functions. Personality & Individual Differences,12,375-385

//// 1.5 Geschlechtsunterschiede in den Wahrnehmungsfähigkeiten

Burg,A.(1966)Visual acuity as measured by dynamic and static tests. Journal of Applied Psychology,50,460-466.
Burg,A.(1968)Lateral visual field as related to age and sex. Journal of Applied Psychology,52,10-15.
Denckla,M.B. & Rudel,R.(1974) Rapid "automatized"naming of pictured objects,colors,letters and numbers by normal children. Cortex,10,186-202.
Dewar,R.(1967)Sex differences in the magnitude and practice decrement of th Muller-Lyer illusion. Psychonomic Science,9,345-346.
DuBois,P.H.(1939)The sex difference on the color naming test. American Journal of Psychology,52,380-382.
Ghent-Braine,L.(1961)Developmental changes in tactual thresholds on dominant and nondominant sides. Journal of Comparative & Physiological Psychology,54,670-673.
Ginsburg,N.,Jurenovskis,M. & Jamieson,J.(1982) Sex differences in critical flicker frequency. Perceptual & Motor Skills,54,1079-1082.
Hall,J.(1984)Nonverbal sex differences. Baltimore:Johns Hopkins.
McGuinness, D.(1972)Hearing: individual differences in perceiving. Perception,1,465-473.
Ligon,E.M.(1932)A genetic study of color naming and word reading. American Journal of Psychology,44,103-122.
Velle,W.(1987)Sex differences in sensory functions. Perspectives in Biology & Medicine,30,490-522.
Weinstein,S. & Sersen, E.A.(1961)Tactual sensitivity as a function of handedness and laterality. Journal of Comparative & Physiological Psychology,54,665-669.
Witkin,H.A.(1967)A cognitive style approach to cross-cultural research. International Journal of Psychology,2,233-250.

/// 2. Geschlechtsunterschiede in der Persönlichkeit

Maccoby, E.E. & Jacklin, C.N.(1974) The Psychology of sex differences. Stanford,CA:Stanford University Press.

/// 3. Geschlechtsunterschiede im Sozialverhalten

Brehm,J.W.(1966)A theory of psychological reactance. Academic Press.
Cacioppo,J.T. & Petty,R.E.(1980) Sex differences in influenceability:Toward specifying the underlying processes. Personality and Social Psychology Bulletin,6,651-656
Caldwell,M.A., & Peplau,L.A.(1982) Sex Differences in same-sex friendships. Sex Roles,8,721-732.
Chesler,M.A. & Barbarin,O.A.(1985) Difficulties iof providing help in crisis: Relationships between parents of children with cancer and their friends. Journal of Social Issues,40,113-134.
大坊郁夫(1988)異性間の関係崩壊についての認知的研究,日本社会心理学会第29回発表論文集,64.
Eagly,A.H.(1978) Sex differences in influenceability.Psychological Bulletin,85,86-116.
Eagly,A.H. & Carli,L.L.(1981) Sex of researchers and sex-typed communications as determinants of sex differences in influenceability:A meta-analysis of social influence studies. Psychological Bulletin,90,1-20.
Eagly,A.H. & Johnson,B.T.(1990) Gender and leadership style: A meta-analysis. Psychological Bulletin,108,233-256.
Hall,J.A.(1984) Nonverbal sex differences:Communication accuracy and expressive style. Baltimore:John Hopkins University Press.
Hays,R.B.(1984) The development and maintenance of friendship. Journal of Personal and Social Relationships,1,75-98.
Horner,M.S.(1968)Sex differences in achievement motivation and performance in competitive and non-competitive situation. Unpublished Ph.D. thesis. University of Michigan.
Jourard,S.M.(1971) Self-disclosure:An experimental analysis of the transparent self. New York:Wiley & Sons, Inc.
Jourard,S.M & Lasakow,P.(1958) Some factors in self-disclosure. Journal of Abnormal and Social Psychology, 56, 91-98.
Latane',B. & Bidwell,L.D.(1977) Sex and affiliation in college cafeteria.Personality and Social Psychology Bulletin,3,571-574
松井豊(1990)青年の恋愛行動の構造,心理学評論,33,355-370.
Nemeth,C.J. Endicott,J. & Wachtler,J.(1976) From the '50s to the

'70s:Women in jury deliberations,Sociometry,39,293-304.
Rands,M. & Levinger, G. (1979)Implicit theory of relationship: An intergenerational study. Journal of Personality and Social Psychology,37,645-661.
坂田桐子、黒川正流(1993) 地方自治体における職場のリーダーシップ機能の性差の研究-「上司の性別と部下の性別の組合せ」からの分析,産業・組織心理学研究,7,15-23.
総務庁青少年対策本部(1991) 現代の青少年 - 第5回青少年の連帯感などに関する調査報告書,大蔵省印刷局.
上野徳美(1994) 説得的コミュニケーションに対する被影響性の性差に関する研究,実験社会心理学研究,34,195-201
Winstead,B.A.(1986) Sex differences in same-sex friendships. In V.J.Derlega & B.A.Winstead(Eds.) Friendship and social interaction. New York:Springer-Verlag.Pp.81-99
Winstead,B.A., Derlega,V.J., Rose,S. (1997) Gender and Close Relationships. Thousand Oaks, California:Sage Publications.
山本真理子、松井豊、山成由紀子(1982) 認知された自己の諸側面の構造,教育心理学研究,30,64-68

== Klassifizierung der Gesellschaften der Welt. Vergleich der Dominanz zwischen Männern und Frauen.

/ Allgemeines.

富永 健一 (著), 社会学原理, 岩波書店, 1986/12/18
岩井 弘融 (著), 社会学原論, 弘文堂, 1988/3/1

笠信太郎, ものの見方について, 1950, 河出書房
伊東俊太郎 (著) , 比較文明 UP選書 , 東京大学出版会, 1985/9/1

/ Das Klima.

和辻 哲郎 (著), 風土: 人間学的考察, 岩波書店, 1935
鈴木秀夫, 森林の思考・砂漠の思考, 1978, 日本放送出版協会
石田英一郎, 桃太郎の母 比較民族学的論集 , 法政大学出版局 , 1956
石田英一郎, 東西抄 - 日本・西洋・人間, 1967, 筑摩書房
松本 滋 (著), 父性的宗教 母性的宗教 (UP選書) , 東京大学出版会, 1987/1/1
ハンチントン (著), 間崎 万里 (翻訳), 気候と文明 (1938年) (岩波文庫) , 岩波書店, 1938
安田 喜憲 (著), 大地母神の時代—ヨーロッパからの発想 (角川選書)

, 角川書店, 1991/3/1
安田 喜憲 (著), 気候が文明を変える (岩波科学ライブラリー (7)) , 岩波書店, 1993/12/20

鈴木 秀夫 (著), 超越者と風土 , 原書房, 2004/1/1
鈴木 秀夫 (著), 森林の思考・砂漠の思考 (NHKブックス 312) , NHK出版1978/3/1
鈴木 秀夫 (著), 風土の構造, 原書房, 2004/12/1
梅棹 忠夫 (著), 文明の生態史観, 中央公論社, 1967

ラルフ・リントン (著), 清水 幾太郎 (翻訳), 犬養 康彦 (翻訳), 文化人類学入門 (現代社会科学叢書), 東京創元社, 1952/6/1
祖父江孝男『文化とパーソナリティ』弘文堂，1976
F.L.K.シュー (著), 作田 啓一 (翻訳), 浜口 恵俊 (翻訳), 比較文明社会論—クラン・カスト・クラブ・家元 (1971年), 培風館，1970．

J□J□バハオーフェン (著), 吉原 達也 (翻訳), 母権論序説 付・自叙伝, 創樹社, 1989/10/20

阿部 一, 家族システムの風土性, 東洋学園大学紀要 (19), 91-108, 2011-03

/ Mobilität.

大築立志, 手の日本人、足の西欧人, 1989, 徳間書店
前村 奈央佳, 移動と定住に関する心理的特性の検討：異文化志向と定住志向の測定および関連性について, 関西学院大学先端社会研究所紀要, 6号 pp.109-124, 2011-10-31
浅川滋男, 東アジア漂海民と家船居住, 鳥取環境大学, 紀要, 創刊号, 2003.2 pp41-60

/ Mittel zur Nahrungsbeschaffung.

千葉徳爾, 農耕社会と牧畜社会, 山田英世 (編), 風土論序説 (比較思想・文化叢書) , 国書刊行会, 1978/3/1
大野 盛雄 (著), アフガニスタンの農村から—比較文化の視点と方法 (1971年) (岩波新書) , 岩波書店, 1971/9/20
梅棹 忠夫 (著), 狩猟と遊牧の世界—自然社会の進化, 講談社, 1976/6/1

志村博康 (著), 農業水利と国土, 東京大学出版会, 1987/11/1

/ Psychologie.
Triandis H.C., Individualism & Collectivism, Westview Press, 1995,
(H.C. トリアンディス (著), Harry C. Triandis (原著), 神山 貴弥 (翻訳), 藤原 武弘 (翻訳), 個人主義と集団主義—2つのレンズを通して読み解く文化, 北大路書房, 2002/3/1)
Yamaguchi, S., Kuhlman, D. M., & Sugimori, S. (1995). Personality correlates of allocentric tendencies in individualist and collectivist cultures. Journal of Cross-Cultural Psychology, 26, 658-672
Markus H.R.,Kitayama,S., Culture and the self: Implications for cognition, emotion, and motivation. Psychological Review, 98, pp224-253 1991

千々岩 英彰 (編集), 図解世界の色彩感情事典—世界初の色彩認知の調査と分析, 河出書房新社, 1999/1/1

＝＝ Männerdominierte Gesellschaft. Migrationsleben. Nomadentum und Pastoralismus. Gase.

/ Westliche Länder. Allgemein.
星 翔一郎 (著), 国際文化教育センター (編集), 外資系企業 就職サクセスブック, ジャパンタイムズ, 1986/9/1

/ Westliches Europa.
// Einzelne Gesellschaften.
// Vergleich zwischen Gesellschaften.
西尾幹二, ヨーロッパの個人主義, 1969, 講談社
会田 雄次 (著), 『アーロン収容所：西欧ヒューマニズムの限界』中公新書, 中央公論社 1962年
池田 潔 (著), 自由と規律: イギリスの学校生活 (岩波新書) , 岩波書店, 1949/11/5

鯖田 豊之 (著), 肉食の思想—ヨーロッパ精神の再発見 (中公新書 92) , 中央公論社, 1966/1/1
八幡 和郎 (著), フランス式エリート育成法—ENA留学記 (中公新書 (725)) , 中央公論社, 1984/4/1
木村 治美 (著), 新交際考—日本とイギリス, 文藝春秋, 1979/11/1
森嶋 通夫 (著), イギリスと日本—その教育と経済 (岩波新書 黄版 29) , 岩波書店, 2003/1/21

/ Amerika.
// Einzelne Gesellschaft.
松浦秀明, 米国さらりーまん事情, 1981, 東洋経済新報社
Stewart, E.C., American Cultural Patterns A Cross-Cultural Perspectives, 1972, Inter-cultural Press (久米昭元訳, アメリカ人の思考法, 1982, 創元社)
吉原 真里 (著), Mari Yoshihara (著), アメリカの大学院で成功する方法—留学準備から就職まで (中公新書), 中央公論新社, 2004/1/1
リチャード・H. ロービア (著), Richard H. Rovere (原著), 宮地 健次郎 (翻訳), マッカーシズム (岩波文庫) , 岩波書店, 1984/1/17
G.キングスレイ ウォード (著), 城山 三郎 (翻訳), ビジネスマンの父より息子への30通の手紙, 新潮社, 1987/1/1
長沼英世, ニューヨークの憂鬱ー豊かさと快適さの裏側, 中央公論社, 1985
八木 宏典 (著), カリフォルニアの米産業, 東京大学出版会, 1992/7/1
// Vergleich zwischen Gesellschaften.
/ Juden.
// Einzelne Gesellschaften.
旧約聖書。
新約聖書。
中川 洋一郎, キリスト教・三位一体論の遊牧民的起源—イヌの《仲介者》化によるセム系一神教からの決別—, 経済学論纂 (中央大学) 第60巻第 5 ・ 6 合併号 (2020年 3 月) ,pp.431-461
トマス・ア・ケンピス (著), 大沢 章 (翻訳), 呉 茂一 (翻訳), キリストにならいて (岩波文庫) , 岩波書店, 1960/5/25
// Vergleich zwischen Gesellschaften.
/ Naher Osten.
// Unabhängige Gesellschaften.
クルアーン。コーラン。
鷹木 恵子 U.A.E.地元アラブ人の日常生活にみる文化変化 : ドバイでの文化人類学的調査から http://id.nii.ac.jp/1509/00000892/ Syouwa63nenn
// Vergleich zwischen Gesellschaften.
後藤 明 (著), メッカ—イスラームの都市社会 (中公新書 1012) , 中央公論新社, 1991/3/1
片倉もとこ『「移動文化考」 イスラームの世界をたずねて 』日本経済新聞社、1995年
片倉もとこ『イスラームの日常世界』岩波新書 , 1991 .
牧野 信也 (著), アラブ的思考様式, 講談社, 1979/6/1

井筒 俊彦 (著), イスラーム文化 – その根柢にあるもの , 岩波書店, 1981/12/1
/ Mongolei.
// Eine einzige Gesellschaft.
鯉渕 信一 (著), 騎馬民族の心—モンゴルの草原から (NHKブックス) , 日本放送出版協会, 1992/3/1
// Vergleich zwischen Gesellschaften.

＝＝ Weiblich dominierte Gesellschaft. Sesshafte Lebensweise. Landwirtschaft. Flüssig.
/ Ostasien.
山口 勧 (編集), 社会心理学—アジア的視点から (放送大学教材) , 放送大学教育振興会, 1998/3/1
山口 勧 (編集), 社会心理学—アジアからのアプローチ, 東京大学出版会, 2003/5/31
石井 知章 (著), K□A□ウィットフォーゲルの東洋的社会論, 社会評論社, 2008/4/1
/ Japan.
// Einzelne Gesellschaft.

/// Literaturübersicht.
南博, 日本人論 - 明治から今日まで , 岩波書店, 1994
青木保, 「日本文化論」の変容-戦後日本の文化とアイデンティティー-, 中央公論社, 1990

/// Gesellschaft im Allgemeinen.
//// Wenn der Autor Japaner ist.
浜口恵俊 「日本らしさ」の再発見 日本経済新聞社 1977
阿部 謹也 (著), 「世間」とは何か (講談社現代新書) , 講談社, 1995/7/20
川島武宣, 日本社会の家族的構成, 1948, 学生書房

中根千枝, タテ社会の人間関係, 講談社, 1967
木村敏, 人と人との間, 弘文堂, 1972
山本七平 (著), 「空気」の研究, 文藝春秋, 1981/1/1
会田 雄次 (著), 日本人の意識構造 (講談社現代新書) , 講談社, 1972/10/25
石田英一郎, 日本文化論 筑摩書房 1969
荒木博之, 日本人の行動様式 -他律と集団の論理- , 講談社, 1973

吉井博明 情報化と現代社会[改訂版] 1997 北樹出版

//// Der Autor ist kein Japaner.
///// Perspektive aus westlichen Ländern.
Benedict,R., The Chrysanthemum and the Sword : Patterns of Japanese Culture, Boston Houghton Mifflin, 1948 (長谷川松治訳, 菊と刀 - 日本文化の型, 社会思想社, 1948)
Caudill,W., Weinstein,H., Maternal Care and Infant Behavior in Japan and America, Psychiatry,32 1969
Clark,G.The Japanese Tribe:Origins of a Nation's Uniqueness, 1977(村松増美訳 日本人 - ユニークさの源泉 - , サイマル出版会 1977)
Ederer,G., Das Leise Laecheln Des Siegers, 1991, ECON Verlag(増田靖訳 勝者・日本の不思議な笑い, 1992 ダイヤモンド社)
Kenrick,D.M., Where Communism Works: The Success of Competitive-Communism In Japan,1988,Charles E. Tuttle Co., Inc., (ダグラス・M. ケンリック (著), 飯倉 健次 (翻訳), なぜ“共産主義”が日本で成功したのか, 講談社, 1991/11/1)
Reischauer,E.O., The Japanese Today: Change and Continuity,1988, Charles E. Tuttle Co. Inc.
W.A.グロータース (著), 柴田 武 (翻訳), 私は日本人になりたい—知りつくして愛した日本文化のオモテとウラ (グリーン・ブックス 56) , 大和出版, 1984/10/1

///// Perspektiven aus Ostasien.
李 御寧 (著), 「縮み」志向の日本人, 学生社, 1984/11/1

/// Psychologie.
安田三郎「閥について——日本社会論ノート（３）」（『現代社会学3』2巻1号所収・1975・講談社）
木村敏, 人と人との間 - 精神病理学的日本論, 1972, 弘文堂
丸山真男, 日本の思想, 1961, 岩波書店
統計数理研究所国民性調査委員会 (編集), 日本人の国民性〈第5〉戦後昭和期総集, 出光書店, 1992/4/1

/// Kommunikation.

芳賀綏, 日本人の表現心理, 中央公論社, 1979

/// Geschichte.

R.N.ベラー (著), 池田 昭 (翻訳), 徳川時代の宗教 (岩波文庫), 岩波書店, 1996/8/20
勝俣 鎮夫 (著), 一揆 (岩波新書) , 岩波書店, 1982/6/21
永原 慶二 (著), 日本の歴史〈10〉下克上の時代, 中央公論社, 1965年
戸部 良一 (著), 寺本 義也 (著), 鎌田 伸一 (著), 杉之尾 孝生 (著), 村井 友秀 (著), 野中 郁次郎 (著), 失敗の本質—日本軍の組織論的研究, ダイヤモンド社, 1984/5/1

/// Folklore.

宮本 常一 (著), 忘れられた日本人 (岩波文庫) , 岩波書店, 1984/5/16

/// Ernährungssicherheit.

大内力 (著), 金沢夏樹 (著), 福武直 (著) , 日本の農業 UP選書, 東京大学出版会, 1970/3/1

/// Regionen.

//// Dörfer.

中田 実 (編集), 坂井 達朗 (編集), 高橋 明善 (編集), 岩崎 信彦 (編集), 農村 (リーディングス日本の社会学) , 東京大学出版会, 1986/5/1
蓮見 音彦 (著), 苦悩する農村—国の政策と農村社会の変容, 有信堂高文社, 1990/7/1
福武直 (著) , 日本農村の社会問題 UP選書, 東京大学出版会, 1969/5/1
余田 博通 (編集), 松原 治郎 (編集), 農村社会学 (1968年) (社会学選書) , 川島書店, 1968/1/1
今井幸彦 編著, 日本の過疎地帯 (1968年) (岩波新書), 岩波書店, 1968-05

きだみのる (著), 気違い部落周游紀行 (冨山房百科文庫 31), 冨山房, 1981/1/30
きだ みのる (著), にっぽん部落 (1967年) (1967年) (岩波新書)

//// Städte.
鈴木広 高橋勇悦 篠原隆弘 編, リーディングス日本の社会学 7 都市, 東京大学出版会, 1985/11/1
倉沢 進 (著), 秋元 律郎 (著), 町内会と地域集団 (都市社会学研究叢書) , ミネルヴァ書房, 1990/9/1
佐藤 文明 (著), あなたの「町内会」総点検 [三訂増補版] —地域のトラブル対処法 (プロブレムQ & A), 緑風出版, 2010/12/1

//// Merkmale der einzelnen Gebiete.
京都新聞社 (編さん), 京男・京おんな, 京都新聞社, 1984/1/1
丹波 元 (著), こんなに違う京都人と大阪人と神戸人 (PHP文庫) , PHP研究所, 2003/3/1
サンライズ出版編集部 (編集), 近江商人に学ぶ, サンライズ出版, 2003/8/20

/// Blutsverwandtschaft.
有賀 喜左衛門 (著), 日本の家族 (1965年) (日本歴史新書) , 至文堂, 1965/1/1
光吉 利之 (編集), 正岡 寛司 (編集), 松本 通晴 (編集), 伝統家族 (リーディングス 日本の社会学) , 東京大学出版会, 1986/8/1

/// Politik.
石田雄, 日本の政治文化 - 同調と競争, 1970, 東京大学出版会
京極純一, 日本の政治, 1983, 東京大学出版会

/// Regeln. Gesetze.
青柳文雄, 日本人の罪と罰, 1980, 第一法規出版
川島武宣, 日本人の法意識 (岩波新書 青版A-43) , 岩波書店, 1967/5/20

/// Verwaltung.
辻清明 新版 日本官僚制の研究 東京大学出版会 1969
藤原 弘達 (著), 官僚の構造 (1974年) (講談社現代新書) , 講談社, 1974/1/1
井出嘉憲 (著), 日本官僚制と行政文化—日本行政国家論序説, 東京大学出版会, 1982/4/1
竹内 直一 (著), 日本の官僚—エリート集団の生態 (現代教養文庫) , 社会思想社, 1988/12/1
教育社 (編集), 官僚—便覧 (1980年) (教育社新書—行政機構シリー

ズ〈122〉), 教育社, 1980/3/1
加藤栄一, 日本人の行政—ウチのルール (自治選書), 第一法規出版, 1980/11/1
新藤 宗幸 (著), 技術官僚—その権力と病理 (岩波新書), 岩波書店, 2002/3/20
新藤 宗幸 (著), 行政指導—官庁と業界のあいだ (岩波新書) , 岩波書店, 1992/3/19

武藤 博己 (著), 入札改革—談合社会を変える (岩波新書) , 岩波書店, 2003/12/19

宮本政於, お役所の掟, 1993, 講談社

/// Leitung.
間宏,日本的経営 - 集団主義の功罪,日本経済新聞社,1973
岩田龍子, 日本の経営組織, 1985, 講談社
高城 幸司 (著), 「課長」から始める 社内政治の教科書, ダイヤモンド社, 2014/10/31

/// Bildung.
大槻 義彦 (著), 大学院のすすめ—進学を希望する人のための研究生活マニュアル, 東洋経済新報社, 2004/2/13
山岡栄市 (著), 人脈社会学—戦後日本社会学史 (御茶の水選書) , 御茶の水書房, 1983/7/1

/// Sport.
Whiting, R., The Chrysanthemum and the Bat 1977 Harper Mass Market Paperbacks (松井みどり訳, 菊とバット 1991 文藝春秋)

/// Sex.
//// Mutterschaft. Mütter.
Caudill,W., Weinstein, H., Maternal Care and Infant Behavior in Japan and America Psychiatry,32 1969

河合隼雄, 母性社会日本の病理, 中央公論社 1976
佐々木 孝次 (著), 母親と日本人, 文藝春秋, 1985/1/1
小此木 啓吾 (著), 日本人の阿闍世コンプレックス, 中央公論社, 1982

斎藤学, 『「家族」という名の孤独』講談社 1995
山村賢明, 日本人と母—文化としての母の観念についての研究, 東洋館出版社, 1971/1/1
土居健郎, 「甘え」の構造, 1971, 弘文堂

山下 悦子 (著), 高群逸枝論—「母」のアルケオロジー, 河出書房新社, 1988/3/1
山下 悦子 (著), マザコン文学論—呪縛としての「母」(ノマド叢書) , 新曜社, 1991/10/1

中国新聞文化部 (編集), ダメ母に苦しめられて (女のココロとカラダシリーズ) , ネスコ, 1999/1/1

加藤秀俊, 辛口教育論 第四回 衣食住をなくした家, 食農教育 200109, 農山漁村文化協会

//// Frauen.
木下 律子 (著), 妻たちの企業戦争 (現代教養文庫) , 社会思想社, 1988/12/1
木下律子 (著), 王国の妻たち—企業城下町にて, 径書房, 1983/8/1
中国新聞文化部 (編集), 妻の王国—家庭内“校則”に縛られる夫たち (女のココロとカラダシリーズ), ネスコ, 1997/11/1

//// Männer.
中国新聞文化部 (編集), 長男物語—イエ、ハハ、ヨメに縛られて (女のココロとカラダシリーズ) , ネスコ, 1998/7/1
中国新聞文化部 (編集), 男が語る離婚—破局のあとさき (女のココロとカラダシリーズ) , ネスコ, 1998/3/1

// Vergleich zwischen Gesellschaften.
/// Vergleich mit westlichen Ländern.
山岸俊男, 信頼の構造, 1998, 東京大学出版会
松山幸雄「勉縮」のすすめ, 朝日新聞社, 1978
木村尚三郎, ヨーロッパとの対話, 1974, 日本経済新聞社
栗本 一男 (著), 国際化時代と日本人—異なるシステムへの対応 (NHKブックス 476) , 日本放送出版協会, 1985/3/1
/// Soziale Eigenheiten. Überlegungen zu ihrer Existenz.
高野陽太郎、纓坂英子, " 日本人の集団主義" と" アメリカ人の個人

主義" -通説の再検討-心理学研究vol.68 No.4,pp312-327,1997
杉本良夫、ロス・マオア, 日本人は「日本的」か - 特殊論を超え多元的分析へ - , 1982, 東洋経済新報社
/// Blutsverwandtschaft.
増田光吉, アメリカの家族・日本の家族, 1969, 日本放送出版協会
中根千枝『家族を中心とする人間関係』講談社，1977
/// Kommunikation.
山久瀬 洋二 (著), ジェイク・ロナルドソン (翻訳), 日本人が誤解される100の言動 100 Cross-Cultural Misunderstandings Between Japanese People and Foreigners【日英対訳】(対訳ニッポン双書) , IBCパブリッシング, 2010/12/24
鈴木 孝夫 (著), ことばと文化 (岩波新書) , 岩波書店, 1973/5/21
/// Kreativität.
西沢潤一, 独創は闘いにあり, 1986, プレジデント社
江崎玲於奈, アメリカと日本 - ニューヨークで考える, 1980, 読売新聞社
乾侑, 日本人と創造性, - 科学技術立国実現のために, 1982, 共立出版
S.K.ネトル、桜井邦朋, 独創が生まれない - 日本の知的風土と科学, 1989, 地人書館

/// Verwaltung.
Abegglen, J.C.,The Japanese Factory:Aspects of Its Social Organization,Free Press 1958 （ 占部都美 監訳 「 日本の経営 」 ダイヤモンド社 1960 ）
林 周二, 経営と文化, 中央公論社, 1984
太田肇 (著) , 個人尊重の組織論, 企業と人の新しい関係 (中公新書) , 中央公論新社, 1996/2/25
/// Kinderbetreuung.
Caudill,W., Weinstein, H., Maternal Care and Infant Behavior in Japan and America Psychiatry,32 1969
/// Erziehung.
岡本 薫 (著), 新不思議の国の学校教育—日本人自身が気づいていないその特徴, 第一法規, 2004/11/1
宮智 宗七 (著), 帰国子女—逆カルチュア・ショックの波紋 (中公新書) 中央公論社, 1990/1/1
グレゴリー・クラーク (著), Gregory Clark (原著), なぜ日本の教育は変わらないのですか? , 東洋経済新報社, 2003/9/1
恒吉僚子, 人間形成の日米比較 - かくれたカリキュラム, 1992, 中央公論社

/// Geschlechtsunterschiede.
//// Frauen.
杉本 鉞子 (著), 大岩 美代 (翻訳), 武士の娘 (筑摩叢書 97) , 筑摩書房, 1967/10/1
//// Männer.
グスタフ・フォス (著), 日本の父へ, 新潮社, 1977/3/1
/ Korea.
// Einzelne Gesellschaft.
朴 泰赫 , 醜い韓国人, —われわれは「日帝支配」を叫びすぎる (カッパ・ブックス) 新書 – , 光文社, 1993/3/1
朴 承薫 (著), 韓国 スラングの世界, 東方書店, 1986/2/1
// Vergleich zwischen Gesellschaften.
コリアンワークス, 知れば知るほど理解が深まる「日本人と韓国人」なるほど事典—衣食住、言葉のニュアンスから人づきあいの習慣まで (PHP文庫) 文庫 – , PHP研究所, 2002/1/1
造事務所 , こんなに違うよ！ 日本人・韓国人・中国人 (PHP文庫), PHP研究所 (2010/9/30)
/ China.
// Einzelne Gesellschaft.
/// Gesellschaft im Allgemeinen.
林 松濤 (著), 王 怡韡 (著), 舩山 明音 (著) , 日本人が知りたい中国人の当たり前, 中国語リーディング, 三修社, 2016/9/20
/// Psychologie.
園田茂人, 中国人の心理と行動, 2001, 日本放送出版協会
デイヴィッド・ツェ (著), 吉田 茂美 (著), 関係(グワンシ) 中国人との関係のつくりかた , ディスカヴァー・トゥエンティワン, 2011/3/16
/// Geschichte.
加藤 徹 (著), 西太后—大清帝国最後の光芒 (中公新書) 新書 – , 中央公論新社, 2005/9/1
宮崎 市定 (著), 科挙—中国の試験地獄 (中公新書 15) , 中央公論社, 1963/5/1
/// Blutsverwandtschaft.
瀬川 昌久, 現代中国における宗族の再生と文化資源化 東北アジア研究 18 pp.81-97 2014-02-19
// Vergleich zwischen Gesellschaften.
邱 永漢 (著), 騙してもまだまだ騙せる日本人—君は中国人を知らなさすぎる, 実業之日本社, 1998/8/1
邱永漢 (著) , 中国人と日本人, 中央公論新社, 1993
/ Russland.

// Einzelne Gesellschaft.
/// Gesellschaft im Allgemeinen.
ヘドリック スミス (著), 飯田 健一 (翻訳), 新・ロシア人〈上〉, 日本放送出版協会, 1991/2/1
ヘドリック スミス (著), 飯田 健一 (翻訳), 新・ロシア人〈下〉, 日本放送出版協会, 1991/3/1
/// Geschichte.
伊賀上 菜穂, 結婚儀礼に現れる帝政末期ロシア農民の親族関係：記述資料分析の試み スラヴ研究, 49, 179-212 2002
奥田 央, 1920年代ロシア農村の社会政治的構造（1）, 村ソヴェトと農民共同体, 東京大学, 経済学論集, 80 1-2, 2015-7 https://repository.dl.itc.u-tokyo.ac.jp › econ0800102
大矢 温, スラヴ派の共同体論における「ナショナル」意識 - 民族意識から国民意識への展開 - , 札幌法学 29 巻 1・2 合併号（2018）, pp.31-53
// Vergleich zwischen Gesellschaften.
/// Psychologie.
アレックス インケルス (著), Alex Inkeles (原著), 吉野 諒三 (翻訳), 国民性論—精神社会的展望, 出光書店, 2003/9/1
服部 祥子 (著), 精神科医の見たロシア人 (朝日選書 245), 朝日新聞社出版局, 1984/1/1
/// Folklore.
アレクサンドル・プラーソル, ロシアと日本：民俗文化のアーキタイプを比較して, 新潟国際情報大学情報文化学部紀要第10号、2007.
/// Blutsverwandtschaft.
高木正道, ロシアの農民と中欧の農民, ——家族形態の比較——, 法経研究, 42巻1号 pp.1-38, 1993
/// Verwaltung.
宮坂 純一, ロシアではモチベーションがどのような内容で教えられているのか, 社会科学雑誌』第5巻（2012年11月）—— 503-539
宮坂 純一, 日ロ企業文化比較考, 『社会科学雑誌』第 18 巻（2017 年 9 月）——, pp.1-48
/// Geschlechtsunterschiede.
Д.Х. Ибрагимова, Кто управляет деньгами в российских семьях?, Экономическая социология. Т. 13. № 3. Май 2012, pp22-56

/ Südostasien.
// Einzelne Gesellschaften.
丸杉孝之助, 東南アジアにおける農家畜産と農業経営, 熱帯農業,

19(1), 1975 pp.46-49
中川 剛 (著), 不思議のフィリピン—非近代社会の心理と行動 (NHKブックス) , 日本放送出版協会, 1986/11/1
// Vergleiche zwischen Gesellschaften.

＝＝ Flüssigkeiten.
/ Eigenschaften von Flüssigkeiten. Bewegung von Flüssigkeiten.
小野周 著, 温度とはなにか , 岩波書店、1971
小野 周 (著), 表面張力 (物理学one point 9), 共立出版, 1980/10/1
イーゲルスタッフ (著), 広池 和夫 (翻訳), 守田 徹 (翻訳), 液体論入門 (1971年) (物理学叢書) , 吉岡書店, 1971
上田 政文 (著), 湿度と蒸発—基礎から計測技術まで, コロナ社, 2000/1/1
稲松 照子 (著), 湿度のおはなし, 日本規格協会, 1997/8/1
伊勢村 寿三 (著), 水の話 (化学の話シリーズ (6)) , 培風館, 1984/12/1
力武常次 (著), 基礎からの物理 総合版 (チャート式シリーズ) , 数研出版, 数研出版, 1986/1/1
野村 祐次郎 (著), 小林 正光 (著), 基礎からの化学 総合版 (チャート式・シリーズ) , 数研出版, 1985/2/1
物理学辞典編集委員会 , 物理学辞典 改訂版 , 培風館, 1992
池内満, 分子のおもちゃ箱 , 2008年1 月19日 http://mike1336.web.fc2.com/ (2008年2月23日)
/ Wahrnehmung von Flüssigkeiten.
大塚巌 (2008). ドライ、ウェットなパーソナリティの認知と気体、液体の運動パターンとの関係. パーソナリティ研究, 16, 250-252

＝＝ Leben.
/ Allgemeine Diskussion.
鈴木孝仁, 本川達雄, 鷲谷いづみ, チャート式シリーズ, 新生物 生物基礎・生物 新課程版, 数研出版, 2013/2/1
/ Die Gene.
リチャード・ドーキンス【著】，日高敏隆，岸由二，羽田節子，垂水雄二【訳】, 利己的な遺伝子, 紀伊國屋書店, 1991/02/28
/ Spermien. Eizellen.
緋田 研爾 (著), 精子と卵のソシオロジー—個体誕生へのドラマ (中公新書) 中央公論社, 1991/3/1
/ Nervensystem.

二木 宏明 (著), 脳と心理学—適応行動の生理心理学 (シリーズ脳の科学) , 朝倉書店, 1984/1/1
山鳥 重 (著), 神経心理学入門, 医学書院, 1985/1/1
伊藤 正男 (著), 脳の設計図 (自然選書) , 中央公論社, 1980/9/1
D.O.ヘッブ (著), 白井 常 (翻訳), 行動学入門—生物科学としての心理学 (1970年) , 紀伊国屋書店, 1970/1/1
// Wahrnehmung.
岩村 吉晃 (著), タッチ (神経心理学コレクション), 医学書院, 2001/4/1
松田 隆夫 (著), 知覚心理学の基礎, 培風館, 2000/7/1
// Persönlichkeit.
Murray,H.A., 1938, Exploration in personality:A clinical and experimental study of fifty men of collegeage.
Schacter, S., 1959, The Psychology of affiliation.Stanford University press.
三隅三不二, 1978, リーダーシップの科学, 有斐閣
Fiedler,F.E., 1973, The trouble with leadership training is that it doesn't train leaders-by. Psychology Today Feb(山本憲久訳 1978 リーダーシップを解明する 岡堂哲雄編 現代のエスプリ131: グループ・ダイナミクス 至文堂).
Snyder,M., 1974, The self-monitoring of expssive behavior. Journal of Personality and Social Psychology, 30, 526-537.
Fenigstein, A., Scheier,M.F., & Buss,A.H., 1975, Public and private self-consciousness: Assessment and theory. Journal of Consulting and Clinical Psychology,43,522-527.
押見輝男, 自分を見つめる自分-自己フォーカスの社会心理学, サイエンス社, 1992
Wicklund, R.A., & Duval,S. 1971 Opinion change and performance facilitation as a result of objective self-awareness. Journal of Experimental Social Psychology,7,319-342.
Jourard, S.M. 1971, The transparent self, rev.ed.Van Nostrand Reinhold(岡堂哲雄訳 1974 透明なる自己 誠信書房).
Brehm, J.W.,1966, A Theory of psychological reactance. Academicpss.
Toennies, F.,1887, Gemeinshaft und Gesellshaft, Leipzig,(杉之原寿一訳 「ゲマインシャフトとゲゼルシャフト」 1957 岩波書店)
McCrae, R. R., Costa, P. T., Jr., 1987, Validation of the five-factor model of personality across instruments and observers., Journal of Personality and Social Psychology, 52, 81-90
Eysenck, H. J., 1953, The structure of human personality. New

York: Wiley.
Edwards, A.L., 1953, The relationship between judged desirebility of a trait and the plobability that the trait will be endowsed. Journal of Applied Psychology, 37,90-93
// Information.
吉田 民人 (著), 情報と自己組織性の理論, 東京大学出版会, 1990/7/1
/ Sozialität.
吉田 民人 (著), 主体性と所有構造の理論, 東京大学出版会, 1991/12/1

/ Nicht-menschliches Leben.
// Benehmen.
デティアー(著), ステラー(著), 日高敏隆(訳),小原嘉明(訳), 動物の行動 - 現代生物学入門7巻, 岩波書店, 1980/1/1
// Psychologie.
D.R.グリフィン (著), 桑原 万寿太郎 (翻訳), 動物に心があるか—心的体験の進化的連続性 (1979年) (岩波現代選書—NS〈507〉), 岩波書店, 1979年
// Kultur.
J.T.ボナー (著), 八杉 貞雄 (翻訳), 動物は文化をもつか (1982年) (岩波現代選書—NS〈532〉) , 岩波書店, 1982/9/24
// Gesellschaft.
今西 錦司 (著), 私の霊長類学 (講談社学術文庫 80) , 講談社, 1976/11/1
今西錦司『私の自然観』講談社学術文庫，1990 (1966) .
河合雅雄 (著), ニホンザルの生態, 河出書房新社, 1976/1/1
伊谷純一郎 (著) , 高崎山のサル (講談社文庫), 講談社, 1973/6/26
伊谷純一郎 (著) , 霊長類社会の進化 (平凡社 自然叢書) 単行本 –, 平凡社, 1987/6/1
/ Atheismus.
リチャード・ドーキンス (著), 垂水 雄二 (翻訳), 神は妄想である—宗教との決別, 早川書房, 2007/5/25

＝＝ Wörterbücher.
新村出（編著）,広辞苑 - 第5版, 岩波書店, 1998
Stein, J., & Flexner, S. B. (Eds.), The Random House Thesaurus., Ballantine Books., 1992

＝＝ Methoden der Datenanalyse.
田中敏 (2006). 実践心理データ解析 改訂版 新曜社
中野博幸, JavaScript-STAR , 2007年11月9日 http://www.kisnet.or.jp/nappa/software/star/ (2008年2月25日)

Der Inhalt meiner Bücher. Der Prozess der automatischen Übersetzung der Bücher.

Vielen Dank für Ihren Besuch!

Ich überarbeite den Inhalt der Bücher regelmäßig.
Daher werden die Leser ermutigt, die Website von Zeit zu Zeit zu besuchen, um neue oder überarbeitete Bücher herunterzuladen.

Ich verwende den folgenden Dienst für die automatische Übersetzung.

DeepL Pro
https://www.deepl.com/translator

Dieser Dienst wird von der folgenden Firma angeboten.

DeepL GmbH

Die Originalsprache meiner Bücher ist Japanisch.
Die Reihenfolge der automatischen Übersetzung meiner Bücher ist wie folgt.
Japanisch-- & gt;Englisch-- & gt;Chinesisch,Russisch,Deutsch,Französisch

Bitte genießen Sie!

Meine Biographie.

Ich wurde 1964 in der Präfektur Kanagawa, Japan, geboren.
Mein Studium der Soziologie an der Fakultät für Literatur der Universität Tokio schloss ich 1989 ab.
Im Jahr 1989 bestand ich die Prüfung für den nationalen öffentlichen Dienst Japans, Klasse I, im Fach Soziologie.
Im Jahr 1992 bestand ich die Prüfung für den nationalen öffentlichen Dienst Japans, Klasse I, im Fachbereich Psychologie.
Nach meinem Universitätsabschluss arbeitete ich im Forschungslabor eines großen japanischen IT-Unternehmens, wo ich an der Entwicklung von Prototypen für Computersoftware beteiligt war.
Jetzt bin ich aus dem Unternehmen ausgeschieden und widme mich dem Schreiben.